UNIVERSITÄTS BIBLIOTHEK WUPPERTAL
BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL

Universitätsbibliothek Wuppertal

Titi Livi Ab urbe condita libri

Buch II

Livius, Titus

Berlin, 1894

Nutzungsrichtlinien Das dem PDF-Dokument zugrunde liegende Digitalisat kann unter Beachtung des Lizenz-/Rechtehinweises genutzt werden. Informationen zum Lizenz-/Rechtehinweis finden Sie in der Titelaufnahme unter dem untenstehenden URN.
Bei Nutzung des Digitalisats bitten wir um eine vollständige Quellenangabe, inklusive Nennung der Universitätsbibliothek Wuppertal als Quelle sowie einer Angabe des URN.

urn:nbn:de:hbz:468-1-2314

Visual Library

Einband von
HANS ZIEHER
Bonn, Stiftsg. 5

T. LIVI
AB VRBE CONDITA
LIBRI.

WILHELM WEISSENBORNS

ERKLÄRENDE AUSGABE.

NEU BEARBEITET

VON

H. J. MÜLLER.

ERSTER BAND. ZWEITES HEFT.

BUCH II.

ACHTE AUFLAGE.

Jahrmann
Mai 1919

BERLIN,
WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.
1894.

SEINEM

VEREHRTEN FREUNDE

HERRN

OBERSCHULRAT PROF. DR. G. KRÜGER

DIREKTOR DES FRIEDRICHS-GYMNASIUMS ZU DESSAU

IN

TREUER ERINNERUNG

AN DIE

VOR 25 JAHREN BEENDETE GEMEINSAME BERUFSTHÄTIGKEIT

IN CHARLOTTENBURG

DER HERAUSGEBER.

VORWORT.

Die Veränderungen, welche Text und Kommentar in dem vorliegenden zweiten Hefte des ersten Bandes erfahren haben, sind genau nach den Grundsätzen vorgenommen, die in dem Vorwort zur siebenten Auflage des ersten Heftes aufgestellt worden sind. Alles dort Gesagte findet auch auf die neue Bearbeitung dieses zweiten Buches des Livius Anwendung.

Die Lesart des Textes ist in der siebenten und achten Auflage an folgenden Stellen geändert worden: 1, 6. 2, 3. 5, 3. 6, 2. 7, 6. 12. 8, 3. 9, 6. 10, 4. 11. 11, 2. 9. 10. 12, 2. 7. 13, 2. 11. 14, 4. 15, 1. 3. 16, 5. 9. 17, 3. 18, 3. 21, 4. 24, 5. 25, 6. 27, 2. 28, 2. 4. 30, 1. 5. 31, 2. 32, 8. 33, 2. 7. 10. 34, 3. 9. 10. 35, 4. 36, 3. 6. 37, 4. 8. 38, 2. 40, 7. 8. 12. 41, 4. 6. 9. 45, 1. 16. 46, 1. 3. 5. 51, 4. 55, 1. 56, 4. 9. 57, 2. 60, 2. In dem Verzeichnis der handschriftlichen Varianten sind meine Angaben zum Teil genauer als in Frigells Collatio infolge brieflicher Mitteilungen des Herrn A. Frigell in Upsala und des der Wissenschaft allzu früh entrissenen Herrn O. Riemann in Paris, sowie auf Grund der in meinem Besitz befindlichen sehr sorgfältigen Kollationen Alschefskis. Auch der Text der Periocha mufste nach Rossbachs Kollationen mehrfache Abänderung erfahren.

Ist dem Lemma im Kommentar ein Sternchen (*) beigefügt, so bedeutet dies: ‘s. den Anhang’.

Berlin, den 15. März 1894.

H. J. Müller.

T. LIVI
AB URBE CONDITA
LIBER II.

Liberi iam hinc populi Romani res pace belloque gestas, 1
annuos magistratus imperiaque legum potentiora quam hominum peragam. quae libertas ut laetior esset, proxumi regis su- 2
perbia fecerat. nam priores ita regnarunt, ut haud inmerito omnes deinceps conditores partium certe urbis, quas novas ipsi sedes ab se auctae multitudinis addiderunt, numerentur. neque 3
ambigitur, quin Brutus idem, qui tantum gloriae Superbo exacto

1—2, 2. Die Republik. Cic. de rep. 2, 52 f.; Dion. 5, 1 f. 13; Plutarch. Popl. 1 f.; Dio Cass. fr. 13; Val. Max. 4, 4, 1.

1. *Liberi*] ist an die Spitze gestellt, um den Begriff hervorzuheben (nachgeahmt von Florus 1, 9); L. will nun die Geschichte des Freistaates (*libertas* = Selbstbestimmung des Volkes in politischer Beziehung) schildern und die republikanische Verfassung, deren charakteristische Merkmale die *annui magistratus* und *imperia legum* sind, d. h. vom Volke als dem Inhaber der Staatsgewalt gegebene, über der persönlichen Willkür der Magistrate stehende und dieselben beschränkende Normen; s. zu 1, 48, 9; vgl. Cic. de rep. 1, 47: *nulla alia in civitate, nisi in qua populi potestas summa est, ullum domicilium libertas habet.* — *iam hinc*] 'nun von diesem Punkte an', ist ungeachtet der Stellung zwischen *liberi* u. *populi* zu *peragam* zu nehmen; s. 7, 29, 1: *maiora iam hinc bella . . dicentur;* 8, 7, 7: *ut . . duorum iam hinc eventu cernatur;* vgl. 8, 16, 7: *iam inde* u. a. — *potentiora*] vgl. 33, 33, 7. — *hominum*] der Könige, welche L. als über den von ihnen gegebenen Gesetzen (s. 1, 8, 1. 19, 1. 42, 4) stehend, d. h. als unbeschränkte Herrscher betrachtet. Zu *quam hominum* vgl. zu 3, 58, 11.

2. *regnarunt*] mit dem Perf. bezeichnet der Schriftsteller das Faktum allgemein als vor seiner Zeit eingetreten, ohne Rücksicht auf andere Ereignisse der Vergangenheit, welche das Plusqpf. erfordern würde; vgl. zu 1, 1, 1. — *omnes deinceps*] von Numa ist es nicht erwähnt, von Tarquinius Priscus nur angedeutet. — *partium*] s. 1, 11, 4. 30, 1. 33, 5. 44, 3. — *certe*] in Bezug auf den Gründer der Stadt. — *ipsi*] 'sie selbst', im Gegensatz zu ihren Vorgängern; *novas* und *ipsi* sind durch die Stellung gehoben. — *ab se*] s. zu 1, 25, 11. — *multitudinis**] als neue der bereits vermehrten Volksmenge gehörende Wohnsitze.

3. *neque ambigitur, quin*] wie *non dubito* konstruiert; vgl. 4, 17, 7: *nihil controversiae fuit, quin;* 8, 40, 1: *nec discrepat, quin;* zu 21, 50, 11. — *Brutus*] der vollständige Name ist 1, 60, 4 genannt; vgl. § 8; 2, 4.

rege meruit, pessimo publico id facturus fuerit, si libertatis inmaturae cupidine priorum regum alicui regnum extorsisset. 4 quid enim futurum fuit, si illa pastorum convenarumque plebs, transfuga ex suis populis, sub tutela inviolati templi aut libertatem aut certe inpunitatem adepta, soluta rēgio metu, agitari coepta esset tribuniciis procellis et in aliena urbe cum patribus se- 5 rere certamina, priusquam pignera coniugum ac liberorum caritasque ipsius soli, cui longo tempore adsuescitur, animos eorum 6 consociasset? dissipatae res nondum adultae discordia forent, quas fovit tranquilla moderatio imperii eoque nutriendo perduxit,

4, 1. 6, 6. — *pessimo publico*] vgl. 4, 4, 5; das substantivierte Neutrum des Adjektivs (s. zu 1, 9, 3) kann wieder ein adjektivisches Attribut erhalten; s. 44, 3: *malum publicum;* 9, 38, 11; Tac. Ann. 3, 70: *egregium publicum;* zu 23, 19, 14. Die Worte sind als modale Ablative zu nehmen; s. 3, 72, 2; 4, 4, 5; 6, 39, 6; 25, 4, 7; 34, 17, 7: ‘unter (zu) dem gröfsten . . .’ — *facturus fuerit*] ohne Abhängigkeit von *quin* würde es heifsen *facturus fuit*, wie § 4; vgl. zu 33, 9.

4. *futurum fuit, si*] ‘was wäre die Folge gewesen’; s. 5, 53, 9; 37, 14, 5; 38, 47, 4; vgl. zu 1, 7, 5 und 2, 50, 10. — *pastorum convenarumque*] s. 5, 53, 9; Cic. de or. 1, 37; ist Gen. epexeg. zu *plebs*, wie § 5; 49, 5; s. zu 1, 13, 2. Den Hauptbestandteil der Plebs, die nach Rom eingewanderten oder dahin versetzten Bewohner latinischer Städte (s. 1, 11, 4. 28, 7. 30, 1. 33, 5), hat L. nicht beachtet und wohl mehr an die Plebs in seiner Zeit gedacht; s. zu 1, 6, 3. — *transfuga*] s. zu 1, 7, 5. 56, 8. — *tutela*] vgl. 1, 8, 5; 44, 29, 2. — *inviolati*] nicht verletzt und daher ‘unverletzlich’; vgl. 9, 6: *inpenso.* 50, 5. 55, 3; zu 33, 11, 7: *invicti.* Mit *templum* ist das Asyl gemeint; s. zu 1, 8, 5. — *libertatem*] hier die Freiheit der einzelnen in Bezug auf die frühere Sklaverei; vgl. 1, 8, 6: *liber an servus esset.* — *inpunitatem*] für die früheren Verbrechen, welche in dem Asyl gesühnt wurden. — *procellis*] im übertragenen Sinne häufig; s. 3, 11, 7: *impetus tribunicios popularesque procellas;* 10, 5, 7; 22, 39, 7; 28, 25, 8; 29, 2, 11; 43, 10, 6 u. a. L. schildert hier eine Plebs und eine *libertas*, wie sie erst mit der später entwickelten Demokratie eintraten, die aber nach seiner Ansicht an die Einsetzung des Volkstribunats sich knüpften und ohne die Schranken des Königtums schon bei dem Beginne des Staates entstanden sein würden. — *aliena*] und vorher *transfuga* nur in Bezug auf *convenarum.* — *serere*] n. *coepisset*, aus *coepta esset* zu entnehmen, wie 21, 58, 10; vgl. 5, 17, 1.

5. *pignera*] wie *genera* gebildet; s. 3, 38, 12; 21, 21, 11 u. a.; vgl. 43, 16, 5. 10; zu 23, 7, 3. L. deutet an, dafs das Staatsleben auf dem Familienleben beruhe. — *coniugum ac liberorum*] der Genet. wie § 4: *pastorum.* — *longo tempore*] ‘erst, nur in . .’ — *adsuescitur*] unpers. Passivum; anders 1, 40, 5: *consueli erant.*

6. *adultae*] s. Sall. Iug. 18, 11: *res . . adolevit.* — *tranquilla*] die Ruhe des Staates fördernd. — *adultae . . fovit . . nutriendo*] das Bild vom Kinde, welches durch Pflege und Nahrung heranwächst und erstarkt. Die Königszeit, in welcher das Volk noch nicht selbständig war, erscheint als Erziehung zur

ut bonam frugem libertatis maturis iam viribus ferre possent. libertatis autem originem inde magis, quia annuum imperium 7
consulare factum est, quam quod deminutum quicquam sit ex regia potestate, numeres. omnia iura, omnia insignia primi 8.
consules tenuere; id modo cautum est, ne, si ambo fasces haberent, duplicatus terror videretur. Brutus prior concedente collega fasces habuit; qui non acrior vindex libertatis fuerat, quam deinde custos fuit. omnium primum avidum novae libertatis 9

libertas. — *possent**] bei *res* schwebt dem Schriftsteller der Begriff des Staates vor.

7. *autem*] geht auf § 1: *liberi* zurück und bestimmt dieses näher. — *inde . . quia . . quod*] s. 7, 4. Cic. Tusc. 1, 42; Quint. 3, 6, 9: *inde erit status, quod* u. a. Der Wechsel von *quia* und *quod* findet sich mehrfach bei L. (s. 13, 3; 3, 33, 4; 32, 12, 5; 39, 41, 2 u. a.), der des Modus ist durch das Verhältnis der Gedanken bestimmt, da *quia* . . das Wirkliche angiebt, *quod* . . aber, dafs eine Verminderung nicht eingetreten sei; vgl. 35, 40, 1; 38, 33, 11; 43, 21, 8 u. a.; *magis, quia . . quam quod* ist nur ein milderer Ausdruck für *non quod . . sed quia.* — *annuum*] ist als das bedeutendste Moment vorangestellt; denn darauf, dafs das Volk jährlich die höchste Gewalt anderen übertragen kann, beruht die republikanische Verfassung im Gegensatz zum Königtume; s. 3, 39, 8; 4, 5, 5: *si, quod aequae libertatis est, invicem annuis magistratibus parere atque imperitare licet.* Anderes dagegen, z. B. die Wahl von zwei Konsuln und das auf der Kollegialität und der gleichen, vollen Amtsgewalt, die jeder von beiden besafs, beruhende Recht der Intercession gegen die Beschlüsse des anderen (s. 27, 2), durch welches die neuen Regenten wesentlich von den Königen verschieden waren, ist nicht berührt; s. Cic. de rep. 2, 54 f. — *deminutum . . ex*] durch Abziehen 'verringert'; vgl. 8, 34, 6; sonst hat L., wie Cicero und Caesar, *deminuere* mit *de* verbunden.

8. *iura . . insignia*] u. *regia*; die *iura* und das *imperium*, wie es die Könige gehabt haben, waren auf die Konsuln der frühesten Zeit übergegangen (daher 4, 2, 8: *regiae maiestatis imperium*; vgl. 3, 9, 3); doch wurden die politischen Rechte schon durch die *lex Valeria de provocatione* (s. 8, 2) beschränkt und die priesterlichen Befugnisse (s. 2, 1) ihnen ganz entzogen; die militärischen *iura* blieben unverkürzt. — *insignia*] die vollständigen hatten die Konsuln nur bei festlichen Aufzügen und bei Triumphen. — *tenuere*] sie 'behaupteten' dieselben; s. 4, 10, 9; 37, 35, 6. — *cautum . .*] verkürzter Ausdruck statt: *cautum est, ne duplicaretur terror, qui duplicatus esset, si . .* — *ambo*] 'beide zugleich'; nur der eine Konsul sollte sich die zwölf *fasces* vorantragen lassen, nämlich der, welcher gerade die monatlich wechselnde Amtsführung in der Stadt, d. h. die Leitung der gewöhnlichen Geschäfte hatte (sonst blieb die Machtfülle des anderen Konsuls unberührt); daher die Bezeichnung *penes quem fasces erant* (s. 9, 8, 2; vgl. 8, 12, 13). Nach Cic. de rep. 2, 55 und Plut. Popl. 12 macht erst Valerius Publicola die Einrichtung; nach Dion. 5, 2 haben beide Konsuln zwölf *fasces*, aber die Beile wechseln; auch L. selbst giebt nach einer anderen Quelle (s. 55, 3) jedem der beiden Konsuln zwölf Liktoren; vgl. 3, 36, 3; Mms. StR. 1^2, 37. 1.

9. *avidum*] 'eifersüchtig'. — *post-*

populum, ne postmodum flecti precibus aut donis regiis posset,
10 iure iurando adegit neminem Romae passuros regnare. deinde,
quo plus virium in senatu frequentia etiam ordinis faceret, cae-
dibus regis deminutum patrum numerum primoribus equestris
11 gradus lectis ad trecentorum summam explevit; traditumque inde
fertur, ut in senatum vocarentur, qui patres quique conscripti
essent: conscriptos, videlicet novum senatum, appellabant lectos.

modum] 'späterhin', = *postea;* findet sich bei L. nur hier und 1, 9, 15; 2, 2, 10. 9, 7; gewöhnlicher hat L. *postmodo;* s. 24, 5; 43, 8; 25, 38, 11 u. a.; Cicero und Caesar haben keine der beiden Formen. — *iure iurando adegit*] ist stehende Formel; s. 10, 38, 9; 21, 1, 4; vgl. 7, 11, 5; 39, 18, 3; zu 43, 15, 8: er brachte das Volk, alle einzelnen, dazu, sich durch den Eid zu verpflichten, 'nahm ihnen den Eid ab'; so soll die bereits faktisch abgeschaffte Königsherrschaft für immer unmöglich gemacht werden; s. Mms. StR. 2^2, 15, 2. 692 f.; Lange 1, 496.

10. *etiam*] aufser der gröfseren Bedeutung, die der Senat den wechselnden Magistraten gegenüber hatte. — *deminutum*] s. 1, 49, 6. — *primoribus equestris gradus*] L. denkt, wie aus *id mirum quantum* .. hervorgeht, an die Aufnahme plebejischer Ritter in den Senat (*primoribus*: s. zu 1, 43, 8); damit würde die Plebs zur Teilnahme wenigstens an den Beratungen über die Angelegenheiten des Staates gelangt und ihre Bedeutung anerkannt worden sein. — *lectis*] der technische Ausdruck für die Wahl der Senatoren; diese geht von den Königen auf die Konsuln über, soll aber nach anderen zuerst von Valerius Publicola oder von beiden Konsuln ausgeübt sein; s. Dion. 5, 13; Plut. Popl. 11. — *explevit*] 'ergänzte' (s. 1, 30, 3; 3, 1, 7); setzt voraus, dafs diese Zahl schon vorher die regelmäfsige gewesen sei; vgl. zu 1, 35, 6.

11. *ut*] weil *traditum* den Begriff enthält, dafs es die Sitte erfordert habe; ebenso 6, 1, 12; vgl. 5, 10. — *qui patres* . .] s. Paul. Diac. p. 7: *patres dicuntur, qui sunt patricii generis; conscripti, qui in senatu sunt scriptis adnotati;* vgl. p. 41; Fest. p. 254: *quo tempore regibus urbe expulsis P. Valerius cons. propter inopiam patriciorum ex plebe adlegit in numerum senatorum C et LX et IIII, ut expleret numerum senatorum trecentorum, et ita duo genera appellata sunt.* Die von jetzt an gebräuchliche Formel *patres conscripti* steht für *patres et conscripti; patres* sind die schon durch ihre Geburt als Patricier zum Eintritt in den Senat berechtigten Stammhäupter; sie bilden eine besondere Korporation, auf welche, wie früher (s. 1, 17, 5 u. a.), die Auspicien zurückgehen, wenn ein Magistrat nicht vorhanden ist, und von der sie dem Interrex übertragen werden; *conscripti* sind die bisher nicht Berechtigten. — *vocarentur*] durch den Praeco; vorher hatte derselbe nur die *patres* gerufen, jetzt die *patres conscripti.* — *conscriptos*] ist als Hauptbegriff und weil es sich an das Vorhergehende anschliefst, vorangestellt; vgl. Mms. RF. 1, 227. 254 f.; StR. 3, 839. — *videlicet novum* senatum*] 'natürlich als Neu-Senat', d. h. um so die plebejischen Elemente, die nun in den Senat hineingekommen sind, auch durch die Bezeichnung von denen zu unterscheiden, welche durch Geburt zum Eintritt in den Senat berechtigt sind und jetzt zum Zeichen, dafs sie den eigentlichen Alt-Senat darstellen, die Benennung

id mirum quantum profuit ad concordiam civitatis iungendosque patribus plebis animos. rerum deinde divinarum habita cura; 2
et quia quaedam publica sacra per ipsos reges factitata erant, necubi regum desiderium esset, regem sacrificulum creant. id sa- 2
cerdotium pontifici subiecere, ne additus nomini honos aliquid libertati, cuius tunc prima erat cura, officeret. ac nescio an ni-

patres für sich allein in Anspruch nehmen. *conscribere* wird von der Gesamtheit derer gebraucht, welche aus einem gröfseren Ganzen ausgewählt und in ein Verzeichnis eingetragen werden (s. 1, 13, 8), daher oft von den ausgehobenen Soldaten gesagt, so dafs *conscripti* nicht gleich *adscripti* oder *adlecti* sein kann; L. gebraucht *videlicet* sonst anders; s. 9, 4, 12. 17, 12; 23, 12, 14 u. a.; wie hier, noch 22, 13, 11. — *mirum quantum*] eig. *mirum est, quantum,* ist hier zum Adverbium geworden und ohne Einfluſs auf den Modus geblieben; s. dagegen 1, 16, 8. — *patribus*] die patricischen Senatoren und ihre Partei, die Optimaten; s. 35, 3. Die erste sichere Erwähnung eines plebejischen Senators findet sich 5, 12, 11.

2. 1. *rerum*] s. 1, 8, 1. — *publica sacra*] die von dem König persönlich (*ipsos*) verrichteten; s. 1, 20, 1. — *necubi**] wie *alicubi, sicubi, necunde* (22, 23, 10), *sicunde* (26, 38, 5) gebildet: 'damit nicht in irgend einer Beziehung (hier in B. auf die *sacra*) . . vermiſst würden'; vgl. 3, 39, 4: *quod (regis nomen) sacris etiam ut sollemne retentum sit.* Man fürchtete die Götter zu verletzen, wenn diese *sacra* nicht, wie vorher, von einem König besorgt würden. — *regem sacrificulum**] wie 6, 41, 9; dagegen heifst er 9, 34, 12: *rex sacrificiorum,* häufiger, wie stets auf Inschriften und auch sonst, *rex sacrorum;* s. 27, 6, 16. 36, 5; vgl. 40, 42, 8. Er hat einige Opfer und Gebete für den Staat zu verrichten und die in jeden Monat fallenden Feste am ersten Tage desselben anzukündigen; s. Mms. StR. 2^2, 14. — *creant*] wie 1, 23, 4; das Subjekt ist unbestimmt gelassen. Das Priesterkollegium schlägt mehrere vor (*nominat;* s. 40, 42, 11), aus denen der Pontifex maximus einen wählt, welcher dann nach der Anordnung desselben von den Augurn in *comitia calata* inauguriert wird; s. zu 1, 18, 6; vgl. Mms. Str. 2^2, 9. 14 f. 24. Über den Wechsel des Aktivs und Passivs s. zu 1, 4, 3.

2. *pontifici*] n. *maximo;* s. zu 1, 20, 5. — *subiecere*] 'ordneten unter'; vgl. 10, 3, 4; die in dem König vereinigte weltliche und sacrale Macht wird getrennt; jene geht auf die Magistrate, diese auf den Pontifex maximus über, der an der Spitze des *collegium pontificum* die Aufsicht über die Priester und den gesamten Kultus hat; s. 1, 32, 2; der *rex sacrorum* ist unabsetzbares Mitglied des Kollegiums, aber dem Pontifex maximus in allen priesterlichen Funktionen untergeordnet; s. Marq. StVw. 3, 309. — *ne additus . .*] damit er nicht, wenn ihm eine seinem hohen Namen entsprechende hohe Stellung (*honor*) gegeben würde . . Man fürchtete, er könnte, weil er *rex* hiefs und auf Lebenszeit gewählt wurde, der Freiheit gefährlich werden; s. 9, 34, 12; deshalb wird er nicht allein dem Pontifex maximus untergeordnet, sondern auch von allen weltlichen Ämtern ausgeschlossen und hat nur der Würde nach bei gewissen Festlichkeiten den Rang vor dem Pontifex, selbst vor den Konsuln. — *aliquid*] 'in irgend einer Beziehung'; s. zu 61, 5. — *nimis*] ist mit *muniendo* zu

mis undique eam minimisque rebus muniendo modum excesse-
3 rint. consulis enim alterius, cum nihil aliud offenderet, nomen invisum civitati fuit: nimium Tarquinios regno adsuesse; initium a Prisco factum; regnasse dein Ser. Tullium; ne intervallo quidem facto oblitum, tamquam alieni, regni Superbum Tarquinium velut hereditatem gentis scelere ac vi repetisse; pulso Superbo penes Conlatinum imperium esse; nescire Tarquinios privatos vi-
4 vere. non placere nomen, periculosum libertati esse. hic primo sensim temptantium animos sermo per totam civitatem est datus,
5 sollicitamque suspicione plebem Brutus ad contionem vocat. ibi omnium primum ius iurandum populi recitat neminem regnare passuros nec esse Romae, unde periculum libertati foret. id summa ope tuendum esse neque ullam rem, quae eo pertineat,

verbinden und durch *undique* und *minimisque rebus* erklärt; *undique* = 'auf allen Seiten'; vgl. 26, 42, 9: *unde*. — *modum excesserint*] *exc.* in bildlicher Bed. = 'überschreiten' stets mit Acc. verbunden (zuerst bei Liv.); vgl. 3, 4. 61, 4; 22, 39, 9 u. a.

2, 3—5. Vertreibung der *gens Tarquinia*. Versuch, sie zurückzuführen. Gell. 15, 29; Cic. de rep. 2, 54; Dion. 5, 3 f. 12; Plut. Popl. 3.

3. *offenderet*]* — *nimium* . .] die Orat. obl. schliefst sich ohne ein Verbum dicendi an, wie L. sehr häufig aus der Erzählung unmittelbar oder mit Einsetzung einer Kopulativpartikel in diese Form übergeht, um die Ansichten und die Motive der Handelnden zu bezeichnen; vgl. 6, 9, 1 — *intervallo* . . *facto*] *int. facere* wird sonst vom Raume gebraucht; s. 24, 7, 5; hier bezeichnet es die durch Servius eingetretene Unterbrechung; vgl. 22, 23, 1. — *tamquam*] wird zwar gewöhnlich gebraucht, um etwas zu vergleichen, was nicht wirklich ist: 'als wenn wäre', z. B. 45, 1, 4; zuweilen aber bezeichnet es auch das Wirkliche, das gewöhnlich Geschehende, = 'als'; hier: wie man eine fremde, die einem anderen (n. dem Volke) gehört, zu vergessen pflegt, 'als eine fremde'; s. 4, 60, 8: *tamquam bonos cives*, 'als gute B.'; 5, 52, 10; 7, 2, 12; 9, 8, 3; 21, 10, 11; 40, 20, 4; 42, 26, 6; 43, 7, 3. — *velut hereditatem*] statt eines Gegensatzes: 'sondern habe sie als erbliches Besitztum . .'; so findet sich *velut* (oder *ut*) neben *tamquam* auch sonst; s. 30, 10, 10; 37, 1, 4; 45, 1, 3 u. a. — *nescire*] wie *scire* konstruiert; vgl. 9, 3, 12; 22, 51, 4: *vincere scis, Hannibal, victoria uti nescis*; zu 38, 52, 2.

4. *hic*]* — *primo*] der weitere Erfolg liegt in *sollicitamque*: 'und als so . .' — *sensim*] 'kaum merklich', ohne etwas Auffallendes zu thun; s. 45, 11; 4, 1, 2; 24, 39, 3; der Gegensatz ist die öffentliche Berufung der *contio*. — *est datus**] 'verbreitete sich', eig. wurde von einem zum anderen gegeben.

5. *recitat*] er liest die 1, 9 bereits beschworene Formel, wie *id* . . *tuendum esse* zeigt, vor; doch ist *nec esse* . . in dem dort erwähnten Schwure nicht bestimmt enthalten. — *passuros*] L. läfst in der Konstr. des Acc. c. inf. das Subjektspronomen *se* oft aus, namentlich bei *velle* und bei dem Inf. Fut. Akt., wo dann in der Regel auch *esse* fehlt. — *nec*] n. *passuros*; davon abhängig *esse* . . *unde*. — *unde*] = *a quo*: irgend jemand, 'von dem'; s. zu 1, 49, 5. — *ni* . .] vgl. Sall. Iug. 31, 1.

contemnendam. invitum se dicere hominis causa nec dicturum fuisse, ni caritas rei publicae vinceret: non credere populum Ro- 6
manum solidam libertatem reciperatam esse; regium genus, regium nomen non solum in civitate, sed etiam in imperio esse; id officere, id obstare libertati. 'hunc tu' inquit 'tua voluntate, 7
L. Tarquini, remove metum. meminimus, fatemur, eiecisti reges; absolve beneficium tuum, aufer hinc regium nomen. res tuas tibi non solum reddent cives tui auctore me, sed, si quid deest, munifice augebunt. amicus abi; exonera civitatem vano forsitan metu: ita persuasum est animis, cum gente Tarquinia regnum hinc abiturum.' consuli primo tam novae rei ac subitae admi- 8
ratio incluserat vocem; dicere deinde incipientem primores civitatis circumsistunt, eadem multis precibus orant. et ceteri qui- 9
dem movebant minus; postquam Sp. Lucretius, maior aetate ac dignitate, socer praeterea ipsius, agere varie rogando alternis suadendoque coepit, ut vinci se consensu civitatis pateretur, timens 10

6. *solidam*] 'die ganze, volle..'; s. 1, 19, 6. — *reciperatam**] 'wieder gewonnen', gleichsam als ursprüngliches Eigentum. — *officere*] s. § 2; Praef. 3; auch dazu ist *libertati* zu nehmen.

7. *hunc tu . .*] über den Wechsel der Rede s. zu 1, 13, 3; anders Plut. Popl. 3. — *reges*] 'die königliche Familie', wie § 11; 2, 3, 5. 5, 5; 20, 2; s. zu 1, 39, 2. — *aufer . .*] vgl. Gell. 15, 29: *verba Pisonis haec sunt: L. Tarquinium conlegam suum, quia Tarquinio nomine esset, metuere.. — reddent*] sie w. 'ausliefern'. — *non solum . . sed*] s. zu 1, 10, 1; vorher § 6: *non solum . . sed etiam*, wo das zweite das erste vermehrt. — *deest*] wenn es (dein Vermögen: *res tuae*) nicht ausreicht; vielleicht in Beziehung auf seine Abstammung von Egerius gesagt. — *exonera*] 'befreie' (wie von einem *onus*); vgl. 22, 3. — *forsitan*] blofses Adverbium; s. zu Praef. § 12. — *cum gente T.*] 'erst mit . .'; vgl. § 6: *regium genus*, das Herrschergeschlecht.

8. *admiratio*] die Verwunderung über die Zumutung, = *miratio*, welches nur selten gebraucht wird. — *incluserat*] vgl. 21, 58, 4: *spiritum includere*; Cic. p. Rab. Post. 48: *dolor . . includit vocem* (so die Hdschr.); sonst ist *intercludere* gewöhnlicher, z. B. 40, 16, 1.

9. *et . . quidem*] knüpft etwas Neues an, was durch *quidem* eingeräumt und bekräftigt wird: 'und .. allerdings zwar'; gewöhnlich folgt ein Gegensatz mit *sed*; an u. St. ist derselbe mit dem folg. Satze ohne *sed* verschmolzen; vgl. 1, 14, 4; 2, 19, 9 (asynd.) 43, 5. 63, 4; 3, 2, 10; 24, 1, 11. 23, 1. 24, 8 u. a. — *movebant*] 'machten Eindruck'; abs. gebraucht, wie häufig bei Liv.; s. 45, 3; zu 5, 55, 1. — *maior*] n. *ceteris primoribus*. — *dignitate*] Ansehen infolge grofser Thaten, hoher Ehrenstellen, edler Abkunft, ausgezeichneter Tüchtigkeit usw., nicht durch das Amt. — *agere varie . .*] der allgemeine Begriff 'drängen, zusetzen' wird näher bestimmt durch *rogando . .*; vgl. 32, 4; 3, 12, 8; *varie*: wie 21, 30, 1; vgl. 30, 42, 14. — *alternis*] n. *vicibus*, = 'abwechselnd'; s. 4, 53, 11. 57, 2; 22, 13, 3 u. a.

consul, ne postmodum privato sibi eadem illa cum bonorum amissione additaque alia insuper ignominia acciderent, abdicavit se consulatu rebusque suis omnibus Lavinium translatis civitate
11 cessit. Brutus ex senatus consulto ad populum tulit, ut omnes Tarquiniae gentis exules essent. collegam sibi comitiis centuriatis creavit P. Valerium, quo adiutore reges eiecerat.
3 Cum haud cuiquam in dubio esset bellum ab Tarquiniis inminere, id quidem spe omnium serius fuit; ceterum, id quod

10. *postmodum**] s. zu 1, 9. — *privato*] nach Ablauf seines Amtsjahres. — *alia . . ignominia*] wenn er gezwungen würde auszuwandern; auch die Güterkonfiskation schlofs eine *ign.* in sich; s. zu 3, 5. — *abdicavit*] da die römischen Magistrate durch die Augurien von den Göttern anerkannt werden, so findet eigentliche Absetzung derselben in der Regel nicht statt; doch ist dieselbe bisweilen durch einen Volksbeschlufs angeordnet worden, wie nach Cic. (de off. 3, 10: *Collatino collegae Brutus imperium abrogabat*; vgl. Brut. 53) in dem vorliegenden Falle; vgl. 1, 59, 11; 3, 29, 3; Obsequ. 70 (130): *constat neminem, qui magistratum collegae abstulerat, annum vixisse; abrogaverunt autem hi: L. Iunius Brutus consul Tarquinio Collatino, Tib. Gracchus Octavio, C. Cinna P. Marullo . .*; s. Mms. StR. 1^1, 607. — *Lavinium*] nicht zu seinen Verwandten nach Etrurien (s. 1, 60, 2), da diese als Feinde dem Vaterlande gegenüberstehen.

11. *ex senatus consulto*] der Gebrauch, die Anträge an das Volk vorher dem Senate zu unterbreiten, wird schon hier vorausgesetzt; doch erwähnt L. denselben in der frühsten Zeit nur selten; vgl. 1, 17, 9; 3, 9, 13; 4, 20, 1. 30, 15. — *populum*] da diesem im Folg. die *comitia centuriata* gleichsam entgegengestellt werden, so hat L. bei *populus* wohl nicht an Centuriatkomitien gedacht; eher sind, da es sich um eine patricische Gens handelt, Kuriatkomitien anzunehmen (s. 5, 46, 10; Lange 1, 353), oder weil das Bürgerrecht in Frage steht, Tributkomitien anticipiert; s. 3, 71, 3; 26, 33, 10; vgl. zu 1, 36, 6. — *ut omnes Tarquiniae gentis*] 'alle, die zu der . . gehören, sie ausmachen'; s. § 3; 9, 42, 11: *omnes Hernici nominis*; 24, 25, 10; 45, 43, 4; über *gens* s. 1, 34, 10. Das Gesetz selbst enthält eine Erweiterung des 1, 59, 11 gegebenen, welches nur die Familie des Tarquinius betraf. — *exules*] erst unter Sulla kommt es wieder vor, dafs die Kinder der Verbannten Gleiches mit den Eltern zu dulden haben. — *comitiis centuriatis*] in diesen wird auch der Konsul, der an die Stelle eines anderen tritt (*consul suffectus*), gewählt. — *creavit*] 'er liefs wählen'; vgl. 7, 6; indem er in den Komitien den Vorsitz führte und als solcher den vom Volk Gewählten (*creatum*) als Nachfolger bezeichnet (*renuntiat*); dieser kurze Ausdruck ist bei L. sehr gewöhnlich; s. 1, 60, 4; 24, 2, 4; Lange 1, 262. — *reges*] s. zu § 7.

3. 1. *in dubio*] s. Praef. § 3. — *id quidem*] bildet den Gegensatz zu *cum . . esset*, steht aber dem Sinne nach auch mit *ceterum* (s. zu 1, 24, 3) in Verbindung: obwohl dies nicht sogleich eintrat, so drohte doch eine andere Gefahr; vgl. 9, 21, 1. — *ab Tarquiniis*] s. 4, 26, 1. — *spe*] 'Erwartung'; vgl. 1, 53, 4; 26, 26, 4. — *serius*] ist Komp. vom Adverbium, da L. vom Adj. *serus* keinen Komp. gebildet hat (s. 32, 28, 6); vgl. zu 23, 44, 1.

non timebant, per dolum ac proditionem prope libertas amissa est. erant in Romana iuventute adulescentes aliquot, nec ii tenui 2 loco orti, quorum in regno libido solutior fuerat, aequales sodalesque adulescentium Tarquiniorum, adsueti more regio vivere. eam tum aequato iure omnium licentiam quaerentes libertatem 3 aliorum in suam vertisse servitutem inter se conquerebantur: regem hominem esse, a quo inpetres, ubi ius, ubi iniuria opus sit; esse gratiae locum, esse beneficio, et irasci et ignoscere posse, inter amicum atque inimicum discrimen nosse; leges rem sur- 4 dam, inexorabilem esse, salubriorem melioremque inopi quam potenti, nihil laxamenti nec veniae habere, si modum excesseris; periculosum esse in tot humanis erroribus sola innocentia vivere. ita iam sua sponte aegris animis legati ab regibus superveniunt 5 sine mentione reditus bona tantum repetentes. eorum verba

2. *nec ii* tenui . .*] Litotes, = *et ii non tenui*: 'und zwar aus den besten Familien'. — *sodales*] s. 3, 14, 3. — *in regno*] 'während der Königsherrschaft', enthält zugleich den Grund. — *adulescentium . .*] s. zu 4, 1. — *more regio*] d. h. ungebunden, zügellos; s. 27, 31, 4; 29, 19, 4; 45, 32, 5: *regius omnibus victus vestitusque, nulli civilis animus, neque legum neque libertatis aeque patiens;* daher *libido* und im Folg. *licentiam*; vgl. 3, 19, 5.

3. *aequato iure*] Epexegese zu *tum*; vgl. 5, 53, 3; Cic. p. Sest. 63: *tum me expulso*; zur Sache vgl. 3, 9, 4. 31, 7. — *quaerentes*] 'vermissend'; vgl. 25, 38, 18. 31, 15, 4. — *in suam . .*] 'sei für sie ausgeschlagen zu..'; *vertisse* steht reflexiv, wie oft bei L.; s. 8, 1. 27, 9. 52, 5. 62, 2; 1, 53, 6; 5, 18, 9. 49, 5; 7, 38, 6; 9, 17, 6; 10, 27, 9; 38, 26, 8; 45, 10, 11; sonst auch *verti*, z. B. 9, 40, 21. — *inpetres . .*] als allgemeiner Gedanke, obgleich das Imperf. vorhergeht. — *ius . . iniuria*] man könne alles erlangen, es möge Recht oder Verletzung des Rechts sein, was man für seine Zwecke bedürfe; s. 1, 1: *imperia.* — *irasci . .*] näml. *eum*; vgl. 23, 4; 24, 40, 11.

4. *rem*] ein scharfer Gegensatz zu *hominem*; der ganze Satz veranschaulicht das 1, 1: *imperia . . hominum* Gesagte. Zum Gedanken vgl. 34, 4, 8. — *inexorabilem*] vgl. 25, 16, 12; 34, 1, 7. — *inopi . . potenti*] der Singular des Adjektivs bezeichnet bei L. oft die Gattung; s. 1, 8, 6. 26, 4; 3, 41, 3; 6, 37, 7; 9, 1, 8; 26, 2, 16; 29, 8, 8; 45, 23, 18. — *in*] 'bei'; s. zu Praef. 3: *in tanta.* — *sola innocentia*] Abl. instr.: nur durch strenge Gesetzlichkeit, auf diese allein gestützt; es kämen Fälle vor, wo man, um der Strafe zu entgehen, der Gnade des Königs bedürfe (*laxamentum . . venia*); s. 3, 36, 7: *apud quos gratia vim aequi haberet*; vgl. 3, 42, 5. 68, 5.

5. *aegris*] 'verstimmt, mifsvergnügt', wird nicht selten wie *morbus* (s. 24, 2, 8; im Griechischen *νοσεῖν*) von dem Mifsvergnügen über politische Verhältnisse gebraucht; vgl. 42, 10. 28, 32, 3: *sanaverit.* — *regibus*] s. zu 2, 7. — *superveniunt*] absolut, wie oft bei L.; s. 6, 10 u. a.; ebenso häufig wird es mit dem Dativ konstruiert. — *repetentes*] die Auslieferung des Privatvermögens (*bona*), welche verlangt werden konnte, weil ihre Verbannung nicht Strafe war, und

postquam in senatu audita sunt, per aliquot dies ea consultatio tenuit, ne non reddita belli causa, reddita belli materia et adiu-
6 mentum essent. interim legati alia moliri, aperte bona repetentes clam recuperandi regni consilia struere et tamquam ad id, quod agi videbatur, ambientes nobilium adulescentium ani-
7 mos pertemptant. a quibus placide oratio accepta est, iis litteras ab Tarquiniis reddunt et de accipiendis clam nocte in urbem
4 regibus conloquuntur. Vitelliis Aquiliisque fratribus primo commissa res est. Vitelliorum soror consuli nupta Bruto erat, iamque ex eo matrimonio adulescentes erant liberi, Titus Tiberius-
2 que; eos quoque in societatem consilii avunculi adsumunt. praeterea aliquot nobiles adulescentes conscii adsumpti, quorum
3 vetustate memoria abiit. interim cum in senatu vicisset sententia, quae censebat reddenda bona, eamque ipsam causam morae in urbe haberent legati, quod spatium ad vehicula conparanda a consulibus sumpsissent, quibus regum asportarent res, omne id tem-

die Güterkonfiskation, die sonst mit Kapitalstrafen verbunden sein kann (s. 8, 2; 3, 55, 7. 58, 10), in diesem Falle noch besonders angeordnet werden mufste; vgl. 25, 4, 9. — *ea consultatio*] = *cons. de ea re*, eine im Lat. sehr häufige Verkürzung des Ausdrucks; vgl. 9, 2, 5 u. zu 1, 30, 4. — *tenuit*] 'hielt an, dauerte'; s. zu 1, 4, 6. — *ne . .*] schon durch die lange Dauer der Beratung ist eine Besorgnis angedeutet. — *non reddita*] 'die Nichtauslieferung'; s. zu 1, 34, 4: *ducta*.

6. *alia*]* — *moliri*] mit Eifer und Anstrengung betreiben; s. 10, 10, 6: *eos talia molientis . . a proposito avertit*; vgl. 25, 36, 10. — *aperte . . struere*] ist asyndetisch beigefügte Erklärung zu *alia moliri*. Das Verbum *struere* enthält den Begriff des Schädlichen und der Hinterlist; s. 41, 2; 23, 34, 5; vgl. 24, 23, 11: *id moliri clam atque struere*. — *ad id*] n. *agendum*, 'zu dem Zwecke, um das zu erreichen'; vgl. zu 1, 56, 9.

7. *litteras ab Tarquiniis*] ohne ein Part. wie *adlatae*; s. 27, 39, 1; auch *legati* und *nuntii ab aliquo* nicht selten bei L. ohne *missi*; s. 5, 28, 13; vgl. zu 1, 21, 3. — *reddunt*] 'sie liefern (pflichtschuldig) ab'; vgl. 4, 3: *darentur*.

4. 1. *Vitelliis Aquiliisque*] diese sind erst von den späteren Annalisten genannt worden; eine *gens Vitellia* kommt in der republikanischen Zeit nicht vor; vgl. Suet. Vitell. 1; die *Aquilii* werden noch 40, 14; 6, 4, 7 erwähnt; nach Dion. 5, 7 u. Plut. Popl. 3 ist Collatinus der Oheim der an u. St. Genannten. — *adulescentes . . liberi*] 'erwachsene Söhne', wie 3, 2. 6, 2. 18, 10; 5, 32, 8; vgl. 1, 26, 2; 42, 19, 3; zu 22, 41, 5.

2. *memoria abiit*] so nur hier; 8, 5: *memoria intercidit*; vgl. 33, 9; 6, 37, 5; 27, 3, 8. Die Stellung von *vetustate* (vgl. 1, 23, 3) ist auffallend.

3. *in senatu*] Dion. 5, 6 erwähnt auch einen Volksbeschlufs. — *quae censebat*] so wird oft ein Prädikat nicht der Person, sondern einer Beschaffenheit oder Thätigkeit derselben beigelegt (Personifikation); s. 1, 18, 3; 2, 16, 9. 22, 4. 35, 1. 36, 5. 44, 12; 3, 10, 5: *lex adgressa est*; 4, 6, 7: *sententia consules armabat*; 8, 12, 14: *dictatura leges tulit* 30, 7, 7; 41, 1, 2 u. a. — *quod . . sumpsissent*] 'weil

pus cum coniuratis consultando absumunt evincuntque instando, ut litterae sibi ad Tarquinios darentur: nam aliter qui credituros 4 eos non vana ab legatis super rebus tantis adferri? datae litterae, ut pignus fidei essent, manifestum facinus fecerunt. nam cum 5 pridie, quam legati ad Tarquinios proficiscerentur, cenatum forte apud Vitellios esset, coniuratique ibi remotis arbitris multa inter se de novo, ut fit, consilio egissent, sermonem eorum ex servis unus excepit, qui iam antea id senserat agi, sed eam occasio- 6 nem, ut litterae legatis darentur, quae deprehensae rem coarguere possent, expectabat. postquam datas sensit, rem ad consules detulit. consules ad deprehendendos legatos coniuratosque pro- 7 fecti domo sine tumultu rem omnem oppressere; litterarum in primis habita cura, ne interciderent. proditoribus extemplo in vincla coniectis de legatis paululum addubitatum est, et quamquam visi sunt commisisse, ut hostium loco essent, ius tamen gentium valuit. de bonis regiis, quae reddi ante censuerant, res 5

sie sich . . hätten geben lassen'; vgl. 24, 38, 4; Erklärung von *causam morae*; der Konjunktiv, weil es die Gesandten vorgeben.

4. *aliter qui*] über die Stellung von *qui* vgl. 1, 26, 1: 'wie würden sie 'sonst' . .; vgl. 4, 10, 3. — *super*] gebraucht L. oft in der Bedeutung 'über' bei den Verben des Denkens, Sagens und einigen anderen (s. 42, 24, 1), wenn *res* Objekt ist; s. 4, 56, 10; 5, 15, 12. 17, 7; 8, 3, 10; 34, 60, 2; vgl. 40, 20, 3. 46, 15; Cic. hat es nur vereinzelt in den Briefen.

5. *cenatum*]* — *novo*] = *ad res novas spectante*; s. 4, 17, 2. — *ut fit*] häufig bei L. (vgl. 1, 46, 7); wegen der Stellung s. 1, 7, 7; zu 6, 3, 5. — *unus*] Stellung wie 1, 54, 5. — *excepit*] 'erlauschte'; s. 40, 7, 4.

6. *eam occasionem, ut*] die dabei (dann) sich darbietende Gelegenheit; *ut* bezieht sich auf *eam*: vgl. 34, 9, 12.

7. *ad deprehendendos*] ähnlich ist die Situation Sall. Cat. 45. Die Magistrate schreiten vermöge des *imperium* auf die Anzeige hin sogleich ein. — *domo*] gehört zu *profecti*: 'aufgebrochen waren von H.'; vgl. 1, 1, 7; 4, 48, 6. — *litterarum . .*] = *ne litterae . .*; um die Aufmerksamkeit auf diesen Begriff zu lenken und zugleich das zweite Moment *ne interciderent* (vgl. 8, 5) schärfer zu bezeichnen, ist *litt.* zu *cura* gezogen; s. 9, 5; 39, 12, 1. Die Briefe sollen als Beweismittel gegen die Verbrecher dienen. Haussuchung und Verhaftung in dem Hause durch Magistrate oder deren Diener war gestattet. — *proditoribus*] weil sie den Staat an den Feind zu verraten beabsichtigten. — *vincla*] nicht als Strafe, sondern als Untersuchungshaft. — *et*] fügt statt des Gegensatzes das Resultat hinzu. — *ius gentium*] die Unverletzlichkeit der Gesandten wird selbst dann geachtet, wenn sie sich an dem Staate, an den sie geschickt sind, vergehen; dieser straft sie nicht sogleich, sondern fordert die Auslieferung derselben, nachdem sie in ihre Heimat zurückgekehrt sind; s. 5, 36, 8 u. zu 1, 14, 1.

5. 1. *regiis*]* — *reddi . . censuerant*] dieser Ausdruck für die Erklärung der Ansicht und Willensmeinung (*censere* = 'dafür stimmen') wird am häufigsten mit dem Acc. c. inf. des Gerundivums (s. 4,

integra refertur ad patres. ii victi ira vetuere reddi, vetuere in
2 publicum redigi: diripienda plebi sunt data, ut contacta regia praeda spem in perpetuum cum iis pacis amitteret. ager Tarquiniorum, qui inter urbem ac Tiberim fuit, consecratus Marti Mar-
3 tius deinde campus fuit. forte ibi tum seges farris dicitur fuisse matura messi. quem campi fructum quia religiosum erat consumere, desectam cum stramento segetem magna vis hominum simul inmissi corbibus fudere in Tiberim tenui fluentem aqua, ut

3) oder, wie an u. St., des Praes. Pass. konstruiert; s. 24, 22, 5; 28, 45, 7; 43, 5, 8; 45, 16, 1, 44, 15; Cic. de leg. 2, 26; Phil. 8, 21; Draeger HS. 2, 441; seltener mit Inf. Praes. Act.; s. 21, 20, 4; 45, 12, 13: *eum ius dicere Romae . . censuerant* (anders ist 37, 36, 1); zuweilen finden sich zwei Konstruktionen neben einander, und zwar die ersten beiden 26, 32, 2; 27, 5, 14; die beiden letzten 42, 33, 4; 45, 16, 1; alle drei 3, 40, 14; natürlich kann auch *ut* und *ne* (s. 1, 52, 3; 3, 18, 3) und der bloſse Konjunktiv folgen; s. 48, 2; doch finden sich diese letzten Konstruktionen bei L. nur selten angewandt. — *integra*] als ob noch kein Beschluſs in der Sache gefaſst wäre; s. zu 10, 8, 1. — *refertur*] wird von den Konsuln (zur Beratung) vor den Senat gebracht, worauf dieser einen neuen Beschluſs faſst; vgl. 26, 16, 4; gewöhnlich sagt L. *deferre ad patres*; s. 28, 2. 37, 8; 3, 4, 5 u. a. — *ii*]* — *in publicum redigi*] 'für Staatsgut, Eigentum des *populus* (*pop.* umfaſst bei L. nicht bloſs die Patricier) erklären', für die Staatskasse (Aerarium) einziehen; ebenso 42, 2; vgl. Dion. 5, 13; Schwegl. RG. 2, 284 f.

2. *diripienda*] wie die eines Feindes. L. denkt nur an die beweglichen Güter; nach Dion. 5, 13 ist auch der Grundbesitz der Tarquinier unter die ärmeren Bürger verteilt worden, so daſs diese als freie Landbesitzer nun ein Interesse haben, die Könige fern zu halten (*contacta*, n. *plebs*; vgl. 21, 48, 3). — *ager Tarquiniorum*] der *campus Martius*, hier in weiterem Sinne die ganze Ebene zwischen dem Tiber, dem *mons Pincius*, dem Quirinalis und Capitolinus (s. 1, 44, 1; Becker 1, 594 f.), gehörte wahrscheinlich zu den Krongütern (s. Cic. de rep. 5, 3) und war nach Dionys schon früher dem Mars geweiht; er kommt deshalb jetzt nicht zur Verteilung, sondern wird Staatsgut. — *spem . . pacis*] über die Wortstellung s. zu Praef. 5; 24, 36, 3; *cum iis* ist attributiv; vgl. 15, 5; 8, 17, 10. 23, 1. — *consecratus*] ist Adjektiv. Seit dieser Zeit wird das Marsfeld nur für öffentliche Zwecke gebraucht; die Voranstellung von *Martius* ist hier durch das vorhergehende *cons. Marti* veranlaſst; ebenso 3, 27, 3. 63, 6.

3. *seges*] die Frucht auf dem Halme, *fructus* die Frucht als Ertrag des Ackers; s. Dion. 5, 13. — *matura messi*] dagegen 22, 43, 5: *maturiora messibus loca*; vgl. 1, 3, 1. — *religiosum erat*] vgl. 62, 2; man machte sich ein Gewissen daraus, die Früchte für menschliche Zwecke zu benutzen, da das Land für den Kultus bestimmt war; s. Becker 1, 621; Lange 1, 275. 497. — *simul*] 'auf einmal'; dadurch kommen schnell *frumenti acervi* (§ 4) zusammen. — *inmissi**] n. *in segetem*. — *corbibus*] Erntekörbe, in welche die abgeschnittenen Ähren gesammelt werden; s. 22, 1, 10;

mediis caloribus solet. ita in vadis haesitantis frumenti acervos 4
sedisse inlitos limo; insulam inde paulatim et aliis, quae fert temere flumen, eodem invectis factam. postea credo additas moles manuque adiutum, ut tam eminens area firmaque templis quoque ac porticibus sustinendis esset. direptis bonis regum damnati 5
proditores sumptumque supplicium, conspectius eo, quod poenae capiendae ministerium patri de liberis consulatus inposuit, et, qui spectator erat amovendus, eum ipsum fortuna exactorem supplicii dedit. stabant deligati ad palum nobilissimi iuvenes; sed a ce- 6
teris, velut ab ignotis capitibus, consulis liberi omnium in se averterant oculos, miserebatque non poenae magis homines quam sceleris, quo poenam meriti essent: illos eo potissimum anno 7
patriam liberatam, patrem liberatorem, consulatum ortum ex do-

Cic. p. Sest. 82. — *fudere*] s. zu 14, 8. — *caloribus*] 'heifse Sommertage', wie 5, 31, 5; vgl. zu 22, 1, 1; als der Tag, an welchem der König geflohen sei, wurde später das *regifugium* am 24. Februar angenommen; s. CIL. I p. 387. — *ut solet*] s. 33, 8.

4. *haesitantis**] ist Acc. Plur. — *sedisse*] 'seien sitzen geblieben', dem Sinne nach von *dicitur* abhängig; s. 1, 5; 1, 39, 4. 55, 3. — *insulam*] es ist die dem Aesculapius heilige *insula Tiberina;* vgl. Dion. 5, 13; Jord. Top. 1, 403. — *moles*] gewaltige Unterbauten, um der angeschwemmten Erde Festigkeit zu geben. — *manuque adiutum*] der unpersönliche, verallgemeinernde Ausdruck (*que* = 'und überhaupt') findet sich bisweilen, wo das Vorhergehende eine speziellere Angabe erwarten läfst; hier = 'nachgeholfen durch Menschenhand(Kunst)'; vgl. 38, 21, 6. — *tam*]* — *area*] s. zu 1, 38, 7. — *firma*] umfafst den Begriff 'geeignet'; daher der Dativ (vgl. 25, 36, 9: *pueris morandis satis validum;* Tac. Ann. 3, 10); sonst mit *ad* verbunden. Ähnlich § 9. — *templis*] des Aesculap (s. Periocha 11), Faunus, Iuppiter, Semo Sancus.

5. *regum*] s. zu 2, 7. — *damnati*] L. deutet im Folgenden an, dafs nicht das Volk (s. 41, 11), sondern die Konsuln die Todesstrafe verhängt haben, und giebt so ein Bild des Prozesses vor dem Provokationsgesetz; s. 8, 2; vgl. zu 1, 26, 5. — *conspectius*] 'mehr in die Augen fallend'; s. 5, 23, 5; 6, 15, 10; 7, 7, 6; 21, 4, 8; vgl. 1, 34, 11. 47, 5; 10, 40, 8; 22, 24, 5. — *poenae capiendae*] statt des gewöhnlichen *p. expetendae;* vgl. Sall. Iug. 68. — *ministerium*] die Besorgung eines öffentlichen Geschäftes; vgl. § 8; 8, 40, 3: *haud sane memorandi imperii ministerio;* 45, 31, 2; daher im Folgenden *exactorem supplicii.* — *et . . dedit*] dazu ist *quod* zu wiederholen. — *spectator erat amovendus*] 'der als *spect.* hätte entfernt werden müssen'. — *exactorem*] 'Vollstrecker'; vgl. 45, 37, 9: *imperator ut exactor circumiret* u. a. — *fortuna dedit*] vgl. 3, 5, 2. 7, 1.

6. *ad palum*] um gestäupt zu werden; s. 26, 13, 15; 28, 29, 11. — *averterant*] sie hatten (sogleich) die Aufmerksamkeit von den anderen ab und auf sich hingewandt und hielten dieselbe, als das Folgende geschah, auf sich gerichtet (*aversos tenebant*); s. zu 1, 12, 10. 29, 4; 6, 23, 8 u. a. — *quam sceleris*] die Strafe war gerecht, aber dafs sie sich zu dem Frevel hatten verleiten lassen, erregte Mitleid.

mo Iunia, patres, plebem, quidquid deorum hominumque Romanorum esset, induxisse in animum, ut superbo quondam regi, tum
8 infesto exuli proderent. consules in sedem processere suam, missique lictores ad sumendum supplicium. nudatos virgis caedunt securique feriunt, cum inter omne tempus pater vultusque et os eius spectaculo esset eminente animo patrio inter publicae poe-
9 nae ministerium. secundum poenam nocentium, ut in utramque partem arcendis sceleribus exemplum nobile esset, praemium indici pecunia ex aerario, libertas et civitas data. ille primum dici-
10 tur vindicta liberatus. quidam vindictae quoque nomen tractum

7. *quidquid . .*] eine häufig gebrauchte Formel, um alles, was bei einer Handlung in Betracht kommt, zusammenzufassen; *quidquid* mit dem Gen. part., wie 35, 5. 49, 7; 3, 17, 5. 25, 8. 54, 7; 23, 9, 3; 29, 24, 10; 30, 30, 25; zu *deorum hominumque R.* vgl. zu 9, 3. — *induxisse in animum*] s. zu 1, 17, 4; = 'den Gedanken in sich aufnehmen, es über sich gewinnen', wird bei L. konstruiert mit *ut* oder dem Inf.; s. zu 18, 11. — *superbo quondam = qui quondam fuisset superbus;* s. 6, 2: *modo.* Zur Sache vgl. 4, 15, 2 f.

8. *sedem*] das Tribunal (s. 28, 6), auf dem die *sella curulis* aufgestellt wurde. — *virgis caedunt . .*] s. 59, 11 u. 1, 26, 6; die Strafe, welche ein Magistrat verhängt hat, läfst er auch selbst vollstrecken; so hier die Konsuln, die jetzt noch das Recht über Leben und Tod haben, die Todesstrafe; s. § 5: *ministerium . . exactorem;* vgl. Mms. StR. 1², 144. 363. — *cum . .*] fügt einen Nebenumstand hinzu, = 'während'; so häufig bei L., bei früheren Schriftstellern selten; s. zu 25, 36, 9. — *inter*] s. § 10; 8, 7; zu 1, 10, 7. — *vultusque*] durch *que* wird das Spezielle (*vultus et os*), an dem gerade die Bewegung sichtbar war, erklärend angeknüpft; vgl. zu 1, 25, 3. — *eminente**] 'wobei, während hervortrat, sichtbar wurde'; s. 21, 35, 7: *cum pigritiaque et desperatio in omnium vultu emineret;* vgl. 10, 13. 35, 6; 42, 60. 2. Nach Polyb. 6, 54; Dion. 5, 8; Plut. Popl. 3 f. u. a. hat der Vater kein Zeichen der Rührung blicken lassen; L. kann einer anderen, seinem feineren Gefühle mehr zusagenden Erzählung gefolgt sein, da überdies seine Darstellung von der des Dionys und Plutarch sowohl im Ganzen, indem diese das von L. Kap. 2 und 3—6 ohne innere Verbindung Erzählte in einen engen Zusammenhang bringen, als auch in vielen Einzelheiten abweicht; s. Schwegler RG. 2, 45.

9. *in utramque partem . . nobile esset*] 'nach beiden Seiten hin', auf beide Arten, wie durch Strafe, so durch Belohnung 'in die Augen falle' (s. 45, 41, 10). — *arcendis sceleribus*] Dat. des Zweckes, von dem in *nobile* zugleich liegenden Begriff 'geeignet' abhängig; vgl. § 4: *firma.* In diesem Sinne hat L. 10, 39, 14 *insignis* angewandt. — *pecunia*] s. 4, 45, 2; 22, 33, 2. — *primum*] man erwartete *primus;* s. 18, 4; 4, 22, 7; 6, 11, 7; 23, 10, 10; Cic. de or. 3, 67; zur Sache vgl. Plut. Popl. 7; kürzer und ohne die Bemerkung *ille . . viderentur* Dion. 5, 13.

10. *vindicta*] die Rute (*virga, festuca*), mit welcher derjenige, welcher einen Sklaven für frei erklärte (*in libertatem assertor;* s. 3, 45, 2), diesen vor dem Magistrate unter dem Aussprechen einer

ab illo putant; Vindicio ipsi nomen fuisse. post illum observatum, ut, qui ita liberati essent, in civitatem accepti viderentur.

His, sicut acta erant, nuntiatis incensus Tarquinius non do- 6,
lore solum tantae ad inritum cadentis spei sed etiam odio iraque, postquam dolo viam obsaeptam vidit, bellum aperte moliendum ratus circumire supplex Etruriae urbes; orare maxume Veientes Tar- 2
quiniensesque, ne se *ex ipsis* ortum, eiusdem sanguinis, extorrem egentem ex tanto modo regno cum liberis adulescentibus ante oculos suos perire sinerent. alios peregre in regnum Romam

bestimmten Formel berührte, worauf der Magistrat, nachdem der Herr des Sklaven seine Zustimmung erteilt hatte, den letzteren dem *assertor* zusprach und so ihn für frei erklärte. — *quidam . .*] mit Recht zweifelt L. an der Richtigkeit dieser Etymologie, da der Name *vindicta* vielmehr aus dem ältesten Prozefsverfahren der Römer, dem Aktionenprozesse, stammt, in welchem der *assertor* erklärte, die streitige Sache mit Gewalt an sich reifsen zu wollen (*vim dicere*, dieses = δεικνύναι, Gewalt zeigen). Ebendaher stammt der Name *Vindicius*. Der Angeber wurde nämlich auf Staatskosten losgekauft und nicht, wie später freigelassene Gemeindesklaven, nach dem freilassenden Magistrate genannt (vgl. zu 4, 61, 10), sondern nach dem Verfahren bei der Freilassung. Den Namen hat Dion. 5, 7 und Plut. Popl. 4. — *observatum*] näml. *est*, hat *ut* nach sich, weil es den Begriff *mos* enthält; vgl. zu 1, 11. — *ita*] durch die feierliche *vindicta*, nicht *censu*. — *in civitatem . .*] wahrscheinlich hatten die Annalisten die Verleihung des Bürgerrechtes an die Sklaven, welche durch die *vindicta*, die älteste, aber doch erst in späterer Zeit gebräuchliche Form der *manumissio*, frei geworden waren, an diesen Fall im Anfang der Republik angeknüpft.

6—7, 4. Krieg mit Veji und Tarquinii. Dion. 5, 14 f. Plut. Popl. 9. Val. Max. 5, 6. 1.

1. *incensus . . iraque*] s. zu 12, 12. — *ad inritum cadentis . .*] ähnlich 26, 37, 8 u. 28, 31, 1: *spem ad inritum redactam* = 'zu nichts (zu Wasser) werden'; vgl. 31, 5; 6, 35, 10.

2. *ex ipsis**] geht zunächst auf Tarquinii (s. § 4; 1, 34, 5), aber auch auf Etrurien überhaupt; vgl. 9, 1. Über die Konstruktion von *ortus* s. zu 1, 49, 9. — *eiusdem sanguinis*] dieser Gen. qual. steht mit *ex ipsis ortum* auf gleicher Stufe und bezieht sich auf das zu ergänzende 'einen (Mann)'; in dieser Weise wird der Gen. qual. bei L. häufig ohne den Gattungsbegriff *vir* u. a. hinzugefügt; s. 3, 27, 1; 22, 60, 5: *Torquatus, priscae ac nimis durae . . severitatis, . . ita locutus fertur* u. a. — *extorrem egentem*] 'ohne Land und Leute', ein zweigliedriges Asyndeton synonymer Begriffe (*egens* = *exgens*); vgl. 5, 30, 6: *exsulem extorrem*; 31, 29, 11: *extorri eiecto populo*; zu *extorris* tritt zuweilen *regno* hinzu; s. 44, 19, 12; 45, 4, 3; vgl. Sall. Iug. 14, 11. — *ex tanto . .*] bezeichnet die unmittelbare Zeitfolge; s. 1, 13, 6. 16, 2; = 'unmittelbar nach dem Besitze eines so grofsen Reiches, nachdem sie . . besessen hätten'. — *modo*] = 'soeben noch'; vgl. Tac. Ann. 2, 75: *pulcherrimo modo matrimonio*; Curt. 4, 1, 1: *Dareus tanti modo exercitus rex*. Über die Stellung von *modo* s. zu 1, 39, 3. — *liberis adulescentibus*] s. zu 4, 1. — *alios*]

accitos, se regem, augentem bello Romanum imperium a proxi-
3 mis scelerata coniuratione pulsum. eos inter se, quia nemo unus satis dignus regno visus sit, partes regni rapuisse; bona sua diripienda populo dedisse, ne quis expers sceleris esset. patriam se regnumque suum repetere et persequi ingratos cives velle. ferrent opem, adiuvarent; suas quoque veteres iniurias ultum irent,
4 totiens caesas legiones, agrum ademptum. haec moverunt Veientes, ac pro se quisque Romano saltem duce ignominias demendas belloque amissa repetenda minaciter fremunt. Tarquinienses nomen ac cognatio movet; pulchrum videbatur suos Romae regnare.
5 ita duo duarum civitatium exercitus ad repetendum regnum belloque persequendos Romanos secuti Tarquinium. postquam in
6 agrum Romanum ventum est, obviam hosti consules eunt: Valerius quadrato agmine peditem ducit; Brutus ad explorandum cum equitatu antecessit. eodem modo primus eques hostium agminis fuit; praeerat Arruns Tarquinius, filius regis; rex ipse cum legio-
7 nibus sequebatur. Arruns ubi ex lictoribus procul consulem esse,

nur Numa; s. 1, 34, 6. — *augentem*] 'als er gerade damit beschäftigt gewesen' . . (s. 7, 16, 3 u. a.); bei der Belagerung von Ardea. — *proximis*] Brutus und Collatinus waren 'nahe Verwandte' des Königs.

3. *inter se . .*] kurz statt: 'geraubt und unter sich geteilt'; s. 10, 6, 8; Cic. de rep. 1, 68: *rapiunt inter se rei publicae statum;* L. 40, 8, 13: *mos sibi cuique rapiendi tyrannidem*; vgl. 45, 9, 7. — *nemo unus*] 'kein einzelner, wie man hätte erwarten können; s. zu 3, 14, 4; ähnlich 9, 8; vgl. 41, 20, 7; Caes. BC. 3, 18, 2; Cic. Tusc. 5, 105. — *visus sit*] neben den Imperfekten, um das wichtigste Moment hervorzuheben; umgekehrt 1, 51, 4. — *populo*] s. zu 5, 1. — *veteres*] zunächst die Vejenter; s. 1, 15, 1. 5. 30, 7. 33, 9. 42, 2, wo jedoch auch *alii Etrusci* erwähnt werden, wie 1, 55, 1 ein *foedus cum Tuscis*. — *ultum irent*] s. zu 32, 22, 6.

4. *haec*] das zuletzt Gesagte, wie aus *nomen ac cognatio* hervorgeht. — *saltem*] sie wollen das letzte wagen, wenigstens noch einen Versuch unter einem römischen Anführer machen, da sie unter den ihrigen, wie früher, Niederlagen fürchten; s. 39, 1; 53, 11. — *minaciter*] s. zu 23, 11. — *suos*] Leute aus ihrer Mitte, ihrem Volke; auf das zu ergänzende *iis* bezogen.

5. *ad repetendum regnum*] näml. *Tarquinio*, was aus *Tarquinium* zu entnehmen ist.

6. *quadrato agmine*] das Heer in solcher Marschordnung, dafs es sogleich nach jeder Seite hin die Schlachtordnung, in dieser Zeit die Phalanx (s. 1, 43, 2; 8, 8, 3), bilden kann. — *antecessit*] nach *ducit*, ein häufiger Tempuswechsel; s. zu 1, 15, 4. Schon die beiden ersten Konsuln rücken zusammen in das Feld, wie noch lange Zeit nachher wenigstens der Regel nach, und führen den Oberbefehl gewöhnlich, wie an u. St., geteilt; s. Mms. StR. 1^2,49. — *primus*] 'an der Spitze'. — *praeerat*] absolut, wie häufig.

7. *ex lictoribus*] die auch im Kriege den Feldherren vorangehen; s. 24, 44, 10. — *procul*] und *propius*, dieses = 'schon mehr aus der

deinde iam propius ac certius facie quoque Brutum cognovit, inflammatus ira 'ille est vir' inquit, 'qui nos extorres expulit patria. ipse en ille nostris decoratus insignibus magnifice incedit. di regum ultores adeste'. concitat calcaribus equum atque in 8
ipsum infestum consulem derigit. sensit in se iri Brutus. decorum erat tum ipsis capessere pugnam ducibus; avide itaque se certamini offert, adeoque infestis animis concurrerunt, neuter, 9
dum hostem vulneraret, sui protegendi corporis memor, ut contrario ictu per parmam uterque transfixus, duabus haerentes hastis moribundi ex equis lapsi sint. simul et cetera equestris 10
pugna coepit, neque ita multo post et pedites superveniunt. ibi varia victoria et velut aequo Marte pugnatum est: dextera utrim-

Nähe, als er . . war' (s. 10, 35, 12), sind mit *cognovit* verbunden, das in etwas verschiedener Bedeutung zu *consulem esse* und zu *Brutum* zu nehmen ist. — *extorres*] proleptisch, wie 5, 30, 6; 31, 29, 11. — *ipse*] ist vor *en* gestellt, weil der Nachdruck darauf liegt; Brutus schien die Tarquinier vertrieben zu haben, um selbst zu herrschen. So tritt *en* auch sonst hinter das betonte Wort; vgl. 3, 17, 6: *primus en ego*; 28, 27, 9; gewöhnlich aber steht es an der Spitze; s. 12, 13. Nach *ipse ille* folgt häufiger ein Relativsatz. — *regum ultores*] vgl. 24, 2; 1, 59, 10: *ultores parentum dii.*

8. *derigit*] so bei L. immer geschrieben statt *dirigit*; s. zu 1, 11, 9. — *iri*] s. 28, 7, 18: *veriti, ne ad se iretur* u. a. — *decorum*] wie im heroischen Zeitalter; s. 19, 5; 1, 12, 2. — *ipsis*] von *ducibus* getrennt, um es durch die Stellung hervorzuheben, = 'persönlich'. — *capessere pugnam*] s. zu 26, 25, 5. — *itaque*] über die Stellung s. zu 1, 25, 10. — *offert*] näml. *Brutus.*

9. *neuter*] ein negatives Pronomen wird nicht selten einem vorhergehenden affirmativen Begriffe der Apposition beigegeben; vgl. 40, 30, 9; Tac. Hist. 4, 2. — *contrario* . .] jeder durch den des Gegners; s. Val. Max. 5, 6, 1: *pariter inlatis hastis*; vgl. Cic. Tusc. 4, 50: *comminus ictu contrario.* — *parmam*] der nicht sehr grofse, runde Schild der Reiter (s. 4, 38, 3) und Veliten (s. 38, 21, 13). *per* parmam* pafst zwar nicht ganz zu *neuter sui protegendi . . memor*, da der vorgehaltene Schild eine Deckung ist; doch erzählt auch Dion. 5, 15: *καὶ λογισμὸν οὐχ ὧν πείσονται λαβόντες . . φέρουσι ταῖς σαρίσαις ἀφύκτους κατ' ἀλλήλων πληγὰς ἀμφότεροι δι' ἀσπίδων τε καὶ θωράκων*, so dafs *protegere* im allgemeinen sich auf die übrigen Deckungsmittel, das Ausweichen durch die Pferde, die Abwehr der Lanze usw. bezieht, während das Vorhalten des Schildes nicht als besondere Vorkehrung gegen den Feind betrachtet wurde. — *duabus*] 'den beiden'; s. 1, 13, 8 u. a. — *haerentes hastis*] *haerere* wird gewöhnlich mit *in* konstruiert, seltener, wie hier, mit blofsem Abl.; vgl. 30, 10, 17: *haerentem unco*; 34, 48, 6: *haerentem visceribus.* — *moribundi*] im Zustande des Sterbens, 'hinsterbend'; s. 20, 3; 1, 58, 11.

10. *neque ita* . .] s. zu 22, 3. — *superveniunt*] absolut; s. zu 3, 5. — *ibi*] vgl. 20, 12. — *varia*] vgl. 9, 21, 6. — *velut*] beschränkend, weil nicht die ganzen Schlachtreihen ohne Entscheidung gekämpft haben, sondern Sieg und Niederlage auf den beiden Flügeln sich

11 que cornua vicere, laeva superata. Veientes, vinci ab Romano
milite adsueti, fusi fugatique; Tarquiniensis, novus hostis, non
7 stetit solum, sed etiam ab sua parte Romanum pepulit. ita cum
pugnatum esset, tantus terror Tarquinium atque Etruscos inces-
sit, ut omissa inrita re nocte ambo exercitus, Veiens Tarquinien-
2 sisque, suas quisque abirent domos. adiciunt miracula huic pu-
gnae: silentio proximae noctis ex silva Arsia ingentem editam
vocem; Silvani vocem eam creditam; haec dicta: uno plus Tusco-
3 rum cecidisse in acie; vincere bello Romanum. ita certe inde
abiere Romani ut victores, Etrusci pro victis. nam postquam in-

ausglichen; *aequo Marte* wie 51, 2 u. oft; vgl. 1, 33, 4: *Marte incerto varia victoria pugnatum est.*

11. *vinci . . adsueti*] s. zu 10, 6, 11. — *Tarquiniensis*] hier, wie gewöhnlich, substantiviert; anders 7, 1; vgl. 9, 41, 5; 24, 1, 13. 47, 7. — *stetit*] *stare* hier prägnant: ‘standhalten’; s. 56, 11.

7. 1. *inrita re*] ‘das Unternehmen als ein erfolgloses’; wegen der Zusammenstellung *omissa inrita* vgl. 8, 12, 9 und zu 1, 14, 4. — *ambo . . quisque*] *ambo* stellt die beiden Gegenstände, die das Ganze bilden, dar, insofern sie gleiche Thätigkeit ausüben, *quisque* jeden der beiden für sich, ohne die Zweiheit derselben zu berücksichtigen; s. 30, 11. 44, 9; 1, 24, 3; 4, 43, 11; 10, 12, 3: *diversique* (*consules*) *ad suum quisque bellum proficiscuntur*; 10, 26, 6 u. a. Diese Ungenauigkeit des Ausdrucks ist durch die häufige Verbindung von *quisque* mit *suus* veranlafst. Die Beziehung von *quisque* auf Kollektiva ist häufig; s. 59, 11; 6, 15, 3: *senatus . . plebs . . quisque*; ein Objekt im Plural neben demselben z. B. 1, 44, 1; 9, 7, 11; 24, 12, 7; 25, 10, 9. 12, 2. 26, 13; 44, 38, 10 u. a., auch der Singular ist nicht selten; s. 1, 57, 6; 4, 40, 3 u. a.

2. *adiciunt*] entweder ‘man’ (s. 12, 9; 4, 9, 3) oder die Annalisten; s. 25, 39, 16: *miracula addunt*; Dion. 5, 16; Plut. Popl. 9 enthalten noch andere spätere Zusätze zu dem Wunder. — *pugnae*] eigentlich zu der Schilderung d. Schlacht. — *s. Arsia*] nicht weit von dem Janiculum, zwischen der späteren *via Aurelia* und *Claudia*; bei Dionys *δρυμὸς ἱερὸς ἥρωος Ὁρατίου*, bei Plutarch *τὸ Ἄρσιον ἄλσος*. — *Silvani*] s. Val. M. 1, 8, 5; eine andere Gestalt des Faunus (= Pan; s. zu 1, 5, 2), welchem ‘panischen’ Schrecken erregende Rufe zugeschrieben wurden; daher 1, 27, 7: *Pallori ac Pavori*; vgl. Cic. de n. d. 3, 15; Preller RM. 347. — *uno plus Tuscorum*] enthält in sich das Subjekt des Satzes, = *uno plures Tuscos*; vgl. 7, 27, 6; *plus* ist als Subst. (s. zu 4, 52, 7) mit dem Genet. partit., aufserdem mit dem Abl. des Mafses verbunden; das zweite Vergleichungsglied *quam Romanorum* fehlt; vgl. 10, 4. 42, 4; 5, 30, 7; 22, 23, 7. — *vincere*] = *victorem esse*; s. 21, 30, 2; 43, 13; sonst würde es *vicisse* heifsen müssen. — *bello*] ‘in dem ganzen Kriege’; vgl. 9, 19, 9; 30, 35, 11.

3. *ita*] ‘unter diesen Umständen’, indem man der Götterstimme vertraute. — *ut victores*] als solche, die gesiegt haben, nicht als wirkliche Sieger; *pro victis*: als ob sie besiegt wären, so gut als besiegt; s. 35, 5; 62, 5. — *Etrusci*] vorher *Tusci*; s. 1, 23, 8. — *postquam . . erat*] bezeichnet den nach dem Eintritt der vorhergehenden Handlung (*inluxit*) folgenden Zu-

luxit, nec quisquam hostium in conspectu erat, P. Valerius consul spolia legit triumphansque inde Romam rediit. collegae fu- 4
nus quanto tum potuit apparatu fecit; sed multo maius morti decus publica fuit maestitia, eo ante omnia insignis, quia matronae annum ut parentem eum luxerunt, quod tam acer ultor violatae pudicitiae fuisset.

Consuli deinde, qui superfuerat, ut sunt mutabiles volgi ani- 5
mi, ex favore non invidia modo sed suspicio etiam cum atroci crimine orta. regnum eum adfectare fama ferebat, quia nec 6
collegam subrogaverat in locum Bruti et aedificabat in summa Velia: alto atque munito loco arcem inexpugnabilem fore. haec 7
dicta vulgo creditaque cum indignitate angerent consulis animum,

stand; s. zu 1, 9, 10; vgl. zu 25, 3. — *quisquam*]*

4. *collegae*] ist Dat.; s. 3, 43, 7 u. a.; vgl. 25, 25, 7. — *funus*] nach Plutarch hält ihm Valerius eine Leichenrede, die erste dieser Art und die Veranlassung des späteren Gebrauches, bedeutende Männer in dieser Weise zu verherrlichen; s. 47, 11. — *quanto tum potuit app.*] näml. *facere*; vgl. 25, 23, 12; 26, 14, 3; *tum*, im Gegensatz zu dem späteren Gepränge; s. Dion. 5, 17. — *morti*] lebendiger als *mortis*; vgl. 25, 16, 20; Cic. Phil. 9, 3: *mortem eius* (*Ser. Sulpicii*) *non monimento, sed luctu publico esse ornandam putarem.* — *matronae*] alle ehrbaren verheirateten Frauen. — *eo . . quia*] s. zu 1, 7; 30, 30, 28: *ob hoc quia*; öfter bei Tacitus; gewöhnlich sagt auch L. *eo . . quod.* — *annum*] ‘ein’ Jahr; dieser Zahlbegriff wird bei Zeit- und Mafsbestimmungen aufser in Gegensätzen nicht ausgedrückt; s. 3, 39, 9; 6, 4, 6; 24, 8, 7; 40, 2, 5. Ein zehnmonatliches Jahr war die gesetzliche Trauerzeit um Eltern und Gatten; s. 22, 56, 5; Mms. Chron. 49.

7, 5—8. Anerkennung der Honeit des Volkes. Die *leges Valeriae*. Cic. de rep. 2, 54; Dion. 5, 19; Plut. Popl. 10; Val. Max. 4, 1, 1.

5. *ut sunt . .*] stellt die veränderliche Stimmung der Menge als durch die Erfahrung begründet dar; s. 24, 25, 8. 31, 4; vgl. Tac. Ann. 1, 28: *ut sunt mobiles . . mentes*; Caes. BG. 3, 8, 3. — *ex favore*] ‘unmittelbar nach der . .’, wie *ex* bei L. oft gebraucht wird. — *cum crimine*] indem der Verdacht nicht allein gehegt, sondern sogar als *crimen* geäufsert wird.

6. *nec . . subrogaverat*] im Aktiv stets von dem gesagt, welcher die Ersatzwahl leitet, = ‘nachwählen läfst’; s. 8, 3. 5; vgl. 2, 11; die Bestimmung der Zeit der Nachwahl hing also von dem die Wahl leitenden Magistrate ab. — *aedificabat*] absolut, wie § 11 u. a. — *in summa Velia*] die *Velia* (oder *Veliae*) ist die Höhe, die sich von dem Palatinus nach dem Esquilinus hinzog, an der östlichen Seite des Forums. — *alto** *atque munito*] vgl. zu 22, 18, 5; die Höhe ist jetzt kaum merklich; da aber das Pflaster des Forums tief unter der jetzigen Oberfläche liegt, so mufs sie in der alten Zeit bedeutender gewesen sein. — *arcem*] ein fester Punkt, von dem aus die Stadt beherrscht werden könne; s. 1, 33, 6; Val. Max. a. a. O.: *instar arcis*; Cic. folgt einer anderen Erzählung, wenn er de har. resp. 8, 16 sagt: *P. Valerio . . data domus est in Velia publice.* — *fore*]*

7. *indignitate*] bezeichnet hier objektiv das Unwürdige, das in der Sache liegt (oft mit *rei* verbunden);

vocato ad concilium populo summissis fascibus in contionem escendit. gratum id multitudini spectaculum fuit, submissa sibi esse imperii insignia confessionemque factam populi quam con-
8 sulis maiestatem vimque maiorem esse. ibi audire iussis consul laudare fortunam collegae, quod liberata patria, in summo honore, pro re publica dimicans, matura gloria necdum se vertente in invidiam mortem occubuisset; se superstitem gloriae suae ad crimen atque invidiam superesse, ex liberatore patriae ad Aqui-
9 lios se Vitelliosque recidisse. ‘numquamne ergo’ inquit ‘ulla adeo vobis spectata virtus erit, ut suspicione violari nequeat? ego me, illum acerrimum regum hostem, ipsum cupiditatis regni cri-

s. zu 5, 45, 6. — *angerent*] ‘beunruhigte’; s. 1, 46, 6; 3, 6, 3; 4, 51, 6; 21, 1, 5; 24, 2, 4; 26, 7, 6. 38, 1. So wird das Verbum und oft auch das Adj. *anxius* (namentlich in der Verbindung *his anxius curis*) gebraucht, um eine augenblickliche Beklemmung und Beunruhigung des Gemütes auszudrücken; s. zu 25, 40, 12. — *concilium*] ist, wie *ibi audire iussis* (d. h. nicht zum Abstimmen berufen) und *multitudini* zeigt, eine *contio*; s. Cic. de rep. 2, 54: *cum dicere in contione coepisset*; vgl. 1, 6, 1. 2. 8, 1. — *summissis fascibus*] näml. *populo*. Die Sitte, dafs der Magistrat, welcher zu dem Volke sprechen wollte, die *fasces* vor demselben senken liefs, blieb fortan bestehen. — *in contionem escendit**] auf einen höheren Punkt (etwa die Stufen der Kurie, das Vulcanal; L. denkt wohl an die *rostra*) emporsteigen, um zu dem Volke zu sprechen; s. 3, 49, 4; 5, 50, 8; vgl. 2, 28, 6; 23, 23, 1; Gell. 18, 7, 5: *in quo* (*Verri Flacci libro*) *scripta . . haec fuerunt: contionem tria significare: locum suggestumque, unde verba fierent, . . coetum populi adsistentis, item orationem ipsam, quae ad populum diceretur.* — *confessionem factam*] nachdrückliche Umschreibung des Passivs. Die Thatsache, in der das Geständnis liegt, gilt als *confessio*; vgl. 21, 40, 2. Über die Orat. obl. s. zu 2, 3. — *maiestatem*] (von *maius*) die Würde und Hoheit, welche auf dem Volke ruht, aber auf die Magistrate übertragen wird; s. 48, 8. 57, 3; 10, 37, 8; Cic. de or. 2, 164: *maiestas est amplitudo ac dignitas civitatis.* Ebenso erscheint die *vis populi* in der *potestas* der Magistrate. Die Anerkennung beider wird symbolisch durch das Senken der *fasces*, des Zeichens der höchsten Amtsgewalt (s. 3, 36, 3: *insigne regium*), bezeichnet und passend als bald nach der Vertreibung der Könige erfolgt dargestellt.

8. *ibi*] ‘dann’ oder ‘da’, wie 1, 54, 3 u. a. — *in summo honore*] näml. *constitutus*; vgl. 4, 20, 10; Cic. p. Sulla 1: *amplissimo in honore.* — *matura gloria*] ‘in der vollen Blüte seines Ruhmes’; vgl. 26, 3, 10. — *recidisse*] ‘sei herabgesunken’: sodafs er Leuten wie die .. gleichgestellt werde; s. 4, 2, 8; vgl. 1, 40, 2.

9. *numquamne*] rhetorische Anticipation, wie 6, 40, 14; 38, 53, 4: *nullisne meritis suis . . umquam in arcem tutam . . clari viri pervenient?* Zum Wechsel der Rede vgl. 1, 13, 3. — *vobis*]* — *ipsum*] wird durch die Trennung von *me* noch mehr gehoben. — *timerem*] durch die Form der mifsbilligenden oder unwilligen Frage wird etwas als nicht zulässig bezeichnet: ‘ich hätte fürchten sollen’? s. 28, 28, 12; Cic. p. Sest. 48: *ego . . time-*

men subiturum timerem? ego si in ipsa arce Capitolioque habi- 10
tarem, metui me crederem posse a civibus meis? tam levi momento mea apud vos fama pendet? adeone est fundata leviter fides, ut, ubi sim, quam qui sim, magis referat? non obstabunt 11
P. Valeri aedes libertati vestrae, Quirites; tuta erit vobis Velia. deferam non in planum modo aedes, sed colli etiam subiciam, ut vos supra suspectum me civem habitetis; in Velia aedificent, quibus melius quam P. Valerio creditur libertas'. delata con- 12
festim materia omnis infra Veliam, et, ubi nunc Vicae Potae *aedes* est, domus in infimo clivo aedificata.

Latae deinde leges, non solum quae regni suspicione con- 8
sulem absolverent, sed quae adeo in contrarium verterent, ut popularem etiam facerent. inde cognomen factum Publicolae est.

rem?; mit dem Praesens 34, 10; 4, 3, 15; 22, 59, 18. 60, 18. Da in *timere* die Vorstellung des bevorstehenden Übels liegt: 'mit Besorgnis erwarten', so kann der Acc. c. inf. folgen (s. 3, 22, 2; 5, 21, 6; 7, 39, 4; 10, 36, 3; 32, 26, 16; 35, 14, 3 u. a.), der jedoch sonst bei Prosaikern nicht häufig ist; vgl. 41, 2.

10. *arce Capitolioque*] s. zu 1, 33, 2; beide werden oft verbunden; s. Becker 4, 386 f. Dafs grofse Paläste auf dem Kapitol für gefährlich galten, zeigt die Erzählung von Manlius; s. 6, 20, 13. — *levi momento .. pendet**] häufiger wird das Verbum mit *ex* konstruiert; vgl. 4, 32, 2: *animos ex tam levibus momentis fortunae suspensos.* — *fides*] das mir geschenkte Vertrauen; s. zu 1, 16, 8. — *qui sim*] vgl. 1, 41, 3. — *magis*] über die Stellung des Wortes s. zu 25, 25, 7.

11. *P. Valeri*] statt *meae*; s. zu 1, 20, 2: *Numae*; er bezeichnet sich so als Schützer der Freiheit. — *deferam .. aedes*] erklärt durch: *materia delata* (§ 12); vgl. Ascon. p. 12. — *melius*] s. zu 1, 50, 5.

12. *infra*] findet sich selten bei Verben der Bewegung; s. 26, 9, 12; Tac. Germ. 37: *infra Ventidium deiectus*; vgl. 1, 43, 11. — *Vicae Potae*] vgl. Cic. de leg. 2, 28; die Göttin der Macht und des Sieges (von den Stämmen in *vi(n)co* und *pot-is, pot-iri*), wie andere Götter, durch zwei verwandte Begriffe bezeichnet; vgl. 5, 52, 11: *Aio Locutio, Anna Perenna* u. a. Der Tempel stand an der Nordseite des Palatiums unter der Velia. — *infimo clivo*] n. *Veliae*; s. Jord. Top. 1, 190. — *clivus*] ein breiterer Weg an einer Anhöhe zum Fahren, im Gegensatz zur *semita*.

8. 1. *latae*] nicht in dem 7, 7 erwähnten *concilium*, da dieses, wie aus 7, 12: *delata* .. folgt, bereits aufgelöst ist; vgl. § 2 u. Cic. de rep. 2, 54: *legem ad populum tulit eam, quae centuriatis comitiis prima lata est;* über *latae* (näml. vom Konsul) s. zu 1, 44, 1. — *leges*] dieselben wie L. erwähnt Dion. 5, 19; Plut. Popl. 11 legt dem Valerius, wahrscheinlich nach Valerius Antias, noch mehrere populäre Gesetze und Einrichtungen bei, die L. § 2: *ante omnes* nur andeutet, aber an anderen Stellen berührt. — *quae*] über die Stellung des *quae* vgl. zu 32, 26, 7. — *verterent*] näml. *rem*; sie bewirkten, dafs die Sache (die Stimmung des Volkes) in das *contrarium* umschlug; anders 3, 3. — *popularem*] hier in gutem Sinne, wie 42, 12; eine Erklärung von *Publicola*, wie 3, 18, 6; denn

2 ante omnes de provocatione adversus magistratus ad populum
sacrandoque cum bonis capite eius, qui regni occupandi consilia
3 inisset, gratae in vulgus leges fuere. quas cum solus pertulisset,
ut sua unius in his gratia esset, tum deinde comitia collegae
4 subrogando habuit. creatus Sp. Lucretius consul, qui magno natu
non sufficientibus iam viribus ad consularia munera obeunda in-
tra paucos dies moritur. suffectus in Lucreti locum M. Horatius

dies ist aus *populus* (*p* wird vor *l* zu *b* wie in *publicus*) und *colere* (eigentlich *Poplicola*, = Volksfreund, Volksdiener) zusammengesetzt, wie *plebicola, agricola* u. a.

2. *de provocatione adversus magistratus ad p.*] Ausdruck ähnlich wie 52, 7; genauer 3, 56, 13; vgl. Cic. de rep. 2, 54: *ne quis magistratus civem Romanum adversus provocationem necaret neve verberaret.* Die Provokation hatten nach 1, 26, 8 schon die Könige gestatten können; jetzt werden die Magistrate verpflichtet, dieselbe zuzulassen; alle Bürger erhalten so das Recht, gegen Entscheidungen der Magistrate, welche Geifselung oder Todesstrafe (vgl. 29, 10) verhängen, die höchste Entscheidung des Volkes selbst anzurufen, so dafs nun die vorausgehende Verurteilung des Magistrats, wenigstens wenn der verurteilte römische Bürger Provokation einlegt, zur blofsen Form wird, um ein Volksgericht herbeizuführen; s. 10, 9, 3 f. — *sacrandoque cum bonis capite eius, qui ..*] das zweite Gesetz, nach welchem jeder, der etwas unternimmt in der Absicht die Königsherrschaft wiedereinzuführen, also die republikanische Verfassung umzustürzen, samt seinem Gute den Göttern verfällt, d. h. von allen religiösen, politischen, rechtlichen Verhältnissen ausgeschlossen wird. Dieser konnte ungestraft getötet werden, vorausgesetzt, dafs (in einem Volksgerichte) nachgewiesen war, dafs er das betreffende Gesetz übertreten habe; s. Mms. StR. 2^2, 15; RF. 2, 201; dieses Gesetz fügt zu der durch den Eid (s. 1, 9) übernommenen religiösen Verpflichtung die legale Verpönung; ähnlich 3, 55, 7; *cum religione inviolatos eos, tum lege fecerunt;* gewöhnlich steht bei *sacrare* (und *sacer*) der Name eines Gottes im Dativ, am häufigsten *Iovi*; s. 3, 55, 7; 10, 38, 3. — *in vulgus*] s. 9, 33, 5: *actionem .. nec in vulgus .. gratiorem*; vgl. 1, 9, 16; es liegt wohl zugleich eine Andeutung darin, dafs die Provokation gerade der Plebs sehr wichtig war; s. 18, 8. 30, 5; 3, 53, 4 u. a.

3. *sua unius*] ein Pron. poss. wird häufig durch ein Zahlwort oder *ipse* oder den Gen. eines Subst. näher bestimmt; s. 7, 9, 8. 40, 9; 8, 7, 7; 28, 28, 12; 36, 36, 2; 45, 21, 4; zu 1, 28, 4 u. 7, 40, 9. — *his*]* — *tum deinde**] eine pleonastische Zusammenstellung, die sich bei L. sonst nicht findet, wohl aber bei anderen Schriftstellern, z. B. Quint. 4, 2, 27; 12, 10, 11 (nicht selten ist auch *tunc deinde*); ähnlich aber sagt L. 34, 29, 8: *mox deinde*; (vgl. Curt. 10, 3, 12); 41, 24, 20: *deinde postea*; 44, 24, 9: *inde postea*; vgl. zu 1, 25, 2. An u. St. wird mit *tum deinde* ungewöhnlich der Nachsatz begonnen; sonst nur mit *tum* oder *tunc*, zu denen verstärkend *vero* (s. 29, 3) und *demum* (s. 29, 1) hinzutreten kann; vgl. zu 12, 8.

4. *Lucretius*] s. 1, 58, 6. — *magno natu*] = *cum esset m. n.*; s. 23, 3. — *Horatius*] vgl. zu 1, 24, 1; 3, 39, 3; diese entsprechen als Vor- oder Nachbild den Konsuln des J. 305/449; s. 3, 55, 1.

Pulvillus. apud quosdam veteres auctores non invenio Lucretium consulem; Bruto statim Horatium suggerunt; credo, quia nulla gesta res insignem fecerit consulatum, memoriam intercidisse. 5

Nondum dedicata erat in Capitolio Iovis aedes. Valerius Horatiusque consules sortiti, uter dedicaret. Horatio sorte evenit; Publicola ad Veientium bellum profectus. aegrius, quam dignum erat, tulere Valeri necessarii dedicationem tam incliti templi Horatio dari. id omnibus modis inpedire conati, postquam alia frustra temptata erant, postem iam tenenti consuli foedum inter precationem deum nuntium incutiunt mortuum eius filium esse, funestaque familia dedicare eum templum non posse. non crediderit factum, an tantum animo roboris fuerit, nec traditur certum, nec interpretatio est facilis; nihil aliud ad eum nuntium a proposito aversus, quam ut cadaver efferri iuberet, tenens postem precationem peragit et dedicat templum. 6 7 8

5. *non invenio*] der Name des Lucretius fand sich in den älteren Chroniken nicht, ebenso wenig bei Polyb. 3, 22, welcher Brutus und Horatius als die ersten Konsuln nennt; derselbe ist also erst später in das Beamtenverzeichnis (s. 21, 4) eingetragen worden; vgl. Mms. Chron. 199; StR. 1^2, 39, 4. — *memoriam* intercidisse*] vgl. zu 4, 2.

6. *dedicata*] war dem Gotte feierlich zugesprochen u. übergeben, dem menschlichen Gebrauche entzogen; s. zu 1, 10, 6. 55, 2; Marq. StVw. 3, 259. Nach Dion. 5, 35 erfolgt die Dedikation anders und erst im Jahr 247; vgl. Tac. Hist. 3, 72. — *sortiti*] die Konsuln scheinen noch das Recht zu haben, aus eigener Machtvollkommenheit die Dedikation zu vollziehen; später ist dazu ein Volksbeschluss notwendig; vgl. zu 27, 5.

7. *dari*] dass die Weihe überwiesen werden sollte; daher nicht *datam esse*; s. 15, 2. — *omnibus modis*] nur hier; vgl. 1, 57, 6; 40, 13, 1: *pluribus modis*. — *id .. conati*] kann wegen *postquam .. erant* nicht wieder durch *postquam* aufgelöst werden, sondern bedeutet: ‘indem sie sich bemühten’; s. 9, 4: *ratus*; 10, 11: *ausus* u. a.; vgl. 1, 34, 2. — *postem .. tenenti*] während der weihende Magistrat den Thürpfosten hält, sagt der Priester die von dem Magistrate nachzusprechende Weiheformel (*precationem*) vor; s. Cic. de domo 121; vgl. Val. Max. 5, 10, 1. Näheres über die Weihe des Tempels erwähnt L. 7, 3, 8 — *nuntium incutiunt*] = *nuntio terrorem incutiunt*; doch bleibt es ein blosser Versuch. — *funesta familia*] ‘während, obgleich .. sei’; ein Haus, in welchem eine Leiche lag, galt für ‘unrein’ und den Göttern missfällig; daher auch vorher: *foedum nuntium*; vgl. 47, 10.

8. *traditur certum*] die Verbindung *tradere certum* (*aliquid*) ist sonst nicht gewöhnlich; vgl. 3, 23, 7: *certum adfirmare*; 4, 2, 9: *certum habere*; Cic. ad Att. 12, 17: *scire certum velim*; vgl. L. 6, 18, 16. — *interpretatio*] ‘Entscheidung’; vgl. 1, 23, 8. — *nihil aliud*] mit *aversus* zu verbinden: ‘in keiner anderen Beziehung, nicht weiter’; s. zu 29, 4. — *ad eum nuntium*] ‘bei ..’; s. 23, 7. 33, 8. 45, 12; zu 1, 7, 7; 25, 9, 6: *ad quem nuntium nihil ultra motus .. quam ut iuberet*. — *iuberet*] er weist die Vorbedeutung als ihn nicht betreffend zurück; vgl. 1, 7, 11: *accipere*; Plin. 28, 17.

9 Haec post exactos reges domi militiaeque gesta primo anno. inde P. Valerius iterum T. Lucretius consules facti.

9 Iam Tarquinii ad Lartem Porsinnam, Clusinum regem, perfugerant. ibi miscendo consilium precesque nunc orabant, ne se, oriundos ex Etruscis, eiusdem sanguinis nominisque, egentes 2 exulare pateretur, nunc monebant etiam, ne orientem morem pellendi reges inultum sineret. satis libertatem ipsam habere

9. *haec*] anderes hat L. nicht erwähnt; s. zu § 1; vgl. Polyb. 3, 22. — *P. Valerius iterum T. Lucretius c. f.*] dafs der nun folgende Krieg mit Porsinna unter diesen Konsuln, d. h. 246/508 stattfindet, wie auch Eutrop 1, 11 und Zonaras 7, 12 angeben, stimmt nicht zu dem Bericht des Dionys, welcher 5, 21 und 36 den Krieg in das 3. Jahr der Republik setzt (ähnlich Plut. Popl. 17. in das 2. u. 3. Jahr). Diese Differenz erklärt sich daraus, dafs in den Handschriften des L. das Konsulnpaar von 247/507 fehlt, welches Dionys 5, 21 hat; dies aber kann L. nicht selbst übergangen haben (wie er es 39, 9 gethan hat), da nach 16, 2 die Erwähnung des dritten Konsulats des Valerius vorausgesetzt werden mufs. Da wir endlich aus Dionys 5, 20 sehen, dafs unter 246/508 nichts zu erzählen war, so würden wir Übereinstimmung in der Chronologie bei L. u. Dionys erhalten, wenn wir annehmen, an u. St. sei ein Konsulnpaar ausgefallen, und etwa folgendermafsen lesen: *inde P. Valerius iterum T. Lucretius, ⟨post eos P. Valerius tertium M. Horatius iterum⟩ consules facti* (nach Mms. Chron. d. Cassiod. 556). Diese Annahme ist aber deswegen zweifelhaft, weil 11, 8 noch das erste Konsulnpaar vorausgesetzt wird; vgl. zu 15, 1.

9—15. Der Krieg mit Porsinna. Polyb. 6, 55; Dion. 5, 21 f.; Plut. Popl. 16 f.; Flor. 1, 4 (10); Zon. 7, 12.

1. *Lartem*] *Lars* oder *Lar* (etruskisch *Larth*) war der Ehrenname der etruskischen Könige, etwa 'Herr' (s. 4, 17, 1), der zuweilen auch bei den Römern als Vorname erscheint. — *Porsinnam**] ist die bei L. am besten beglaubigte Form des Namens; daneben, wie bei anderen Schriftstellern, *Porsenna* und auch *Porsina*. Vgl. Verg. A. 8, 646 und Hor. Ep. 16, 4: *Porsĕna*. Ebenso findet sich im Griechischen *Πορσίνας* oder *Πορσῖνος* neben *Πορσήνας* und *Πορσηνᾶς*; vgl. Caecina, Spurinna, Vivenna u. a. — *Clusinum*] die Stadt *Clusium* (vgl. über sie 5, 33, 4 f.), früher *Camars* genannt (s. 10, 25, 11), lag auf einer Anhöhe des Clanisthales, nur durch eine Hügelkette von dem Trasimenischen See getrennt, jetzt *Chiusi*. In der Nähe soll das Grab des Porsinna gewesen sein. — *regem*] jeder der 12 Bundesstaaten scheint in alter Zeit einen König gehabt zu haben (s. 5, 1, 3); aber bei gemeinsamen Unternehmungen ist wahrscheinlich ein König als Oberfeldherr an die Spitze gestellt worden; s. 1, 8, 3. Als solcher erscheint Porsinna. — *nunc .. nunc*] lebhaft vergegenwärtigend: 'bald .. bald'; nicht vor L. in der Prosa, bei ihm sehr häufig, z. B. 10, 8. 35, 6. 42, 10. 43, 9. 45, 5. 15. 56, 15; 4, 12, 7; 9, 18, 15; 10, 14, 12; 45, 41, 1 u. a. Über die Hinzufügung von *etiam* zum zweiten *nunc* s. zu 32, 5, 3. — *orabant*] schliefst sich an *preces* an, *monebant* geht auf *consilium* zurück: Chiasmus. — *oriundos ex ..*] s. zu 1, 49, 9; vgl. 6, 2.

2. *ipsam*] s. 42, 1: *ipsa per se.*

dulcedinis. nisi, quanta vi civitates eam expetant, tanta regna 3
reges defendant, aequari summa infimis; nihil excelsum, nihil,
quod supra cetera emineat, in civitatibus fore; adesse finem re-
gnis, rei inter deos hominesque pulcherrimae. Porsinna cum 4
regem esse Romae tum Etruscae gentis regem amplum Tuscis
ratus Romam infesto exercitu venit. non umquam alias ante 5
tantus terror senatum invasit; adeo valida res tum Clusina erat
magnumque Porsinnae nomen. nec hostes modo timebant, sed
suosmet ipsi cives, ne Romana plebs metu perculsa receptis in
urbem regibus vel cum servitute pacem acciperet. multa igitur 6
blandimenta plebi per id tempus ab senatu data. annonae in
primis habita cura, et ad frumentum conparandum missi alii in
Volscos, alii Cumas. salis quoque vendendi arbitrium, quia in-

3. *civitates*] die Gemeinden, welche im Gegensatz zu *regnum* Freistaaten gründen wollen; vgl. 44,24,2. — *aequari*] durch *nihil excelsum* (s. 1, 34, 9) .. *fore* erklärt; ähnlich Tac. Hist. 4, 47; Vell. 2, 2, 3: *Gracchus . . summa imis miscuit;* vgl. Hor. Carm. 1, 34, 12. — *inter deos hominesque*] 'bei . .'; ist eine bei L. formelhafte Wendung; s. 5, 43, 7. 49, 1; 10, 41, 4; 21, 10, 9. 63, 7. 11 u. a. Es kann jedoch in *deos* auch eine Hinweisung auf den *Iuppiter Rex* gefunden werden; s. 3, 39, 4; Mms. StR. 2^2, 14, 1.

4. *amplum Tuscis*] 'etwas Grofses, Herrliches für'; ist vielleicht eine Art Zeugma, da es sich im eigentlichen Sinne nur auf das zweite bezieht, zu dem ersten Gliede 'es liege in ihrem Interesse' gedacht werden mufs (nach Kraz). — *Romam*] in das römische Gebiet; s. zu 1, 59, 12.

5. *non umquam alias ante*] Häufung von Adverbien, wie 22, 7; s. zu 1, 28, 4. — *res tum . .*] später war Clusium machtlos. — *timebant*] das Subjekt ist in *senatum* angedeutet. — *ipsi*] s. zu 12, 7. — *ne . . acciperet*] ist ein erklärender Zusatz zu *cives timebant:* 'nämlich dafs sie . .'; vgl. 8, 29, 3; 22, 59, 19; daher auch von dem Hauptverbum abhängig. — *vel cum . .*] 'selbst wenn sie die Knechtschaft mit in den Kauf nehmen sollten'; es liegt derselbe Gedanke zu Grunde wie 1, 9. 11. 5, 2. 21, 6; 3, 9, 12. — Die Plebs, besonders die ärmere, die an den Königen ihre Schutzherren verloren hat, steht wie später dem Senate gegenüber (vgl. Dion. 5, 22); daher die Bemühungen, dieselbe für die neue Verfassung zu gewinnen.

6. *ab senatu*] als der obersten Finanzbehörde. — *annonae . .*] das Getreide wurde auf Staatskosten angekauft, wenn Not zu befürchten war, und den einzelnen zu mäfsigen Peisen abgelassen; s. 34, 9. — *Volscos**] zur Sache vgl. 34, 4. — *Cumas*] s. zu 14, 6. — *salis quoque . .*] die von Ancus angelegten Salinen (s. 1, 33, 9) waren an Privatpersonen verpachtet; s. Aurel. Vict. 5; *salinarum vectigal instituit (Ancus)*; vgl. Plin. 31, 89: *Ancus Marcius rex salis modios* $\overline{\text{VI}}$ *congiario dedit populis et salinas primus instituit,* welche so das Salzmonopol (*salis vendendi arbitrium*) hatten. Weil diese den Preis des Salzes übermäfsig steigerten, (*inpenso pr.;* s. zu 1, 4), so wurde der Salzverkauf ihnen entzogen und so eine künstliche Preiserhöhung verhütet. In *quia . . venibat** ist *sal* Subjekt, da die Höhe des Salz-

penso pretio venibat, [in publicum omni sumptu] ademptum privatis; portoriisque et tributo plebes liberata, ut divites conferrent, qui oneri ferendo essent: pauperes satis stipendii pendere,
7 si liberos educerent. itaque haec indulgentia patrum asperis postmodum rebus in obsidione ac fame adeo concordem civitatem tenuit, ut regium nomen non summi magis quam infimi horre-
8 rent, nec quisquam unus malis artibus postea tam popularis esset, quam tum bene imperando universus senatus fuit.

10 Cum hostes adessent, pro se quisque in urbem ex agris demigrant, urbem ipsam saepiunt praesidiis. alia muris, alia Ti-
2 beri obiecto videbantur tuta; pons sublicius iter paene hostibus dedit, ni unus vir fuisset, Horatius Cocles: id munimentum illo

preises die ganze Mafsregel veranlafst; dagegen mufs bei *ademptum* wieder *vendendi arbitrium* als Subjekt gedacht werden. Zur Sache vgl. Marq. StVw. 2, 154. — *portoriisque*] eigentlich Hafenzölle; s. 39, 24, 2; 40, 51, 8; hier Zölle überhaupt; s. 32, 7, 3; 38, 44, 4; Mms. RG. 1⁶, 265. Über *que* = 'desgleichen' s. zu 1, 20, 3. — *plebes**] nach späterem Gebrauche = *pauperes*. — *oneri ferendo essent*] 'geeignet, imstande zu tragen'; wahrscheinlich ist die Herstellung der Besteuerung nach dem Census 1, 43, 13 gemeint; die *divites* sind die *locupletes*, die *pauperes*, die kein Grundeigentum habenden *proletarii* und *capite censi*. Zur Konstruktion vgl. zu 10, 5, 5. — *stipendii*] hier nicht verschieden von *tributum*, da dieses, für Kriegszwecke verwendet, von den einzelnen gegeben wurde; s. 5, 27, 15; 23, 48, 8; 33, 42, 4; 39, 7, 5. — *educerent**] wie 1, 39, 6: 'auf-, grofsziehen'; Umschreibung von *proletarii*.

7. *postmodum*] s. zu 1, 9.

8. *quisquam unus*] s. zu 6, 3; vgl. 3, 45, 4; 28, 37, 6: 'kein einzelner'; es würde schon etwas Bedeutendes sein, wenn ein einzelner so bei dem Volke beliebt wäre, aber jetzt . . — *malis artibus*] Versprechungen, Schenkungen u. a. 'Mittel' aufrührerischer Tribunen; vgl. 3, 19, 5; das Gegenteil s. 47, 12.

10. 1. *cum . . adessent*] die Feinde erscheinen sogleich vor der Stadt; selbst das Ianiculum ist schon in ihrer Gewalt; vgl. 51, 2. — *praesidiis*] die gar nicht oder wenigstens nicht stark befestigten Punkte werden durch gröfsere militärische Posten gedeckt. — *muris*] s. zu 1, 44, 3. — *Tiberi obiecto . . tuta*] vgl. Dion. 5, 53; 9, 68: τὰ δὲ ὑπὸ τοῦ Τιβέρεως τετειχισμένα ποταμοῦ. Jord. Top. 1, 237.

2. *pons sublicius*] s. zu 1, 33, 6. — *paene . . dedit*] dieselbe Konstruktion nach *prope;* s. 65, 4; vgl. 50, 10. Horatius ist angeblich der Bruder des Konsuls. — *Cocles*] s. Varro L. L. 7, 77: *ab oculo Cocles ut ocles dictus, qui unum haberet oculum;* vgl. Plin. 11, 150; wahrscheinlich ist *co* ein Pronominalstamm, der ein bedeutet; vgl. κύκλωψ. Durch die Stellung wird der Name hervorgehoben; ebenso heifst es 24, 34, 1. Vgl. Val. Max. 3, 2, 1: *unus urbi nostrae tantum . . munimenti attulit. — id munimentum*] 'ihn hatte als, an ihm (nicht an Mauern und Heeren, wie sonst) hatte ein Bollwerk'; vgl. 7, 29, 6. *id* ist gesagt statt *is*, weil Pronomina gern dem Prädikatsnomen assimiliert werden; s. 13, 5; 5, 34, 1; 10, 22, 3 u. a. — *fortuna urbis Romanae*] wie 12, 4: der Schutz-

die fortuna urbis Romanae habuit. qui positus forte in statione 3
pontis, cum captum repentino impetu Ianiculum atque inde citatos decurrere hostes vidisset trepidamque turbam suorum arma ordinesque relinquere, reprehensans singulos, obsistens obtestansque deum et hominum fidem testabatur nequiquam deserto 4
praesidio eos fugere; si transitum [pontem] a tergo reliquissent, iam plus hostium in Palatio Capitolioque quam in Ianiculo fore. itaque monere, praedicere, ut pontem ferro, igni, quacumque vi possint, interrumpant; se impetum hostium, quantum corpore uno posset obsisti, excepturum. vadit inde in primum aditum 5
pontis, insignisque inter conspecta cedentium pugnae terga obversis comminus ad ineundum proelium armis ipso miraculo audaciae obstupefecit hostis. duos tamen cum eo pudor tenuit, 6
Sp. Larcium ac T. Herminium, ambos claros genere factisque. cum 7
his primam periculi procellam et quod tumultuosissimum pugnae erat parumper sustinuit; deinde eos quoque ipsos exigua parte pontis relicta, revocantibus qui rescindebant, cedere in tutum coegit. circumferens inde truces minaciter oculos ad proceres 8

geist der Stadt; gewöhnlicher *fortuna populi Romani*, wie 40, 13. Zu *urbis Romanae* vgl. 1, 3, 9.

3. *in statione*] er befehligte den Posten auf der Brücke. — *citatos*] statt eines Adverbs oder adverbialen Ausdrucks; s. zu Praef. 11; 7, 37, 5; 9, 2, 10; vgl. 47, 3. — *reprehensans*] ein nur hier vorkommendes Wort; bezeichnet die immer erneute Thätigkeit; vgl. 34, 14, 8: *ut quosdam . . manu . . reprenderit.* — *obsistens obtestansque . . testabatur*] die Zusammenstellung sinnverwandter und ähnlich lautender Wörter hat L. oft; s. 10, 19, 2: *obsistere, obtestari;* vgl. 3, 68, 8; 6, 22, 7; 8, 33, 23 u. a.

4. *praesidio*] hier in lokaler Bedeutung, wie oft. — *transitum*]*. — *monere*] im allgemeinen = 'mahnen'; *praedicere* = 'erklären, dafs etwas geschehen soll'; die beiden Begriffe sind asyndetisch zusammengestellt wie 54, 4; 21, 10, 3; 29, 2, 13. — *ferro . .*] s. zu 1, 59, 1. — *interrumpant*] bei Cic. de leg. 2, 10: *interscindere.* — *posset*] neben den Praesentia wie 39, 11; 1, 40, 3. 51, 4.

5. *vadit*] er geht mit gewaltigem Schritte (*μαχρὸ βιβάς*); s. zu 4, 38, 4. — *in primum . .*] 'ganz vorn an den . .' — *insignis*] ist mit *obversis armis* zu verbinden; *comminus* steht des Nachdrucks wegen voran. Zur ganzen Schilderung vgl. 26, 5, 16. — *cedentium pugnae**] 'der Schlacht' als zu gefährlich 'ausweichen', so dafs eine Schlacht nicht stattfindet; die Konstruktion ist ungewöhnlich; anders 47, 2. — *miraculo*] s. zu 1, 59, 2. — *obstupefecit*] vgl. 31, 6.

6. *tenuit*] 'hielt zurück', wie 63, 7.

7. *primam . . erat*] 'den ersten Ansturm und das gewaltigste Kriegsgetümmel'. — *procella*] s. zu 1, 4. — *relicta revocantibus*] zwei Abl. abs. nacheinander, wie 11, 1; vgl. zu 1, 12, 10.

8. *minaciter*] s. 23, 11; durch die Wortstellung gehoben; s. Praef. 5; überhaupt ist die Darstellung in dem Abschnitte sehr lebendig und mehr poetisch; vgl. 1, 29, 2 f. —

Etruscorum nunc singulos provocare, nunc increpare omnes: servitia regum superborum, suae libertatis inmemores alienam op-
9 pugnatum venire. cunctati aliquamdiu sunt, dum alius alium, ut proelium incipiant, circumspectant. pudor deinde commovit aciem, et clamore sublato undique in unum hostem tela coniciunt.
10 quae cum in obiecto cuncta scuto haesissent, neque ille minus obstinatus ingenti pontem obtineret gradu, iam impetu conabantur detrudere virum, cum simul fragor rupti pontis, simul clamor Romanorum alacritate perfecti operis sublatus, pavore subito im-
11 petum sustinuit. tum Cocles 'Tiberine pater' inquit, 'te sancte precor, haec arma et hunc militem propitio flumine accipias'. ita armatus in Tiberim desiluit multisque superincidentibus telis incolumis ad suos tranavit rem ausus plus famae habituram
12 ad posteros quam fidei. grata erga tantam virtutem civitas fuit: statua in comitio posita; agri quantum uno die circumaravit da-

nunc . . nunc] s. zu 9, 1. — *suae libertatis*] sie dächten nicht daran, sich von der Herrschaft der Könige zu befreien, wie es Rom gethan. — *inmemores*] auf *servitia* = *servos*, die Apposition zu dem bei *venire* zu denkenden *eos*, bezogen; vgl. 11, 9; 10, 1, 3 u. a.

9. *incipiant, circumspectant*] über das Praes. Konj. s. zu 1, 28, 1; der Plural, weil bei *alius alium* an viele einzelne gedacht werden kann: einer sieht sich nach diesem, ein anderer nach jenem, ein dritter nach einem anderen um; vgl. 24, 2; häufiger tritt *alius alium* als Apposition zu einem Subjekt im Plur. hinzu; s. 5, 47, 2; 26, 9, 5; 37, 24, 10; zu 1, 24, 2; vgl. 7, 8, 2, wo *restaret* zu beachten ist.

10. *ingenti gradu*] *εὖ διαβάς*, 'gewaltig ausschreitend', um in fester Stellung die Feinde zu erwarten. — *iam conabantur*] Nachsatz zu dem Vorhergehenden, zugleich logischer Vordersatz zu *cum simul . . — simul . . simul*] hebt hier, wie oft bei L., die Gleichzeitigkeit hervor, = *et . . et*; vgl. 65, 4; 1, 9, 5. 41, 1 u. a. — *perfecti operis*] ist Genet. obj.; über das Part. *perfecti* s. zu 1, 34, 4. — *pavore*] näml. *iniecto hostibus*.

11. *Tiberine*] der Genius des Tiberstroms, der göttlich verehrt wurde; s. zu 1, 3, 8; daher *pater* und *sancte*; vgl. Verg. A. 8, 72. — *ita**] stellt den ganzen Satz als Folge dar: 'und somit', nachdem er so gebetet hatte; wie 31, 10; vgl. 46, 7. — *desiluit*] s. Ennius 'Ann. 164: *Oratius inclutus saltu.* — *superincidentibus*] so werden mit *super* mehrere Decomposita gebildet: *superimpono*, *superincido*, *superincubo*, *superinsterno*. — *incolumis*] vgl. Val. Max. 3, 2, 1; nach Polyb. 6, 55 hat er den Tod in den Wellen gesucht und gefunden, nach Späteren ist er verstümmelt worden oder lahm geblieben. — *ausus*] s. zu 8, 7: *conati*. — *ad posteros*] s. zu 1, 3, 8; Tac. Ann. 1, 8. — *fidei*] *fidem habere* = 'Glauben finden', wie *fides* oft in passivem Sinne = 'Glaublichkeit, Glaubwürdigkeit' ist.

12. *in comitio*] noch Plinius (s. N. H. 34, 22) sah dieselbe; warum sie auf das Vulcanal versetzt wurde, erzählt Gellius 4, 5 nach den Annales maximi. — *circumaravit*] 'soviel er mit einer Furche umziehen konnte'; vgl. Aur. Vict. 11; Dion. 5, 25 und Plut. sagen *περιαρόσεις*; vgl. Plin. 18, 3, 9. Nach

tum. privata quoque inter publicos honores studia eminebant; 13
nam in magna inopia pro domesticis copiis unusquisque aliquid
fraudans se ipse victu suo contulit.

Porsinna primo conatu repulsus consiliis ab oppugnanda urbe 11
ad obsidendam versis, praesidio in Ianiculo locato ipse in plano
ripisque Tiberis castra posuit navibus undique accitis et ad cu- 2
stodiam, ne quid Romam frumenti subvehi sineret, et ut prae-
datum milites trans flumen per occasiones aliis atque aliis locis
traiceret; brevique adeo infestum omnem Romanum agrum red- 3
didit, ut non cetera solum ex agris sed pecus quoque omne in
urbem compelleretur, neque quisquam extra portas propellere
auderet. hoc tantum licentiae Etruscis non metu magis quam 4
consilio concessum. namque Valerius consul, intentus in occa-
sionem multos simul et effusos inproviso adoriundi, in parvis
rebus neglegens ultor gravem se ad maiora vindicem servabat.
itaque ut eliceret praedatores, edicit suis, postero die frequentes 5
porta Esquilina, quae aversissima ab hoste erat, expellerent pecus,

anderen hat er das Geschenk abgelehnt; vgl. Seneca de benef. 7, 7, 5.

13. *privata quoque inter . .*] ‘zugleich auch; während . . auch’, wie 36, 38, 4: *inter cetera etiam*; vgl. 10, 45, 1. — *in magna*] s. zu 1, 17, 3. — *fraudans . .*] vgl. 5, 47, 8.

11. 1. *repulsus*] s. zu 5, 11, 2. — *obsidendam*] vgl. § 5; die 10, 13. 11, 5. 12, 1 erwähnte Hungersnot hätte nicht entstehen können, wenn nur das Ianiculum besetzt, Latium also den Römern offen gewesen wäre. Um dieselbe zu erklären, werden Streifzüge der Feinde (*praedationes*) angenommen. — *Ianiculo*] vgl. 51, 4. — *ripisque*] erklärender Zusatz: ‘und zwar . .’; die Ebene lag zwischen dem Ianiculum und dem Flusse, *ripis* bezeichnet also nur das eine Ufer.

2. *navibus . .*] über die 3 Abl. abs. s. zu 10, 7; vgl. 31, 10, 3; 37, 19, 7. — *et ad custodiam . . et ut*] Wechsel des Ausdrucks, wie 27, 1. 39, 6. 44, 7. 51, 7; 65, 7; vgl. zu 1, 14, 3. — *per occasiones aliis atque a. l.*] vgl. 34, 13, 2; *per occ.*, = ‘bei . .’, hat L. nicht selten; im Sing. z. B. 1, 5, 5. Die Übergangspunkte werden stetig gewechselt. — *traiceret*]*

3. *reddidit*] s. zu 49, 6. — *cetera*] proleptisch, wie 1, 1, 1; dazu ist aus *compelleretur* ein entsprechender Verbalbegriff zu denken; s. 1, 33, 6. — *sed . . quoque*] wie 3, 49, 3; 9, 3, 5 u. a.; vgl. 5, 48, 7; oft nach *non modo*; s. 1, 20, 7. 49, 8; 2, 34, 3 u. a.; nach *non tantum* z. B. 1, 25, 5; 8, 8, 15 u. a. Der Satz enthält eine Ergänzung zu 10, 1.

4. *hoc tantum . .*] ‘dieser hohe Grad von . .’; vgl. 1, 29, 3; zu 1, 36, 9. — *ultor*] aus Leidenschaft *vindicem*, um das Unrecht, den Frevel zu bestrafen; s. 12, 5; vgl 3, 66, 5.

5. *porta Esquilina*] der Ort, auf dem oder über den hin eine Bewegung stattfindet, wird durch den blofsen Ablativ oder eine diesem entsprechende Adverbialform: *qua*, *ea*, *quacumque* usw. bezeichnet; s. § 8. 39, 3. 49, 8. 50, 10. 51, 7; 3, 51, 10; zu 26, 10, 1. Das Thor lag auf der Ostseite der Stadt. — *aversissima*] über den Superlativ

scituros id hostes ratus, quod in obsidione et fame servitia infida
6 transfugerent. et sciere perfugae indicio, multoque plures, ut in
7 spem universae praedae, flumen traiciunt. P. Valerius inde T. Herminium cum modicis copiis ad secundum lapidem Gabina via occultum considere iubet, Sp. Larcium cum expedita iuventute ad portam Collinam stare, donec hostis praetereat, inde se obicere,
8 ne sit ad flumen reditus. consulum alter T. Lucretius porta Naevia cum aliquot manipulis militum egressus, ipse Valerius Caelio
9 monte cohortes delectas educit. hique primi apparuere hosti; Herminius ubi tumultum sensit, consurgit ex insidiis versisque in Lucretium Etruscis terga caedit; dextra laevaque, hinc a porta
10 Collina, illinc ab Naevia, redditus clamor: ita caesi in medio prae-

s. zu 22, 7; zur Sache vgl. 51, 2. — *scituros*] wie § 6: *sciere*, = ‘sie würden es erfahren’; vgl. zu 35, 38, 14.

6. *et*] bestätigend: ‘und in der That’, wie 28, 8; zu 24, 34, 1. — *sciere*] über die Form s. zu 25, 38, 23. — *plures*] in Bezug auf § 2. — *ut in spem*] ‘wie es natürlich war auf die Hoffnung hin, = in der Hoffnung . .’; vgl. zu 1, 8, 4. — *universae*] alles auf einmal zu erbeuten; vgl. 1, 38, 4; 4, 27, 5.

7. *Valerius*] Valerius trifft allein die Anordnungen; es wird wohl vorausgesetzt, dafs er an dem Tage das Imperium gehabt habe. Er verteilt das Heer in ziemlich gleichen Zwischenräumen auf der Ost- und Südseite der Stadt: Larcius steht an der nordöstlichen Spitze der Mauer, wo an der *porta Collina* der Wall des Servius endet; vor der *porta Esquilina*, an der *via Gabina* (so heifst der erste Teil der *via Praenestina* bis Gabii) steht T. Herminius (beide Personen sind dem Kampfe auf der Brücke entlehnt); Valerius befindet sich auf dem Caelius, an der gleichfalls nach Osten führenden *porta Caelimontana*; Lucretius endlich am südlichen Ende der Stadt, an der *porta Naevia*, an der Südostseite des Aventinus; vgl. 26, 10, 1. — *ad secundum lapidem*] zur Bezeichnung der Entfernung; die Meilensteine sind erst später gesetzt worden; vgl. zu 1, 26, 2. — *Gabina via*] eig. ‘auf der . .’, hier ‘an der . .’, wie 10, 36, 16 u. a. — *occultum considere*] s. zu 9, 23, 6. — *donec*] nicht ‘bis’, da es dann *praeterierit* heifsen würde, sondern: ‘so lange als, während’, wie Cicero *donec* noch nicht gebraucht; L. hat es häufig, sowohl mit dem Indik. (s. 49, 9 u. a.) als auch mit dem Konj. (s. 21, 28, 11; 38, 40, 9 u. a.), der an u. St. durch die Orat. obl. bedingt ist. Es war zu erwarten, dafs der Feind, um an das Esquilinische Thor zu gelangen, nördlich von der Stadt über den Flufs setzen werde.

8. *consulum alter . .*] Dionys, welcher für 247/507 ein neues Konsulnpaar angesetzt hat (s. zu 8, 9), bezeichnet den T. Lucretius ausdrücklich als vorjährigen Konsul und giebt statt des P. Valerius dessen Bruder M. Valerius an. *T.*]* — *manipulis*] s. zu 1, 52, 6. — *cohortes delectas*] s. zu 20, 5.

9. *hique*] s. zu 10, 8: *inmemores*. — *primi*] die *porta Caelimontana* ist der *Esquilina*, an der die Feinde, den Hinterhalt nicht ahnend, vorbeigezogen sind, am nächsten. — *consurgit*] s. zu 50, 6. — *Lucretium*] dies ist ein Irrtum, da *Valerius* gemeint ist.

datores neque ad pugnam viribus pares et ad fugam saeptis omnibus viis. finisque ille tam effuse vagandi Etruscis fuit.

Obsidio erat nihilo minus et frumenti cum summa caritate 12
inopia, sedendoque expugnaturum se urbem spem Porsinna habebat, cum C. Mucius, adulescens nobilis, cui indignum videbatur 2
populum Romanum servientem, cum sub regibus esset, nullo bello nec ab hostibus ullis obsessum esse, liberum eundem [populum] ab iisdem Etruscis obsideri, quorum saepe exercitus fuderit —; 3
itaque magno audacique aliquo facinore eam indignitatem vindicandam ratus primo sua sponte penetrare in hostium castra constituit; dein metuens, ne, si consulum iniussu et ignaris omnibus iret, forte deprehensus a custodibus Romanis retraheretur ut transfuga, fortuna tum urbis crimen adfirmante, senatum adit. 'transire Tiberim' inquit, 'patres, et intrare, si possim, castra 5
hostium volo, non praedo nec populationum in vicem ultor: ma-

10. *ad pugnam*] 'in Bezug auf, für . .'; so wird *ad* zu allen Adj. hinzugefügt, häufig zu *par*, wie 1, 5, 7; 9, 43, 11; 26, 16, 3; zu 24, 13, 11. Zum ganzen Gedanken vgl. 1, 30, 10. — *finis . . fuit*] verbindet L. gewöhnlich mit dem Genetiv des Gerundium, wie hier (s. 29, 32, 9), und mit dem Dat. von Subst.; s. 30, 9; 1, 50, 8; vgl. jedoch 3, 4, 8; 5, 21, 13. — *effuse vagandi**] Ausdr. wie 38, 48, 5.

12. 1. *erat*] 'war und blieb'. — *sedendoque*] 'an einem Orte (unthätig) dasitzend', wie 3, 68, 8; 7, 13, 7; 26, 11. 5.

2. *Mucius*] erscheint als Patricier (*nobilis*; s. 1, 34, 6; 2, 56, 10); sonst treten die Mucii erst drei Jahrhunderte später und zwar als Plebejer auf; vgl. zu 4, 1: *Vitelliis*. — *servientem*] um der Auffassung zu begegnen, als wenn Rom einem anderen Volke unterworfen gewesen wäre, ist das *servire* durch *cum . . esset* genauer bestimmt. — *eundem*] 'dasselbe jedoch' . .; vgl. 24, 22, 5. Der Satz *nullo . . esse* ist dem folgenden beigeordnet, obgleich er nur einen vorbereitenden, einräumenden Gedanken zu *liberum . .* enthält: *etsi . . obsessum non esset, liberum . . obsideri*, eine Form, die sich oft bei Griechen und Lateinern findet, um dem Nebenumstand gröfsere Bedeutung zu geben; s. 1, 12, 10.

3. *itaque**] nimmt den mit *C. Mucius* begonnenen, durch die eingeschobenen Betrachtungen unterbrochenen und in *eam indignitatem* nochmals angedeuteten Gedanken wieder auf und giebt zugleich die Folgerung aus den eben berührten Umständen an. Die Darstellung ist anakoluthisch; mit *itaque* schreitet die Erzählung fort, als wenn die vorhergehenden Infinitive von *Mucio indignum videbatur* abgehangen hätten. Dieselbe Ungenauigkeit 3, 45, 3; 6, 24, 8; 8, 11, 9. — *sua sponte*] 'auf eigene Hand', = § 4: *consulum iniussu*; ebenso 21, 18, 8.

4. *retraheretur*] von Flüchtlingen und Ausreifsern gebraucht; s. § 8; 21, 63, 11; 25, 7, 14. 9, 3. — *tum*] Attribut zu *fortunae*, = 'damalig'; vgl. 23, 11 u. zu 1, 39, 3: *publice*. — *adfirmante*] 'wahrscheinlich machte, bestätigte', wie 1, 1, 10; vgl. 32, 35, 5.

5. *in vicem*] ist, wie § 4: *tum*, attributive Bestimmung zu *ultor*, = 'der wechselseitige, d. h. seinerseits Vergeltung übende Rächer'; *ultor* ist dem Sinne nach so viel als *ulturus* (s. zu 1, 56, 8). Gewöhn-

ius, si di iuvant, in animo est facinus'. adprobant patres. abdito
6 intra vestem ferro proficiscitur. ubi eo venit, in confertissima
7 turba prope regium tribunal constitit. ibi cum stipendium militibus forte daretur, et scriba cum rege sedens pari fere ornatu multa ageret eumque milites vulgo adirent: timens sciscitari, uter Porsinna esset, ne ignorando regem semet ipse aperiret, quis esset, quo temere traxit fortuna facinus, scribam pro rege obtrun-
8 cat. vadentem inde, qua per trepidam turbam cruento mucrone sibi ipse fecerat viam, cum concursu ad clamorem facto conprehensum regii satellites retraxissent, ante tribunal regis destitutus, tum quoque inter tantas fortunae minas metuendus magis quam
9 metuens 'Romanus sum' inquit 'civis; C. Mucium vocant. hostis hostem occidere volui, nec ad mortem minus animi est, quam
10 fuit ad caedem: et facere et pati fortia Romanum est. nec unus

lich tritt *in vicem* zu Verben und abstrakten Substantiven, welche eine Handlung ausdrücken; s. zu 6, 24, 7; zu 23, 17, 10. — *abdito intra vestem*] wie 4, 56, 5; 7, 13, 6; vgl. 1, 58, 11: *sub veste abd.*; 40, 7, 6: *veste abd.*

6. *eo*] aus dem Zusammenhange zu erklären; s. § 5: *castra*; 35, 33, 9: *eorum.* — *tribunal*] der erhöhte Sitz des Feldherrn im Lager; s. 28, 27, 15.

7. *stipendium*] wie den Römern später der Sold unter Leitung des Feldherrn durch den Quästor ausgezahlt wurde. — *scriba*] wahrscheinlich ist ein Rechnungsführer gemeint, wie die *scribae quaestorii*; anders Flor. 1, 4 (10). — *multa agere*] viele Geschäfte besorgen, wie *multa dicere, quaerere* u. a. — *eumque*]* — *timens sciscitari*] wie 3, 15, 7; vgl. 34, 27, 10; gewöhnlich sagt L. *vereri* mit Inf. — *ipse*] tritt bei L. zu den Formen des Reflexivpronomens, auch zu denen mit *met* meist im Nominativ; s. 9, 5; 44, 2, 8; 3, 56, 3; 26, 48, 14; 34, 15, 8; vgl. § 8 und zu 1, 28, 4. — *quis esset*] s. 25, 31, 9; um sich hinsichtlich seiner Person oder Nationalität nicht zu verraten; über die Konstruktion vgl. Cic. p. Deiot. 30 u. zu 31, 27, 5. — *quo*] s. zu 1, 34, 4. — *temere . .*] wohin das Geschick, ohne dafs es von ihm beabsichtigt war, seine That lenkte.

8. *vadentem..conprehensum*] das erste Particip ist Bestimmung des zweiten; daher asyndetisch, wie 3, 26, 9: *fossam fodiens palae innixus*; 10, 27, 8 u. a. — *ante tribunal . .*] s. zu 43, 15, 5. — *destitutus*] an einem niedrigeren Orte unter dem Tribunal, ohne Hülfe, 'verlassen hingestellt'; s. 1, 4, 6; 3, 38, 4; 23, 10, 5. — *tum*] folgt bisweilen auf das Particip, um nochmals auf die durch dasselbe bezeichneten Verhältnisse hinzuweisen, = 'auch da noch' (s. zu 29, 1; 3, 19, 1. 56, 1); hier in Verbindung mit *inter fortunae minas* (vgl. 7, 12, 7), um die mifsliche Lage des Mucius hervorzuheben. — *metuendus . .*] s. Sall. Iug. 20, 2.

9. *Romanus*] mit Nachdruck vorangestellt; vgl. 55, 5; zu 22, 9, 2. — *civis*]* — *vocant*] vgl. zu 27, 19, 9. — *fortia*] ist auch von *pati* abhängig, etwa in dem Sinne: Dinge, zu deren Ertragung Mut und Seelenstärke gehört; wir würden ein Adverb gebrauchen: 'mit Heldenmut'; vgl. Seneca Suas. 7, 11: *fortiter pati*; Hor. Carm. 3, 24, 43. Die beiden Begriffe *facere* und *pati* fin-

in te ego hos animos gessi; longus post me ordo est idem petentium decus. proinde in hoc discrimen, si iuvat, accingere, ut in singulas horas capite dimices tuo, ferrum hostemque in vestibulo habeas regiae. hoc tibi iuventus Romana indicimus bellum. nul- 11
lam aciem, nullum proelium timueris; uni tibi et cum singulis res erit'. cum rex simul ira infensus periculoque conterritus cir- 12
cumdari ignes minitabundus iuberet, nisi expromeret propere, quas insidiarum sibi minas per ambages iaceret, 'en tibi' inquit, 13
'ut sentias, quam vile corpus sit iis, qui magnam gloriam vident', dextramque accenso ad sacrificium foculo inicit. quam cum velut alienato ab sensu torreret animo, prope attonitus miraculo rex cum ab sede sua prosiluisset amoverique ab altaribus iuvenem iussisset, 'tu vero abi' inquit, 'in te magis quam in me 14
hostilia ausus. iuberem macte virtute esse, si pro mea patria ista

den sich öfter miteinander verbunden, z. B. 24, 38, 2.

10. *animos*] 'Mut'; von einem gesagt, wie 27, 12. 39, 11; s. zu 1, 34, 4. — *in sing. horas*] 'von Stunde zu Stunde', wie *in dies*; vgl. 3, 15, 4. — *capite*] = *vitae periculo*; vgl. Cic. ad Att. 10, 9, 2: *meo . . capite decernerem*; gewöhnlich wird das Objekt mit *de* angegeben; s. 24, 26, 7; 29, 29, 8 u. a. — *regia*] hier das königliche Zelt.

11. *nullam . . timueris*] in Aufforderungen findet sich bei dem Konj. statt *ne* bisweilen die einfache Negation; s. 1, 32, 7: *me numquam siris esse*; 5, 53, 3: *nec id mirati sitis*; 9, 34, 15; 21, 44, 6. 43, 11; seltener in anderen Fällen, wie 6, 40, 11: *hoc portenti non fiat*; 6, 41, 10; vgl. zu 5, 44, 1.

12. *ira infensus**] wie 1, 53, 10; 5, 36, 11; 7, 27, 6; das gewöhnliche ist *accensus*, z. B. 21, 25, 8; seltener ist *incensus*; s. 6, 1. 13, 7; 6, 33, 6. — *minitabundus*] s. zu 26, 1. — *sibi*] zu der Stellung des Wortes vgl. 39, 26, 3. — *per ambages*] 'dunkel, rätselhaft'; s. zu 1, 56, 9.

13. *en tibi*] s. zu 22, 6, 3; vgl. 6, 7; Cicero: *ecce tibi*. — *vident*] 'im Auge haben'; s. 3, 68, 10: *cuius mens nihil praeter publicum commodum videt*; vgl. 7, 32, 14: *spectate* (dies der gewöhnliche Ausdr.). — *cum . . cum*] s. 56, 7; zu 1, 5, 3. — *accenso*] hier von dem Orte selbst gesagt statt von der Sache auf demselben; vgl. 22, 17, 2; Verg. Aen. 3, 279. — *velut alienato . . animo*] als ob sein Gemüt von der äufseren Empfindung ganz abgezogen, ihr entfremdet wäre; s. 10, 29, 2; ohne *velut* 26, 14, 3; ähnlich 5, 42, 8; 25, 39, 4; über *velut . .* s. zu 1, 14, 8; vgl. zu 53, 2; zur Sache s. Sil. It. 8, 388. — *altaribus*] eig. der Aufsatz auf dem Altare; hier dasselbe wie *foculus* (das L. nur hier anwendet), und so von einem Altar öfter; s. 21, 1, 4 u. a.

14. *iuberem macte virtute esse*] 'ich würde dich zu deiner Tapferkeit beglückwünschen'. Die Formel selbst lautet *macte virtute esto*, = 'Heil deiner *v.*', was hier in dieselbe Abhängigkeit von *iuberem* gesetzt ist, wie *salve* in der Wendung *salvere iubeo* (Hor. Ep. 1, 7, 66). Wie letzteres = *dico 'salve'* ist, so obiges = *dicerem 'macte virtute esto'*; vgl. zu 49, 6. — *macte*] ist Adverb zu *mactus* (von einem verschollenen Verbum *mago* = *augeo*) und findet sich bei L. nicht ohne *virtute*, gewöhnlich mit

virtus staret; nunc iure belli liberum te intactum inviolatumque
15 hinc dimitto.' tunc Mucius quasi remunerans meritum 'quando quidem' inquit 'est apud te virtuti honos, ut beneficio tuleris a me, quod minis nequisti: trecenti coniuravimus principes iuven-
16 tutis Romanae, ut in te hac via grassaremur. mea prima sors fuit; ceteri, utcumque ceciderit primo, quoad te opportunum fortuna dederit, suo quisque tempore aderunt.'

13 Mucium dimissum, cui postea Scaevolae a clade dextrae manus cognomen inditum, legati a Porsinna Romam secuti sunt;
2 adeo moverat eum et primi periculi casus, *a* quo nihil se praeter errorem insidiatoris texisset, et subeunda dimicatio totiens, quot coniurati superessent, ut pacis condiciones ultro ferret Romanis.
3 iactatum in condicionibus nequiquam de Tarquiniis in regnum restituendis, magis quia id negare ipse nequiverat Tarquiniis, quam
4 quod negatum iri sibi ab Romanis ignoraret. de agro Veientibus

esto verbunden; s. 4, 14, 7; 7, 10, 4; 10, 40, 11; 22, 49, 9; 23, 15, 14. doch vgl. 7, 36, 5: *macte virtute este*; vgl. Neue 2², 99. — *pro . .*] L. sagt *stare ab* oder *cum* oder *pro aliquo*; s. zu 1, 52, 4. — *nunc*] 'so aber'; s. zu 1, 28, 9. — *iure belli liberum*] 'frei von dem, was das Kriegsrecht mir gegen dich gestattet', d. h. nicht nach dem Kriegsrechte behandelt; s. 1, 1, 1; zu 5, 27, 6; wird durch das Folgende erklärt.

15. *ut** . . *tuleris*] 'damit du . . erlangst', eig. 'davonträgst', wie in den Verbindungen *praemium* und *responsum ferre*; der Konj. Perf. wie in Verboten, z. B. 21, 44, 6: *ne transieris* . . Dieser Finalsatz gehört nicht zu *coniuravimus*, sondern zu einem vor *trecenti* . . zu ergänzenden *dicam* oder *scito*; s. zu 1, 28, 5; vgl. 29, 1. Im Deutschen können diese beiden Sätze koordiniert werden: 'so sollst du . . erhalten . .; wisse denn:' . . — *beneficio*] 'für (eig. 'durch') deine Wohlthat'. — *trecenti*] 'wir sind unser 300 . .' — *principes iuventutis*] patricische Jünglinge, wie 9, 14, 16 u. a.; vgl. 20, 11. — *ut*] zu *coniuravimus, ut* . . vgl. 4, 45, 1. — *grassaremur*] s. zu 27, 7.

16. *utcumque . . primo**] 'wie es auch dem ersten ergehen mag', d. h. mag er erkannt und gefangen gesetzt werden, mag er nach dem Gelingen oder Mifslingen seines Unternehmens selbst den Tod unter Martern und Qualen erleiden. Zu *cadere* als impersonale in der Bedeutung von *accidere* vgl. 22, 40, 3; 23, 43, 14; 35, 13, 9 u. a.; Cic. ad Att. 8, 3, 6: *quoquo modo ea res huic . . cecidit*; Tac. Ann. 6, 8. Dafs die Antwort des Mucius den König nur täuschen soll, zeigt § 2 f.; vgl. Dion. 5, 29.

13. 1. *Scaevola*] Deminutivform von *scaeva*, die linke Hand; wie *Ravola*, *Naevolus* u. a. gebildet.

2. *a quo*] Konstruktion wie *tueri a, defendere a* u. a.; vgl. 1, 53, 8; 8, 6, 7. — *subeunda . .*] 'der Gedanke, dafs er . . müsse'; *dimicatio*, n. *capitis*. — *condiciones ultro ferret*] man hätte erwarten sollen, dafs vielmehr die Belagerten bitten würden; s. 27, 30, 14: *indignum ratus Philippus victos victori sibi ultro condiciones ferre*; zu 10, 19, 1. *ferre* ist = *offerre*, wie häufig bei L.; s. 1, 17, 8; zu 21, 12, 4; 34, 19, 3.

3. *iactatum*] 'verhandelt'; s. 1, 50, 2; 22, 23, 7 u. a. — *magis quia . . quam quod*] s. zu 1, 7.

4. *de agro*] die *septem pagi*; s.

restituendo inpetratum, expressaque necessitas obsides dandi Romanis, si Ianiculo praesidium deduci vellent. his condicionibus composita pace exercitum ab Ianiculo deduxit Porsinna et agro Romano excessit. patres C. Mucio virtutis causa trans Tiberim 5
agrum dono dedere, quae postea sunt Mucia prata appellata. ergo 6
ita honorata virtute feminae quoque ad publica decora excitatae, et Cloelia virgo, una ex obsidibus, cum castra Etruscorum forte haud procul ripa Tiberis locata essent, frustrata custodes, dux agminis virginum inter tela hostium Tiberim tranavit sospitesque omnes Romam ad propinquos restituit. quod ubi regi nuntiatum est, 7
primo incensus ira oratores Romam misit ad Cloeliam obsidem

1, 15, 5. 33, 9. — *inpetratum*] durch vieles Bitten; Konstruktion wie 5, 35, 5. — *expressaque necessitas*] sie wurden so gedrängt, dafs sie sich in die Notwendigkeit fügen mufsten; statt *necessitate expressum est, ut* . .; s. 59, 6; 3, 28, 10. 30, 6; 6, 3, 4; zu 21, 18, 5. — *Romanis*] gehört nicht zu *dandi*; die Zweideutigkeit, die L. nicht immer meidet, wird hier durch den Zusammenhang gehoben. L. folgt in der ganzen Darstellung der späteren Gestalt der Erzählung, in welcher das Unglück des Staates durch die Heldenthaten einzelner verdunkelt ist; nur in der Erwähnung der Geiseln, die auf die Besiegung der Römer hinweisen, hat er einen Zug der von anderen Historikern mitgeteilten Nachricht erhalten, dafs Rom sich Porsinna ergeben habe; s. Tac. Hist. 3, 72; Dion. 5, 35 und 65. Erst nachdem sich Rom unterworfen und die Waffen ausgeliefert hat, wird es frei gegeben und ein Vertrag geschlossen, der von L. in den Worten: *his condicionibus composita pace* angedeutet ist; vgl. Plin. 34, 139: *in foedere, quod . . populo R. dedit Porsina, nominatim conprehensum invenimus, ne ferro nisi in agri cultu uteretur;* vgl. 15, 1. — *Ianiculo*] s. 49, 12; an u. St. folgt sogleich *ab Ianiculo*; L. hat bei *deducere* in lokaler Bedeutung *de* und *ex*, in übertragenem Sinne nur *de*; s. 4, 48, 7.

5. *quae*] s. zu 1, 21, 5; vgl. 3, 26, 8. Sie scheinen nicht der *regio transtiberina* angehört, sondern weiter von der Stadt entfernt gelegen zu haben; s. Becker 1, 656.

6. *publica decora*] 'für den Staat rühmliche Thaten'; vgl. 23, 4; 30, 19, 8. — *et*] fügt ein Beispiel zur Begründung an, = 'und zwar'; s. 35, 16, 2 u. a. — *ripa*] ist ein anderer Punkt als 11, 1, da es § 4 heifst: *agro Romano excessit.* — *inter tela*] Ausdruck wie 1, 53, 7. Sachlich steht diese Bemerkung zu *frustrata custodes* in einem leisen Widerspruch und ist wohl als eine Übertreibung anzusehen, zu welcher die ähnliche Situation 10, 11 Veranlassung gab. Der Zusatz fehlt bei Verg. Aen. 8, 651; Sen. dial. 4, 16, 2; Plin. 34, 29; Val. Max 3, 2, 2. Plut. Popl. 19; Dion. 5, 33, die den Vorgang überhaupt etwas anders erzählen. — *restituit*] prägnant: sie führte sie zu den Verwandten zurück und gab sie ihnen wieder; vgl. 49, 7; 24, 47, 10; von L. zuerst so gebraucht.

7. *deposcendam*] bezeichnet oft die Forderung, dafs die, welche ein Bündnis verletzt haben, ausgeliefert werden sollen; s. 21, 6, 8. 10, 6; vgl. oben 4, 7. — *alias*] — *ceteras*; s. zu 1, 7, 3. — *facere*] ohne *se*; s. zu 2, 5.

8 deposcendam: alias haud magni facere; deinde in admirationem versus supra Coclites Muciosque dicere id facinus esse et prae se ferre, quem ad modum, si non dedatur obses, pro rupto foedus se habiturum, sic deditam *intactam* inviolatamque ad suos remis-
9 surum. utrimque constitit fides: et Romani pignus pacis ex foedere restituerunt, et apud regem Etruscum non tuta solum sed honorata etiam virtus fuit, laudatamque virginem parte obsidum
10 se donare dixit; ipsa, quos vellet, legeret. productis omnibus elegisse inpubes dicitur, quod et virginitati decorum et consensu obsidum ipsorum probabile erat, eam aetatem potissimum liberari
11 ab hoste, quae maxime opportuna iniuriae esset. pace redintegrata Romani novam in femina virtutem novo genere honoris, statua equestri, donavere: in summa sacra via posita virgo insidens equo.

14 Huic tam pacatae profectioni ab urbe regis Etrusci abhorrens mos traditus ab antiquis usque ad nostram aetatem inter

8. *supra Coclites*] der Plural wie 3, 14, 4; in Vergleichungen wird oft die Person oder Sache genannt statt der Eigenschaft oder That derselben, welche verglichen werden sollte; s. 1, 55, 9; 5, 23, 6; 8, 18, 11; 9, 10, 3: *eum* (*Postumium*) .. *devotioni P. Decii* .. *aequabant* u. a. — *quem ad modum* ..] der Nebensatz ist wie ein Hauptsatz betrachtet: ‘er werde zwar .. aber’; daher der Acc. c. inf.; s. 23, 12, 4; 33, 45, 7; vgl. 4, 3, 3 und 4, 51, 4. — *deditam*] ‘wenn sie .. wäre’; vgl. 1, 6, 4; zu 9, 18, 4. — *intactam* ..] Ausdruck wie 12, 14.

9. *constitit fides*] vgl. 28, 7. 31, 11. — *ex foedere*] in dem die Zahl der Geiseln bestimmt war; s. zu 1, 23, 7; § 4 hiefs es *pace*. — *parte*] näml. *dimidia*.

10. *quos*] da die § 6 erwähnten Jungfrauen nicht zurückgegeben werden, so enthält *quos* und *ipsorum* eine Andeutung, dafs L. auch Knaben und Jünglinge unter den § 4 erwähnten Geiseln gedacht habe, wie dies Dionys und Plutarch berichten. — *inpubes*] so immer bei L., während er von *pubes* den Gen. *puberis* bildet; s. zu 50, 11; vgl. 9, 14, 11: *caedunt* .. *puberes inpubes*. — *et* **virginitati*] s. 1, 3, 11. — *decorum*] dafs sie nicht erwachsene Jünglinge, sondern Knaben gewählt hatte. — *probabile*] es wurde gebilligt; die Adjektiva auf *bilis* nähern sich bisweilen dem Part. Perf. Pass., wie im Griech. die Adj. verb. auf τός. — *opportuna iniuriae*] ‘der Entehrung ausgesetzt’, wie 28, 19, 8; vgl. 4, 13, 6; 9, 18, 18; 24, 37, 2; zur Sache s. 26, 13, 15: *rapi ad stuprum* .. *virginesque et ingenuos pueros*.

11. *novam in f.*] — *quae nova erat in femina*. — *statua equestri*] L. bezeichnet nur das Aufserordentliche der Ehre; sonst sind die Alten über den Zweck dieses Reiterstandbildes verschiedener Ansicht; vgl. Plin. 34, 29; Dion. 5, 34. — *in summa sacra via*] da, wo dieselbe über die Velia läuft, in der Gegend der *porta Mugionia*; s. zu 1, 12, 3. Zu der Stellung *sacra via* vgl. 11, 7. 39, 3. 49, 8; 43, 16, 4. — *posita**] s. 10, 12.

14. 1. *profectioni* .. *abhorrens*] *abhorrere* mit dem Dativ findet sich nur hier, sonst mit *ab*; bei Curtius u. a. mit dem blofsen Ablativ; vgl.

cetera sollemnia manet bona Porsinnae regis vendendi. cuius ori- 2
ginem moris necesse est aut inter bellum natam esse neque omis-
sam in pace aut a mitiore crevisse principio, quam hic prae se
ferat titulus bona hostiliter vendendi. proximum vero est ex iis, 3
quae traduntur, Porsinnam discedentem ab Ianiculo castra opu-
lenta convecto ex propinquis ac fertilibus Etruriae arvis com-
meatu Romanis dono dedisse, inopi tum urbe ab longinqua obsi-
dione; ea deinde, ne populo inmisso diriperentur hostiliter, venisse 4
bonaque Porsinnae appellata, gratiam muneris magis significante
titulo quam auctionem fortunae regiae, quae ne in potestate
quidem populi Romani esset.

Omisso Romano bello Porsinna, ne frustra in ea loca exer- 5
citus adductus videretur, cum parte copiarum filium Arruntem
Ariciam oppugnatum mittit. primo Aricinos res necopinata per- 6
culerat; arcessita deinde auxilia et a Latinis populis et a Cumis

1, 1, 1. 15, 6. — *cetera sollemnia*] es sind, wie aus dem von dem entfernten *mos* regierten (s. 5, 12, 12) oder als Apposition (s. 1, 56, 2) dazu gehörenden *bona vendendi* hervorgeht, die Gebräuche und Formalitäten bei dem öffentlichen Verkaufe der dem Staate zugefallenen Beute gemeint, zu denen auch die Sitte gehörte, dafs man ausrief, es würden die Güter des Porsinna verkauft; s. Plut. Popl. 19; Schwegler RG. 2, 194.

2. *originem . . natam*] pleonastisch; s. Praef. 12. — *omissam . . crevisse*] sind dem Sinne nach auf *morem* zu beziehen, aber grammatisch an *origo* angeschlossen, da L. gerade den Ursprung der Sitte erklären will. — *titulus*] die Bezeichnung des Verkaufes als: *bona Pors. vendere.* — *hostiliter*] wie die einem Feinde abgenommene Beute (vgl. § 4), also *sub hasta*; s. zu 4, 29, 4.

3. *discedentem*] in eine andere Gegend; daher nicht *decedentem.* — *convecto . . commeatu*] Erklärung von *opulenta*; s. Dion. 5, 34; zu *convecto ex* vgl. 23, 19, 8.

4. *ea*] geht auf *castra* zurück, bezieht sich aber, wie *venisse* zeigt, eigentlich auf die in demselben befindlichen, durch *opulenta* angedeuteten Güter. — *gratiam muneris*] 'ein dankenswertes Geschenk'; s. Plut. Popl. 19. — *auctionem fortunae . .*] über *fortunae* s. zu 1, 56, 7. Zu der hier erwähnten Sitte vgl. Festus S. 322: *auctio Veientium fieri solet, in qua novissimus idemque deterrimus producitur a praecone senex cum toga praetexta bullaque aurea, quo cultu reges soliti sunt esse Etruscorum.* — *potestate*]*

5. *ne frustra . .*] die etruskische Macht verbreitet sich, nachdem Rom gefallen ist, über Latium, bis sie bei Aricia (s. 1, 50, 3) von Latinern und Cumanern, die gleichfalls die Herrschaft der Etrusker fürchten, aufgehalten wird; vgl. Mms. RG. 1^6, 320. — *Ariciam oppugnatum*] s. zu 1, 11, 6; gewöhnlicher wäre *ad A. oppugnandam.*

6. *Latinis populis*] die übrigen lat. Städte, welche in Aricia ihr Bundesheiligtum hatten (s. Cato bei Prisc. 4, 4, 21, I p. 129), oder alle lat. Städte. — *a Cumis*] die erste Kolonie der Griechen in Italien, von Chalkidiern und Eretriern (s. 8, 22, 5) in Campanien auf einer steilen Höhe des am Busen von Bajae sich hinziehenden *mons Gaurus* gegrün-

tantum spei fecere, ut acie decernere auderent. proelio inito adeo concitato impetu se intulerant Etrusci, ut funderent ipso in-
7 cursu Aricinos; Cumanae cohortes arte adversus vim usae declinavere paululum effuseque praelatos hostes conversis signis ab tergo adortae sunt: ita in medio prope iam victores caesi Etrusci.
8 pars perexigua duce amisso, quia nullum propius perfugium erat, Romam inermes et fortuna et specie supplicum delati sunt. ibi
9 benigne excepti divisique in hospitia. curatis volneribus alii profecti domos nuntii hospitalium beneficiorum; multos Romae hospitum urbisque caritas tenuit. his locus ad habitandum datus, quem deinde Tuscum vicum appellarunt.

15 P. Lucretius inde et P. Valerius Publicola tertium, post eos Sp. Larcius et T. Herminius consules facti. eo anno postremum legati a Porsinna de reducendo in regnum Tarquinio venerunt. quibus cum responsum esset missurum ad regem senatum legatos, missi confestim honoratissimus quisque e patri-

det. Die Cumaner waren, wie es scheint, schon früh mit Latium und Rom in Verbindung gekommen (s. 9, 6 u. zu 1, 7, 8: *Sibyllae*), besonders infolge des Kornreichtums von Campanien; s. 4, 25, 4; 7, 31, 1. — *intulerant*] das Plusqpf. bezeichnet die Handlung, deren Eintreten eigentlich erst erzählt werden soll, als bereits vergangen, = 'da hatten sich (auch schon) . .'; nach 10, 10 hätte L. sagen können *vix pr. initum erat, cum . .*, und auch in diesem Satze mit *cum* hätte das Plusqpf. neben der Plötzlichkeit des Eintretens den schnellen Verlauf der Handlung bezeichnet; s. zu 46, 3.

7. *Cumanae cohortes*] wie später die Kohorten der Bundesgenossen der Römer nach ihrem Vaterlande genannt wurden. — *praelatos*] s. zu 1, 45, 6. — *conversis signis*] sie machten eine Schwenkung, so dafs sie den Feinden in den Rücken kamen.

8. *fortuna et specie*] sind Abl. modi; 'in dem Zustande und in dem Aufzug von . .' — *delati sunt*] der Plural des Prädikats bei Kollektiven, wie *aetas, civitas, factio, iuventus, multitudo, pars, plebs, populus* u. a., ferner nach *optimus quisque* (s. 15, 1) u. a., so wie auch andere Arten der *constructio ad sensum* finden sich bei L. häufiger als bei den früheren Prosaikern; s. 1, 41, 1; 2, 5, 3. 53, 1; 7, 2, 5 u. a.

9. *Tuscum vicum*] eine zwischen dem Palatinus und Capitolinus, jenem jedoch näher, von dem Forum nach dem Velabrum führende Strafse; vgl. 27, 37, 15. Mit L. stimmt überein Dion. 5, 36; anders Varro L. L. 5, 46; vgl. Jord. Top. 1, 274.

15. 1. *P. Lucretius . .**] als Konsuln des Jahres 247/507 giebt Dionys *P. Valerius Publicola tertium* und *M. Horatius Pulvillus* an, eine Abweichung, welche darauf hinweist, dafs Livius hier und Kap. 9—14 nicht aus derselben Quelle schöpfte wie Dionys. — *Sp. Larcius et T. Herminius**] dieselben Konsuln werden von den Konsularfasten, von Dionys 5, 36 und Cassiodor für das 4. Jahr der Republik erwähnt. Über die Chronologie vgl. zu 8, 9. — *missi*] s. zu 14, 8; 28, 9; 28, 43, 6 (anders, wenn *quisque* Apposition ist; s. zu 1, 7, 5). — *honoratissimus quisque*] = die Angesehensten; sonst sind *honorati* Leute, welche

bus: non quin breviter reddi responsum potuerit, non recipi re- 2
ges, ideo potius delectos patrum ad eum missos, quam legatis eius
Romae daretur responsum, sed ut in perpetuum mentio eius
rei finiretur, neu in tantis mutuis beneficiis in vicem animi solli-
citarentur, cum ille peteret, quod contra libertatem populi Ro-
mani esset, Romani, nisi in perniciem suam faciles esse vellent,
negarent, cui nihil negatum vellent. non in regno populum Ro- 3
manum, sed in libertate esse. ita induxisse in animum, hostibus
potius quam regibus portas patefacere; ea esse vota omnium,

ehrende Ämter (Konsulat, Prätur) innegehabt haben; aber Ehrenstellen haben bis dahin erst wenige bekleidet.

2. *non . .*] ohne das die Oratio obliqua einführende Verbum dicendi; s. 2, 3. — *non quin . . ideo . . sed ut*] ‘nicht etwa weil man nicht . ., deshalb seien . ., sondern’ . .; *ideo* nimmt den in *non quin . .* angegebenen Grund wieder auf und dient zur Anknüpfung der Vergleichung *potius . . quam*; vgl. 32, 32, 6. — *non recipi*] stellt mit Nachdruck als Thatsache hin, was nur für die Zukunft beschlossen ist; s. 8, 7: *dari*; 1, 18, 5; 4, 53, 6. 58, 14 u. a. — *delectos*] die Hinzufügung des partitiven Genetivs zu einem Part. ist in Prosa neu; s. 22, 15, 10. 30, 2; 24, 28, 8; 34, 27, 2. — *daretur*] die Vergleichungssätze mit *quam* (nach *potius*), durch welche bezeichnet wird, dafs man dem einen Prädikat das andere (unter Ausschluſs desselben) vorzieht, stehen bei L. in der Or. recta und obliqua mit dem Konjunktiv, zu welchem nicht selten auch noch *ut* hinzugefügt wird; s. 3, 21, 6; 4, 2, 9; 6, 15, 12. 36, 12; 7, 18, 6. 30, 17; 21, 13, 9; 25, 37, 10; 33, 13, 3; mit *ut* (nur in der 1. Dekade): 34, 11; 4, 2, 8. 12, 11; 6, 28, 8; 9, 14, 7 (verschieden 37, 56, 10; Cic. ad fam. 2, 16, 3; Brut. 314); vgl. 35, 31, 16: *citius quam ut*. Sind aber beide verglichenen Prädikate von einem Verbum des Wollens abhängig, beide also nicht wirklich, sondern nur in der Vorstellung beruhend, so stehen sie als Objekte desselben im Infinitiv; s. 7, 21, 1: *dictatore obstinato tollere potius totum e republica consulatum quam promiscuum facere*; 23, 9, 8. Anders natürlich, wenn nur verschiedene Bestimmungen eines Prädikats verglichen werden, wie § 3. — *in vicem*] entspricht *mutuis* und gehört zu *sollicitarentur*; anders 1, 10, 2; 8, 24, 7. — *Romani . .*] das Asyndeton wie 5, 23, 8; 9, 34, 6; vgl. 22, 39, 3. — *faciles*] ‘nachgiebig, entgegenkommend’, wie 7, 33, 2; 8, 34, 3; zu 27, 18, 6.

3. *in regno*] wie 3, 2; sonst *sub regno*; vgl. 12, 2. — *ita induxisse*] s. zu 5, 7 und zu 18, 11. — *portas*]* — *vota*]* — *qui . . erit*] der Indikativ ist von L. häufiger als von früheren Schriftstellern und nicht allein in erklärenden (s. 32, 11) oder bekannte Wahrheiten und Thatsachen als Zusatz des Schriftstellers enthaltenden Sätzen (s. 21, 20, 8), besonders um lebendige Teilnahme anzudeuten, nach dem Vorgang der Griechen aus der Oratio recta in der Oratio obliqua beibehalten; s. 58, 5, 3, 2, 3. 71, 6; 21, 27, 4; 22, 1, 8; 24, 16, 13; 25, 4, 6; 36, 39, 10; 37, 56, 2; 45, 31, 14; vgl. zu 37, 34, 6. Hier bezeichnet *erit* einfach die Zukunft, während in *futurus sit* die Aussicht auf den Erfolg, das Eintreten des Untergangs angedeutet sein würde. — *libertati . . finis*] s. zu 11, 10. — *illa*] weil die Gesandten die Ansicht des

4 ut, qui libertati erit in illa urbe finis, idem urbi sit. proinde,
si salvam esse vellet Romam, ut patiatur liberam esse, orare.
5 rex verecundia victus ‘quando id certum atque obstinatum est’
inquit, ‘neque ego obtundam saepius eadem nequiquam agendo,
nec Tarquinios spe auxilii, quod nullum in me est, frustrabor.
alium hinc, seu bello opus est seu quiete, exilio quaerant locum,
6 ne quid meam vobiscum pacem distineat.’ dictis facta amiciora
adiecit: obsidum quod reliquum erat reddidit, agrum Veientem
7 foedere ad Ianiculum icto ademptum restituit. Tarquinius spe
omni reditus incisa exulatum ad generum Mamilium Octavium
Tusculum abiit. Romanis pax fida ita cum Porsinna fuit.

Volks, von dem sie augenblicklich entfernt sind, darstellen; so ist *in illa urbe* dem Sinne nach = *in illorum urbe*, wie 9, 19, 8; vgl. 21, 41, 17. — *sit*] vgl. 6, 36, 12: *solvat*.

4. *vellet . . patiatur*] der gleiche Tempuswechsel in der Or. obl., wie 38, 8, 11; Sall. C. 34, 1: *si quid vellent, ab armis discedant*; vgl. Iug. 46, 4; Cic. de off. 1, 36; Caes. BG. 1, 8, 2 u. a. Nach *orare* (näml. *se*) ist durch das Präsens die Handlung lebendig vergegenwärtigt; *proinde* gehört nicht zu *orare*; s. zu 1, 9, 4.

5. *verecundia*] der hochherzige König, vom Gefühl der Hochachtung ergriffen, will die Verfassung des edlen Volkes nicht verletzen; 9, 4 hegte er ganz andere Ansichten. — *certum atque obstinatum est*] vgl. 45, 13. *obstinatum* = ‘fest entschieden’; vgl. 23, 29, 7: *obstinaverant animis*; Plin. Paneg. 5, 6: *obstinatum tibi*; sonst hat L. gewöhnlich *obstinatus* mit dem Inf. oder mit *ad* verbunden; s. 5, 41, 1; 6, 3, 9; 9, 25, 6. 32, 9. In anderem Sinne ist *obstinatus* angewandt 40, 3; schwächer als *obstinatus* ist *destinatus*; s. zu 6, 6, 7. — *neque ego . .*] *ego* ist nicht stark betont, sondern hat sich an das erste Wort des Nachsatzes angeschlossen, wie bei L. in Redeanfängen öfter, z. B. *credo ego, scio ego, saepe ego, iam ego* u. a; s. 34, 9. 40, 8 u. a.; nicht selten bei Cic.; bei Horaz oft *non ego*, z. B. Carm. 3, 5, 18. 21; vgl. Sat. 1, 6, 122. — *obtundam*] ist entweder absolut gesagt, wie bei Cic. in Verr. 4, 109, oder es ist *eadem* hinzuzudenken, wie 26, 38, 11: *idem obtundendo*; vgl. 7, 2, 9 (nur an diesen drei Stellen findet sich *obtundere* bei L.). — *exilio quaerant locum*] Konstruktion wie 9, 31, 6; vgl. zu 1, 1, 8. — *vobiscum*] attributiv; s. zu 5, 2. — *distineat*] ‘hindere’, wie 37, 12, 2; Cic. Phil. 12, 28; Kühn. 345.

6. *obsidum*] s. 13, 9; vgl. 28, 2, 12: *quod veterum peditum erat*; 45, 2, 11: *quod militum Corcyrae esset*. — *agrum*] dieser war nach 13, 4 den Vejentern zurückgegeben; hier disponiert Porsinna, da ihn die Sage als unumschränkten Gebieter Etruriens darstellt, über die Eroberung. — *ad Ianiculum*] dahin hatten wohl die Römer ihre Gesandten geschickt, um den Vertrag abzuschliefsen; nach 13, 2 hat Porsinna Friedensvorschläge gemacht.

7. *incisa*] s. zu 44, 13, 3. — *Mamilium Octavium*] vgl. 1, 49, 9. — *Tusculum*] jetzt *Frascati*, am nördlichen Rande des Albanergebirges. — *ita**] welches man vor *Romanis* erwartet, scheint nachgestellt, weil *Romanis pax fida* dem vorhergehenden *Tarquinius . .* gegenübertreten sollte; vgl. 42, 10; 8, 6, 2: *lapsus . . impactus imo ita est saxo*. — Die hier erwähnte Ver-

Consules M. Valerius P. Postumius. eo anno bene pugna- 16
tum cum Sabinis; consules triumpharunt. maiore inde mole Sa- 2
bini bellum parabant. adversus eos et ne quid simul ab Tusculo, unde, etsi non apertum, suspectum tamen bellum erat, repentini periculi oriretur, P. Valerius quartum T. Lucretius iterum consules facti. seditio inter belli pacisque auctores orta in Sabinis 3
aliquantum inde virium transtulit ad Romanos. namque Attius 4
Clausus, cui postea Appio Claudio fuit Romae nomen, cum pacis ipse auctor a turbatoribus belli premeretur nec par factioni esset, ab Inregillo, magna clientium comitatus manu, Romam transfugit. his civitas data agerque trans Anienem: vetus Claudia tribus ad- 5

handlung, welche Dionys und Plutarch nicht kennen, scheint nur erfunden, um die Wiedererlangung des abgetretenen rechten Tiberufers zu motivieren; vgl. 54, 1.

16. 1—7. Krieg mit den Sabinern. Einwanderung der Claudier. Dion. 5, 37 f.; Plut. Popl. 21; Verg. Aen. 7, 706 f.

1. *M. Valerius*] ein Bruder des Publicola; die Namen der Konsuln führt L. bald mit bald ohne Kopulativpartikel an. — *pugnatum*] Dionys und Plut. erzählen den Krieg ausführlich; L. hat nur eine kurze Notiz aus den Annalen gegeben. Die Sabiner sind die ersten, welche das geschwächte Rom verlassen (s. 1, 45, 3) und angreifen.

2. *mole*] 'Wucht'; s. 1, 38, 5; 23, 38, 5; 24, 34, 2: *ingenti mole* u. a. — *adversus eos .. et ne*] Wechsel des Ausdrucks; s. zu 1, 4, 2: *seu*. — *ab Tusculo*] von den Latinern und Tarquinius; s. 15, 7. — *suspectum*] 'zu vermuten'; wie 24, 40, 1: *quod (bellum) iam ante suspectum fuerat*; ebend. 44, 6. — *quartum*] s. 15, 1.

3. *seditio .. transtulit*] s. zu 4, 3: *censebat*.

4. *Attius**] vgl. 10, 8, 6; nach anderen *Attus* oder *Atta* geheifsen, ist wie *Navius*, *Modius*, *Mettius* und andere sabinische Vornamen gebildet. *Appius* soll als eine Umwandlung aus *Attius* erscheinen, *Claudius* von *Clausus* herkommen, wie in der lingua rustica *ti* (seltener *di*) in *s* oder *z* übergehen; vgl. Schwegler RG. 2, 57. — *nomen*] der vollständige Name, wie 1, 34, 10; vgl. 7, 22, 3. — *turbatoribus belli**] verkürzter Ausdruck statt 'die durch Anstiften von Unruhen Krieg erregen', wie im Griech. *ταράττειν τὸν πόλεμον* u. a.; vgl. Plut. Popl. 21: *πολεμοποιοί;* man erwartete *turbatores eius*. — *Inregillo**] dieser Name der Stadt ist nicht ganz sicher; s. zu 8, 15, 5; vgl. 3, 58, 1; Suet. Tib. 1: *patricia gens Claudia .. orta est ex Regillis, oppido Sabinorum;* Dion. 5, 40; die Lage der Stadt ist nicht bekannt. — *clientium*] s. zu 35, 4.

5. *his*] bezieht sich auf Appius selbst, wie auf seine Klienten, denen Staatsland (*ager*, näml. *publicus*) als Grundeigentum angewiesen wird; vgl. 44, 16, 7. Nach Dionys und Sueton erhält nur Appius Land, welches er unter die Klienten verteilt, da der Patron für die Klienten zu sorgen hat, wie sie mit ihm ihre Heimat verlassen haben; s. Mms. RF. 1, 366f. — *trans Anienem*] in der Nähe des Sabinerlandes. — *vetus Claudia tribus appellati**] vgl. 1, 43, 2; eine auf die spätere Zeit sich beziehende, wohl einem Antiquar entlehnte Notiz, welche nicht den Ursprung des feststehenden Namens *Claudia*, sondern die spätere Entstehung der, wie man aus Verg. A. 7, 708 und Dion. 5, 40

ditis postea novis tribulibus, qui ex eo venirent agro, appellati. Appius inter patres lectus haud ita multo post in principum di-
6 gnationem pervenit. consules infesto exercitu in agrum Sabinum profecti cum ita vastatione, dein proelio adflixissent opes hostium, ut diu nihil inde rebellionis timeri posset, triumphantes
7 Romam redierunt. P. Valerius, omnium consensu princeps belli pacisque artibus, anno post Agrippa Menenio P. Postumio consulibus moritur, gloria ingenti, copiis familiaribus adeo exiguis, ut funeri sumptus deesset: de publico est datus. luxere matro-

sieht, noch zu L.' Zeit gebräuchlichen Bezeichnung *vetus Claudia* als eines Teils der *tribus Claudia* überhaupt, nicht einer *nova tribus Claudia* gegenüber, erklären soll; vgl. Marq. StVw. 1, 5. Der Sinn der Worte scheint zu sein: 'dies (die erste Claudische Ansiedelung) wurde *vetus Claudia* genannt, als oder weil .. beigegeben wurden' (den neuen Ankömmlingen gegenüber, welche später hinzugefügt wurden und zwischen Anio und Tiber ihren Sitz hatten); vgl. Mms. Tribus 6; Schwegler 2, 242; 58. — *ex eo venirent agro*] scheint sich auf die Gegend zu beziehen, aus der die ersten Ansiedler gekommen waren, d. h. auf das Sabinerland oder hier spezieller auf das Gebiet von Inregillum; dann mufs aber *ex eo .. = ex eodem ..* genommen (s. zu 36, 36, 3) und der Konjunktiv so aufgefafst werden, dafs er den Grund angiebt, weshalb sie der *tribus Claudia* beigegeben wurden, oder aus dem Sinne der *appellantes* gesprochen ist. Nach einer anderen Erklärung ist unter *ex eo agro* das dem Claudius angewiesene Land zu verstehen; dann wäre *qui .. venirent* das Subjekt des Satzes, und *venirent* (Konj. iterativus) bezeichnete das Kommen nach Rom zu den Komitien, an den Nundinen usw. (s. Festus p. 127: *municipium*), wie L. auch sonst bisweilen *tribus* von den Bewohnern eines Territoriums, nicht blofs von diesem allein gebraucht; s. 6, 5, 8. Bei der letzten Erklärung ist aber die Beziehung von *venirent* unklar, und der Gegensatz von *vetus* und *novis* tritt weniger hervor. Ob die *tribus Claudia* schon jetzt errichtet ist oder erst später (s. 21, 7), geht aus den Worten nicht hervor. — *inter patres lectus*] von L. zuerst so verbunden statt des auch bei ihm gewöhnlicheren *in senatum legere;* vgl. 3, 35, 3; 22, 49, 16: *inter eos .. numerant.* Nach 4, 3, 14. 4, 7 (vgl. Dion. 5, 40) wurde Claudius, wie die Albaner (s. 1, 30, 2), durch Kooptation unter die *patres* aufgenommen; vgl. Mms. RF. 1, 175 f. Der Name *tribus Claudia* spricht dafür, dafs dieses Geschlecht sich seit alter Zeit in Rom befand, und die Einwanderung zeitlos angegeben war; vgl. Mms. StR. 3, 26. — *dignationem*] objektiv: 'Ehre, Ansehen', ungewöhnlich statt *dignitas;* er gehörte bald zu den angesehensten Männern im Senate; ebenso noch 7, 25, 11; 10, 7, 12: *dignatione nostra;* vgl. Tac. Germ. 13.

6. *posset**] vgl. 3, 50, 10. Der Triumph des Lucretius ist in den Triumphalfasten nicht erwähnt.

7. *Postumio*] näml. *iterum*, nach § 1. In der ersten Zeit der Republik bemerkt L. die Zahl der Konsulate nicht immer. — *funeri**] = *ad funus instruendum;* s. 33, 11; 40, 57, 2: *bello; de publico* = 'aus Staatsmitteln, auf Staatskosten'; über das Asyndeton s. Nägelsbach § 199. Da sonst die Senatoren den

nae ut Brutum. eodem anno duae coloniae Latinae, Pometia et 8
Cora, ad Auruncos deficiunt. cum Auruncis bellum initum, fu-
soque ingenti exercitu, qui se ingredientibus fines consulibus
ferociter obtulerat, omne Auruncum bellum Pometiam compul-
sum est. nec magis post proelium quam in proelio *a* caedibus 9
temperatum est: et caesi aliquanto plures erant quam capti, et
captos passim trucidaverunt; ne ab obsidibus quidem, qui tre-
centi accepti numero erant, ira belli abstinuit. et hoc anno Ro-
mae triumphatum.

Secuti consules Opiter Verginius Sp. Cassius Pometiam pri- 17
mo vi, deinde vineis aliisque operibus oppugnarunt. in quos Au- 2
runci magis iam inexpiabili odio quam spe aliqua aut occasione

höchsten Census haben und Plutarch Comp. Sol. et Popl. 1 hinsichtlich seines Vermögens das gerade Gegenteil berichtet, so ist wohl an ein *funus publicum* (oder *censorium*) zu denken (s. Tac. Ann. 3, 5), also an eine Ehrenbezeugung; L. selbst hat die Vorstellung von einer Unterstützung, wie 33, 11. — *luxere*] näml. *eum;* s. 7, 4; Eutrop. 1, 11.

16, 8—17. Krieg mit den Aurunkern.

8. *coloniae Latinae*] wahrscheinlich hat L. an lat. Kolonien, wie sie später bestanden, gedacht, Festungen, in welche Latiner (und Römer) als Kolonisten geführt waren, die zwar nicht das röm. Bürgerrecht, aber als Bundesgenossen (*nomen Latinum*) einige Vorrechte hatten. Doch wird *Pometia* (s. 1, 53, 2) nur hier als Kolonie erwähnt; vgl. 17, 4; *Cora* (s. 22, 2) ist wahrscheinlich von Dion. 5, 61 und L. 27, 9, 7 als latin. Bundesstadt bezeichnet; s. Schwegler 2, 327. 701; Mms. MW. 311 f. — *deficiunt*] man nahm wohl an, dafs die Kolonisten vertrieben oder getötet seien; s 1, 27, 9. — *Auruncos*] von demselben Stamme wie *Ausones* gebildet, nur mit einem anderen Suffix: *Ausunci* wie *Tusci;* ein den Latinern verwandter, in Unteritalien an mehreren Orten erscheinender, besonders aber in Kampanien am *mons Massicus* und in der Nähe von Cales (s. 8, 16) wohnender Volksstamm. — *bellum . . compulsum est*] s. zu 1, 33, 4.

9. *nec magis*] 'ebensowenig'; s. 10, 4, 10; 32, 21, 1 u. a. — *a caedibus temperatum est*] *temperare* regiert in der Bedeutung 'schonen' den Dat. (oder bei Pers. auch *ab* mit Abl.); s. 1, 29, 6; 24, 31, 11; ebenso in der Bedeutung 'mäfsigen' (s. 23, 9; 5, 7, 7; 30, 20, 1; 32, 34, 3; 33, 20, 7). Wenn es aber 'sich enthalten' bezeichnet, steht es mit *a* und dem Abl.; s. 7, 20, 9; 25, 25, 9. — *obsidibus*] s. 22, 2. — *ira*] personificiert; s. zu 4, 3. — *abstinuit*] intransitiv wie 45, 8; s. zu 32, 34, 5; transitiv dagegen 22, 4. In beiden Fällen folgt der blofse Abl. oder *a* mit Abl. — *triumphatum*] s. zu 17, 7.

17. 1. *Cassius*] der einzige, der aus der *gens Cassia*, solange sie patrizisch war, erwähnt wird. — *vineis*] tragbare, den Weinlauben ähnliche Belagerungshütten von Holz, mit Flechten und Häuten zum Schutze gegen die feindlichen Geschosse bedeckt.

2. *inexpiabili*] s. zu 26, 13, 9. — *aliqua*] in dem der Bedeutung nach negativen Satze; s. zu 61, 5. — *occasione*] der äufsere Grund neben dem inneren.

coorti cum plures igni quam ferro armati excucurrissent, caede
3 incendioque cuncta conplent. vineis incensis, multis hostium
vulneratis et occisis consulum quoque alterum — sed utrum [no-
men], auctores non adiciunt — gravi vulnere ex equo deiectum
4 prope interfecerunt. Romam inde male gesta re reditum. inter
multos saucios consul spe incerta vitae relatus. interiecto deinde
haud magno spatio, quod vulneribus curandis supplendoque exer-
citui satis esset, cum ira maiore [bellum] tum viribus etiam auctis
5 Pometiae arma inlata. et cum vineis refectis aliaque mole belli
6 iam in eo esset, ut in muros evaderet miles, deditio est facta. ce-
terum nihilo minus foeda dedita urbe, quam si capta foret, Au-
runci passi: principes securi percussi, sub corona venierunt co-
7 loni alii; oppidum dirutum, ager veniit. consules magis ob iras
graviter ultas quam ob magnitudinem perfecti belli triumpharunt.

3. *hostium*] der Römer, vom Standpunkte der Feinde aus; s. 4, 37, 11; 25, 37, 15. — *sed utrum**] s. 10, 37, 14; vgl. Cic. Tusc. 1, 20. — *vulnere*] 'Verwundung' (bestimmter 'Hieb' oder 'Stich'); s. 47, 7; 24, 7, 5: *ut . . confoderetur aliquot vulneribus.* — *re reditum*] s. zu 3, 19, 7.

4. *relatus*]* — *satis esset*] = *sufficeret*, 'genügend sei zu . .'; s. zu 9, 43, 19.

5. *mole belli*] hier die mit grofser Mühe herzustellenden Belagerungswerke; in anderer Bedeutung 16, 2. — *in eo esset*] impersonal; sonst *res in eo est* u. a.; s. 8, 27, 3 und zu 4, 56, 1.

6. *dedita*] nur wenn die *deditio* vor dem Beginn der Bestürmung (*prius quam murum aries attigisset*; s. Caes. BG. 2, 32, 1) erfolgte, wurden die Besiegten milder behandelt; vgl. zu 37, 32, 12; Cic. de off. 1, 35. — *foeda*]* — *securi . .*] die Anstifter der Empörung werden als *proditores* hingerichtet; vgl. 43, 4, 10; die *principes* sind, wie 22, 2, die vornehmsten Bewohner der Stadt, im Gegensatz zu ihnen dann *coloni alii* (s. 16, 8) = 'die übrigen, welche Kolonisten waren' (vgl. 7, 19, 2: *nobilissimus quisque . . vulgus aliud*), d. h. die geringen Leute unter den Kolonisten; oder L. glaubt, dafs die alten Bewohner der Stadt unter die Kolonisten aufgenommen seien (s. 1, 27, 9), und versteht unter *coloni alii* alsdann die übrigen Kolonisten, d. h. die übrigen Bewohner der Kolonialstadt. — *sub corona*] der erste Fall dieses Verfahrens; s. Gell. 6, (7), 4: *antiquitus mancipia iure belli capta coronis induta venibant et idcirco dicebantur sub corona venire*; vgl. 1, 39, 5. — *dirutum*] vgl. jedoch 22, 2 und 25, 5. — *ager veniit*] das Gebiet der Stadt wird *ager publicus*; dieser aber wird nicht verpachtet oder okkupiert, sondern sogleich verkauft, wird *ager quaestorius*; s. 4, 48, 3; 28, 46, 4.

7. *ultas*] vgl. 9, 22, 9. — Statt der im 16. und 17. Kapitel berichteten Kriege erwähnt Dion. 5, 44 und 49 zwei Feldzüge gegen die Sabiner, welche L. übergeht; dagegen erzählt L. im 22. und 25. Kap. den Kap. 16 und 17 dargestellten aurunkischen Krieg als einen volskischen, wie Dion. 6, 29. Im ersten Jahre des Sabinerkrieges 503/251 triumphieren nach Dion. 5, 47 beide Konsuln (s. Liv. 2, 16, 9), 502/252 nach Dion. 5, 49 nur Cassius, wahrscheinlich beides nach den Triumphalfasten; vgl. Plin. 15, 125.

Insequens annus Postumum Cominium et T. Larcium consules habuit. eo anno Romae, cum per ludos ab Sabinorum iuventute per lasciviam scorta raperentur, concursu hominum rixa ac prope proelium fuit, parvaque ex re ad rebellionem spectare res videbatur. super belli Latini metum id quoque accesserat, quod triginta iam coniurasse populos concitante Octavio Mamilio satis constabat. in hac tantarum expectatione rerum sollicita civitate dictatoris primum creandi mentio orta. sed nec quo an- 18 2 3 4

18. Einsetzung der Diktatur. Cic. de rep. 2, 56; Dion. 5, 70 f.; Fest. p. 198; Zon. 7, 13.

1. *Postumum** *Cominium*] nur hier und 33, 3 wird ein patrizischer *Cominius* erwähnt, später erscheinen die Cominii als Plebejer; s. 12, 1.

2. *per ludos*] 'bei Gelegenheit, während . .'; s. zu 11, 2; in *per lasciviam* bezeichnet *per* die Art und Weise, wie 24, 16, 14 u. oft. Die Situation und Veranlassung des Krieges ist ähnlich wie 1, 9, 10. 30, 5. — *ex re*] Veranlassung; zu *ex re . . res* s. Cic. Or. 135: *sunt orationis lumina . ., cum . . continenter unum verbum non eadem sententia ponitur*, eine Figur, die von den Alten πλοκή oder ἀντιμετάθεσις (*traductio*) genannt wird, = Wortspiel; vgl. ad Her. 4, 21. — *rebellionem*] Abfall der Sabiner, Erneuerung des Kriegs durch dieselben; s. 16, 2. — *spectare*] s. zu 25, 3, 19.

3. *super**] = *praeter* und in dieser Bedeutung oft bei L.; s. 27, 10. 31, 3. 51, 2; 22, 53, 6; 26, 21, 16; nicht selten wird, wie an u. St., das Hinzutretende durch *quoque* (oder *etiam*) noch besonders angereiht; s. 23, 41, 4: *super adflictas res necem quoque filii audivit* u. a. — *super belli Latini metum id quoque accesserat*] man hatte bisher wohl einen Latinerkrieg gefürchtet, aber einen unbedeutenden, nämlich nur mit Tusculum (s. 16, 2: *suspectum*); jetzt weifs man gewifs, dafs alle 30 Staaten des latinischen Bundes sich gegen Rom vereinigt haben. — *triginta*] s. Schwegler 2, 297. 326. — *Octavio*] s. 15, 7. 20, 9; vgl. 1, 49, 9. Die Partei, welche die Latiner bewogen hat, sich an Tarquinius Superbus anzuschliefsen (s. 1, 52, 4), bewirkt jetzt, dafs sie sich, wie die Sabiner, von dem geschwächten Rom trennen und ihre Selbständigkeit wiederzuerlangen suchen; vgl. zu 19, 2.

4. *in hac*] gehört zu *expectatione*, = 'als der Staat bei und wegen der Erwartung . .'; über *in* vgl. 3, 4; Praef. 3 u. a., zum Ausdruck 32, 5, 21, 20, 9; 42, 20, 1: *in suspensa civitate ad expectationem novi belli* u. a. — *dictatoris*] s. Cic. de rep. 1, 63; de leg. 3, 9: *ast quando duellum gravius, discordiae civium escunt, oenus ne amplius sex menses, si senatus creverit, idem iuris, quod duo consules, teneto, isque ave sinistra dictus populi magister esto*; so hiefs ursprünglich der Diktator, der Bezeichnung *magister equitum* entsprechend; über *dictatorem creare* s. zu § 5. — *d. creandi mentio*] eine seltene Verbindung; s. 3, 43, 2. — *mentio orta est*] 'der Gedanke wurde angeregt'; ebenso 7, 42, 5; 27, 34, 11; hierzu gehört *primum* (vgl. zu Praef. 12), das, wie oft bei L. zwischen zwei zusammengehörende Begriffe gestellt ist; s. zu Praef. 5. — *quo anno**] ob im 9. Jahre der Republik nach L. (vgl. Eutrop. 1, 12) oder im 10. (s. Cic. de rep. 2, 56) oder im 12. (s. 21, 1; Dion 5, 70. 77). Wahrscheinlich war der Anfang der Diktatur ursprünglich zeit-

no, nec quibus consulibus, quia ex factione Tarquiniana essent — id quoque enim traditur —, parum creditum sit, nec quis
5 primum dictator creatus sit, satis constat. apud veterrimos tamen auctores T. Larcium dictatorem primum, Sp. Cassium magistrum equitum creatos invenio. consulares legere: ita lex
6 iubebat de dictatore creando lata. eo magis adducor, ut credam

los berichtet; s. Mms. StR. 2^2, 134 f. Zu *nec quo anno** ist *mentio orta sit* zu ergänzen, dagegen ist *quibus consulibus** als Dativ von *creditum sit* abhängig. Durch die Angabe des Jahres sind zwar auch die Konsuln bestimmt, diese werden aber hier ihrer politischen Ansichten und ihrer Person wegen, die von der blofsen Angabe des Jahres und der Zeit verschieden sind, noch besonders erwähnt, so dafs neben *quibus consulibus* auch *quo anno* stehen konnte; vgl. 21, 4. — *factione Tarquiniana*] zur Bezeichnung der Partei oder Klasse wird gewöhnlich die abgeleitete Adjektivform gebraucht; s. 4, 29, 6; 6, 16, 8 u. a. Dafs die Tarquinier in Rom Anhänger hatten, geht aus 2, 3 (vgl. 1, 47, 7) hervor. — *id quoque*] andere (vgl. Dion. 5, 63 f.; Zonar. 7, 13) hatten andere Gründe angegeben. — *enim*] steht nach *quoque*, um dieses an den Hauptbegriff anzuschliefsen, wie 3, 50, 7; 23, 12, 15; 33, 30, 3; 36, 27, 7. — *primum*] wie kurz vorher und 5, 10; es wurde überhaupt 'zum ersten Male' ein Diktator gewählt.

5. *veterrimos*] Fabius und Piso s. Einl. 24. 26. — *Larcium*] ebenso Cic. de rep. 2, 56; Dion. 5, 72; Macrob. 1, 8; vgl. zu § 6: *consularis*. — *Cassium*] s. 17, 1; Dion. 5, 75. — *legere*] ist Perfekt, wie § 7: *quin .. legissent* zeigt, *consulares* dazu das Objekt; das Subjekt sind allgemein die zur Wahl Berechtigten (ursprünglich war es jedesmal einer der Konsuln); hier scheint L. nach § 7: *vellent .. legissent* an den Senat zu denken, wie späterhin nicht allein die Wahl eines Diktators durch einen Senatsbeschlufs angeordnet, sondern oft auch der zu Wählende bezeichnet wurde; s. 30, 4; 4, 17, 8. 21, 9. 46, 10 u. a. Doch ist zu bezweifeln, dafs diese Bestimmung in der *lex* selbst enthalten gewesen sei, da Dionys sie nicht hat, und in der frühesten Zeit mehr Diktatoren und *magistri equitum* (denn auch auf diese bezieht sich *consulares*) gewählt worden sind, die nicht *consulares* waren, als die es waren; s. 19, 3. 30, 5; 3, 27, 1. 4, 17, 8. 26, 11 u. a.; Mms. StR. 2^2, 135, 1. 137. 165. — *lex . . lata*] die neue Magistratur war also durch Senats- und Volksbeschlufs eingeführt; s. zu 1, 60, 4; Lange 1, 506. — *creando*] dieser allgemeine (vgl. 21, 3), aber mehr von der Wahl durch das Volk gebrauchte Ausdruck (s. zu 1, 8, 7) findet sich nicht selten von der Wahl des Diktators, bei L. jedoch fast nur in der ersten Dekade (im 2. Buche zehnmal); selten ist *legere*, wie vorher und § 7, auch *nominare* begegnet nur 9, 28, 2; der officielle Ausdruck ist *dicere*, welcher in diesem Falle die Wahl und Renuntiation zusammenfafst, während er von den einzelnen Abteilungen bei der Wahl durch das Volk nur die Bezeichnung des von dem Magistrat zu Renuntiierenden enthält; s. zu 10, 9, 10: 24, 7, 12.

6. *adducor, ut credam*] ebenso 4, 49, 10; 6, 42, 6; vgl. zu 1, 18, 4. Von Cicero u. a. wird *ut credam* bisweilen nicht hinzugefügt, sondern das Objekt des Glaubens von *adduci* selbst abhängig ge-

Larcium, qui consularis erat, potius quam M'.Valerium M. filium Volesi nepotem, qui nondum consul fuerat, moderatorem et magistrum consulibus appositum; quin, si maxime ex ea familia 7
legi dictatorem vellent, patrem multo potius M. Valerium spectatae virtutis et consularem virum legissent.

Creato dictatore primum Romae, postquam praeferri secu- 8
res viderunt, magnus plebem metus incessit, ut intentiores essent ad dicto parendum. neque enim, ut in consulibus, qui pari potestate essent, alterius auxilium, neque provocatio erat neque

macht. — *consularis*] Larcius ist nach L. nicht Konsular, sondern erst in diesem Jahre Konsul; nur wenn die Diktatur drei Jahre später angesetzt wird (s. zu 21, 1), könnte der Grund gelten. — *M'. Valerium*] vgl. Fest. p. 198; wahrscheinlich wurde dieser von Valerius Antias als der erste Diktator bezeichnet, was L. bestreitet. Er scheint den Valerius für sehr jung und für den Sohn des 16, 1 erwähnten zu halten; vgl. zu 30, 5. — *M. filium*]* — *moderatorem* . .] statt einfach zu sagen *dictatorem dictum* ist die höhere Stellung des Diktators angegeben; vgl. Praef. 4: *et legentium. moderatorem*: insofern er das Mafs dessen bestimmt, was ein anderer zu thun hat, = 'Leiter'; vgl. 23, 11; 26, 48, 10; *magistrum* von *magis*; s. Paul. Diac. p. 126: *quia magis ceteris potest.* Auch diese Bemerkung pafst nicht auf Larcius, wenn er als Konsul zum Diktator erwählt wurde, also Diktator und Konsul zugleich war (vgl. 21, 3); sie zeigt aber, dafs die Konsuln ihr Amt nicht niederlegten (*appositum*), sondern nur dem Diktator untergeordnet waren (s. 30, 7) und, da dieser zunächst für ein Geschäft, besonders die Kriegführung (*rei gerendae causa*; s. 31, 10) ernannt wurde, die städtischen Angelegenheiten, vor der Einsetzung der Prätur besonders die Jurisdiktion besorgten.

7. *quin, si**] vgl. 29, 8. *si maxime* = 'wenn unter jeder Bedingung, wenn gerade . .' — *legissent*] die in *legere* (§ 5) Bezeichneten, nicht die Konsuln, da von diesen nur einer die Wahl vollzog. — *spectatae* . .] Wechsel im Ausdruck des Attributs, wie 3, 62, 6 u. a.

8. *praeferri secures*] auch in der Stadt, was nach der *lex Valeria* (s. 8, 1) den Konsuln nicht gestattet war, aber von L. nicht berichtet ist; die Fasces mit Beilen waren das Zeichen, dafs der Diktator, wie früher der König, das Recht über Leben und Tod habe; vgl. 3, 36, 3. — *incessit*] s. zu 1, 17, 4. — *intentiores* . . *ad*] mit *ad* oder *in* wird *intentus* bei L. oft verbunden, einmal mit *adversus* (24, 10, 4); oft folgt auch der Dat. (so nicht vor L.); vgl. zu 37, 5. — *dicto*] Befehl; s. 20, 10; vgl. 8, 34, 8; es bildet, wie in *dicto audientem esse*, mit *parendum* einen Begriff, vor den *ad* getreten ist; vgl. zu 1, 59, 4. — *auxilium*] s. 33, 1; der eine der Konsuln konnte von dem Bürger, welcher glaubte, dafs ihm von dem andern Unrecht geschehe, angerufen werden (*appellare collegam*; s. 27, 2), dafs er sein Verbietungsrecht geltend mache (*intercedere*), oder dies aus eigener Machtvollkommenheit thun (s. zu 1, 7); gegen den Diktator konnte der Konsul nicht einschreiten, da er ein geringeres Recht hatte. — *neque provocatio*] schon angedeutet durch *praeferri secures*; s. 29, 11; 3, 20, 8. Der Diktator war lange Zeit (s. 8, 34, 6; Mms. StR. 2^2, 155), wie der Kö-

9 ullum usquam nisi in cura parendi auxilium. Sabinis etiam creatus Romae dictator eo magis, quod propter se creatum credide-
10 rant, metum incussit. itaque legatos de pace mittunt. quibus orantibus dictatorem senatumque, ut veniam erroris hominibus adulescentibus darent, responsum, ignosci adulescentibus posse,
11 senibus non posse, qui bella ex bellis sererent. actum tamen est de pace, inpetrataque foret, si, quod inpensae factum in bellum erat, praestare Sabini — id enim postulatum erat — in animum induxissent. bellum indictum; tacitae indutiae quietum annum tenuere.

19 Consules Ser. Sulpicius M'. Tullius; nihil dignum memoria
2 actum; T. Aebutius deinde et C. Vetusius. his consulibus Fidenae obsessae, Crustumeria capta; Praeneste ab Latinis ad Romanos descivit. nec ultra bellum Latinum gliscens iam per ali-

nig, durch die Provokation nicht eingeschränkt; s. zu 1, 26, 8.

9. *creatus Romae dictator*] ‘der Umstand dafs . .’; s. zu 1, 34, 4. — *crediderant*] ‘sie waren zu dem Glauben gekommen und glaubten’; ebenso 50, 5; 5, 8, 7. 18, 11; 9, 41, 14; 21, 8, 6; 24, 32, 9; 40, 21, 2; vgl. zu 1, 12, 10 u. 3, 24, 9. Die Furcht ist als Folge der Überzeugung dargestellt.

10. *hominibus adulescentibus*] ‘jungen Leuten’; s. 28, 40, 7; vgl. zu 4, 1; anders das folgende *adulescentibus. — bella ex bellis* . .] s. 21, 10, 4; 31, 6, 4; bis jetzt sind nur wenige Kriege geführt.

11. *inpensae*] diese wurden durch das *tributum* gedeckt und mufsten von den Feinden wiedererstattet werden. — *praestare*] s. zu 10, 46, 6; der Inf. bei *in animum inducere* (s. zu 5, 7), wie 1, 17, 4; 28, 18, 4 u. a., mit *ita* z. B. 15, 3; 40, 34, 9; mit *ut* konstruiert 5, 7; 27, 9, 9; 42, 25, 11 u. a., negativ mit *quin* z. B. 3, 71, 8; in anderer Bedeutung mit dem Acc. c. inf., wie 54, 5. — *tacitae*] d. h. nicht *publico consilio* geschlossen, sondern stillschweigend beobachtet; s. 64, 8; 23, 46, 5. — *tenuere*] ‘bewahrten, hielten es ruhig’; der Grund ist Subjekt geworden. Erst 26, 1 erscheinen die Sabiner im Felde.

19—20. Die Schlacht am See Regillus. Dion. 5, 75 f. 6, 2 f; Cic. de n. d. 2, 6; Flor. 1, 5 (11).

1. *Sulpicius . . Tullius*] s. Cic. Brut. 62. — *nihil dignum* . .] dies bemerkt L. bisweilen, obgleich er nach 1, 19, 3 angenommen haben mufs, dafs in jedem Jahre Krieg geführt worden sei. — *Vetusius*] alte Form für *Veturius*, wie 28, 1. 30, 9; 3, 8, 2; vgl. zu 3, 4, 1: *Fusios*.

2. *his . . descivit*] kurze Notizen, wie diese und die in § 1 vorhergehenden, sind auf die ältesten Chroniken (Annales) zurückzuführen, welche äufserst dürftig in ihren Angaben waren; vgl. 16, 1. 21, 1. 5. 33, 2. 10; Einl. 25. — *Crustumeria capta*] der Verlust der Stadt (s. 1, 9, 8. 11, 3. 38, 4) ist nicht erwähnt; das Gebiet von Crustumerium ist wohl jetzt mit dem *ager Romanus* vereinigt worden. — *Praeneste*] j *Palestrina*, am südwestlichen Rande des Aquergebirges. Bei Dion. 5, 61 steht Präneste in dem Verzeichnis der gegen Rom verbündeten 30 Städte. — *gliscens*] die Latiner halten nach dem zu 1, 32, 3 erwähnten Grundsatz den mit Tarquinius geschlossenen Vertrag durch die Vertrei-

quot annos dilatum. A. Postumius dictator T. Aebutius magister 3
equitum magnis copiis peditum equitumque profecti ad lacum
Regillum in agro Tusculano agmini hostium occurrerunt et, 4
quia Tarquinios esse in exercitu Latinorum auditum est, susti-
neri ira non potuit, quin extemplo confligerent. ergo etiam proe- 5
lium aliquanto quam cetera gravius atque atrocius fuit. non enim
duces ad regendam modo consilio rem adfuere, sed suismet ipsi
corporibus dimicantes miscuere certamina, nec quisquam proce-
rum ferme hac aut illa ex acie sine vulnere praeter dictatorem
Romanum excessit. in Postumium prima in acie suos adhortan- 6
tem instruentemque Tarquinius Superbus, quamquam iam aetate
et viribus erat gravior, equum infestus admisit ictusque ab latere
concursu suorum receptus in tutum est. et ad alterum cornu 7
Aebutius magister equitum in Octavium Mamilium impetum de-

bung desselben für gelöst; s. 18, 3; 1, 35, 7; vgl. jedoch zu 21, 5.

3. *Postumius*] angeblich nach dem Siege am See Regillus *Regillensis* genannt (s. zu 33, 5), war nicht Konsular und hätte also nach 18, 5 nicht Diktator werden können. — *l. Regillum*] der Lage nach nicht sicher zu bestimmen; vielleicht der jetzt ausgetrocknete Teich *Pantano Secco* in der Nähe von *Frascati*.

4. *quin*] s. zu 1, 42, 2 und zu 33, 36, 12.

5. *non*] durch die Einschiebung von *enim duces ad regendam* weit von *modo* getrennt, wie 38, 17, 8; *consilio* mit Nachdruck nachgestellt. — *duces* ..] das Folgende ist nicht die Schilderung einer wirklichen Schlacht, sondern ein homerisches Schlachtgemälde, wie 6, 8; 1, 12, 2. Der ritterliche Adel entscheidet den Kampf, wie im heroischen Zeitalter; einzelne Züge sind der späteren Kriegführung entlehnt. — *ipsi*]* — *miscuere certamina*] ‘sie trafen im Kampfe zusammen’; *miscere* in dieser Verbindung noch 28, 30, 11, sonst dichterisch; vgl. 8, 32, 11; 44, 27, 3. — *hac aut illa*] vgl. 24, 3, 17; 31, 32, 2.

6. *prima*] es wird, wie in der späteren Heeresstellung (s. 8, 8, 9) eine *triplex acies* vorausgesetzt; denn § 9 folgt die *secunda acies*, 20, 7 die *subsidiarii*. — *aetate*] s. Dion. 6, 11: *Αιχίννιος . . καὶ οἱ περὶ Γέλλιον . . εἰσάγουσι . . Ταρχύνιον ἀγωνιζόμενον . . ἄνδρα ἐνενήκοντα ἔτεσι προσάγοντα.*—*aetate . . gravior*] das Adj. paßt zunächst nur zu *aetate* (‘vom Alter ziemlich beschwert’; s. 41, 3, 6), während man zu *viribus* einen Zusatz wie *invalidior* erwartet; vgl. 7, 39, 1: *alios graves iam aetate aut viribus parum validos*; 10, 34, 12: *paucos graves aetate aut invalidos inveniunt*; hier ist *gravior* auf beides bezogen, wie 3, 70, 10: *aetate viribusque feroc.* Alter und Kräfte sind relative Begriffe; wie dieselben den Menschen in der Blütezeit heben, so lasten sie auf ihm, wenn sie sinken und schwach werden.

7. *et*] ‘in gleicher Weise’. — *ad*] bezeichnet auch den Ort, in dessen Nähe, oder an dem etwas geschieht; s. 15, 6. 24, 5; vgl. zu 1, 20, 5. — *impetum dederat*] findet sich neben dem gewöhnlichen *imp. facere* öfter bei L.; s. 51, 4; 3, 5, 10; 4, 28, 1; 9, 43, 15. Auch in anderen Verbindungen steht *dare* im Sinne von *facere*, z. B. auffallend 3, 48, 3: *viam dare* = ‘Raum schaffen’; 4, 28, 6: *impressionem dederat*; vgl. 10, 24, 13; 21, 32,

derat nec fefellit veniens Tusculanum ducem; contra quem et
8 ille concitat equum. tantaque vis infestis venientium hastis fuit,
ut bracchium Aebutio traiectum sit, Mamilio pectus percussum.
9 hunc quidem in secundam aciem Latini recepere; Aebutius cum
10 saucio bracchio tenere telum non posset, pugna excessit. Latinus
dux nihil deterritus vulnere proelium ciet et, quia suos perculsos
videbat, arcessit cohortem exulum Romanorum, cui L. Tar-
quini filius praeerat. ea, quo maiore pugnabat ira ob erepta bona
20 patriamque ademptam, pugnam parumper restituit. referen-
tibus iam pedem ab ea parte Romanis M. Valerius, Publicolae
frater, conspicatus ferocem iuvenem Tarquinium ostentantem se
2 in prima exulum acie, domestica etiam gloria accensus, ut, cuius
familiae decus eiecti reges erant, eiusdem interfecti forent, sub-
3 dit calcaria equo et Tarquinium infesto spiculo petit. Tarquinius
retro in agmen suorum infenso cessit hosti. Valerium temere
invectum in exulum aciem ex transverso quidam adortus trans-

8; 37, 41, 2 und zu 7, 2, 4. — *fefellit veniens*] *fallere* wird wie λανθάνειν konstruiert; s. 3, 8, 6; 31, 38, 9; 38, 7, 6; auch ohne Accus.; s. 8, 20, 5; 10, 14, 6; 23, 19, 11; 25, 9, 2. 23, 5; 42, 61, 3; 44, 29, 5. So zuerst bei L. — *contra quem* . .*] = *sed contra eum* (*Aebutium*) *et ille* (*Octavius*) *concitat . .*

8. *infestis . . hastis*] 'mit eingelegten Lanzen'; vgl. 20, 2; 8, 7, 8 u. a. — *pectus percussum*] Dion. 6, 11: ὁ μὲν ἱππάρχης εἰς τὰ στέρνα τοῦ Μαμιλίου διὰ θώρακος ἐλάσας τὴν αἰχμήν . . 6, 12: ὁ Μαμίλιος ἀνειληφὼς ἐκ τῆς πληγῆς ἑαυτὸν . .; L., der den Mamilius sogleich wieder auftreten läfst, drückt sich mit *pectus percussum* wohl zu stark aus.

9. *hunc quidem*] s. zu 2, 9.

10. *Latinus dux*] s. 20, 7; zu 8, 3, 9 — *ciet*] s. zu 1, 12, 2. — *cohortem*] eine Abteilung; s. 14, 7. — *exulum*] es wird vorausgesetzt, dafs viele mit den Tarquiniern ausgewandert und dann mit dem Banne belegt und ihrer Güter für verlustig erklärt worden sind; vgl. 18, 4. — *filius*] da *Sextus*, (s. 1, 60, 2) und *Arruns* (s. 2, 6, 6) umgekommen sind, so kann L. nur *T. Tarquinius* meinen; andere, wie Dion. 5, 61. 6, 5, lassen Sextus und Titus an dem Kampfe teilnehmen. — *quo maiore*] in zwei verglichenen Sätzen oder Satzgliedern (mit *quo . . eo*) läfst L. *eo* vor dem Komparativ oder anderen Bezeichnungen der Steigerung im Hauptsatz oft aus; s. 35, 6. 45, 9. 50, 7. 51, 5; 10, 39, 7; L. geht aber sogar noch einen Schritt weiter und verabsäumt sogar, wie an u. St., im Nachsatz den Komparativ; vgl. 22, 25, 4; 23 15, 14; 25, 1, 6.

20. 1. *M. Valerius*] s. 30, 5. — *ferocem . . ostentantem*] s. zu 46, 4. Die Participia *conspicatus* und *accensus* sind einander nicht beigeordnet, sondern = *cum conspicatus esset . . accensus subdit.*

2. *gloria accensus*] nach dem Folgenden = 'begierig den Ruhm zu mehren', wie *cupiditate incitatus, bello lacessitus* u. a. gesagt. — *reges*] s. zu 2, 7. — *erant*] als Bemerkung des Schriftstellers hingestellt. — *eiecti . . interfecti*] eine Zusammenstellung wie 1, 58, 8: *hostis pro hospite*; ähnlich im Folgenden *infesto . . infenso*. — *infesto spiculo*] s. zu 19, 8; vgl. 4, 19, 5.

figit, nec quicquam equitis vulnere equo retardato moribundus Romanus labentibus super corpus armis ad terram defluxit. dictator Postumius postquam cecidisse talem virum, exules ferociter citato agmine invehi, suos perculsos cedere animadvertit, cohorti suae, quam delectam manum praesidii causa circa se habebat, dat signum, ut, quem suorum fugientem viderint, pro hoste habeant. ita metu ancipiti versi a fuga Romani in hostem et restituta acies. cohors dictatoris tum primum proelium iniit; integris corporibus animisque fessos adorti exules caedunt. ibi alia inter proceres coorta pugna. imperator Latinus ubi cohortem exulum a dictatore Romano prope circumventam vidit, ex subsidiariis manipulos aliquot in primam aciem secum rapit. hos agmine venientes T. Herminius legatus conspicatus interque eos insignem veste armisque Mamilium noscitans tanto vi maiore, quam paulo ante magister equitum, cum hostium duce proelium iniit, ut et uno ictu transfixum per latus occiderit Mamilium et ipse inter spoliandum corpus hostis veruto percussus, cum victor in castra esset relatus, inter primam curationem exspirave-

3. *retardato*] das Wort kommt nur hier bei L. vor; das Simplex *tardare* hat er 26, 25, 16 und 34, 29, 8. — *moribundus*] s. zu 26, 1. — *defluxit*] 'sank herab'; ebenso Curt. 7, 7, 36; sonst dichterisch, wie Ov. Met. 6, 229; anders Verg. A. 11, 500: *cohors . . relictis ad terram defluxit equis*; vgl. Cic. Phil. 12, 8: *fluent arma de manibus.*

5. *cohorti suae*] ein besonderes Elitecorps, nach dem Folgenden eine *delecta manus.* Eine Leibwache, wie sie der jüngere Scipio 620/134 einrichtete (*cohors praetoria*), widerspricht dem Wesen der römischen Bürgerwehr. L. überträgt hier also eine Einrichtung der späteren Zeit (aus dieser Leibwache waren die kaiserlichen Prätorianer hervorgegangen) auf die früheste Vergangenheit, wohin sie historisch nicht gehört. Die *delectae cohortes* (s. 11, 8) scheinen überhaupt auserlesene Truppen zu sein; vgl. 4, 27, 10; über die in den Nebensatz gezogene Apposition *quam delectam manum* s. zu 1, 7, 12. — *dat signum*] wird auch von mündlichen Befehlen gebraucht; s. 4, 39, 1; zu 5, 36, 7.

6. *integris . . subsidiariis*] die dritte Schlachtreihe; vgl. 8, 10, 4.

7. *rapit*] wie 6, 8, 1, vgl. 3, 23, 3; 23, 36, 2: *citatum agmen . . rapit*; 25, 35, 1; Tac. Ann. 15, 8.

8. *agmine*] hier: 'in geschlossenen Gliedern'; vgl. zu 1, 6, 2. — *legatus*] ein von dem Feldherrn mit der Führung einer Heeresabteilung Beauftragter. — *noscitans*] vgl. 22, 6, 3. — *tanto*] ist mit Nachdruck vorangestellt und so von *maiore* getrennt; s. 34, 12. 41, 8 3, 64, 7 und 6, 23, 4; auf *tanto* ist *ut* zu beziehen; vgl. 24, 16, 1.

9. *inter spoliandum . .*] vgl. 6, 11, 5; 7, 40, 5, wie oft in den homerischen Schlachten. — *veruto*]* — *ipse . . exspiraverit*] *ipse* deutet nur an, dafs Herminius gleiches Schicksal mit dem Besiegten hat; als Folge von *tanto . . iniit* kann der Satz nicht betrachtet werden, da Herminius nicht im Kampfe mit Mamilius verwundet wird; genauer hiefse es: *ut uno ictu . . occiderit; ipse autem . . exspiravit.*

10 rit. tum ad equites dictator advolat obtestans, ut fesso iam pedite descendant ex equis et pugnam capessant. dicto paruere: desiliunt ex equis, provolant in primum et pro antesignanis par-
11 mas obiciunt. recipit extemplo animum pedestris acies, postquam iuventutis proceres aequato genere pugnae secum partem periculi sustinentes vidit. tum demum inpulsi Latini, perculsa-
12 que inclinavit acies. equiti admoti equi, ut persequi hostem posset; secuta et pedestris acies. ibi nihil nec divinae nec humanae opis dictator praetermittens aedem Castori vovisse fertur ac pronuntiasse militi praemia, qui primus, qui secundus castra hostium
13 intrasset; tantusque ardor fuit, ut eodem impetu, quo fuderant hostem Romani, castra caperent. hoc modo ad lacum Regillum pugnatum est. dictator et magister equitum triumphantes in urbem rediere.

10. *desiliunt ex . .*] vgl. 3, 62, 8; 4, 38, 3; 21, 33, 9; ist nach dem vorhergehenden *descendant ex equis* gebildet, einer Formel, in welcher *ex* stehend ist. — *capessant*] vgl. zu § 11: *secum*. — *primum*] ist substantiviertes Neutrum; s. 3, 1; vgl. 46, 7; 3, 62, 8; 10, 14, 17; 25, 21, 6: *in primo* u. a.; *in primum* = § 7: *in primam aciem*. — *antesignanis*] die erste Schlachtreihe vor den *signa*; s. 22, 5, 7; 27, 18, 2; an die *antesignani*, wie sie Cäsar hatte, ist nicht zu denken. Die Ritter bilden jetzt an der Stelle, 'statt' der *antesignani* die erste *acies*; vgl. 4, 38, 3: *parmata cohors*. Über *et* vor *pro* s. zu 3, 1, 5.

11. *iuventutis proceres*] wie 12, 15; die Ritter waren alle *iuniores* und werden daher oft *iuvenes* genannt (s. 3, 61, 7; 10, 28, 7 u. a.), *proceres* aber sagt L., weil sie dem ersten Stande angehören; vgl. Lange 2, 15. — *secum*] gehört zu *partem periculi . . sustinentes*; vgl. 9, 40, 12: *ut partem secum capesserent decoris*; 28, 19, 16: *sibimet conandum ac partem periculi capessendam esse ratus*. Da aber die Gemeinsamkeit der Gefahr mit der Gleichheit der Kampfart zusammenfällt, so kann *secum* auch zu dem Vorhergehenden genommen werden, und vielleicht ist diese Doppelbeziehung durch die Stellung von *secum* angedeutet. *aequato . . secum* ist = *aequato . . cum suo*; s. zu 28, 40, 10: *quominus . . magistro equitum . . imperium mecum aequaretur*.

12. *admoti*] von den Knechten, die während des Kampfes die Pferde gehalten hatten. — *opis*] s. 10, 29, 1: *vix humanae inde opis videri pugna potuit*. — *Castori*] nach anderen haben die Dioskuren thätige Hülfe geleistet; s. Cic. de n. d. 2, 6; L. mildert diesen Zug der Sage. Ihre Verehrung mufs also in Rom, wo sie als Beschützer der Ritter galten (s. 8, 11, 16), früh eingeführt sein; vgl. Mms. MW. 559; Preller RM. 659. — *vovisse*] s. 42, 5. — *praemia*] s. Plin. 33, 38: *a L. Pisone traditur: A. Postumius dictator . . castris Latinorum expugnatis ei, cuius maxume opera capta essent, hanc (auream) coronam ex praeda dedit*. — *qui primus*] = *ei, qui primus*.

13. *magister equitum*] nicht in gleicher Weise wie der Diktator, sondern in seinem Gefolge, da der *magister equitum* dem Diktator untergeordnet ist; vgl. 8, 32, 3. Übrigens ist der Sieg ohne allen Erfolg; vgl. 22, 5. 30, 8.

Triennio deinde nec certa pax nec bellum fuit. consules 21
Q. Cloelius et T. Larcius, inde A. Sempronius et M. Minucius.
his consulibus aedis Saturno dedicata, Saturnalia institutus fe- 2
stus dies. A. deinde Postumius et T. Verginius consules facti. hoc 3
demum anno ad Regillum lacum pugnatum apud quosdam inve-
nio: A. Postumium, quia collega dubiae fidei fuerit, se consula-
tu abdicasse; dictatorem inde factum. tanti errores inplicant 4
temporum *rationem* aliter apud alios ordinatis magistratibus, ut
nec qui consules secundum quos, nec quid quoque anno actum

21. To d des Tarquinius. Bedrückung der Plebs. Dion. 6, 1—21.

1. *triennio*] wie 3, 65, 9: *nomina tantum se biennio habuisse.* — *Cloelius*] eine andere Form von *Cluilius;* s. 1, 23, 4. — *Larcius*] dieser wäre also jetzt *consularis* gewesen (s. zu 18, 6); die erste Diktatur wurde vielleicht deshalb von manchen in dieses Jahr verlegt; s. Dion. 5, 70 f. — *Minucius*] in den Fasten *Augurinus* genannt; doch ist dies wahrscheinlich ein späterer, durch die 10, 9, 2 erwähnte Wahl veranlafster Zuname.

2. *aedis*] die bei L. gewöhnliche Form des Nom.; s. 1, 1, 11. Der Tempel lag am Fufse des früher dem Saturnus geweihten Capitolinus; s. zu 1, 10, 5. Dieser Tempel, von welchem noch jetzt 8 Granitsäulen stehen, war das Amtslokal der Quästoren, das Aerarium; Becker, 1, 312. — *Saturno*] Saturnus ist ursprünglich Saaten- und Erntegott (von *serere*); s. Marq. StVw. 3, 11. — *Saturnalia*] von anderen (s. Macrob. 1, 8, 1) wird der Ursprung dieses wahrscheinlich altitalischen Festes weit früher angesetzt; vgl. Preller RM. 413. — *institutus festus dies*] also ursprünglich ein Tag, der 19. Dezember; später (537/217) wurde die Feier dieses Festes erweitert; s. zu 22, 1, 20; 30, 36, 8; CIL. I p. 408. *institutus* ist an das Prädikat angeschlossen; s. zu 1, 1, 3: *appellati;* vgl. 8, 14, 12; 44, 4, 2.

3. *Postumius*] s. 19, 3. — *hoc .. anno*] so Dionys und die kapitolinischen Fasten; das Jahr der Schlacht war ursprünglich wohl zeitlos überliefert. — *dubiae fidei*] vgl. 18, 4: *parum creditum sit.* — *se consulatu abdicasse*] sonst wird dies nicht berichtet; vielmehr kann das Konsulat mit der Diktatur als einer aufserordentlichen Magistratur verbunden werden, wie schon 18, 5 zeigt; vgl. 8, 12, 13; Mms. StR. 1^2, 496, 1. Nach Dion. 5, 72 legt der ernennende Konsul das Amt nieder.

4. *tanti . .*] als Epiphonem zu nehmen, wie 58, 6; vgl. Iustin. 1, 7, 10. — *aliter apud alios*] das Verzeichnis der Konsuln (*fasti consulares;* vgl. 9, 18, 12) ist wahrscheinlich schon früh festgestellt und, nachdem es im gallischen Kriege untergegangen war, nach anderen Nachrichten wiederhergestellt worden; aber für die früheste Zeit war wohl in den Chroniken (s. Cic. ad fam. 5, 12, 5) manches verändert oder ohne Absicht verwechselt; vgl. 18, 5. 54, 3; Mms. Chronol. 132. 193. 209. Diese schon 18, 4 angedeutete Unsicherheit und die zu 19, 1 bemerkte Dürftigkeit der alten Annalen bewog L., die älteren Annalisten, denen er ursprünglich wohl zu folgen beabsichtigte (s. 18, 5), zu verlassen und für die nächste Zeit (s. 22, 2 f.) neuere Quellen zu benutzen; s. Einl. 35. — *qui .. quos**] zwei Fragen verbunden; s. zu 26, 13, 6; vgl. Cic. p. Q. Rosc. 21: *considera .., quis*

sit, in tanta vetustate non rerum modo sed etiam auctorum digerere possis.

5 Ap. Claudius deinde et P. Servilius consules facti. insignis hic annus est nuntio Tarquinii mortis. mortuus Cumis, quo se post fractas opes Latinorum ad Aristodemum tyrannum contu-
6 lerat. eo nuntio erecti patres, erecta plebes. sed patribus nimis luxuriosa ea fuit laetitia; plebi, cui ad eam diem summa ope in-
7 servitum erat, iniuriae a primoribus fieri coepere. eodem anno Signia colonia, quam rex Tarquinius deduxerat, suppleto numero

quem fraudasse dicatur. Zu *qui* .. ist *fuerint* zu ergänzen (s. zu 44, 18, 3), abhängig von dem aus dem folgenden *digerere* zu entnehmenden Begriff *scire:* ‘welche Konsuln nach welchen anderen gefolgt seien’, d. h. die Reihenfolge der Konsuln. — *nec quid ..*] wenn sich nur die Erinnerung an ein Ereignis erhalten hatte, so war es in den Chroniken in das eine oder andere Jahr gesetzt, so dafs sich nicht erkennen liefs, welchem es eigentlich angehörte. — *auctorum*] sonst ist die *vetustas* etwas die Gewährsmänner Empfehlendes (s. 18, 5); hier erscheint sie als Grund der Verwirrung in der chronologischen Anordnung, die in Werken der ältesten Annalisten oder in den Abschriften derselben (s. Gell. 5, 4) herrschte.

5. *Claudius*] s. 16, 4. — *Servilius*] s. 1, 30, 2. — *Cumis*] s. 14, 6; vgl. Cic. Tusc. 3, 27. — *post fractas opes Latinorum*] es wird hier angenommen, dafs die Latiner den Krieg geführt haben, um die Tarquinier nach Rom zurückzuführen, wie es Dion. 5, 50. 52. 54; Cic. Tusc. 3, 27 u. a. berichten; L. selbst hat 18, 2 dies nicht als Zweck des Kampfes angegeben; vgl. Schwegler 2, 195. — *Aristodemus*] mit dem Beinamen *Malacus.* Er hatte in Cumae die Aristokratie gestürzt, sich zum Tyrannen aufgeworfen und zuletzt bei Aricia die Etrusker besiegt; vgl. 34, 4.

6. *luxuriosa*] ‘zügel-, mafslos’; vgl. 27, 8, 5; anders 48, 3. 5; s. zu 23, 2, 1. — *iniuriae*] sobald die Furcht vor der Wiederaufnahme des Königs durch die Plebs geschwunden ist, sucht der Senat dieselbe nicht mehr, wie vorher (s. 1, 11. 8, 1. 9, 6), zu gewinnen, sondern zu unterdrücken. Welcher Art die Bedrückung gewesen sei, scheint L. in seiner Quelle nicht gefunden zu haben; doch wird wohl der Übermut der Aristokratie angedeutet, wie 34, 8; vgl. Sall. fragm. 1, 10: *iniuriae validiorum et ob eas discessio plebis a patribus .. fuere iam inde a principio, neque amplius quam regibus exactis, dum metus a Tarquinio et bellum grave cum Etruria positum est, aequo et modesto iure agitatum;* vgl. 23, 1; Ihne RG. 1, 120. — *fieri coepere*] statt *f. coeptae sunt* nach dem Gebrauch der früheren Schriftsteller (z. B. Sall. Cat. 51, 40. Iug. 92, 1 u. a.), weil *fieri* nicht als Passiv, sondern als Deponens betrachtet wurde; sonst hat L. bei *fieri*, wie gewöhnlich bei dem Inf. Pass. die Form *coeptus sum;* s. 1, 4; 3, 65, 7; 9, 42, 7. 43, 16 u. a.; vgl. zu 29, 6.

7. *Signia*] s. 1, 56, 3. Wenn die Zahl der Kolonisten sehr verringert war, wurde dieselbe ergänzt (*coloni adscripti*), oder es wurde eine neue Kolonie an den Ort geführt; das erste wird hier durch *suppleto,* das zweite durch *iterum deducta est* (vgl. 37, 46, 10) bezeichnet. Die Kolonisten scheinen vertrieben und nach Rom geflüchtet

colonorum iterum deducta est. Romae tribus una et viginti factae. aedes Mercuri dedicata est idibus Maiis.

Cum Volscorum gente Latino bello neque pax neque bellum 22
fuerat; nam et Volsci conparaverant auxilia, quae mitterent Latinis, ni maturatum ab dictatore Romano esset, et maturavit Romanus, ne proelio uno cum Latino Volscoque contenderet. hac 2
ira consules in Volscum agrum legiones duxere. Volscos consilii poenam non metuentes necopinata res perculit; armorum inmemores obsides dant trecentos principum a Cora atque Pometia liberos: ita sine certamine inde abductae legiones. nec ita 3
multo post Volscis levatis metu suum rediit ingenium; rursus oc-

zu sein, von wo sie mit der neuen Kolonie zurückkehrten. Signia, wie Cora (s. 16, 8) und Norba (s. 34, 6) im Volskergebirge, trennen die Äquer von den Volskern. — *tribus una et vinginti* factae*] s. 16, 5; *factae* (s. 1, 43, 9) deutet an, dafs erst jetzt diese Einrichtung gemacht, d. h. diese Zahl der Tribus festgesetzt wurde. Das römische Gebiet aufserhalb der Stadt (in der Stadt blieben die vier alten *tribus urbanae;* s. 1, 43, 13) wurde in 16 Tribus (*tribus rusticae* genannt) geteilt, zu denen dann als 21. die *Crustumina* oder nach der Periocha die *Claudia* kam (s. 19, 2; Dion. 7, 64), deren Einsetzung wohl mit der neuen Einrichtung in Verbindung stand und verhinderte, dafs bei Abstimmungen nach Tribus (s. 58, 1) Stimmengleichheit entstehen konnte; vgl. Lange 1, 437; Mms. RG. 1[6], 278; RF. 1, 188; StR. 3, 166. — *aedes Mercuri*] in der Nähe des Circus maximus; s. Becker 1, 470; vgl. 27, 5. Der Genetiv wie 8, 6; 4, 29, 7.

22. Krieg mit den Volskern. Bund mit Latium. Dion. 5, 61 f. 6, 2 f. 13. 21.

1. *Volscorum*] von diesen ist seit 1, 53, 2 nur 9, 6 die Rede gewesen. — *Latino bello*] vgl. 24, 8. — *neque par . .*] wie 21, 1. — *conparaverant . . ni*] die Rüstung war vollendet, die Truppen zum Abschicken bereit, und diese würden geschickt worden sein, wenn nicht . .; s. zu 50, 10; vgl. Dion. 6, 3. 5. 7; zur Sache s. 8, 11, 3. — *contenderet*] dieselbe Konstruktion 3, 35, 2.

2. *hac ira*] s. zu 1, 30, 4. Nach L.' Darstellung liegen 4 Jahre zwischen dem Siege des Diktators (s. Kap. 18 f.) und dem an u. St. Erzählten; in der Quelle, welcher L. jetzt folgt (s. zu 21, 4), scheint die Schlacht am See Regillus zu dem Jahr 258/496 erzählt gewesen zu sein, wie bei Dion. 6, 6 f., und in dieser Verbindung konnte *hac ira* und § 4: *recens . . cladis* gesagt werden. — Ebenso war in derselben Quelle der von L. bereits Kap. 16 und 17 ohne Beziehung auf andere Ereignisse berichtete Aurunkerkrieg mit den inneren Unruhen (wie bei Dion. 6, 29) in Verbindung gesetzt, aber als ein Krieg mit den Volskern. Daher wird er von L. hier und Kap. 25 als ein neuer dargestellt; s. 17, 7; es finden sich an u. St. dieselben Geiseln wie 16, 9, nur ist jetzt angegeben, warum sie gestellt werden; die 16, 8 genannten latinischen Städte sind hier volskisch; das 17, 6 zerstörte Pometia besteht noch; s. 25, 6. — *a Cora*] Ausdruck der Ortsangehörigkeit; s. zu 1, 50, 3.

3. *nec ita . .*] so oft; seltener *neque ita . .*; s. 6, 10. — *suum ingenium*] in Bezug auf *rursus oc-*

cultum parant bellum Hernicis in societatem armorum adsump-
4 tis. legatos quoque ad sollicitandum Latium passim dimittunt; sed recens ad Regillum lacum accepta cladis Latinos ira odioque eius, quicumque arma suaderet, ne ab legatis quidem violandis abstinuit: conprehensos Volscos Romam duxere. ibi traditi consulibus, indicatumque est Volscos Hernicosque parare bellum Romanis.
5 relata re ad senatum adeo fuit gratum patribus, ut et captivorum sex milia Latinis remitterent et de foedere, quod prope in perpetuum negatum fuerat, rem ad novos magistratus reicerent.
6 enimvero tum Latini gaudere facto; pacis auctores in ingenti gloria esse. coronam auream Iovi donum in Capitolium mittunt. cum legatis donoque, qui captivorum remissi ad suos fuerant,
7 magna circumfusa multitudo venit. pergunt domos eorum, apud quem quisque servierant; gratias agunt liberaliter habiti cultique in calamitate sua; inde hospitia iungunt. numquam alias ante publice privatimque Latinum nomen Romano imperio coniunctius fuit.

cultum . . .; vgl. § 1. — *Hernicis*] vgl. zu 41, 1.

4. *quoque*] reiht an das *bellum parare* das *legatos dimittere*, gleich als wenn L. ohne *legatos* gesagt hätte: *mittunt quoque, qui sollicitent . . .* Man erwartete eigentlich *ad Latium quoque . .*; diese Verbindung scheint aber die Stellung von *quoque* nicht zu gestatten, obwohl L. hierin oft sehr frei ist; s. zu 4, 41, 3. — *recens*] ist Adverb und mit *accepta* zusammenzunehmen; vgl. 38, 17, 15. — *cladis**] über diese Nominativform s. zu 1, 59, 10; über die Personifikation s. zu 4, 3. — *ira odioque*] sind Abl. causae. Das Andenken an die Niederlage erfüllt sie mit Erbitterung gegen . . — *eius quicumque . .*] kurz statt *eius, qui suaderet, quicumque esset;* s. Cic. p. Mil. 100: *eam fortunam, quaecumque erit tua, ducam meam;* de or. 1, 44 u. a. — *ab legatis . . abstinuit*] *abst.* transitiv, = 'hielt sie ab sich zu vergreifen an . .'; s. zu 3, 11, 5; vgl. zu 16, 9.

5. *captivorum sex milia*] wahrscheinlich nach Valerius Antias (s. Einl. 28. 35), der angenommen zu haben scheint, daſs dieselben in der Schlacht am Regillus gefangen worden seien. Kap. 20 ist dies ebenso wenig als das folgende *foedus . . negatum* erwähnt. — *reicerent**] 'überweisen oder verweisen', wofür *reicere* und *delegare* bei L. die stehenden Ausdrücke sind; s. 27, 5; vgl. zu 5, 22, 1.

6. *enimvero*] s. 45, 11. — *in ingenti gloria*] s. zu 1, 40, 1. — *coronam . .*] vgl. 43, 6, 6. — *Iovi*] an dem Kultus desselben durften auch die Bundesgenossen teilnehmen; s. 1, 55, 2; 3, 57, 7. — *qui captivorum*] der partitive Genetiv wird nicht selten in den Relativsatz gezogen; s. 23, 9. 13. 29, 3. 65, 6. — *magna . . multitudo*] Apposition zu (*ii*) *qui . . fuerant:* 'in groſser Menge'; vgl. 26, 3. Das Prädikat hat sich an die Apposition angeschlossen, wie 21, 2. 54, 1; s. zu 38, 25, 13.

7. *hospitia*] s. zu 1, 45, 2. — *numquam . .*] vgl. 9, 5. — *privatimque*] *que* statt *aut* wegen der engen Verbindung der Begriffe; s. zu 1, 2, 5: *ac*. Zur Sache vgl. 14, 8. Dion. 6, 25. — *coniunctius*] die

Sed et bellum Volscum imminebat, et civitas secum ipsa discors intestino inter patres plebemque flagrabat odio, maxime propter nexos ob aes alienum. fremebant se foris pro libertate et imperio dimicantes domi a civibus captos et oppressos esse, tutioremque in bello quam in pace et inter hostis quam inter civis libertatem plebis esse; invidiamque eam sua sponte gliscentem insignis unius calamitas accendit. magno natu quidam cum omnium malorum suorum insignibus se in forum proiecit. obsita erat squalore vestis, foedior corporis habitus pallore ac macie perempti; ad hoc promissa barba et capilli efferaverant 23 2 3 4

adjektivisch gebrauchten Participia stehen oft im Komparativ und Superlativ; s. 1, 18, 1. 19, 5. 49, 6; 2, 11, 5. 31, 6. 47, 11. 54, 8. 60, 3.

23—33, 3. Die erste Auswanderung der Plebs. Dion. 6, 22 f.; Dio Cass. fr. 17; Plut. Coriol. 6; Sall. fr. 1, 8; Val. Max. 8, 9, 1.

1. *sed*] geht auf 22, 3 zurück. — *discors . .*] zwar wird 5, 1 und 9, 6 die Plebs als arm vorausgesetzt; aber die grofse Schuldenlast derselben erscheint hier zuerst als Ursache der Unruhen. Dion. 5, 53 berichtet schon im Jahr 254 wahrscheinlich nach derselben Quelle, die L. erst jetzt herbeigezogen hat, von der Schuldennot; s. Ihne RG. 1, 124. — *propter . . ob*] beides von dem äufseren Beweggrunde, wie 26, 30, 2. — *nexos ob aes alienum*] das *nexum* war ein unter symbolischem Zuwägen von Erzgeld vor Zeugen eingegangenes Darlehnsgeschäft, durch das derjenige, welcher eine Geldsumme empfing, unter bestimmten Formeln (*nuncupatio;* s. Cic. de off. 3, 65) die Verpflichtung übernahm, dem *creditor* dieselbe in einer bestimmten Frist mit Zinsen zurückzuzahlen oder, wenn er die Zahlung am Verfalltage und auf dann erfolgte Mahnung nicht leistete, sich selbst mit allem, was sein war, dem *creditor* in Schuldhaft zu geben, als ob er ihm von dem Richter zugesprochen wäre, um durch persönliche Dienstleistungen als Knecht seine Schuld abzuverdienen; s. § 6. Der, welcher eine solche Obligation eingegangen war, hiefs *nexus* oder *nexus ob aes alienum,* nicht minder aber der, welcher schon in der Schuldhaft sich befand; s. Varro L. L. 7, 101: *liber, qui suas operas in servitute pro pecunia, quam debebat, dat, dum solveret, nexus vocatur;* vgl. Rein PR. 649 f.

2. *dimicantes*] 'während sie . .', ist Part. Impf. statt eines Satzes mit *cum.* — *captos*] = in Schuldhaft genommen; *oppressos* = mit Fesseln belastet; s. § 6. — *invidiam eam*] s. zu 1, 30, 4: die ohne äufsere Einwirkung schon immer wachsende Erbitterung 'darüber' . . liefs in Flammen ausbrechen. Über *sua sponte* vgl. zu 10, 36, 3.

3. *magno natu*] s. 8, 4; 40, 2; 3, 58, 1. 71, 3; 21, 34, 2; 26, 49, 11. (ebenso Nepos); dient als Positiv zu *maior* und *maximus natu,* den Cicero durch *grandis natu* ersetzt. — *malorum*]* — *insignia*] alles, woran etwas erkannt und wodurch es sichtbar wird, = 'Merkmale'; s. Cic. in Pis. 18: *maeroris . . insignia.* Die *mala* sind § 4 u. 7 geschildert; vgl. Dion. 6, 26. — *perempti*] 'abgemagert wie ein Skelett', ist in freier Weise auch mit *pallore* verbunden (Zeugma); vgl. 21, 40, 9: *inluvie squalore enecti.*

4. *ad hoc*] oder *super haec* = *praeterea,* oft bei L., z. B. 59, 11;

speciem oris. noscitabatur tamen in tanta deformitate, et ordines duxisse aiebant aliaque militiae decora vulgo miserantes eum iactabant; ipse testes honestarum aliquot locis pugnarum cicatrices
5 adverso pectore ostentabat. sciscitantibus, unde ille habitus, unde deformitas, cum circumfusa turba esset prope in contionis modum, Sabino bello ait se militantem, quia propter populationes agri non fructu modo caruerit, sed villa incensa fuerit, direpta omnia, pecora abacta, tributum iniquo suo tempore imperatum,
6 aes alienum fecisse. id cumulatum usuris primo se agro paterno avitoque exuisse, deinde fortunis aliis, postremo velut tabem per-

6, 20, 8 u. a.; ebenso *ob hoc* oder *ob haec* = *propterea*; *inter haec* = *interea*. — *promissa* . .] dient nur zur Ausschmückung; s. 1, 36, 4; 5, 41, 9; 6, 16, 4. — *efferaverant*] 'hatten bewirkt, dafs er wie ein Wilder aussah'; s. 21, 39, 2. — *tamen*] s. zu 1, 24. 1. — *ordines duxisse*] näml. *eum*; s. zu 3, 3; er war Centurio gewesen; s. 3, 44, 2; *ordo* = die Centurie, wie 8, 8, 4. — *militiae decora*] 'glänzende Waffenthaten', wie 13, 6; s. zu 3, 12, 2. — *aliquot locis*] ist, wie schon die dem Griechischen nachgebildete Stellung beweist, Attribut zu *pugnarum*; s. § 11, 44, 12. 47, 11; zu 1, 39, 3. Auch *adverso pectore* ist attributiv zu *cicatrices* zu nehmen (='die *cic.* vorn auf der Br.'; s. zu 45, 39, 16); vgl. 26, 24, 2: *cum . . in fidem in Sicilia . . rerum secundarum ostentasset.*

5. *sciscitantibus*] Abl. abs.; das Subjekt sind allgemein die Leute 'man'), welche vorher in *aiebant* und *iactabant* angedeutet waren; so oft bei Liv.; s. zu 4, 60, 1. — *unde* . .] näml. *esset*; in lebhaften Fragen fehlt in Oratio recta und obliqua oft das Prädikat; vgl. 44, 18, 3; zu 1, 59, 2. — *prope*] Adverb, wie 24, 5. — *in contionis modum*] 'wie eine förmlich berufene (zahlreiche)Volksversammlung'; vgl. 28, 6. 38, 2. — *Sabino bello*] s. 16, 6; zum Ausdruck vgl. 24, 8. — *militantem* . .] die Ursachen der Not und zugleich der politischen Abhängigkeit und Bedrückung der ärmeren Plebejer werden hier von L. an einem Beispiele veranschaulicht; vgl. 6, 14, 7. — *fructu* . .] sie können aufserdem während des Kriegsdienstes ihr Feld nicht bestellen, müssen dann ihren Bedarf um hohen Preis kaufen, ungeachtet des Dienstes im Felde auch noch Kriegssteuer (*tributum*; s. 1, 43, 13) entrichten und sind so genötigt, Geld zu hohen Zinsen aufzunehmen. — *incensa fuerit*] 'angezündet gewesen sei'; s. 4, 3, 13. — *suo*] 'für ihn' (= *sibi*]; vgl. 38, 2: *nostram*; 3, 12, 4; 31, 31, 12: *tempore nostro adverso.*

6. *cumulatum usuris*] vgl. 6, 14, 7, = 'durch die Zinsen hoch angewachsen'. Dies konnte in wenigen Jahren geschehen, da durch den Jahresertrag des den Besitzer selbst kaum nährenden Gutes (s. 42, 34, 2) auch noch die in alter Zeit unbeschränkten und daher in der Regel hohen Zinsen gedeckt werden mufsten. Blieben diese aber unbezahlt, so wurden sie wieder zum Kapital geschlagen; s. Tac. Ann. 6, 16: *cum antea* (vor dem Gesetz der 12 Tafeln) *ex libidine locupletium agitaretur* (*fenus*); vgl. Lange 1, 508; 2, 39. — *fortunis aliis*] Haus- und Ackergeräte. Liv. nimmt an, dafs der Gläubiger sich zuerst in den Besitz der ihm mitverpfändeten (s. 24, 6) Güter gesetzt habe, also durch die Realexe-

venisse ad corpus; ductum se ab creditore non in servitium, sed in ergastulum et carnificinam esse. inde ostentare tergum foe- 7
dum recentibus vestigiis verberum. ad haec visa auditaque clamor ingens oritur. non iam foro se tumultus continet, sed passim totam urbem pervadit. nexi vincti solutique se undique 8
in publicum proripiunt, inplorant Quiritium fidem. nullo loco deest seditionis voluntarius comes; multis passim agminibus per omnes vias cum clamore in forum curritur. magno cum peri- 9
culo suo, qui forte patrum in foro erant, in eam turbam inciderunt; nec temperatum manibus foret, ni propere consules, P. 10
Servilius et Ap. Claudius, ad conprimendam seditionem intervenissent. at in eos multitudo versa ostentare vincula sua deformitatemque aliam. haec se meritos dicere exprobrantes suam 11
quisque alius alibi militiam; postulare multo minaciter magis quam suppliciter, ut senatum vocarent, curiamque ipsi futuri arbitri moderatoresque publici consilii circumsistunt. pauci ad- 12
modum patrum, quos casus obtulerat, contracti ab consulibus;

kution (*missio in bona*), wie sie in späterer Zeit gewöhnlich war; erst wenn der Ertrag zur Tilgung der Schuld nicht ausreichte, wurde die Person des Schuldners (*corpus*) ergriffen: Personalexekution (*manus iniectio*); s. 6, 34, 2; Lange 1, 180. — *velut tabem*] gleichsam eine auszehrende Krankheit. — *ductum*] (ohne richterlichen Spruch) in die Schuldhaft abgeführt. — *servitium*] obgleich der *nexus* Bürgerrecht und Freiheit behielt, so war er doch in der Gewalt des Gläubigers und seine Lage von Sklaverei nicht wesentlich verschieden; s. zu § 1 die Stelle aus Varro. — *ergastulum*] unterirdische Arbeitshäuser, wo die *nexi* mit Ketten belastet die schwersten Arbeiten verrichten mufsten, wie die Sklaven. — *non . . sed*] das erste soll nicht geleugnet, sondern durch das zweite gesteigert und näher bestimmt werden; vgl. 21, 41, 14.

7. *verberum*] die *nexi* dürfen geschlagen werden; s. 8, 28, 4. — *ad*] s. zu 8, 8. — *visa auditaque*] fassen wir abstrakt auf; s. zu 1, 34, 4. — *non iam*] s. zu 30, 7, 8. — *se . . continet**] vgl. zu 1, 10, 1.

8. *nexi*]* — *vincti solutique*] in Schuldhaft sich Befindende, und zwar sowohl mit Fesseln belastete, (s. § 10) als auch ungefesselte. — *comes*] jeder schlofs sich gern dem einmal begonnenen Aufstande an; vgl. 1, 59, 5.

9. *qui . . patrum*] s. § 13; 22, 6. — *nec*] 'und in der That nicht'; vgl. zu 1, 2, 5.

10. *temperatum manibus*] man 'enthielt sich der Thätlichkeiten'; vgl. zu 16, 9. — *intervenissent*] s. zu 1, 48, 9.

11. *haec se meritos*] ironisch. — *exprobrantes*] wie 27, 2, 'vorwurfsvoll erwähnen'. — *quisque*] ist Appos., wie 7, 2. 30, 11 u. a. — *alibi*] s. zu § 4. — *minaciter*] wie 10, 8, zuerst bei Cic. de or. 1, 90 (vgl. Phil. 5, 21) und hier gleichfalls mit *suppliciter* verbunden. — *futuri*] 'in der Absicht . .'; vgl. zu 1, 1, 8; zu 3, 60, 8; Kühn. 267. — *moderatores*] s. 18, 6; sie wollen die Beschlüsse des Senats (*publici consilii*) leiten und bestimmen; vgl. 8, 27, 9.

ceteros metus non curia modo sed etiam foro arcebat, nec agi
13 quicquam per infrequentiam poterat senatus. tum vero eludi atque extrahi se multitudo putare, et patrum qui abessent, non casu, non metu, sed inpediendae rei causa abesse, et consules ip-
14 sos tergiversari, nec dubie ludibrio esse miserias suas. iam prope erat, ut ne consulum quidem maiestas coerceret iras hominum, cum incerti, morando an veniendo plus periculi contraherent, tandem in senatum veniunt; frequentique tandem curia non modo inter patres sed ne inter consules quidem ipsos satis con-
15 veniebat. Appius, vehementis ingenii vir, imperio consulari rem agendam censebat: uno aut altero adrepto quieturos alios; Servilius, lenibus remediis aptior, concitatos animos flecti quam frangi putabat cum tutius tum facilius esse.

24 Inter haec maior alius terror: Latini equites cum tumultuoso advolant nuntio Volscos infesto exercitu ad urbem oppugnandam venire. quae audita — adeo duas ex una civitate dis-
2 cordia fecerat — longe aliter patres ac plebem adfecere. exultare gaudio plebes, ultores superbiae patrum adesse dicere deos; alius alium confirmare, ne nomina darent: cum omnibus potius quam solos perituros; patres militarent, patres arma caperent,

12. *per infrequentiam*] wie 38, 44, 6; nach der späteren Einrichtung wird schon für diese Zeit vorausgesetzt, dafs eine bestimmte Anzahl Senatoren als Minimum festgestellt war, um gültige Beschlüsse zu fassen. Dieselbe war in den einzelnen Fällen verschieden; s. Lange 2, 365.

13. *extrahi*] *extr.* = 'hinhalten', hat sonst sächliche Objekte; hier folgt es der Konstruktion von *eludere*. — *nec dubie*] sonst sagt L. stets *haud dubie*.

14. *prope erat, ut*] wie 30, 2. 65, 6; 26, 48, 11; 28, 39, 6; bei Cicero *prope factum est*, wie auch L. sagt, z. B. 25, 21, 1; vgl. 17, 5: *in eo esset, ut*; Plaut. Mil. 475: *quid propius fuit, quam ut perirem.* — *tandem** . .] = *postquam diu . . incerti fuerunt (senatores), tandem . ., et cum curia tandem frequens esset, tamen . .*; *tandem* ist unabsichtlich wiederholt. — *conveniebat*] 'konnten sich einigen'.

15. *flecti .. frangi*] allitterierende Verbindung; vgl. Cic. p. Sulla 18.

24. 1. *inter haec*] s. zu 23, 4. — *terror*] ohne Prädikat; s. zu 1, 41, 1. — *infesto exercitu*] Truppen, mit denen der Anführer operiert, werden, wenn das dieselben bezeichnende Substantiv ein Attribut (Adjektiv oder Genetiv) bei sich hat, durch den blofsen Ablativ ausgedrückt, der bald als modaler bald als instrument. Abl. aufgefafst werden kann; s. 9, 4. 19, 3; 1, 14, 7. 23, 3. 4. 37, 6 u. a.; seltener durch den Abl. mit *cum*, als Begleitung; dies aber immer, wenn das Subst. kein Attribut hat; s. 26, 2. 33, 7; 21, 51, 7; 23, 17, 3; 24, 30, 1; 25, 13, 4 u. a. — *adfecere*] brachten eine Stimmung hervor, 'stimmten'; s. zu 22, 8, 2; vgl. 21, 6.

2. *plebes*]* — *ultores*] vgl. 9, 1, 8. — *alius alium*] s. zu 10, 9. — *nomina darent*] s. zu 27, 10. — *cum omnibus*] 'mit dem ganzen Staate'; s. 34, 11, 8; Cic. p. Sest. 99: *qui . . communi incendio malint quam suo deflagrare*; in Cat. 4, 14. — *perituros*] in Orat. recta

ut penes eosdem pericula belli, penes quos praemia essent. at 3
vero curia maesta ac trepida ancipiti metu et ab cive et ab hoste
Servilium consulem, cui ingenium magis populare erat, orare, ut
tantis circumventam terroribus expediret rem publicam. tum 4
consul misso senatu in contionem prodit. ibi curae esse patri-
bus ostendit, ut consulatur plebi; ceterum deliberationi de ma-
xima quidem illa, sed tamen parte civitatis metum pro universa
re publica intervenisse. nec posse, cum hostes prope ad portas 5
essent, bello praeverti se quicquam, nec, si sit laxamenti aliquid,
aut plebi honestum esse, nisi mercede prius accepta arma pro
patria non cepisse, aut patribus satis decorum per metum
potius quam postmodo voluntate adflictis civium suorum fortu-

peribimus; es soll die Gewifsheit des Untergangs bezeichnet werden; s. 1, 50, 6 (anders wäre *quam ut perirent*; s. 15, 2). — *penes*] 'bei = in Besitz'; s. 9, 1, 6; zu 21, 52, 11. — *praemia*] Kriegsbeute jeder Art (s. 42, 1) und Besitznahme des eroberten Landes, welche, was L. eben so wenig wie die Schuldnot erwähnt hat, der Plebs versagt war; s. 1, 46, 2; 2, 21, 6; Mms. RG. 1^6, 266.

3. *metu . . ab cive*] *ab* = 'vor', wie auch das Verbum mit der Präp. *ab* verbunden wird; s. 5, 52, 12; 23, 15, 7. 36, 1; 25, 33, 5; 33, 20, 10; 44, 8, 2; 45, 26, 7. — *populare*] s. 27, 9. — *tantis terroribus*] ist sowohl auf *circumventam* als auf *expediret* zu beziehen.

4. *illa*] um *maxima*, wofür man, da nur der Senat gegenübersteht, *maiore* erwartete, noch mehr zu heben, ist *illa* dem koncessiven *quidem* nachgestellt, während es sonst vor *quidem* steht und sich an den eingeräumten Begriff anschliefst; ebenso Cic. Or. 13 (vgl. 44). Die Plebs erscheint als der bedeutendste Teil des Volks im Vergleich zu der geringen Zahl der Patricier und tritt so dem Senate entgegen. — *sed tamen*] s. 9, 17, 5. 19, 14. — *parte*] 'nur einen Teil'. — *metum pro*] um die wohlwollende Besorgnis zu bezeichnen; s. zu 55, 6; 27, 30, 5; *cura pro*; 34, 3, 8. — *intervenisse*] mit Dativ; s. 1, 48, 9.

5. *prope*] Adverb: 'nahe' (s. 23, 5. 64, 3) oder 'fast'; s. 1, 14, 4; 32, 21, 27; über *ad* s. zu 19, 7. — *praeverti se**] etwas vorher, früher vornehmen als etwas (Dat.); *praeverti* also Deponens, wie bei Plautus mehrmals; ebenso 8, 13, 1: *coacti novi consules omnibus eam rem praeverti proficiscuntur*; nicht zu bestimmen ist 8, 40, 14: *decemviros . . exercitus ducere nec rem aliam praeverti* und das Gerundivum; s. 28, 7, 15; 35, 33, 10; 36, 27, 3. Sonst gebraucht L. die aktive Form; s. 3, 22, 2; 8, 16, 8; 9, 17, 9. Absolut steht das Verbum 32, 13, 4. — *si sit laxamenti . .*] 'selbst wenn einige Erleichterung der Not (durch das Aufschieben des Krieges) einträte'; s. 3, 4; 5, 5, 10; 6, 31, 5; 9, 41, 12; 10, 39, 9; 22, 37, 9; 35, 21, 10; 43, 18, 8. — *cepisse . . consuluisse*] weil sich das in *honestum* und *decorum* ausgesprochene Urteil auf die vollendete That bezieht. — *aut patribus*]*. — *postmodo**] s. zu 1, 9. — *voluntate*] hier: 'aus freien Stücken', wie 27, 61, 7 (anders 1, 41, 6); das entsprechende *per metum* bezeichnet die Veranlassung, das Motiv, wie 57, 4. 63, 7. Statt *metu* (dem *voluntate* entsprechend; vgl. 21, 39, 5) sagt L. *per metum*, um

6 nis consuluisse. contioni deinde edicto addidit fidem, quo edixit, ne quis civem Romanum vinctum aut clausum teneret, quo minus ei nominis edendi apud consules potestas fieret, neu quis militis, donec in castris esset, bona possideret aut venderet, li-
7 beros nepotesve eius moraretur. hoc proposito edicto et qui aderant nexi, profiteri extemplo nomina, et undique ex tota urbe proripientium se ex privato, cum retinendi ius creditori non es-
8 set, concursus in forum, ut sacramento dicerent, fieri. magna ea manus fuit, neque aliorum magis in Volsco bello virtus atque

im Ausdruck zu wechseln; vgl. 42, 10.

6. *contioni*] zu dem, was er in der *contio* gesagt hatte (*contio* = Rede in der Volksversammlung; s. zu 7, 7) fügte er eine Beglaubigung (*fidem*) hinzu. — *edicto*] 'Verordnung', wie sie jeder Magistrat in dem Kreise seiner Amtsbefugnis erlassen konnte; durch die hier erwähnte werden die Schuldgesetze suspendiert. — *quo edixit*] anscheinend breit nach dem vorhergehenden *edicto*, doch eine im Latein gewöhnliche Umschreibung, um den regierten Satz nicht vom Substantiv abhängen zu lassen; s. zu 24, 22, 8 und zu 26, 32, 6. Liv. wiederholt jedoch auch sonst das Verbum desselben Stammes, wie an u. St., der Deutlichkeit wegen; s. 34, 8, 5; 35, 24, 3; vgl. 44, 15, 1; Gell. 13, 15, 1. — *vinctum*] s. 23, 8. — *clausum*] in Gewahrsam. — *quo minus*] so dafs ihm dadurch (als Erfolg davon) die Gelegenheit genommen würde. — *neu*]* — *bona possideret*] da der *nexus* als *pater familias* mit allem, was er besitzt, dem Gläubiger verfallen ist (s. 23, 6), so kann dieser, wenn der Verfalltag vorüber ist, ohne richterlichen Spruch nicht allein den Schuldner selbst, sondern auch seine Güter in Besitz nehmen, sie verkaufen und sich so bezahlt machen, selbst Kinder und Enkel (Kinder der Söhne), wenn sie nicht emancipiert sind, in Gewahrsam bringen, damit sie die übrige Schuld abverdienen; s. 8, 28. Beides wird jetzt in Bezug auf die *milites* untersagt, deren Verfallzeit kommen würde, während sie im Felde sind; s. Dion. 5, 69; 6, 26. 37. 41. — *possiderent*] von *possido*; s. Dion. 6, 29: *τὰς τούτων οἰκίας μηδένα ἐξεῖναι μήτε κατέχειν μήτε πωλεῖν μήτ' ἐνεχυράζειν.* — *moraretur*] 'zurückhielt', wenn er sie in Schuldknechtschaft hatte.

7. *nexi*] hier nicht die in Schuldhaft sich Befindenden, sondern die, welche ein *nexum* eingegangen sind; s. zu 23, 1. — *profiteri . . nomina*] wie § 2: *nomina dare*; § 6 *nomen edere*; s. zu 27, 10. Der *nexus* wird nicht *alieni iuris*, sondern behält das *ius publicum*, *libertas* und *civitas*, er kann daher auch, wenn er nicht gehindert wird, das Ehrenrecht des Kriegsdienstes ausüben. — *ex privato*] 'aus den Privathäusern' (der Gläubiger); vgl. 54, 7. — *sacramento dicere*] *sacr.* ist Abl.: 'nach der (vorgesagten) Eidesformel sprechen' (s. 4, 53, 2; 24, 8, 19; 25, 5, 8; vgl. 32, 26, 11: *sacramento rogare*) = 'den Fahneneid leisten'; so L. immer mit Abl.; andere (z. B. Caesar) haben dafür *sacramentum dicere*.

8. *in Volsco bello*] 'während der Dauer, im Verlaufe oder bei Gelegenheit des Kr.'; der Abl. ohne *in* bezeichnet entweder eine blofse Zeitbestimmung (s. 29, 7) oder deutet ebenfalls die Dauer an; s. 22, 1. 23, 5 u. a., so dafs im letzten Falle *Volsco bello* und *in Volsco*

opera enituit. consul copias contra hostem educit; parvo dirimente intervallo castra ponit.

Proxima inde nocte Volsci discordia Romana freti, si qua 25
nocturna transitio proditiove fieri posset, temptant castra. sensere vigiles, excitatus exercitus, signo dato concursum est ad arma; ita frustra id inceptum Volscis fuit; relicum noctis utrim- 2
que quieti datum. postero die prima luce Volsci fossis repletis vallum invadunt. iamque ab omni parte munimenta vellebantur, 3
cum consul, quamquam cuncti undique, et nexi ante omnes, ut signum daret, clamabant, experiendi animos militum causa parumper moratus, postquam satis apparebat ingens ardor, dato tandem ad erumpendum signo militem avidum certaminis emittit. primo statim incursu pulsi hostes; fugientibus, quoad inse- 4
qui pedes potuit, terga caesa; eques usque ad castra pavidos egit. mox ipsa castra legionibus circumdatis, cum Volscos inde etiam pavor expulisset, capta direptaque. postero die ad Suessam Po- 5

bello gleichbedeutend sind. — *enituit*] vgl. 3, 63, 2.

25. 1. *discordia Romana*] vgl. 9, 17, 1: *Campanae defectionis. si . . posset**] 'ob' . .; s. zu 1, 57, 2. — *posset*] ob es ihnen gelingen möchte zu bewirken, dafs die Römer zu ihnen übergingen (*transitio*) oder ihnen das Lager verrieten (*proditio*); s. 58, 3; 1, 27, 3. — *temptant*] militärischer Ausdruck für einen vorläufigen Angriff: 'sie machen einen Versuch (Handstreich) auf . .'; s. 24, 1, 1; vgl. 26, 31, 7. — *sensere*] das Objekt läfst sich leicht aus dem Zusammenhange ergänzen; vgl. 64, 8; 34, 14, 1 u. a.

2. *frustra . . fuit*] Adv. als Prädikat, wie 24, 30, 11; Sall. Iug. 93, 1; vgl zu 23, 44, 1. — *relicum noctis*] wie 64, 11; vgl. 45, 10; zu 1, 57, 9; den folgenden Vorgang: *postero . .* hat Dion. 6, 29 nicht.

3. *munimenta*] ist aus *vellebantur* zu erklären, = *vallos*. — *consul*] Servilius, der ohne seinen Kollegen das Heer befehligt; s. zu 6, 6. — *postquam apparebat*] 'seitdem' . .; so steht bei L. nach *postquam* und anderen Temporalkonjunktionen oft das Imperfekt, um das durch das Verbum Bezeichnete als dauernden Zustand in der Vergangenheit darzustellen; s. 45, 3. 52, 2; 1, 23, 6. 54, 5. 58, 2; 3, 38, 12; 5, 39, 2; 9, 30, 7; 21, 12, 4; 22, 14, 1; 26, 3, 12; 35, 5, 12; 37, 16, 10; 40, 27, 1; vgl. zu 24, 1, 6 und zu 7, 3. — *tandem*] durch *postquam . . ardor* motiviert, deutet, da *parumper* vorhergeht, die Ungeduld der Soldaten an, während vorher durch *cum . . emittit* nach *iam* (s. 10, 10) das nach der Zögerung Überraschende und sehnlich Erwartete bezeichnet wird; vgl. 9, 24, 13.

4. *pavor expulisset*] nicht selten bezeichnet L. den Grund oder Umstand durch ein als Subjekt gesetztes Nomen abstractum; dieses wird so gleichsam personifiziert; s. 22, 2. 44, 12. 50, 5; 1, 17, 1. 29, 2. 3; 25. 38, 17 u. a., ähnlich dem zu 4, 3 erwähnten Gebrauche.

5. *Suessam Pometiam*] das bereits Kap. 16. 17. 22 Erzählte wird an u. St., wie bei Dion. 6, 25 und 29, in Verbindung mit den Verhältnissen zu Rom wiederholt; vgl. zu

metiam, quo confugerant hostes, legionibus ductis, intra paucos dies oppidum capitur, captum praedae datum. inde paulum re-
6 creatus egens miles. consul cum maxima gloria sua victorem exercitum Romam reducit. decedentem Romam Ecetranorum Volscorum legati, rebus suis timentes post Pometiam captam, adeunt. his ex senatus consulto data pax, ager ademptus.

26 Confestim et Sabini Romanos territavere; tumultus enim fuit verius quam bellum. nocte in urbem nuntiatum est exercitum Sabinum praedabundum ad Anienem amnem pervenisse;
2 ibi passim diripi atque incendi villas. missus extemplo eo cum omnibus copiis equitum A. Postumius, qui dictator bello Latino fuerat; secutus consul Servilius cum delecta peditum manu.
3 plerosque palantes eques circumvenit, nec advenienti peditum agmini restitit Sabina legio; fessi cum itinere tum populatione

22. 2. Pometia kommt bei L. nicht weiter vor; in welche Zeit das von Cato bei Priscian 4, 4, 21 Berichtete gehört, ist nicht sicher. — *praedae*] 'zur Plünderung'; wie 7, 16, 4; vgl. 1, 29, 6. — *inde*] 'dadurch', = durch die gemachte Beute. — *recreatus*] nämlich in seinen Vermögensverhältnissen.

6. *decedentem*] der später gewöhnliche Ausdruck für den aus der Provinz abgehenden Magistrat. Das Part. Praes. bezeichnet, dafs er noch im Weggehen begriffen, der Abzug nach Rom noch nicht vollendet ist. — *Romam*] die Wiederholung dieses Ausdrucks dient der Deutlichkeit; s. zu 1, 41, 3. — *Ecetranorum*] der Volskerstamm umfafste, wie der der Latiner, mehrere Staaten (*populi;* s. 39, 1), welche nach den Hauptorten genannt werden; so hier die *Ecetrani*, 33, 4 die *Antiates;* vgl. Ihne RG. 1, 137. *Ecetra*, wahrscheinlich am nördlichen Vorsprunge des Volskergebirges (*Monte Fortino*) dem Algidus gegenüber gelegen und für einige Zeit der Hauptort des Staates derselben im Gebirge; s. Dion. 10, 21. — *ex senatus consulto*] der Senat schliefst durch die Magistrate, wie früher der König, ohne das Volk zu fragen, Frieden und Bündnisse; s. 22, 5. 33, 4. 41, 1; vgl. 4, 30, 15.

26. 1 *Sabini*] s. Dion. 6, 25. — *tumultus*] s. 21, 16, 4: *cum Gallis tumultuatum magis quam belligeratum;* der *tumultus* ist ein plötzlicher 'Kriegslärm', ein Streifzug, der mehr Schrecken (*territavere*) als Gefahr bringt; so erklärt sich auch *enim*, wofür man eher *autem* oder *tamen* erwartet hätte. — *verius*] s. zu 1, 56, 9. — *praedabundum*] s. 12, 12. 20, 3. 45, 7. 60, 2; von solchen Adjektiven auf *bundus*, die den Begriff des Part. Praes. Akt. verstärkt bezeichnen, finden sich bei L. viele; 3, 47, 2 ist *contionabundus* und 25, 13, 4 *vitabundus* sogar mit einem Objekt verbunden.

2. *Postumius*] obgleich beide Konsuln in Rom sind, wie 3, 4, 10; doch ist an u. St. nicht angegeben, in welcher Eigenschaft Postumius das Kommando führt.

3. *Sabina legio*] auch auf die Truppen fremder Völker wird nicht selten diese Bezeichnung übertragen; hier allgemein = 'Heeresmacht' (s. 22, 6, 3; 24, 49, 4; 25, 22, 14; zu 1, 28, 3), doch zugleich mit der Andeutung, dafs es das geordnete Heer ist im Gegensatz zu

nocturna, magna pars in villis repleti cibo vinoque, vix fugae quod satis esset virium habuere.

Nocte una audito perfectoque bello Sabino postero die in magna iam spe undique partae pacis legati Aurunci senatum adeunt, ni decedatur Volsco agro, bellum indicentes. cum legatis simul exercitus Auruncorum domo profectus erat; cuius fama haud procul iam ab Aricia visi tanto tumultu concivit Romanos, ut nec consuli ordine patres nec pacatum responsum arma inferentibus arma ipsi capientes dare possent. Ariciam infesto agmine itur, nec procul inde cum Auruncis signa conlata proelioque uno debellatum est. 4 5 6

27. Fusis Auruncis victor tot intra paucos dies bellis Romanus promissa consulis fidemque senatus expectabat, cum Appius et insita superbia animo et ut collegae vanam faceret fidem, quam asperrime poterat, ius de creditis pecuniis dicere. deinceps et, 27

den *palantes*. — *magna pars* . .] ist einschränkende Apposition zu dem Subjekt von *habuere;* daher auch *repleti*, weil *magna pars* dem Sinne nach = *multi* ist; s. zu 22, 6; vgl. 25, 24, 2: (*eo*) *per ingentem solitudinem erat perventum, quia magna pars . . epulati aut sopiti vino erant aut semigraves potabant*. Zur Situation vgl. 5, 44, 6.

4. *in magna spe*] = als man sich bereits ganz der Hoffnung hingab; vgl. 3, 6, 8. — *Aurunci*] vgl. Kap. 16 u. 17; die Aurunker erscheinen hier als Bundesgenossen der Volsker. — *bellum indicentes*] = *bellum se Romanis illaturos dicentes, ni . .; ni* = *si non;* s. zu 1, 22, 6. — *agro*] s. 25, 6.

5. *ab Aricia*] sie sind schon weit in Latium vorgerückt. — *cuius fama . . visi*] 'und das Gerücht davon (von dem Umstand), dafs dies . . gesehen sei'; s. zu 1, 34, 4. — *tanto tumultu concivit Romanos*] 'versetzte die R. in solche Verwirrung'; ungewöhnlicher Ausdruck statt *tantum tum. conc. Romanorum;* vgl. 29, 9. 64, 10; 29, 3, 6. *tumultu* ist Abl. modi = *tumultuose;* s. zu 27, 28, 3. — *ordine*] s. zu 29, 6. — *nec pacatum*] auch wenn ein Senatsbeschlufs zustande gekommen wäre, hätte er nicht friedlicher Art sein können. — *ipsi*] nicht die Senatoren, sondern die Römer überhaupt.

6. *uno*] zur Sache vgl. 7, 28, 1.

27. 1. *intra paucos dies*] Attribut zu *bellis*. — *Romanus*] kollektiv, = das römische Volk, und zwar, wie der Zusammenhang ergiebt, die Plebejer. — *promissa . . fidemque*] die Erfüllung des durch den Senat gewährleisteten Versprechens des Konsuls. — *cum . . dicere*] der Inf. hist. stellt das unerwartet Eintretende als eine dauernde oder wiederholte, nicht, wie das Perf. und Praes. hist., als momentane Handlung dar; s. 3, 37, 5; Sall. Iug. 98, 2; häufiger findet sich derselbe bei Curtius und Tacitus. — *ius dicere*] die *nexi* scheinen, auf das 24, 6 gegebene Versprechen bauend, sich geweigert zu haben, in die Schuldhaft zurückzukehren und das Recht der Gläubiger, sie in Schuldhaft zu führen, durch das Edikt des Servilius für aufgehoben zu halten. Deshalb waren diese genötigt, sie vor Gericht zu führen, wo nun Appius dahin entschied, dafs das Edikt seines Kollegen keine Geltung mehr habe, und durch ein neues Edikt erklärte, dafs die wäh-

qui ante nexi fuerant, creditoribus tradebantur et nectebantur
2 alii. quod ubi cui militi inciderat, collegam appellabat. concursus ad Servilium fiebat; illius promissa iactabant; illi exprobrabant sua quisque belli merita cicatricesque acceptas. postulabant, ut aut referret ad senatum, aut auxilio esset consul
3 civibus suis, imperator militibus. movebant consulem haec, sed tergiversari res cogebat; adeo in alteram causam non collega solum praeceps erat, sed omnis factio nobilium. ita medium se gerendo nec plebis vitavit odium nec apud patres gratiam iniit.
4 patres mollem consulem et ambitiosum rati, plebes fallacem;
5 brevique apparuit adaequasse eum Appii odium. certamen consulibus inciderat, uter dedicaret Mercuri aedem. senatus a se

rend des Krieges befreiten *nexi* wieder verhaftet werden, die Gläubiger gegen die, welche noch frei gewesen waren, sich ihres Rechtes bedienen könnten (*nectebantur*). — Appius tritt hier sogleich so übermütig und aristokratisch gesinnt auf, wie fernerhin immer das claudische Geschlecht geschildert wird; s. 56, 8. 61, 4; 9, 34, 3; vgl. Mms. RF. 1, 287 f. — *et insita . . et ut*] s. zu 11, 2.

2. *inciderat*] wie § 5. — *appellabat*] zum ersten Male wird von dem Rechte, an den gleichberechtigten Kollegen zu appellieren, Gebrauch gemacht; s. 18, 8; zu 1, 7; Mms. StR. 1^2, 255. — *exprobrabant*] s. 23, 11. — *acceptas*] als wenn *vulnera* vorherginge; vgl. 45, 39, 16. — *referret*] s. 28, 2; ‘einen Antrag stellte’, um sein Versprechen zu erfüllen. — *aut auxilio . .*] er solle entweder ein ihnen günstiges Senatskonsult erwirken oder, wenn er das nicht vermöge, wenigstens in den einzelnen Fällen gegen die Entscheidungen seines Kollegen einschreiten.

3. *cogebat*]* — *adeo*] s. zu 43, 10. — *alteram . .*] er hatte die Sache der Gegenpartei, der Kapitalisten mit Heftigkeit ergriffen. — *praeceps erat*]* — *sed omnis . .*] ohne *etiam*, wie in der Regel, wenn *omnis, totus* u. a. folgen; s. 10, 23, 10; 41, 5, 4; vgl. 31, 22, 7. — *factio nobilium*] die Aristokratie bildet eine geschlossene Partei, welche hartnäckig ihre Privilegien der Plebs gegenüber zu behaupten sucht (s. Sall. Iug. 31, 15) und meist mit den Kapitalisten gleiche Zwecke verfolgt. Der Name und die Sache sind wohl von einem jüngeren Annalisten aus der späteren Zeit hierher versetzt, der die Plebs nicht, wie bis dahin bei L., dem Senate, sondern der reichen Nobilität gegenüberstellte; s. 23, 1; 24, 4. — *medium se gerendo*] ‘indem er die Mitte hielt’; wenn das Objekt des Gerundiums ein Attribut oder eine Apposition bei sich hat, wird das Gerundivum nicht gebraucht; vgl. 24, 31, 15: *auctorem se exhibendo*.

4. *mollem*] s. 28, 5; 3, 59, 5: *mollius*, = ‘ohne Energie’. — *ambitiosum*] vgl. § 10: *ambitio*; = bemüht, sich die Gunst der grofsen Menge zu erwerben. — *adaequasse**] über das Kompositum s. zu 1, 29, 6.

5. *certamen*] sie betrachten es als ihr Recht (wie 8, 6), wollen es aber nicht durch das Los entscheiden lassen. — *inciderat*] wie § 2; s. zu 1, 57, 6. — *Mercuri aedem*] die Sache ist nach älteren Annalen schon 21, 7 erwähnt; hier wird sie nach späteren Annalisten ausführlich erzählt und mit anderen Ereignissen in Zusammenhang gebracht; s. 22, 1. 25, 5; Dionys erwähnt

rem ad populum reiecit: utri eorum dedicatio iussu populi data esset, eum praeesse annonae, mercatorum collegium instituere, sollemnia pro pontifice iussit suscipere. populus dedicationem 6
aedis dat M. Laetorio, primi pili centurioni, quod facile appareret non tam ad honorem eius, cui curatio altior fastigio suo data

dieselbe nicht. — *reiecit*] ist gesagt, als ob der Senat darüber zu bestimmen gehabt habe und die Angelegenheit nur an eine andere Instanz verweise (s. 22, 5; zu 5, 22, 1), obgleich sonst, wenigstens später (s. vorher und 8, 6), über den zu weihenden Gegenstand und den, der die Weihe vollziehen soll, das Volk beschliefst (vgl. 9, 46, 7) und dann entweder einen Magistrat oder *duumviri* wählt; s. 42, 5; 23, 30, 14. Wird die Dedikation den Konsuln übertragen, so dediciert nur der eine, und zwar wird die Wahl dazu durch das Los getroffen; s. 8, 6; 4, 29, 7. Dafs an u. St. an das Volk appelliert wird, ist eine Erfindung der späteren Annalisten; vgl. Mms. StR. 1^2, 41, 5; 2^1, 602 f. — *populi*] L. denkt besonders an die Plebs; s. § 6 und 7; vgl. 1, 17, 9. — *praeesse annonae*] = die Aufsicht über den Getreidehandel führen, die sonst in dieser Zeit den Konsuln oblag oder von dem Senate (s. 9, 6. 34, 3; nur 4, 12, 8 wird ein *praefectus annonae* erwähnt) ihnen übertragen wurde; später hatten dies die Ädilen zu besorgen. — *mercatorum collegium*] die Stiftung einer Kaufmannsgilde, bei der zunächst wohl an Getreidehändler, vielleicht besonders solche, die das Getreide für den Staat besorgen (wie später die *redemptores*), zu denken ist, wird an die Gründung des Tempels geknüpft, weil Mercurius der Schutzgott der Kaufleute ist. Dem Kollegium, dessen Mitglieder *Mercuriales* hiefsen (s. Cic. ad Q. fr. 2, 5, 2), wird als einer dauernden und zugleich religiösen Genossenschaft, wie in ähnlichen Fällen (s. 1, 7, 14. 26, 13; 5, 50, 4), die Besorgung des neu eingeführten Kultus übertragen; vgl. Mms. RG. 1^6, 108. Sowohl der Name des Gottes (von gleichem Stamme wie *merc-es*, *mercator*) als auch die Nachrichten der Alten deuten darauf hin, dafs Mercurius ein alter italischer Gott war, dessen Kultus aber unter griechischem Einflusse entstand; s. Preller RM. 597. — *sollemnia*] die Ceremonieen bei der Weihe; vgl. 8, 7; 9, 46, 6; Cic. de domo 133. — *pro pontifice*] 'in Gegenwart des Pontifex', wie *pro collegio* u. a.; s. Gell. 15, 27: *calata comitia esse, quae pro collegio pontificum habentur;* vgl. Marq. StVw. 3, 262, 6. Der *pontifex* ist natürlich der *pontifex maximus*, wie 2, 2.

6. *Laetorio*] die Wahl eines Plebejers zur Vollziehung der Dedikation wäre in dieser Zeit etwas ganz Ungewöhnliches, und wenn die Frage bestimmt gelautet hat: *utri eorum*, so hat sich das Volk aufserdem nicht an den Vorschlag des Senats (vgl. 1, 17, 11; 23, 30, 14) gebunden, sondern eine andere Wahl getroffen. — *primi pili centurio*] der erste Centurio der Legion; aus der späteren Zeit (s. zu 7, 41, 5) anticipiert. — *appareret*] der Konjunktiv der Verba des Erkennens, Glaubens u. a. findet sich mehrfach zum Ausdruck der subjektiven Ansicht des Darstellenden: 'was, wie man leicht hätte erkennen können, ..'; ein Konj. potent. der Vergangenheit; vgl. 5, 34, 6; 6, 2, 9; 9, 32, 11; 30, 15, 3; 42, 11, 2; Nepos Eum. 2, 2; Curt. 8, 10, 35. 42, 9; Cic. de or. 1, 40; ad Att. 2, 23, 3; ad fam. 4, 3, 4; vgl. zu 6, 12, 6. — *ad honorem*] wie 9,

7 esset, factum quam ad consulum ignominiam. saevire inde utique consulum alter patresque; sed plebi creverant animi, et longe
8 alia quam primo instituerant via grassabantur. desperato enim consulum senatusque auxilio, cum in ius duci debitorem vidissent, undique convolabant. neque decretum exaudiri consulis prae strepitu et clamore poterat, neque, cum decresset, quisquam
9 obtemperabat. vi agebatur, metusque omnis et periculum libertatis, cum in conspectu consulis singuli a pluribus violarentur,
10 in creditores a debitoribus verterant. super haec timor incessit Sabini belli; dilectuque decreto nemo nomen dedit, furente Appio et insectante ambitionem collegae, qui populari silentio rem

40, 17; zu 32, 38, 3: *ad pignus;* sonst *honoris causa;* s. 8, 14, 10. — *curatio*] die Besorgung eines öffentlichen Geschäftes. — *altior fastigio*] *fastigium* ist ein relativer Begriff, gewöhnlich die hohe Stellung bezeichnend, hier die niedrige oder die Stellung überhaupt (vgl. 37, 45, 18: *fastigium medium*); = 'zu hoch für . .'

7. *sed*] 'aber (ohne Erfolg, denn) . .' — *creverant*] durch die Wahl des Laetorius, welche besonders der Plebs beigelegt wird; zum Ausdruck vgl. 21, 9, 1. — *quam . .*] kurz statt *quam ea erat, qua . .;* s. zu 43, 23, 1; *quam* nach *alius* wie 1, 56, 7; 10, 15, 10; 21, 32, 11; 39, 28, 1; 42, 40, 3; 44, 22, 9; vgl. 10, 6, 9; nach *non alius* ist *quam* bei Liv. fast stehend (Cic. *nisi*); vgl. zu 5, 3, 5. — *instituerant*]* — *grassabantur*] 'schritt vor, ging zu Werke', mit dem Nebenbegriffe der Gewaltsamkeit und Heftigkeit, wie 12, 15; anders 3, 44, 8: *se iure grassari, non vi.*

8. *cum in ius . .*] die Jurisdiktion des Konsuls, auf den sie von dem König übergegangen ist, wird selten erwähnt; s. § 1; 3, 33, 8; Appius verfährt so, weil Servilius nicht intercedierte und der Senat sein Versprechen nicht hielt. — *in ius duci*] entweder sind die § 1 erwähnten Fälle gemeint, oder es werden Schuldner bezeichnet, die nicht *nexi* waren, sondern erst durch ein richterliches Erkenntnis dem Gläubiger zugesprochen werden mufsten, = *iudicati et addicti;* s. 6, 14, 10f. — *vidissent*] Konj. der Wiederholung, wie 38, 1. 58, 7; s. zu 1, 32, 13. — *decretum*] der Spruch des Konsuls, dafs der Gläubiger den Schuldner in die Haft abführen dürfe; vgl. Lange 1, 529. — *prae strepitu*] 'vor', den Grund angebend, weswegen etwas nicht geschieht; am häufigsten wird es mit *non posse* und überhaupt nur mit solchen Begriffen verbunden, die negiert sind oder eine negative Bedeutung haben; s. 5, 13, 13; vgl. zu 1, 29, 3. — *cum decresset*] ist kein genauer Gegensatz zu *decretum exaudiri poterat.*

9. *libertatis**] bezieht sich auf die durch das bereits Geschehene (*cum . . violarentur*) erregte Furcht der reichen Patricier, ebenso behandelt zu werden, wie sie mit den *nexi* verfahren waren; vgl. 23, 6. 55, 8. — *verterant*] s. zu 3, 3.

10. *super*] = *praeter;* s. zu 21, 31, 12; vgl. zu 23, 4. — *incessit*] absolut, = 'trat ein'; s. zu 9, 4, 6; vgl. zu 1, 17, 4. — *nomen dedit*] hier = 'nach dem Aufruf der Konsuln sich zum Kriegsdienste melden'; vgl. 24, 2. 6. 7. 28, 6. 29, 2; zu 1, 59, 12; an u. St. der erste Fall, wo die Provokation bei Weigerung des Kriegsdienstes angewendet wird; vgl. 55, 5. — *populari*] wie 24, 3 = 'volksfreund-

publicam proderet et ad id, quod de credita pecunia ius non dixisset, adiceret, ut ne dilectum quidem ex senatus consulto haberet: non esse tamen desertam omnino rem publicam neque 11
proiectum consulare imperium, se unum et suae et patrum maiestatis vindicem fore. cum circumstaret cotidiana multitudo 12
licentia accensa, arripi unum insignem ducem seditionum iussit. ille cum a lictoribus iam traheretur, provocavit; nec cessisset provocationi consul, quia non dubium erat populi iudicium, nisi aegre victa pertinacia foret consilio magis et auctoritate principum quam populi clamore; adeo supererant animi ad sustinendam invidiam. crescere inde malum in dies non clamoribus 13
modo apertis, sed, quod multo perniciosius erat, secessione occultisque conloquiis. tandem invisi plebi consules magistratu abeunt, Servilius neutris, Appius patribus mire gratus.

A. Verginius inde et T. Vetusius consulatum ineunt. tum 28
vero plebs incerta, quales habitura consules esset, coetus nocturnos, pars Esquiliis, pars in Aventino facere, ne in foro subitis trepidaret consiliis et omnia temere ac fortuito ageret. eam rem consules rati, ut erat, perniciosam ad patres deferunt, sed sena-

lich', d. h. geeignet, sich die Volksgunst zu erwerben; vgl. § 4. — *silentio*] Unthätigkeit, Mangel an Energie; wird im Folgenden erklärt. — *adiceret, ut*] wie *accedit, ut* gebildet (nur hier); Umschreibung des adverbialen Begriffs 'aufserdem'.

11. *maiestatis*] s. zu 7, 7; *maiestatis vindicem*, wie 61, 4.

12. *cotidiana*] die täglich dort zusammenströmende. — *unum*] s. 4, 5. 29, 2; Dion. 6, 34. — *seditionum*] der Plur. zur Bezeichnung der einzelnen Auftritte der Empörung; s. 34, 10; zu 1, 10, 1. — *traheretur*] vgl. die ähnliche Situation 1, 26, 8. — *nec cessisset*] 'er hätte nicht nachgegeben', d. h. er hätte das geheiligte Recht der Provokation verletzt. — *populi*] weil die Plebs in den Komitien vorherrscht. — *adeo*] s. zu 43, 10. — *supererant*] 'war im Überflusse da', wie 42, 9; 26, 48, 3; vgl. 1, 6, 3. — *animi*] s. zu 12, 10.

13. *secessione*] vgl. 28, 1; *occultisque* . . giebt zu *secessione* einen erklärenden Zusatz.

28. 1. *Ventusius*] vgl. 19, 1. — *quales habitura* . . *esset*] d. h. wie die Konsuln gegen sie gesinnt sein und sich gegen sie benehmen würden. — *coetus*] geheime Klubs, wie 32, 1; vgl. 27, 13; 3, 48, 1. — *Esquiliis*] s. 1, 44, 3; Stadtteile werden von L. u. a. zuweilen wie die Namen der Städte konstruiert; s. 26, 10, 1. 5; Cic. de n. d. 3, 63: *in Palatio* . . *Esquiliis*; Plin. 2, 16 u. a.; vgl. 3, 13, 2; 25, 30, 4: *Achradinam redit* und ebendaselbst § 7 (wie fast immer) *trahi ad Achradinam*. — *in Aventino*] wie 35, 9, 4; vgl. 39, 11, 4; zur Sache s. 1, 33, 2. — *subitis consiliis*] wenn sie unvorbereitet . . fassen müfsten. — *trepidaret*] 'in Verwirrung, Verlegenheit wäre'; vgl. 3, 51, 1.

2. *ut erat*] 'wie sie wirklich war'; s. 30, 1. — *deferunt*] sie bringen die Sache im Senate zur Anzeige; hier wenig verschieden von dem technischen Ausdruck: *referre ad senatum*, = amtlich im Senate über einen Gegenstand

tum consulere ordine non licuit; adeo tumultuose excepta est clamoribus undique et indignatione patrum, si, quod imperio consulari exsequendum esset, invidiam eius consules ad senatum
3 reicerent. profecto, si essent in re publica magistratus, nullum
4 futurum fuisse Romae nisi publicum consilium; nunc in mille curias contionesque, cum alia [in] Esquiliis, alia in Aventino fiant concilia, dispersam et dissipatam esse rem publicam. unum hercule virum — id enim plus esse quam consulem —, qualis Ap. Claudius fuerit, momento temporis discussurum illos coe-
5 tus fuisse. correpti consules cum, quid ergo se facere vellent, nihil enim segnius molliusve, quam patribus placeat, acturos, percunctarentur, decernunt, ut dilectum quam acerrimum ha-
6 beant: otio lascivire plebem. dimisso senatu consules in tribunal escendunt; citant nominatim iuniores. cum ad nomen nemo

Vortrag halten und einen Antrag stellen, so dafs über denselben verhandelt und abgestimmt werden kann; vgl. 39, 14, 3; zu 5, 1. — *senatum* . .*] s. § 9; 26, 5; 29, 5; 3, 38, 6; 4, 12, 4; 9, 26, 3; 40, 17, 7. — *ordine*] s. zu 29, 6. — *adeo*] s. zu 43, 10. — *undique*] Attribut. — *indignatione . . si*] s. zu 1, 47, 6; die Konsuln hätten vermöge ihrer Machtvollkommenheit selbst eingreifen und strafen sollen; vgl. 23, 15. 29, 10. — *invidiam*] s. zu 5, 20, 9. — *eius*] s. zu 47, 12.

3. *magistratus*] näml. wirkliche, energische. — *publicum consilium**] eine vom Staat anerkannte Ratsversammlung, ein Staatsrat.

4. *nunc . .*] 'nun aber' . . unzählige Senats- (*curias*) und Volksversammlungen (*contiones*; vgl. 7, 7); *curias* pafst eigentlich nicht zur Sachlage, ist aber übertreibend beigefügt zur Bezeichnung von jeder Art gesetzlicher Versammlungen; s. 3, 41, 1: *aut in curia aut in contione* u. a. *concilia* hier allgemein = 'Volksversammlungen'. — *virum*] wie 38, 5; prägnant = 'wirklicher M.'; vgl. § 3: *magistratus* und zu 1, 41, 3. — *id*] nicht *eum*, weil der allgemeine Begriff *virum esse* gedacht werden soll.

5. *correpti*] näml. *verbis.* — *quid ergo*] wie 10, 13, 10; sonst mehr in Oratio recta. — *placeat*] nach *vellent*; vgl. zu 1, 51, 4. — *decernunt*] näml. die Senatoren. Uber den Subjektswechsel s. zu 1, 50, 9: *dixisse.* — *dilectum acerrimum*] nach L.' Darstellung ist sowohl die 27, 10 als die an u. St. erwähnte Aushebung gegen die Plebs gerichtet, welche *otio lascivit.* Dionys, welcher 6, 34 dieselben Scenen wie L. Kap. 27—29 schildert, erwähnt diese beiden Aushebungen nicht, sondern nur die 30, 6 kurz berichtete und nennt sogleich die Feinde, während sie von L. 27, 10 nur angedeutet, erst 30, 3 genannt werden. — *otio lascivire*] 'schlage hinten aus, sei zügellos, übermütig'; s. 29, 9. 52, 2; 26, 26, 10. zu *otio* vgl. 1, 19, 4. 22, 2; 40, 1, 4. 21, 1.

6. *tribunal*] eine Erhöhung auf dem Comitium, auf welcher die *sella curulis* aufgestellt wurde; s. 5, 8. Gewöhnlich wird die Aushebung auf dem Marsfelde gehalten. — *escendunt*]* — *nominatim*] vgl. 21, 62, 9. — *ad nomen . . responderet*] es antwortete keiner, wenn sein Name von dem die Aushebung besorgenden Konsul oder Kriegstribunen ausgerufen wurde; s. 29, 2: *staret tacitus*; vgl. 43, 14, 2; zu 27,

responderet, circumfusa multitudo in contionis modum negare ultra decipi plebem posse; numquam unum militem habituros, 7
ni praestaretur fides publica; libertatem unicuique prius reddendam esse quam arma danda, ut pro patria civibusque, non pro dominis pugnent. consules, quid mandatum esset a senatu, vi- 8
debant, sed eorum, qui intra parietes curiae ferociter loquerentur, neminem adesse invidiae suae participem. et apparebat atrox cum plebe certamen. prius itaque quam ultima experi- 9
rentur, senatum iterum consulere placuit. tum vero ad sellas consulum propere convolavere minimus quisque natu patrum, abdicare consulatum iubentes et deponere imperium, ad quod tuendum animus deesset. utraque re satis experta tum demum 29
consules: 'ne praedictum negetis, patres conscripti, adest ingens seditio. postulamus, ut ii, qui maxime ignaviam increpant, adsint nobis habentibus dilectum. acerrimi cuiusque arbitrio, quando ita placet, rem agemus.' redeunt in tribunal; citari no- 2
minatim unum ex iis, qui in conspectu erant, dedita opera iu-

10. — *in contionis modum*] s. zu 23, 5.

7. *numquam unum*] 'niemals auch nur einen Soldaten' (s. 38, 5), geschweige denn ein Heer; sonst ist *unus* mit einer Negation gewöhnlich: 'mehrere, nicht einer'; doch vgl. Cic. de or. 3, 189: *ne quid .. verbo uno*, fast = *ne uno quidem*; ad fam. 2, 12, 2; Flor. 1, 33 (2, 18): *unus .. vir non fuit* u. a.; zur Sache s. 3, 20, 2. — *fides publica*] s. 27, 1.

8. *et*] wie 11, 6; vgl. zu 1, 1, 3. — *apparebat*] ist vollständiges Prädikat, = 'zeigte sich, war da'; *fore* zu ergänzen ist nicht nötig.

9. *itaque*] an zweiter Stelle, wie oft bei L.; s. 1, 25, 10. — *propere* convolavere**] die Senatoren durften nur von ihrem Platze aus sprechen und wenn sie von dem Vorsitzenden gefragt wurden; s. 27, 34, 7; jetzt setzen die jüngeren beides aus den Augen. *propere convolavere*, obgleich pleonastisch, ist der Sachlage angemessen, = 'im Fluge stürzten sich'; vgl. 27, 8. 29, 3: *devolant*. — *convolavere .. quisque*] s. zu 14, 8. — *minimus quisque ..*] L. denkt bei diesem Ausdrucke, wie 54, 3 bei *iuniores patrum* (vgl. 55, 10; zu 3, 11, 4; Schwegler 2, 653. 662), an die jüngeren, die Interessen der Aristokratie feuriger vertretenden Senatoren; ebenso Dionys, obgleich im Senate wahrscheinlich nur *seniores* waren; s. 1, 8, 9. 32, 10. — *abdicare consulatum*] ebenso 5, 49, 9; 6, 18, 4 u. a.; die gewöhnliche Konstruktion s. 2, 10; 6, 38, 9. — *animus deesset*] da sie, ohne vom Senate ermächtigt zu sein, energische Maßregeln zu ergreifen nicht wagten.

29. 1. *utraque re*] auf der einen Seite die Aushebung durchzusetzen, andererseits den Senat zu anderen Maßregeln zu bewegen. — *experta*] passiv, = 'nachdem mit beiden ein Versuch gemacht, beides erprobt war'; s. 42, 8; 1, 17, 3; 21, 1, 2; 22, 22, 19; vgl. 3, 52, 9. — *tum demum*] wie 5, 50, 8; 24, 44, 10; ebenso § 3: *tum vero*; vgl. zu 8, 3. Der durch den Abl. abs. angegebene Zeitpunkt wird auf diese Weise schärfer markiert. — *ne praedictum negetis*] vgl. zu 12, 15: *ut*.

2. *nominatim ..*] sonst werden

bent. cum staret tacitus et circa eum aliquot hominum, ne forte violaretur, constitisset globus, lictorem ad eum consules mittunt. 3 quo repulso tum vero indignum facinus esse clamitantes, qui patrum consulibus aderant, devolant de tribunali, ut lictori auxilio essent. 4 sed ab lictore nihil aliud quam prendere prohibito cum conversus in patres impetus esset, consulum intercursu rixa sedata est, in qua tamen sine lapide, sine telo plus clamoris atque irarum quam iniuriae fuerat. 5 senatus tumultuose vocatus tumultuosius consulitur quaestionem postulantibus iis, qui pulsati fuerant, decernente ferocissimo quoque non sententiis magis quam clamore et strepitu. 6 tandem cum irae resedissent, exprobrantibus consulibus nihilo plus sanitatis in curia quam in foro esse, ordine consuli coepit. 7 tres fuere sententiae. P. Ver-

die Tribus nach dem Lose, die einzelnen nach dem Album der Dienstpflichtigen aufgerufen; jetzt wird absichtlich (vgl. 51, 5) einer der Widerspenstigen aufser der Reihe aufgerufen.

3. *tum*] macht es möglich, dafs das in *quo repulso* angegebene Zeitmoment durch *vero* gesteigert wird; vgl. zu 8, 3. — *qui patrum*] s. zu 22, 6. — *de tribunali*] dieses ist so geräumig, dafs es neben den Konsuln noch eine Anzahl Senatoren fassen kann; s. 8, 32, 14.

4. *nihil aliud . .*] Erklärung von *quo repulso;* soll wie dies u. *sine lapide . .*, die Mäfsigung der Plebs bezeichnen. *nihil aliud quam* adverbial = 'nur'; s. 8, 8; 32, 8. 9. 45, 1. 49, 9. 63, 4; 4, 26, 12; 23, 3, 13; 27, 18, 11; 34, 46, 7; 45, 19, 13. Vorher wurde nur provociert, dann nicht gehorcht; jetzt wird thätlicher Widerstand geleistet. — *intercursu*] findet sich nur bei L., aber bei ihm nicht selten; s. 21, 46, 7; 30, 11, 9 u. a.; zur Sachlage vgl. 56, 11; 3, 11, 4. — *sine lapide*] 'ohne Steinwurf, ohne . . aufzuheben'; anders Dion. 6, 34. Zum Ausdruck vgl. 26, 10, 7.

5. *tumultuosius consulitur*] indem die einzelnen, ohne gefragt zu sein (s. zu 28, 9), sprechen und lärmen; Gegensatz § 6; über die Steigerung s. zu 1, 7, 8. — *postulantibus . .*] sie verlangen eine aufserordentliche Untersuchung, wie 4, 50, 6, indem sie die Verletzung von Senatoren der von Magistraten gleichstellen; vgl. Quint. 5, 10, 39: *iniuriam fecisti; sed quia magistratui, maiestatis actio est;* sonst werden Verletzungen und Mifshandlungen mit Geld gebüfst. — *decernente*] 'dafür stimmte', dafs ein Beschlufs gefafst, hier: dafs eine Untersuchung angeordnet werde. *quaestionem* gehört auch zu *decernere,* und dies ist hier von dem einzelnen gebraucht, der für die Fassung eines Beschlusses stimmt.

6. *sanitatis*] 'Besonnenheit', im Gegensatz zu der blinden Leidenschaft; vgl. 3, 5; *aegris.* — *ordine*] adverbial: 'ordnungsmäfsig', wie 26, 5. 28, 2; vgl. Lange 2, 380. — *consuli coepit*] bei einem passiven Inf. (auch wenn er medial aufgefafst werden kann) hat L. fast immer *coeptus sum* gebraucht; vgl. zu 21, 6; *coepi* findet sich 22, 4, 4; 24, 19, 6; 30, 34, 10; 35, 35, 10; 37, 12, 12. An allen diesen Stellen ist aber ein bestimmtes Subjekt vorhanden, so dafs der Ausdruck *consuli coepit* (statt *coeptum*) auffallend genannt werden mufs; vgl. 33, 1.

7. *P. Verginius*] dieser ist bis-

ginius rem non vulgabat; de iis tantum, qui fidem secuti P. Servili consulis Volsco, Aurunco Sabinoque militassent bello, agendum censebat. T. Larcius non id tempus esse, ut merita tan- 8
tummodo exsolverentur; totam plebem aere alieno demersam esse, nec sisti posse, ni omnibus consulatur; quin, si alia aliorum sit condicio, accendi magis discordiam quam sedari. Ap. Clau- 9
dius, et natura inmitis et efferatus hinc plebis odio, illinc patrum laudibus, non miseriis ait, sed licentia tantum concitum turbarum, et lascivire magis plebem quam saevire. id adeo malum ex pro- 10
vocatione natum; quippe minas esse consulum, non imperium, ubi ad eos, qui una peccaverint, provocare liceat. ‘agedum’ in- 11
quit ‘dictatorem, a quo provocatio non est, creemus, iam hic, quo nunc omnia ardent, conticiscet furor. pulset tum mihi lic- 12
torem, qui sciet ius de tergo vitaque sua penes unum illum esse, cuius maiestatem violarit.’

Multis, ut erat, horrida et atrox videbatur Appi sententia; 30

her unter den Konsuln nicht erwähnt worden; daher ist entweder der Vorname verschrieben (s. § 1) oder die Sitte, die Konsularen (s. 21, 3) zuerst zu befragen, wird für diese Zeit nicht vorausgesetzt. — *vulgabat*] = *vulgandam censebat*: ‘auf alle ausdehnen’; s. 41, 4; 1, 10, 7. — *fidem secuti* ..] s. 24, 8.

8. *merita* . . *exsolverentur*] ‘Verdienste zu belohnen’; vgl. 26, 40, 15: *pro cuiusque merito praemia poenasque exsolvisset.* — *nec sisti posse*] dieser impersonelle, von L. mehrfach gebrauchte Ausdruck bezeichnet, dafs etwas nicht zu halten, der Untergang einer Sache nicht aufzuhalten sei, dafs man ‘nicht bestehen könne’; s. 44, 10; 3, 9, 8. 16, 4. 20, 8; 26, 6, 16. — *ni omnibus*] es soll allgemeine Schuldentilgung eintreten *(tabulae novae)*, um der Plebs aufzuhelfen. — *accendi*] zu 22, 14, 1.

9. *laudibus*] s. 28, 4. — *lascivire*] s. 28, 5; das Homoeoteleuton in *lascivire* und *saevire* hebt den Gegensatz der Begriffe hervor; ähnlich 7, 40, 4: *gloriam . . victoriam;* 9, 2, 15; 28, 41, 6; 39, 49, 7: *pro vano . . pro sano;* s. zu 1, 58, 8.

10. *adeo*] steigert die Hauptsache: ‘gerade dies’, die *licentia,* welche sich den Gesetzen nicht fügen wolle; vgl. 4, 2, 1; 9, 26, 12. — *minas* . .] ‘es gebe nur . .’; die Konsuln, durch die Provokation in ihrer Strafgewalt beschränkt, könnten Strafen (vgl. Dion. 5, 19) nur androhen, während dem Volke die Entscheidung zustehe; vgl. 28, 2; Lange 2, 506.

11. *agedum . . creemus*] während L. sonst bei dem Plur. gewöhnlich *agitedum* sagt, z. B. 3, 62, 4. 68, 1; 5, 52, 9; 21, 43, 7; 40, 4, 14. 8, 19; s. jedoch 38, 47, 11; vgl. zu 26, 13, 6. — *a quo* . .] s. 18, 8; *provocare a consule* ist der technische Ausdruck. Die Diktatur soll zur Umgehung der Provokation und zur Bedrückung der Plebs (s. 28, 5. 30, 5) dienen.

12. *pulset*] ironische Aufforderung (‘da möge mir . .’), der nach den gegebenen Verhältnissen doch nicht Folge geleistet werden kann, = ‘lafst sehen ob . .’ — *ius de tergo*] vgl. 35, 1; zur Sache s. 5, 8; Dion. 6, 38. — *violarit*]*

30. 1. *ut erat*] s. 28, 2. —

rursus Vergini Larcique exemplo haud salubres, utique Larci [putabant sententiam], quae totam fidem tolleret. medium maxime
2 et moderatum utroque consilium Vergini habebatur; sed factione respectuque rerum privatarum, quae semper offecere officientque publicis consiliis, Appius vicit, ac prope fuit, ut dic-
3 tator ille idem crearetur; quae res utique alienasset plebem periculosissimo tempore, cum Volsci Aequique et Sabini forte una
4 omnes in armis essent. sed curae fuit consulibus et senioribus patrum, ut *magistratus* imperio suo vehemens mansueto permit-
5 teretur ingenio. M.' Valerium dictatorem Volesi filium creant. plebes etsi adversus se creatum dictatorem videbat, tamen, cum provocationem fratris lege haberet, nihil ex ea familia triste nec
6 superbum timebat. edictum deinde a dictatore propositum confirmavit animos Servili fere consulis edicto conveniens; sed et homini et potestati melius rati credi omisso certamine nomina de-

rursus] s. 1, 59, 6; als Prädikat ist *videbantur* zu ergänzen. — *exemplo*] durch das so gegebene Beispiel eines durch Empörung erzwungenen Schuldenerlasses; vgl. 25, 4, 7. — *utique*] 'jedenfalls, erst gar, besonders', wie § 3 u. oft. — *fidem tolleret*] der Kredit würde vernichtet; niemand würde mehr Geld verborgen, wenn er fürchten müfste es zu verlieren. — *medium*] vgl. 3, 13, 6: *medio decreto;* 4, 43, 11; enthält eine Beschränkung von *haud salubres* und zugleich eine Einräumung zu *sed . .*; obgleich an sich und des Beispiels wegen verderblich, schien doch dieser 'vermittelnde' Vorschlag der beste zu sein; s. zu 24, 45, 7. — *utroque*] 'nach beiden Seiten hin'; s. 1, 24, 1.

2. *factione*] s. 27, 3. — *respectu*] in dem hier erforderlichen Sinne erst von L. gebraucht; s. 8, 28, 6; 45, 18, 2. — *rerum privatarum*] die, welche ihr Kapital retten wollen (nach Dion. 6, 39 *οἱ νεάτεροι*), treten dem gemäfsigten Antrage entgegen. — *officient*] s. Praef. 3; vgl. 33, 9. — *prope fuit, ut*] häufiger *iam prope fuit;* s. zu 23, 14.

3. *Aequi*] sie sind nach 1, 55, 1 zuerst hier wieder erwähnt; vgl. Dion 6, 25. 34.

4. *senioribus*] die gemäfsigteren; vgl. 28, 9. 55, 10; der Einfluſs des Senats auf die Wahl des Diktators wird hier schon vorausgesetzt; s. 18, 5: *legere.* — *suo*] durch die 'eigene', d. h. die ihm eigentümlich zukommende Machtbefugnis. — *vehemens*] zu gewaltsamen Mafsregeln verleitend, fortreifsend; s. Dion, 6, 39. Zum Gedanken vgl. Cic. ad. Q. fr. 1, 1, 37: *nihil est tam deforme, quam ad summum imperium etiam acerbitatem naturae adiungere.*

5. M.']* — *creant*] die *seniores* setzen durch, dafs er in dem Senatsbeschlusse als der zu Wählende bezeichnet wird; d. h. also: sie schlagen ihn vor; der Konsul, welcher die Ernennung zu vollziehen hatte, war an den Beschluſs nicht gebunden; s. 8, 12, 13; Mms. StR. 2^2, 142. — *adversus se*] s. 18, 8. — *fratris*] s. 8, 1. — *triste*] finstere, trotzige Strenge. — *superbum*] Nichtachtung des Gesetzes, welche die Provokation vermissen lasse; vgl. 5, 2, 8.

6. *sed*] zwar sei das Edikt des Servilius (s. 24, 6) nicht erfüllt worden; aber . . — *melius*] gehört

dere. quantus nunquam ante exercitus, legiones decem effectae; 7
ternae inde datae consulibus, quattuor dictator usus.

Nec iam poterat bellum differri. Aequi Latinum agrum in- 8
vaserant. oratores Latinorum ab senatu petebant, ut aut mitte-
rent subsidium aut se ipsos tuendorum finium causa capere ar-
ma sinerent. tutius visum est defendi inermes Latinos quam 9
pati retractare arma. Vetusius consul missus est. is finis popu-
lationibus fuit. cessere Aequi campis locoque magis quam armis
freti summis se iugis montium tutabantur. alter consul in Vol- 10
scos profectus, ne et ipse tereret tempus, vastandis maxime agris
hostem ad conferenda propius castra dimicandumque acie exci-
vit. medio inter castra campo ante suum quisque vallum infestis 11
signis constitere. multitudine aliquantum Volsci superabant;
itaque effusi et contemptim pugnam iniere. consul Romanus nec 12
promovit aciem, nec clamorem reddi passus defixis pilis stare

zu *credi;* vgl. 7, 11. — *legiones decem*] eigentlich Apposition zu dem zu denkenden *tantus exercitus*; s. 34, 9, 6; zur Sache s. 7, 25, 8; wie es scheint, soll die ganze waffenfähige Plebs in dem Heere vereinigt gedacht werden (s. 31, 5; 32, 1), so dafs ihr eine bedeutende Macht beigelegt würde; vgl. 24, 4. Nach Dion. 5, 75 beträgt die Zahl der Waffenfähigen überhaupt 150000. — *inde*] = *ex iis;* s. zu 1, 34, 4.

8. *oratores*] s. zu 32, 8. — *Latinorum . .*] die Latiner erscheinen hier, wohl infolge der Schlacht am See Regillus, wieder unterworfen und dürfen, wie später die *socii*, nicht auf eigene Faust Krieg führen; vgl. 53, 5. Das 22, 5 in Aussicht gestellte Bündnis ist nicht wieder erwähnt.

9. *retractare*] wie in der Schlacht am Regillus. — *is finis . . fuit*] 'damit hatten . .'; über den Dat. s. zu 11, 10. — *cessere*] mit blofsem Abl.; ebenso 60, 2. 62, 1; vgl. 7, 24, 3.

10. *et ipse*] die Art, wie die Äquer den Krieg führten, machte es dem Konsul Vetusius unmöglich, eine entscheidende Schlacht zu liefern; s. 31, 4; auf diesen nur angedeuteten Begriff bezieht sich *et ipse* = 'gleichfalls' (s. zu 1, 30, 6). Diese Ungenauigkeit im Gebrauch von *et ipse* ist bei L. nicht selten; s. zu 34, 9, 9. — *ad conferenda propius castra*] vgl. 4, 27, 4: *castris castra collata sunt.*

11. *quisque*] 'beide Heere, jedes vor . .'; s. zu 7, 1. — *effusi et contemptim*] so werden zuweilen Adjektivum und Adverbium verbunden, indem das letztere unmittelbar das Prädikat bestimmt, das erstere zugleich eine an dem handelnden Subjekt sichtbare Beschaffenheit zum Ausdruck bringt. Daher steht das Adv. gewöhnlich an zweiter Stelle (dem Prädikat näher); s. 21, 8, 9. — *effusi*] 'in aufgelösten Gliedern'; s. 11, 10.

12. *nec clamorem*] = *et non . . passus;* s. 7, 9, 1. — *defixis*] s. 8, 8, 10: *hastas suberecta cuspide in terra fixas . . tenentes;* anders 65, 3. Das *pilum*, ein Wurfspiefs mit einem $4\frac{1}{2}$ Fufs langen, schweren Schafte und einem gleich langen dünnen Eisen (so zu Cäsars Zeit), war später die Nationalwaffe der Römer (s. Marq. StVw. 2, 329), während sie in der früheren Zeit, solange sie die phalangitische Aufstellung hatten, nicht das *pilum*,

suos iussit: ubi ad manum venisset hostis, tum coortos tota vi
13 gladiis rem gerere. Volsci cursu et clamore fessi cum se velut stupentibus metu intulissent Romanis, postquam inpressionem sensere ex adverso factam et ante oculos micare gladios, haud secus, quam si in insidias incidissent, turbati vertunt terga; et ne ad fugam quidem satis virium fuit, quia cursu in proelium ierant.
14 Romani contra, quia principio pugnae quieti steterant, vigentes corporibus, facile adepti fessos et castra impetu ceperunt et castris exutum hostem Velitras persecuti uno agmine victores cum
15 victis in urbem inrupere; plusque ibi sanguinis promiscua omnium generum caede quam in ipsa dimicatione factum. paucis data venia, qui inermes in deditionem venerunt.

31 Dum haec in Volscis geruntur, dictator Sabinos, ubi longe
2 plurimum belli fuerat, fundit fugatque, exuit castris. equitatu inmisso mediam turbaverat hostium aciem, quam, dum se cornua latius pandunt, parum apte introrsum ordinibus [aciem] firmaverant; turbatos pedes invasit. eodem impetu castra capta debella-
3 tumque est. post pugnam ad Regillum lacum non alia illis annis pugna clarior fuit. dictator triumphans urbem invehitur. super

sondern die auf den Stofs berechnete *hasta* führten; s. 1, 43, 2; 8, 8, 6. — *ad manus*] vgl. 46, 3;

13. *velut stupentibus*] sie schienen den Volskern vor Furcht starr und regungslos; über *velut* = 'scheinbar' s. zu 1, 4, 5. — *se . . intulissent*] mit Dat., wie 6, 12, 9; vgl. 14, 6; sonst gewöhnlich mit *in*. — *sensere*] bedeutet zu *inpressionem*: 'fühlen, wahrnehmen', zu *micare*: 'sehen'; s. 12, 16; 6, 25, 9; 28, 44, 6. — *cursu*] = *citato agmine;* s. 20, 4; vgl. 20, 8.

14. *adepti*] = *consecuti*, wie 64, 4. — *impetu ceperunt*] wie 6, 2, 12. — *Velitras*] eine volskische Stadt am südöstlichen Rande des Albanergebirges; j. *Velletri*.

15. *plus . . sanguinis . . factum*] nach *caedem facere* gebildet; s. 35, 51, 3; vgl. 9, 13, 5: *plus sanguinis ac caedis factum. — qui . . venerunt*] s. zu 1, 2.

31. 1. *fuerat*] das Plusqpf. nur in Bezug auf *fundit . . — exuit**] Asyndeton, wie 3, 67, 5: *fusi fugatique, castris exuti;* 32, 6, 6: *fusum fugatumque regem, castris exutum;* vgl. 33, 25, 9; 40, 48, 6.

2. *equitatu*] s. 6, 10. 43, 7. — *quam*]* — *se . . latius pandunt*] die Front ist zu lang (vgl. 28, 14, 17: *diductis cornibus*), darum die Tiefe (*introrsum*) geringer. — *ordinibus firmaverant*] es standen nur wenige Glieder hinter einander; s. 25, 21, 7 (das Gegenteil s. 50, 8); 33, 8, 14: *introrsus porrectis ordinibus, ut longa potius, quam lata acies esset;* vgl. 5, 38, 2; zu 27, 48, 7. — *apte*] so dafs sie sich nicht passend aneinander schlossen, zu locker waren. — *dum . . pandunt . . firmaverant*] s. 53, 4; zu 21, 29, 1. *firmaverant* ist = *firmam aciem instruxerant*; vgl. 6, 23, 12. Der ganze § 2 ist nur eine Ausführung des vorhergehenden *fundit . . castris.*

3. *triumphans*] in den Fasti triumphales heifst es: *M.' Valerius . . ann. CCLIX de Sabineis et Medullineis.* Der Diktator allein triumphiert, weil die Konsuln ihm gegenüber nur Unterfeldherren sind; s. 4, 29, 4; anders 7, 11, 9. — *super*]

solitos honores locus in circo ipsi posterisque ad spectaculum datus, sella in eo loco curulis posita. Volscis devictis Veliternus 4
ager ademptus; Velitras coloni ab urbe missi et colonia deducta. cum Aequis post aliquanto pugnatum est invito quidem consule, quia loco iniquo subeundum erat ad hostes; sed milites extrahi 5
rem criminantes, ut dictator, priusquam ipsi redirent in urbem, magistratu abiret, inritaque, sicut ante consulis, promissa eius caderent, perpulere, ut forte temere in adversos montes agmen erigeret. id male commissum ignavia hostium in bonum vertit, 6
qui, priusquam ad coniectum teli veniretur, obstupefacti audacia Romanorum relictis castris, quae munitissimis tenuerant locis, in aversas valles desiluere; ubi satis praedae et victoria incruenta fuit.

Ita trifariam re bello bene gesta, de domesticarum rerum 7
eventu nec patribus nec plebi cura decesserat; tanta cum gratia

'aufser'; s. 23, 4; 4, 30, 2 u. a.; oft *super cetera — locus . .*] ein ausgezeichneter Platz im Cirkus mit der *sella curulis*, also die Proedrie der Athener; wahrscheinlich folgt L. hier dem Valerius Antias (s. Ascon. p. 13); sonst findet sich von dieser Auszeichnung in Rom kein Beispiel; vgl. Dio Cass. 44, 4. — *ad spectaculum*] 'zum Zuschauen'; s. 5, 42, 4; 24, 39, 1; s. das Elogium CIL. I 284: *sellae curulis locus ipsi (Valerio) posterisque ad Murciai spectandi caussa datus est;* vgl. Schwegler 2, 87.

4. *Velitras*] um die Volsker von den Äquern zu trennen; s. 30, 14. — *ab urbe*] sie war also eine *colonia civium Romanorum;* als solche, nicht als *Latina*, obgleich sie dies wahrscheinlich war, erscheint sie oft bei L.; s. 34, 6; 6, 12, 6. 19, 7; 8, 3, 9. 14, 5 u. a.; vgl. Mms. MW. 312. — *et colonia deducta**] 'und zwar' wurde in aller Form eine Kolonie dorthin abgeführt; s. Dion. 6, 43; 7, 13. — *post aliquanto*] 'nicht so gar kurze Zeit nachher'; über die Stellung vgl. 3, 10, 1. 19, 6. 50, 3; 5, 22, 8. 29, 5. 55, 1; 8, 25, 5; 21, 15, 5; 22, 22, 19. 48, 4; 23, 2, 6; 31, 45, 5; 32, 25, 8; 38, 49, 11; 39, 1, 4; 43, 19, 7 (auch bei Cic. zuweilen so, z. B. de or. 1, 160). — *subeundum*] wie 1, 12, 1.

5. *priusquam*] sie hoffen, wenn das ganze Heer in Rom ist, leichter den Diktator nötigen zu können, sein Versprechen (s. 30, 6) zu erfüllen. — *inritaque . . caderent*] s. Cic. p. Mil. 81: *si virtus . . grata cecidisset;* vgl. zu 6, 1; zur Sache s. 27, 1. — *forte temere*] s. 23, 3, 3; ähnlich 8, 16, 5: *forte casu;* zu 21, 63, 9: *clam furtim* u. a. — *erigeret*] s. zu 1, 27, 6.

6. *id male commissum*] wie die 1, 53, 1 erwähnten Neutra des Part. Praet. gebraucht. — *ad coniectum teli*] über diesen und ähnliche Ausdrücke s. zu 27, 18, 11. — *munitissimis*] s. zu 22, 7. — *aversas*]* — *ubi**] nicht allein auf *valles*, sondern auch auf das Lager zu beziehen. — *satis praedae*] nämlich im Lager; *victoria* ist nachträglich hinzugefügt, da die Flucht schon gemeldet ist.

7. *cura*] mit *de* statt des Genetivs, wie 33, 31, 11 u. a.; vgl. 21, 16, 2: *metus de;* hier wird so das Zusammenstofsen mehrerer Genetive vermieden. — *decesserat*] mit dem Dativ, wie 9, 29, 1 u. a. — *tanta*] s. zu 43, 10; vgl. Präf.

tum arte praeparaverant faeneratores, quae non modo plebem, sed
8 ipsum etiam dictatorem frustrarentur. namque Valerius post Vetusi consulis reditum omnium actionum in senatu primam habuit pro victore populo rettulitque, quid de nexis fieri placeret.
9 quae cum reiecta relatio esset, ‘non placeo’ inquit ‘concordiae auctor; optabitis, mediusfidius, propediem, ut mei similes Romana plebes patronos habeat. quod ad me attinet, neque fru-
10 strabor ultra cives meos neque ipse frustra dictator ero. discordiae intestinae, bellum externum fecere, ut hoc magistratu egeret res publica; pax foris parta est, domi inpeditur; privatus potius quam dictator seditioni interero.’ ita curia egressus dic-
11 tatura se abdicavit. apparuit causa plebi, suam vicem indignantem magistratu abisse: itaque velut persoluta fide, quoniam per eum non stetisset, quin praestaretur, decedentem domum cum favore ac laudibus prosecuti sunt.

§ 11. — *faeneratores*] Kapitalisten, welche Geldgeschäfte treiben und die harten Schuldgesetze mifsbrauchen, um die Plebs zu bedrücken, = Wucherer; s. 23, 1. 6. — *quae*] sie hatten durch ihren Einflufs und ihre Kunstgriffe solche Vorkehrungen getroffen, dafs sie .. mufsten.

8. *Vetusi*] die Rückkehr des Verginius wird § 4 vorausgesetzt. — *actionum*] s. 56, 4: die erste Verhandlung im Senate, welche er beantragte. — *quid . . placeret*] ist eine der Formeln, mit welchen der Vorsitzende die Senatoren einzeln aufforderte, sich über den Gegenstand der Beratung auszusprechen; vgl. zu 1, 32, 12. — *de nexis fieri*] s. zu 45, 39, 4.

9. *reiecta*] die in der *relatio* ausgesprochene Ansicht des Val. wird bei der Umfrage (das *consulere senatum* ist durch *rettulit* mit bezeichnet; s. 28, 2; 34, 24, 6) verworfen (eigentl. ‘an einen anderen verwiesen’; s. 22, 5), der Diktator also blofsgestellt; vgl. Dion. 6, 43. — *non placeo*] s. 40, 46, 4; Tac. H. 4, 58: *sane ego displiceam.* — *patronos*] die Plebs, die ohne eigene Magistrate ist, bedarf angesehener Männer, die ihre Sache vertreten, wie die Klienten und später die Provinzen. — *frustra*] absichtlich *frustrabor* (vgl. 1, 47, 5) gegenübergestellt.

10. *discordiae ..*] s. Cic. de leg. 3, 3, 9 in der Anm. zu 18, 4. — *pax*] bei *domi impeditur* = *concordia.* — *seditioni*] kurz statt ‘der sicher zu erwartenden’ *seditio.* — *ita*] s. zu 10, 11.

11. *suam vicem indignantem*] ‘ihretwegen’; s. 40, 23, 1: *indignando vicem eius;* vgl. zu 1, 25, 6; zu *indignantem* ist *eum* zu denken. — *. . stetisset*] *stat per aliquem* = ‘es steht bei jem., die Schuld liegt an ihm’ *(quominus:* dafs etwas nicht geschieht); s. 44, 14, 12 u. a. Hier, wo der Begriff negiert wird (‘die Schuld liegt nicht an ihm’), wird die Folge durch *quin* angeschlossen, wie ähnlich 6, 22, 9 nach *non differre* u. a.; s. zu 21, 50, 11. Sonst gebraucht L. auch in diesem Falle *quominus* (s. 6, 33, 2; 8, 2, 2; 24, 17, 7). Nach *stat per . .* folgt auch *ne*, zuweilen mit dem Nebenbegriff der Absicht, etwas nicht zustande kommen zu lassen; vgl. 3, 61, 2; 45, 23, 6. — *praestaretur*] näml. *fides.*

Timor inde patres incessit, ne, si dimissus exercitus foret, 32
rursus coetus occulti coniurationesque fierent. itaque, quam-
quam per dictatorem dilectus habitus esset, tamen, quoniam in
consulum verba iurassent, sacramento teneri militem rati, per
causam renovati ab Aequis belli educi ex urbe legiones iussere.
quo facto maturata est seditio. et primo agitatum dicitur de con- 2
sulum caede, ut solverentur sacramento; doctos deinde nullam
scelere religionem exsolvi, Sicinio quodam auctore iniussu con-
sulum in Sacrum montem secessisse — trans Anienem amnem

32. 1. *dimissus*] s. 28, 5. — *coetus*] s. zu 28, 1; vgl. 34, 2, 4; 39, 15, 11; Cic. de leg. agr. 2, 12. — *per dictatorem . .*] der Diktator hat zwar die Aushebung angeordnet, aber die Konsuln haben sie gehalten, ihnen haben die Ausgehobenen den Diensteid geleistet und sind ihnen verpflichtet; s. Mms. StR. 1^2, 602; 2^2, 146. Da L. nicht erwähnt, dafs der Diktator sein Heer entlassen habe, so scheint er anzunehmen, dafs alle 10 Legionen, also der gröfste Teil und der Kern der Plebs (s. 30, 7) unter ihren Kriegstribunen ausgewandert sei, und in den folgenden Verhandlungen eine nach Centurien, wie in dem Heere (s. 3, 51, 2. 10), geordnete Versammlung der Plebs stattgefunden habe; vgl. Nitzsch Ann. 76. 162. 281. Nach Dion. 6, 43 hat der Diktator sein Heer entlassen (vielleicht beurlaubt); nur das der Konsuln zieht aus, und es schliefsen sich ihm andere Elemente aus der Stadt an. Im Folgenden hat L. nicht nach der breiten, wahrscheinlich einem späteren Annalisten folgenden Erzählung bei Dion. 6, 44 f., sondern kurz in einigen scharfen Zügen, wohl nach einer älteren Quelle, den Verlauf und Erfolg der Bewegung dargestellt. — *in consulum verba iur.*] im Genetiv steht der, welchem die Soldaten den Fahneneid leisten; s. zu 28, 29, 12; vgl. 24, 7. — *iurassent* . . militem*] s. 3, 28, 2: *quo fuerant ordine in via, exercitum . . circumdat;* vgl. 14, 8. — *per causam*] s. zu 1, 49, 5.

2. *solverentur sacr.*] das Heer glaubt sich auch den Konsuln, selbst nachdem der Diktator, der die Aushebung angeordnet hat, abgegangen ist, durch den Eid verpflichtet, wahrscheinlich weil der Eid als dem ganzen Kollegium geleistet betrachtet wurde; s. § 1. Ob mit dem Tode dessen, dem das *sacramentum* geleistet ist, die Dienstpflicht aufhöre, ist nach 3, 20, 4 nicht sicher zu entscheiden; meist scheint man jedoch angenommen zu haben, dafs sie erst durch die förmliche Entlassung *(missio)* ihr Ende erreiche. — *Sicinio*] spielt bei Dionys eine bedeutendere Rolle. — *religionem*] 'die religiöse Verpflichtung'; *exsolvi* = 'getilgt werden'; sonst *religione aliquem exsolvere;* s. 29, 18, 1. — *iniussu*] sie kündigen damit den Gehorsam auf; also Empörung. — *Sacrum montem*] dies die gewöhnliche Wortstellung; s. 33, 3. 34, 10. 57, 4; 3, 15, 3. 67, 11; 34, 7, 14; seltener ist *mons Sacer*; s. 3, 52, 3; Cic. de rep. 2, 58; Sall. H. 1, 10; vgl. zu 1, 12, 6. Über die Sache s. Fest. p. 318: *Sacer mons appellatur trans Anienem paulo ultra tertium miliarium, quod eum plebes, cum secessisset a patribus, creatis tribunis pl. . . discedentes Iovi consecraverunt.* Der Berg liegt an der *via Nomentana,* da wo der *Rio Ulmano* in den Anio fällt. — *secessisse*] von dem Begriff in *dicitur* abhängig.

3 est, tria ab urbe milia passuum; ea frequentior fama est quam, cuius Piso auctor est, in Aventinum secessionem factam esse —; 4 ibi sine ullo duce vallo fossaque communitis castris quieti, rem nullam nisi necessariam ad victum sumendo, per aliquot dies ne- 5 que lacessiti neque lacessentes sese tenuere. pavor ingens in urbe, metuque mutuo suspensa erant omnia. timere relicta ab suis plebes violentiam patrum; timere patres residem in urbe plebem, 6 incerti, manere eam an abire mallent. quamdiu autem tranquillam, quae secesserit, multitudinem fore? quid futurum deinde, 7 si quod externum interim bellum existat? nullam profecto nisi in concordia civium spem reliquam ducere; eam per aequa, per 8 iniqua reconciliandam civitati esse. placuit igitur oratorem ad plebem mitti Menenium Agrippam, facundum virum et, quod inde oriundus erat, plebi carum. is intromissus in castra prisco

3. *frequentior . .*] d. h. es wird so von mehreren erzählt; vgl. 1, 7, 2. — *Piso*] s. Einl. 26. — *in Aventinum*] so L. selbst 3, 54, 8; Cic. p. Mur. 15; nach Sallust H. 1, 9 wurde der Aventin und der heilige Berg, nach Cic. de rep. 2, 58 und L. 7, 40, 11 erst dieser, dann jener besetzt; vgl. Seneca de brev. vit. 13, 8.

4. *sumendo*] der Abl. des Gerund. hat oft eine dem Part. Präs. nahe verwandte Bedeutung; s. 2, 9. 42, 9. 59, 9; 1, 5, 6. 33, 1; 3, 10, 6. 65, 4; 5, 43, 7; 8, 11, 1; 24, 4, 9; 32, 16, 4. 20, 2; Cic. de or. part. 50: *fugientes . . fatendo*; vgl. zu 38, 6. — *aliquot dies*] vgl. dagegen 34, 2. 11, wo die Saatzeit verstrichen genannt wird (Herbstgleiche bis Winters Anfang; vgl. Dion. 7, 1); *aliquot* mufs also im Sinne von *multi* ('eine ziemliche Anzahl') genommen werden, wie 7, 2, 8 *post aliquot annos* von einem Jahrhundert, 40, 54, 4 *post aliquot annos* von 37 Jahren gesagt ist.

6. *autem*] 'auf der andern Seite'; sie sei jetzt zwar ruhig, aber . .; vgl. 26, 8, 6; *quantus autem* u. a. — *externum*] s. 3, 52, 7; Dion. 6, 47.

7. *profecto*] zu dem ganzen Gedanken: *nullam . . reliquam* gehörend, hat sich, wie oft, an die Negation angeschlossen, um diese zu bekräftigen. — *ducere*] ist Inf. hist. und entspricht § 5: *timere*. — *per aequa, per iniqua*] durch jedes Zugeständnis, 'um jeden Preis'; s. Dion. 6, 49; L. 26, 35, 9; dieselben Begriffe in anderem Sinne zusammengestellt 44, 4, 6.

8. *placuit**] bezeichnet den Senatsbeschlufs; s. Dion. 6, 67. — *oratorem*] eigentlich 'Unterhändler' mit besonderem Auftrage, nicht selten aber = *legatus;* s. 30, 8; 1, 15, 5. 38, 2; 6, 1, 6; 25, 9, 1. Nach Dion. 6, 69 steht Menenius als Wortführer an der Spitze der Gesandtschaft von 10 Senatoren, die an die Plebs geschickt wird. — *Menenium Agrippam*] obgleich *Agrippa* Vorname ist; anders 16, 7. 33, 10. Bei L. wird der Gentilname dem Vornamen bisweilen vorangestellt; s. 4, 17, 2; 7, 22, 10 (unsichere La.); 9, 36, 2; 10, 22, 1 (unsichere La.); 29, 2, 11. 14, 12; 30, 1, 9. So schon auf alten Inschriften und bei Dichtern der früheren Zeit; s. CIL. I 30. 486: Ennius bei Cic. Brut. 58; Lucil. 11, 13; 28, 41. — *inde*] aus der Plebs; wahrscheinlich wurde angenommen, dafs 245/509 (s. 1, 10) ein Zweig der *gens Menenia* in den Senat ge-

illo dicendi et horrido modo nihil aliud quam hoc narrasse fertur: tempore, quo in homine non, ut nunc, omnia in unum con- 9
sentientia, sed singulis membris suum cuique consilium, suus sermo fuerit, indignatas reliquas partes sua cura, suo labore ac ministerio ventri omnia quaeri, ventrem in medio quietum nihil aliud quam datis voluptatibus frui; conspirasse inde, ne manus 10
ad os cibum ferrent, nec os acciperet datum, nec dentes conficerent. hac ira dum ventrem fame domare vellent, ipsa una membra totumque corpus ad extremam tabem venisse. inde ap- 11
paruisse ventris quoque haud segne ministerium esse, nec magis ali quam alere eum, reddentem in omnis corporis partes hunc, quo vivimus vigemusque, divisum pariter in venas, maturum confecto cibo sanguinem. conparando hinc, quam intestina cor- 12
poris seditio similis esset irae plebis in patres, flexisse mentes

kommen sei; später (s. 4, 53, 2 f.) erscheinen auch plebejische Menenier. Das zu 31, 3 erwähnte Elogium legt, anderen Nachrichten folgend, die Aussöhnung beider Stände dem Diktator *M'. Valerius* bei, Cic. Brut. 54 dem *M. Valerius* als Diktator; s. Plut. Pomp. 13; Val. Max. 8, 9, 1; vgl. L. 8, 18, 12. — *horrido*] 'schmucklos', wie 27, 37, 13. — *nihil aliud*] wie § 9 elliptisch, näml. *fecisse*, da nicht das *narrare* allein seine Aufgabe war; vgl. zu 29, 4. Wahrscheinlich hat L. nur diese schlichte Darstellung in einer älteren Quelle gefunden; Dionys läfst nicht allein den Menenius, sondern auch andere lange Reden halten.

9. *in unum consentientia**] *in unum* findet sich bei L. oft neben den mit *con* zusammengesetzten Verben, um eine freundliche Vereinigung auszudrücken; s. 3, 24, 6; 4, 31, 11; 21, 31, 4; 25, 32, 2. 35, 6; 26, 2, 5. — *ventri*] 'für ihn, ihm zum Genufs'; vgl. 1, 39, 4. — *datis voluptatibus*] die dargebotenen Genüsse; vgl. 23, 4, 4; anders Cic. Cat. m. 39.

10. *nec*] knüpft bisweilen negative Sätze an, wenn die Absicht schon vorher durch *ut*, *ne* oder den blofsen Konjunktiv oder Imperativ angedeutet ist; s. 1, 2, 4. 43, 11; 3, 21, 6. 44, 5. 52, 11; 4, 4, 11; 5, 3, 8; 22, 10, 5; 25, 9, 4; 26, 42, 2; 31, 7, 8. — *conficerent**] näml. *datum (cibum)*; s. § 11.

11. *divisum pariter*] die gleichmäfsige Verteilung des Blutes wird als schon vollendet durch den Magen gedacht und steht so erklärend ('und zwar . .') voran, obgleich eigentlich die Zubereitung des Blutes das erste ist. — *maturum . .*] gehörig zubereitet durch die Verdauung der Speisen; vgl. Cic. de n. d. 2, 136. Die Fabel ist uralt; sie findet sich schon bei den Indern; s. M. Müller, Essays 2, 207.

12. *conparando*] absolut: 'indem er eine Vergleichung anstellte, eine Parallele zog'; s. zu 5, 4; vgl. Cic. de or. 1, 11. — *quam . . similis*] weit getrennt; vgl. 20, 8. — *patres*] ist auf die Patricier oder die Reichen überhaupt zu beziehen, welche, wie der Magen, alle Vorteile im Staate allein zu genieſsen schienen; vgl. Zon. 7, 14: *τὸ πλῆθος συνῆκεν, ὡς αἱ τῶν εὐπόρων οὐσίαι καὶ τοῖς πένησίν εἰσιν εἰς ὠφέλειαν, καὶ εἰ κἀκεῖνοι ὠφελοῖντο ἐκ δανεισμάτων . . οὐκ εἰς βλάβην τοῦτο τῶν πολλῶν ἀποβαίνει, ὡς εἴ γε μὴ ἔχοιεν οἱ πλουτοῦντες, οὐδ' οἱ πένητες ἂν ἐν καιροῖς ἀναγκαίοις*

33 hominum. agi deinde de concordia coeptum concessumque in condiciones, ut plebi sui magistratus essent sacrosancti, quibus auxilii latio adversus consules esset, neve cui patrum capere eum 2 magistratum liceret. ita tribuni plebei creati duo, C. Licinius

ἐξουσι τοὺς δανείσοντας, καὶ ἀπολοῦνται χρείας κατεπειγούσης.

33. 1. *concessumque . .*] man machte sich gegenseitig Zugeständnisse auf Bedingungen hin, 'man einigte sich über Bed.' — *sui*] vorangestellt, dagegen *sacrosancti* nachgestellt, dieses in dem Sinne: 'und zwar *sacros*.', jenes: der Plebs allein, nicht dem ganzen Volke angehörende, 'ihr eigene' *magistratus* (und *mag.* überhaupt nur in dieser Beschränkung); vgl. 34, 9. 56, 12 f. — *sacrosancti*] deutlicher 3, 55, 10: *tribunos vetere iure iurando plebis, cum primum eam potestatem creavit, sacrosanctos esse;* Fest. p. 318: *sacrosanctum dicitur, quod iure iurando interposito est institutum, si quis id violasset, ut morte poenas penderet, cuius generis sunt tribuni pl. aedilesque eiusdem ordinis.* Auf diesem Eide, den damals die Plebs für sich und ihre Nachkommen geleistet hat, die Verletzung der Tribunen wie eine ihr selbst zugefügte zu verfolgen, beruht die Unverletzlichkeit der Volkstribunen, also auf einem religiösen Motive; die der Beamten des Gesamtvolkes in ihrer Kompetenz dagegen beruht auf dem Gesetze, ist also politisch; s. Mms. StR. 2^2, 290 f. Dadurch, dafs die Plebs ihre eigenen Magistrate erhält, wird sie eine selbständige Körperschaft neben dem Gesamtvolke in den Centurien und den Patriciern, welche, von ihren Magistraten berufen, sich abgesondert versammeln und auf sie selbst bezügliche Beschlüsse fassen darf. — *auxilii latio*] die Volkstribunen haben nicht das *imperium*, wie die Beamten des ganzen Volkes, sondern nur das *auxilium* (s. 39, 5, 4), d. h. das Recht und die Befugnis, den einzelnen Plebejer, wenn er ihre Hülfe anruft *(appellare tribunos)*, oder aus eigenem Antriebe gegen Bedrückungen der Magistrate in Schutz zu nehmen oder gegen die Vollziehung der Strafe ihr *veto* einzulegen, also das Recht zu intercedieren, wie es die Konsuln (s. 1, 7) und später die anderen Magistrate gegen gleichgestellte oder niedrigere hatten, das aber den Tribunen gegen alle Magistrate, den Diktator ausgenommen (s. 18, 8), zustand. So ist nur die eigene Sicherstellung gegen Bedrückung durch die patricischen Magistrate (s. 21, 6) nach L.' Darstellung von der Plebs erstrebt und erlangt worden; die Schuldennot, welche nach der Kap. 23—29 benutzten Quelle die Ursache der Bewegung ist, wird hier gar nicht erwähnt. Bei Dionys dagegen drehen sich die langen Verhandlungen um den Schuldenerlafs; der Tribunat wird erst zuletzt, ohne vorher motiviert zu sein, in Vorschlag gebracht, dann ein von Livius 4, 6, 7 erwähnter Vertrag geschlossen und beschworen und nach den Tribunen sogleich die Ädilität eingesetzt; s. L. 3, 6, 9. — *patrum*] der Patricier; vgl. 4, 25, 11.

2. *tribuni plebei*] der Nachdruck liegt auf *plebei*, da die ersten Volkstribunen wahrscheinlich (s. zu 32, 1) aus *tribuni militum* hervorgegangen sind; s. Mms. StR. 2^2, 263. *plebei* ist Gen., welcher sich in Verbindung mit *tribunus, aedilis* und *scitum* nicht selten findet (häufiger *plebis*), zuweilen noch weiter verkürzt zu *plebi*; vgl. 42, 6 und zu 25, 7, 5. — *creati*] in welchen Komitien bis zur *lex Publilia* (s. 58, 1) die Wahl erfolgte, wird von L. nicht angegeben und steht auch sonst nicht

et L. Albinus. hi tres collegas sibi creaverunt, in his Sicinium, [fuisse] seditionis auctorem; de duobus, qui fuerint, minus convenit. sunt, qui duos tantum in Sacro monte creatos tribunos 3 esse dicant ibique sacratam legem latam.

Per secessionem plebis Sp. Cassius et Postumus Cominius consulatum inierant. his consulibus cum Latinis populis ictum 4 foedus. ad id feriendum consul alter Romae mansit; alter ad Volscum bellum missus Antiates Volscos fundit fugatque, con-

fest; s. zu 56, 3; vgl. 3, 54, 11. — *Albinus**] wird nur von L. genannt; vgl. zu 5, 40, 9. — *hi . . creaverunt*] wohl schon jetzt, wie später (s. 3, 64, 9), durch Kooptation, worauf *sibi* hindeutet; auch nach Diod. 11, 68 und Dion. 6, 89 werden zunächst zwei und πρὸς τούτοις drei (nach Diodor: zwei) andere gewählt. — *his*]* — *fuisse*]* — *de duobus*] 'hinsichtlich der zwei anderen'; dafs nach *de duobus* ein abhängiger Fragesatz folgt, ist eine seltene Ausdrucksweise; s. Caes. BG. 5, 13, 3. Cic. in Verr. 4, 38; de or. 1, 102; 2, 3; Tusc. 4, 50; 5, 57. de off. 1, 150; Tac. Ann. 14, 22; vgl. zu 35, 12, 14 und 39, 12, 1.

3. *sunt, qui*] nach Piso (s. 58, 1), Sempronius Tuditanus, Atticus, Cicero (de rep. 2, 59; p. Cornel. 23 und Asconius p. 67 f.) sind anfangs nur zwei Tribunen gewählt worden, worauf auch die Darstellung L.' und die Bemerkung 3, 51, 10 hindeutet; s. Mms. StR. 2^2, 263; Schwegler, 2, 270. 550. — *ibique*] nach § 1 scheint L., da er einen Wegzug der Plebs von dem heiligen Berge nicht erwähnt, anzunehmen, dafs auf diesem die *lex* gegeben sei, oder er berücksichtigt eine andere Quelle, wie nach Piso die Wahl der Tribunen auf dem Aventin erfolgte. — *sacratam legem*] der von der Plebs beschworene (und durch die *patrum auctoritas* legitimierte) Beschlufs, durch welchen die Tribunen *sacrosancti* wurden; s. Fest. p. 318: *sacratae leges: . . sunt, qui esse dicant sacratas, quas plebs iurata in monte Sacro sciverit;* vgl. Schwegler 2, 249 f.

33, 3—40. Bund mit Latium. Coriolan. Cic. p. Balb. 53; Lael. 42; Brut. 42; ad Att. 9, 10, 3. Aurel. Vict. 19; Dion. 6, 91; 7, 14 f.; Plut. Cor. 16 f.; Val. Max. 1, 7, 4; 4, 3, 4; 5, 2, 1; Dio Cass. fr. 18; Zon. 7, 16 u. a.

3. *per . .*] 'im Verlaufe, während' . .; s. 18, 1; 42, 64, 8 u. a. Nach dem Plusqpf. zu schliefsen, müfste die Trennung (vgl. 34, 2) länger gedauert haben (vgl. Dion. 7, 1), als L. 32, 4 wohl nach einer anderen Quelle berichtet. — *Cassius*] s. 17, 1; es ist auffallend, dafs der so bedeutende Mann (s. § 9; 41, 1) im Verlauf der Auswanderung gar nicht weiter erwähnt wird und an u. St. zu Hause bleibt, um ein Bündnis zu schliefsen; vgl. Mms. StR. 1^2, 35, 1. — *Postumus**] s. 18, 1. — *inierant*]*

4. *cum Latinis*] s. 22, 7. 30, 8. In diesem Bunde verpflichteten sich beide Staaten unter anderem zu gegenseitiger Hülfe im Kriege, gewährten sich Conubium, Rechtsgleichheit in Kauf und Verkauf u. a.; vgl. Mms. RG. 1^6, 339; Schwegler 2, 309. — *feriendum*] nach *ictum*, weil von *icere* aufser *icturus* (s. 30, 42, 21) nur Formen des Perf. Akt. und Pass. gebräuchlich sind; s. 21, 18, 10. — *consul*] der Magistrat erteilte den Fetialen den Befehl, die Ceremonien bei dem Abschlufs des Bundes zu vollziehen und den Eid zu leisten; s. 1, 24, 9; 30, 43, 9. — *Antiates*] s. zu 25, 6.

pulsos in oppidum Longulam persecutus moenibus potitur. inde protinus Poluscam, item Volscorum, cepit; tum magna vi adortus est Coriolos. erat tum in castris inter primores iuvenum Cn. Marcius, adulescens et consilio et manu promptus, cui cognomen postea Coriolano fuit. cum subito exercitum Romanum Coriolos obsidentem atque in oppidanos, quos intus clausos habebat, intentum sine ullo metu extrinsecus inminentis belli Volscae legiones profectae ab Antio invasissent, eodemque tempore ex oppido erupissent hostes, forte in statione Marcius fuit. is cum delecta militum manu non modo impetum erumpentium retudit, sed per patentem portam ferox inrupit caedeque in proxima *parte* urbis facta ignem temere arreptum inminentibus muro aedificiis iniecit. clamor inde oppidanorum mixtus muliebri puerilique ploratu ad terrorem, ut solet, primum orto et Romanis auxit animum et turbavit Volscos, utpote capta urbe, cui ad ferendam opem venerant. ita fusi Volsci Antiates, Corioli oppidum captum; tantum-

Antium, südlich von Ostia, auf einer weit in das tyrrhenische Meer vorspringenden Felsenspitze gelegen, war ursprünglich eine latinische Stadt; jetzt ist sie in der Gewalt der Volsker, wie die nahe gelegenen Orte Longula und Polusca.

5. *Poluscam*]* — *Coriolos*] zwischen Ardea und Aricia, nördlich von Lanuvium auf dem *Monte di Giove*, ist sonst nicht volskisch, sondern eine lat. Stadt (s. 39, 3; 3, 71, 6; Dion. 5, 61) und müfste nach § 4 jetzt mit Rom verbündet sein. — *Cn.*] so heifst er bei L. auch 35, 1. 39, 1. 9. 54, 6; Val. Max. 4, 3, 4 u. a.; bei Dionys und Plut. dagegen *Gaius*; Plut. Coriol. 3 f. erzählt seine früheren Thaten. — *Marcius*] vgl. zu 1, 20, 5. — *Coriolano*] Beinamen nach eroberten Städten oder Ländern finden sich sonst erst im fünften Jahrhundert der Stadt; s. Sen. de brev. vitae 13; Macrob. 1, 6, 26; L. 30, 45, 6; 37, 58, 6; vgl. oben zu 19, 3; Schwegler 2, 365.

6. *in . . intentum*] s. 22, 15, 1; 29, 33, 1; s. zu 18, 8. — *belli*] ‘Angriff’. — *ab Antio*] so setzt L. mit wenigen Ausnahmen (s. zu 24, 12, 3) stets *ab* zu den Städtenamen hinzu, um die Richtung ‘von . . her’ auszudrücken. — *in statione*] s. 10, 3.

7. *caedeque*] die Lateiner vermeiden es, *que* oder *ve* oder *ne* an ein kurzes *e* anzuhängen; abweichende Beispiele bei Liv. sind aufser u. St. noch 8, 9, 7; 21, 39, 2; 41, 23, 6; vgl. auch zu 6, 14, 13. — *in proxima . .*] das Blutbad beschränkt sich auf den äufsersten Teil der Stadt. — *arreptum*] bezeichnet das Hastige neben *temere;* vgl. 27, 12; 3, 48, 5. — *inminentibus*] ‘nahe stehend’; s. 1, 33, 8.

8. *clamor . . mixtus . .*] s. 5, 21, 11; 10, 16, 3; 38, 22, 8: *clamor permixtus . . ploratibus.* — *ad terrorem*] ‘bei, infolge’; s. zu 8, 8. — *ut solet*] näml. *fieri;* s. 5, 3; 23, 14, 2. — *primum orto*]* — *utpote capta urbe*] ‘wie es natürlich war, da die Stadt erobert war; denn dafs L. dies als durch das § 7 Berichtete geschehen betrachtet, und *oppidum captum* im Folgenden nur die Thatsache wiederholt, zeigt schon der Name Coriolanus; *utpote* mit Abl. abs. öfter bei L., z. B. 30, 10, 13; vgl. zu 1, 49, 3. — *cui*]*

9. *tantumque*] L. gebraucht bis-

que sua laude obstitit famae consulis Marcius, ut, nisi foedus cum Latinis *in* columna aenea insculptum monumento esset, ab Sp. Cassio uno, quia collega afuerat, ictum, Postumum Cominium bellum gessisse cum Volscis memoria cessisset.

Eodem anno Agrippa Menenius moritur, vir omni vita pa- 10

weilen *que*, um zu einem neuen Momente überzugehen, das mit dem Vorhergehenden als Folge oder Steigerung in Beziehung steht, oder um abzuschliefsen, = 'und so .. denn'; s. 34, 3. 37, 8. 51, 2. 53, 3; 1, 2, 5. 45, 6; 3, 58, 11; Nägelsb. § 193, 1. — *obstitit*] 'stellte in Schatten'; s. zu 1, 26, 5; vgl. 26, 20, 3. — *in* columna aenea*] lokal: 'auf der S.', wie 8, 30, 9: *nomen ibi scriberet*; dieselbe Konstruktion 39, 37, 16; Cic. de n. d. 1, 45: *insculpsit in mentibus* u. a. Zur Sache s. Cic. p. Balb. 53: *cum Latinis omnibus foedus .. ictum Sp. Cassio Postumo Cominio coss. .., quod quidem nuper in columna ahenea meminimus post rostra incisum et perscriptum fuisse*; daher kann *monumento esset* nicht auf L.' Zeit gehen, sondern mufs auf die in der Erzählung angedeutete Vergangenheit bezogen werden, oder L., der ohnehin das Bündnis nicht wegen seiner Wichtigkeit, sondern nur wegen der vorhergehenden Erzählung erwähnt, hat die Bemerkung aus seiner Quelle beibehalten. — *ab Sp. Cassio*] dessen Name als Konsul allein in der Urkunde genannt war; s. 1, 24, 8. — *quia ..*] Urteil des L., zur Erklärung von *uno*. — *afuerat*] die Abwesenheit ist schon vor dem Abschlusse des Bündnisses eingetreten und dauerte fort; s. 1, 29, 4. — *ictum*] ist Partizip, weil L. nicht beweisen will, dafs Cassius allein den Bund geschlossen habe, sondern aus dem angegebenen Umstande folgert, dafs Cominius damals nicht in Rom gewesen sei. Zu *monumento esset* ist daher aus *Postumum .. zu ergänzen: *bellum ab altero consule gestum esse*. Der Krieg mit Corioli war also zeitlos berichtet; später hatte man aus der Abwesenheit des Cominius von Rom gefolgert, dafs derselbe in dieses Jahr gehöre, und die Erzählung von Coriolan zwischen die kurzen Notizen (§ 1 f. u. 40, 14) eingeschoben. L. fand diese Anordnung bereits vor und folgte, wie die einfache, nur bedeutende Momente hervorhebende Darstellung der gewaltigen, in Rom in ihrer Art einzigen Erscheinung (s. 40, 10) des Coriolan zeigt, einer älteren Quelle, in welcher die Erzählung, die jedoch manches enthält, was in dieser Zeit nicht geschehen sein kann (s. 33, 5. 35, 2. 38, 1; vgl. Mms. RF. 2, 136 f.), nur locker mit dem Vorhergehenden verbunden war; bei Dionys ist die Verbindung enger, die Ausführung sehr breit, das einzelne zum Teil anders motiviert und zusammengestellt. — *memoria cessisset*] s. zu 4, 2; vgl. 7, 32, 15; 9, 44, 4; 29, 19, 13; 34, 37, 6. — *cessisset*] sehr selten bleibt in dem Folgegliede des irrealen Bedingungssatzes, wenn dasselbe von einer den Konjunktiv regierenden Partikel abhängig ist, das Plusqpf. Konj. stehen; s. 4, 58, 3; 10, 46, 6; gewöhnlich tritt die Conj. periphrastica ein (*cessurum fuerit*, wie 1, 3; vgl. jedoch zu 10, 45, 3), so dafs durch das Particip, welches ein aus der Lage des Subjekts sich erst noch entwickelndes Thun bezeichnet, das hypothetische Verhältnis ausgedrückt wird, das Konjunktivverhältnis dagegen an dem Hülfszeitwort zum Ausdruck gelangt; s. 1, 3; zu 1, 40, 4.

10. *Menenius ..*] der Tod bedeu-

riter patribus ac plebi carus, post secessionem carior plebi fac-
11 tus. huic interpreti arbitroque concordiae civium, legato patrum ad plebem, reductori plebis Romanae in urbem sumptus funeri defuit; extulit eum plebs sextantibus conlatis in capita.

34 Consules deinde T. Geganius P. Minucius facti. eo anno, cum et foris quieta omnia a bello essent et domi sanata discor-
2 dia, aliud multo gravius malum civitatem invasit, caritas primum annonae ex incultis per secessionem plebis agris, fames deinde,
3 qualis clausis solet. ventumque ad interitum servitiorum utique et plebis esset, ni consules providissent dimissis passim ad frumentum coemendum non in Etruriam modo dextris ab Ostia litoribus laevoque per Volscos mari usque ad Cumas, sed [quaesitum] in Siciliam quoque; adeo finitimorum odia longinquis coe-

tender Männer oder Priester wird in den Annalen gewöhnlich am Ende des Jahres berichtet. — *omni* vita*] wie 8, 12, 1. — *carus . . carior*] s. 29, 5. — *interpreti*] wie die folgenden Substantiva vorangestellt: 'ihm als dem Zwischenhändler, Vermittler'; hier in gutem Sinne; vgl. 7, 40, 14; 21, 12, 6.

11. *arbitro*] der nach der *aequitas*, nicht nach dem strengen Recht eine Sache schlichtet: s. 1, 50, 8. — *reductori*] zuerst und nur hier bei L.; vgl. 7, 8; zu 1, 28, 6. — *funeri*] wie 16, 7. — *sextantibus*] $^1/_6$ As, eine kleine Kupfermünze, die von dem Libralas etwa $7^1/_2$ Pfennig, von dem herabgesetzten As etwa $5^1/_2$ Pfennig betrug; die Bezeichnung ist aus später Zeit genommen, da es damals noch kein gemünztes, sondern nur gegossenes Geld gab; vgl. Plin. 33, 138; Val. Max. 4, 4, 2; Marq. StVw. 2, 5. — *in capita*] 'Mann für Mann'; s. 22, 52, 3; vgl. 10, 6, 8.

34. 1. *Geganius*] s. 1, 30, 2. — *quieta a*] s. zu 21, 11, 5. — *sanata*] s. 29, 6.

2. *invasit*] s. zu 47, 6. — *per secessionem*] bezeichnet hier und § 11 die Veranlassung; in Bezug auf Ausdruck und Sache vgl. zu 33, 3. — *agris*] da L. die Plebs gewöhnlich (nach jüngeren Annalisten) als besitzlos und in die Stadt zusammengedrängt schildert, so ist *plebis* mit *secessionem*, nicht mit *agris* zu verbinden, wodurch die Plebs hier im Besitz eines grofsen Teils der Ländereien erscheinen würde; s. § 10 f.; vgl. 4, 48, 3. — *clausis**] nämlich *obsidione*. — *solet*] nämlich *esse;* s. zu 1, 25, 9.

3. *consules*] vgl. 27, 5. — *dimissis*] s. zu 1, 31, 2; vgl. 10, 29, 18. — *ad frumentum coemendum*] auf Staatskosten, wie 9, 6; 4, 25, 6. 52, 5. — *dextris . . litoribus*] und *laevo mari* sind Ablative, wie § 5 und 11, 5; aber jenes = 'an, an . . hin', dieses = 'auf'. Der Plural bezeichnet, dafs man an vielen Punkten des Ufers landete; vgl. 1, 27, 11; 41, 1, 3. Aus *ab Ostia* ergiebt sich, dafs die Leute zu Schiffe auszogen. — *laevo . . mari*] links von Ostia; vgl. 32, 29, 6: *in laeva Italiae;* Tac. H. 2, 2. Das Gebiet der Volsker, die übrigens jetzt mit Rom im Kriege begriffen sein sollen, erstreckte sich damals bis an das Meer; s. Plin. 3, 38. — *quaesitum*]* — *in Siciliam*] wie 4, 25, 4; zur Sache vgl. 26, 32, 3. L. läfst nicht, wie Gellius, Macer u. a. (s. Dion. 7, 1), Dionysios I damals regieren. — *finitimorum odia*] wird in § 4 erklärt. —

gerant indigere auxiliis. frumentum Cumis cum coemptum esset, naves pro bonis Tarquiniorum ab Aristodemo tyranno, qui heres erat, retentae sunt; in Volscis Pomptinoque ne emi quidem potuit; periculum quoque ab impetu hominum ipsis frumentatoribus fuit; ex Tuscis frumentum Tiberi venit; eo sustentata est plebs. incommodo bello in tam artis commeatibus vexati forent, ni Volscos iam moventes arma pestilentia ingens invasisset. ea clade conterritis hostium animis, ut etiam, ubi ea remisisset, terrore aliquo tenerentur, et Velitris auxere numerum colonorum Romani et Norbam in montis novam coloniam, quae arx in Pomptino esset, miserunt. 4 5 6

M. Minucio deinde et A. Sempronio consulibus magna vis frumenti ex Sicilia advecta, agitatumque in senatu, quanti plebi daretur. multi venisse tempus premendae plebis putabant recuperandique iura, quae extorta secessione ac vi patribus essent. in primis Marcius Coriolanus, hostis tribuniciae potestatis, 'si annonam' inquit 'veterem volunt, ius pristinum reddant patribus. cur ego plebeios magistratus, cur Sicinium potentem video 7 8 9

auxiliis] hier 'Hülfe', sonst 'Hülfstruppen'; ebenso 40, 12, 3.

4. *pro bonis . .*] er legte Beschlag darauf, hielt sie als Pfand oder Ersatz zurück. — *Aristodemo*] s. 21, 5. — *Pomptinoque*] s. 1, 55, 7; *que* fügt hier das einzelne und zugleich bedeutendere an das allgemeine, da das pomptin. Gebiet in früher Zeit die Kornkammer Roms war; umgekehrt 1, 2, 3. — *periculum ab . .*] 'sie waren nicht sicher vor'; s. Dion. 7, 2. — *frumentatoribus*] hier = Getreidekäufer; s. zu 27, 5; vgl. 4, 12, 10: *frumentarii;* gewöhnlich Soldaten, welche Lebensmittel herbeischaffen, wie 25, 14, 11 u. a.

5. *in tam artis commeatibus*] ist zunächst mit *incommodo* zu verbinden, = 'durch einen bei so . . . unbequemen Kr.'; vgl. zu 18, 4; *artus* wird besonders von dem Mangel in Hinsicht der Lebensmittel gebraucht: 'beschränkte Zufuhr'; das Gegenteil s. 52, 1.

6. *clade*]* — *remisisset*] intr., = 'nachgelassen hatte'; s. 40, 33, 4. Der Konj. aus dem Sinne der Römer. — *Velitris*] s. 31, 4; vgl. Dion. 7, 13. — *Norbam* in montis*] s. zu 21, 49, 3; *Norba*, = *nova urbs*, lag auf einem steilen Hügel an der Westseite des Volskergebirges über den pomptinischen Sümpfen und sollte diese Landschaft schützen *(arx)*. L. betrachtet Norba, obgleich es 27, 10, 7 unter den latinischen Kolonien erscheint, wie 31, 4 Velitrae, als Bürgerkolonie; ebenso Dion. 7, 13; Dio Cass. a. a. O.; vgl. Mms. MW. 313.

7. *Minucio . .*] s. 21, 1.

8. *premendae plebis*] vgl. 21, 6. 33, 1; somit ist der Übermut der Patricier, nicht die materielle Not der Plebs (s. § 2) die nächste Ursache der Aufregung.

9. *pristinum*] das 'vormalige', hier wenig verschieden von *veterem*, = (Getreidepreis.) wie er lange gewesen ist. — *ego*]* s. zu 15, 5. — *potentem . .*] die Macht der Tribunen erscheint in der folgenden Verhandlung und überhaupt bis zu der Beschränkung durch das Gesetz der zwölf Tafeln (s. 3, 53, 10) so grofs, dafs die Patricier sie schon

sub iugum missus, tamquam ab latronibus redemptus? egone has indignitates diutius patiar quam necesse est? Tarquinium regem qui non tulerim, Sicinium feram? secedat nunc, avocet plebem; patet via in Sacrum montem aliosque colles. rapiant frumenta ex agris nostris, quem ad modum tertio anno *ante* rapuere; fruantur annona, quam furore suo fecere. audeo dicere hoc malo domitos ipsos potius cultores agrorum fore, quam ut armati per secessionem coli prohibeant.' haud tam facile dictu est, faciendumne fuerit, quam potuisse arbitror fieri, ut condicionibus laxandi annonam et tribuniciam potestatem et omnia invitis iura inposita patres demerent sibi. et senatui nimis atrox visa sententia est, et plebem ira prope armavit: fame se iam sicut hostes peti, cibo victuque fraudari; peregrinum frumentum, quae sola alimenta ex insperato fortuna dederit, ab ore rapi, nisi Cn. Mar-

jetzt zu entfernen suchen; vgl. 35, 1. — *sub iugum missus*] = ebenso schmachvoll behandelt, wie . .; bezeichnet *tamquam* gegenüber den wirklichen Zustand der Unterwürfigkeit; vgl. 1, 26, 13. — *ab latronibus redemptus*] als ob ich mich um jeden Preis (durch die Aufopferung wichtiger Rechte) von Räubern losgekauft hätte.

10. *indignitates*] wie 22, 13, 1; 24, 22, 2; 42, 52, 7; Caes. BG. 2, 14, 3. — *patiar*] s. zu 7, 9. — *tulerim*] nach der Sage war Marcius schon bei der Vertreibung der Könige thätig, obgleich er jetzt noch *adulescens*, dessenungeachtet aber Mitglied des Senats ist; s. zu 28, 9. — *nostris*] der Patricier; vgl. § 2. — *rapuere*] und im Folgenden *prohibeant* stimmt nicht zu 32, 4; vgl. § 1 und zu 33, 3. — *fruantur**] spöttisch, als wäre die Teuerung etwas Angenehmes. — *furore*] 'Empörung, Revolution'; s. 29, 11; 3, 16, 5 u. a.

11. *quam ut*] s. zu 15, 2. — *coli prohibeant*] *prohibere* konstruiert L. regelmäfsig mit Inf. oder Acc. c. inf. (= *vetare*); an 4 Stellen findet sich *prohibere ne*; Singularitäten sind *quominus* und *quin* (dies nach *non prohibere*); s. 25, 35, 6; 26, 40, 4.

12. *haud tam*] nur hier von L. verbunden; sonst *non tam*; vgl. jedoch 9, 20, 2. — *faciendumne fuerit*] ob es habe geschehen dürfen, erlaubt gewesen wäre. — *condicionibus*] s. 6, 42, 11; durch den epexegetischen Genetiv *laxandi* bestimmt: 'Bedingungen, welche (zunächst) in der Herabsetzung des (hohen) Marktpreises (s. § 9) bestehen'; vgl. 52, 1: *laxior annona;* 26, 20, 11; das Gegenteil s. § 5 und 26, 20, 8: *artiorem annonam.* — *omnia*] übertreibend, da bis jetzt nur das *auxilium tribunicium* der Plebs zugestanden war; s. 33, 2. Zur Stellung von *invitis* vgl. 20, 8. — *demerent*] oft = etwas Lästiges, Drückendes wegnehmen; so *iugum* 3, 15, 9; *securim* 3, 15, 9; *metum* 4, 7, 4; *vincula* 5, 13, 8 u. a.

35. 1. *plebem ira armavit*] die Anwesenheit der Tribunen bei den Senatsverhandlungen (s. 4, 1, 6) scheint schon hier angenommen zu werden, da sonst die Plebs von dem Vorschlage nichts hätte erfahren können; doch vgl. 3, 41, 4. — *fame peti*] nach der Analogie von *ferro petere* u. a.; s. 1, 2, 1. — *peregrinum*] nachdrücklich: vom Ausland gesandtes Getreide wollen Bürger Bürgern entziehen. — *ex insperato*] s. zu 32, 8. —

cio vincti dedantur tribuni, nisi de tergo plebis Romanae satisfiat. eum sibi carnificem novum exortum, qui aut mori aut servire iubeat. in exeuntem e curia impetus factus esset, ni peropportune tribuni diem dixissent. ibi ira est suppressa: se iudicem quisque, se dominum vitae necisque inimici factum videbat. contemptim primo Marcius audiebat minas tribunicias: auxilii, non poenae ius datum illi potestati, plebisque non patrum tribunos esse. sed adeo infensa erat coorta plebs, ut unius poena defungendum esset patribus. restiterunt tamen adversae invidiae

de tergo] vom *tergum* her, d. h. an ihm Strafe vollziehend sich Genugthuung verschaffe (s. 29, 12), = Geifselung, wogegen gerade die Tribunen schützen sollten; vgl. 5, 5. — *satisfiat*] ohne Dat., wie 43, 5, 6. — *carnificem*] wie 56, 8.

2. *diem dixissent*] 'vorgeladen haben'; stehender Ausdruck für die Ankündigung eines Magistrats, dafs er an einem bestimmten Termine *(dies)* gegen einen Bürger wegen eines Vergehens vor dem Volke klagen und auf Bestrafung desselben antragen werde. Bis zur Decemviralgesetzgebung erheben die Tribunen ihre Anklagen auf Kapitalstrafen (s. 52, 5) in Versammlungen der Plebs, und es ist anzunehmen, dafs diese mit dem Tribunate auch das Recht erhalten oder sich genommen habe, die, welche die Tribunen oder die Plebs selbst verletzen, in ihren Sonderversammlungen (ob Kuriat- oder schon Tributkomitien, ist nicht klar; s. zu 56, 3) in höchster Instanz, was durch *dominum vitae necisque* angedeutet ist, zu richten; vgl. Mms. StR. 2^2, 288; RF. 2, 140. Coriolan ist der erste, der so angeklagt wird. Der Grund der Anklage ist 34, 8: *recuperandi* . . und § 12: *et tribuniciam* nur angedeutet; da jene Rechte nicht wiedererlangt und das Tribunat nicht aufgehoben werden konnte ohne Verletzung der *lex sacrata* (s. 33, 1. 3), so ist wohl vorausgesetzt, dafs Coriolan belangt worden sei, weil er diese *lex* übertreten habe. Dafs aber die Anklage infolge seiner Aufserung im Senate gegen ihn erhoben sein soll, weicht von dem regelmäfsigen Gerichtsverfahren durchaus ab; deshalb wird er bei Aurel. Vict. 19 angeklagt, weil er als Konsul der Plebs das Getreide vorenthalten, bei Dionys, weil er Beute unterschlagen hat. L. hat den Prozefs, in welchem, wie 3, 12, 1 f., das Verfahren bei Kapitalgerichten in den Versammlungen der Plebs vor dem Zwölftafelgesetz dargestellt ist (vgl. zu 34, 9; 1, 26, 5), nur mit wenigen Worten erzählt, ausführlich Dion. 7, 26 f.; 8, 6. 30; vgl. Lange 1, 519; 2, 527 f.; Zumpt CR. 1, 240. 257.

3. *auxilii . . plebisque . .*] sie hätten nur das Recht gegen ungerechte Bestrafung (von Plebejern) zu intercedieren, nicht selbst (sogar Senatoren oder Patriziern) Strafen aufzuerlegen und sie vor das Gericht der Plebs zu ziehen; das Verfahren der Tribunen wird so als Usurpation bezeichnet; s. Mms. StR. 2^2, 290. — *infensa*] = dem Adv.; s. zu 46, 4. — *unius . .*] sie glaubten, dafs sie mit der Aufopferung eines davonzukommen suchen müfsten; s. zu 45, 41, 9; Curt. 5, 25, 11. — *poena*] ist Abl. instrum.; *defungi*] ist absolut gebraucht, wie 8, 19, 14. — *patribus*] nach dem folgenden *totius ordinis* denkt L., wie § 1; 1, 17, 1. 30, 2 u. a., bei *patres* an den Senat.

4. *adversae invidiae**] = *adver-*

usique sunt qua suis quisque, qua totius ordinis viribus. ac primo temptata res est, si dispositis clientibus absterrendo singulos
5 a coitionibus conciliisque disicere rem possent. universi deinde processere — quidquid erat patrum, reos diceres — precibus plebem exposcentes, unum sibi civem, unum senatorem, si innocentem absolvere nollent, pro nocente donarent. ipse cum die
6 dicta non adesset, perseveratum in ira est. damnatus absens in Volscos exulatum abiit minitans patriae hostilesque iam tum

sariorum invidiae; s. 4, 44, 8: *adversae invidiae obici maluit, et suae nocere causae quam publicae deesse;* vgl. Tac. Dial. 34: *eloquentiae famam non minus in diversis subselliis parari quam suis.* — *qua . . qua*] ‘teils . . teils’, wie 45, 3. 4. 16; 3, 11, 6; 9, 3, 4 (nur in der 1. Dekade). — *temptata res est, si*] si = ‘ob’; s. zu 1, 57, 2. — *clientibus*] die Klientel ist ein altitalisches Institut; s. 16, 4; bis zu den Zwölftafelgesetzen erscheinen die Klienten in Rom bei Livius (s. 56, 3. 64, 2; 3, 14, 4. 16, 5) als ein von den Plebejern verschiedener Stand und werden gegen diese von den Patriziern für ihre Zwecke gebraucht; nach dem Decemvirat verschwindet jener Gegensatz; vgl. 6, 18, 6; an u. St. könnte der Einfluſs derselben andeuten, daſs ursprünglich Kuriatkomitien gemeint gewesen seien, in denen Coriolan angeklagt wurde; s. § 2; 56, 3. — *coitiones*] Zusammenrottungen, geheime Verbindungen; s. zu 3, 65, 8; *concilia*] Versammlungen, vielleicht Contionen, in denen vor dem Gerichtstage (s. § 6: *cum . . adesset*) die Sache verhandelt wurde; s. 61, 7. — *disicere*] eig. ‘zerstreuen’ (wie die Sonne den Nebel zerstreut; vgl. 26, 17, 14), dann ‘vereiteln’; s. 25, 14, 3: *haec consilia . . clamor militum . . disiecit.* Häufiger ist *discutere;* s. 28, 4; 29, 37, 17.

5. *quidquid*] s. zu 5, 7. — *reos*] im Traueranzuge (s. 54, 3. 61, 5), wie sonst die Verwandten des Angeklagten. — *diceres*] vgl. 43, 9. — *plebem exposcentes*] s. 7, 40, 5: *quod deos immortales . . expoposci; exposcere* ist wie *poscere* konstruiert, hat aber statt des Acc. der Sache einen abhängigen Satz nach sich. — *innocentem*] nach der Ansicht der Senatoren; *pro nocente* = ‘als ob er schuldig wäre’; s. zu 7, 3. — *sibi . . donarent*] aus Rücksicht auf sie frei geben; vgl. 8, 35, 5. So würde L. die Senatoren nicht auftreten und sprechen lassen, wenn er in seiner Quelle gefunden hätte, daſs sie das Recht der Plebs, in solchen Kapitalklagen zu entscheiden, nicht anerkannt hätten, oder wenn (nach Dion. 8, 30 u. a.) ein die Anklage gestattender Senatsbeschluſs nötig gewesen wäre; s. Schwegler 2, 389.

6. *die dicta*] an dem § 2 angekündigten Termine, nach dem L. sogleich das Volksgericht eintreten läſst; s. 61, 7: *prodicerent.* — *damnatus absens*] ist zu verbinden; *absens* = ‘weil nicht in dem Gerichte erschienen.’ Wenn sich der Angeklagte auf erlaubte Weise vor dem Gerichtstage in das Exil begab, so wurde von dem Volk dieses für ein rechtmäſsiges erklärt und die *aquae et ignis interdictio* ausgesprochen; s. 26, 3, 12; dennoch aber wurde der ursprüngliche Strafantrag zur Abstimmung gebracht; s. 5, 32, 9; vgl. 3, 13, 9. Coriolan ist am Gerichtstage nicht erschienen und daher als der Schuld geständig nach dem Antrag der Ankläger verurteilt worden (*damnatus*); anders

spiritus gerens. venientem Volsci benigne excepere benigniusque in dies colebant, quo maior ira in suos eminebat, crebraeque nunc querellae, nunc minae percipiebantur. hospitio utebatur Atti Tulli. longe is tum princeps Volsci nominis erat Romanisque semper infestus. ita cum alterum vetus odium, alterum ira recens stimularet, consilia conferunt de Romano bello. haud facile credebant plebem suam inpelli posse, ut totiens infeliciter temptata arma caperent: multis saepe bellis, pestilentia postremo amissa iuventute fractos spiritus esse; arte agendum in exoleto iam vetustate odio, ut recenti aliqua ira exacerbarentur animi. 7 8

Ludi forte ex instauratione magni Romae parabantur. instaurandi haec causa fuerat: ludis mane servum quidam pater familiae nondum commisso spectaculo sub furca caesum medio 36

Dion. 7, 67 f. — *spiritus gerens*] s. § 8 und 12, 10; vgl. 1, 31, 6; 42, 5, 10. — *benignius*] statt *eo benignius;* s. zu 19, 10. Über die Steigerung nach dem vorhergehenden *benigne** s. 29, 5. — *quo maior . . crebraeque*] zu *crebrae* mufs *magis* aus dem vorhergehenden Komparativ ergänzt werden; dieselbe Ungenauigkeit des Ausdrucks 25, 1, 6. — *eminebat*] s. 5, 8. — *nunc . . nunc*] s. zu 9, 1.

7. *Tulli*] s. 39, 1; nach Plut. Cic. 1 war er König der Volsker.

8. *suam*] ist zunächst von Tullus gesagt; aber auch Marcius hat diese Ansicht. *totiens* und *vetustate* sind übertreibend; s. 37, 4. — *multis saepe = multis aliis alio tempore gestis;* s. zu 26, 14, 2; es gehört, wie *pestilentia* (s. 34, 5), zu *amissa;* von Cicero wird nicht leicht ein Participium, das vor dem Verbum steht, mit so vielen Nebenbestimmungen versehen, als es bei L. hier, wie oft, geschieht. — *spiritus*] 'Trotz', wie 61, 6; vgl. 1, 31, 6.

36. 1. *ludi*] vgl. Cic. de div. 1, 55: *omnes hoc historici, Fabii, Gellii, sed proxume Caelius: cum bello Latino ludi votivi* (Postumius soll sie in der Schlacht am Regillus gelobt haben) *maxumi primum fierent, civitas ad arma repente est excitata. itaque ludis intermissis instaurativi constituti sunt;* vgl. Dion. 6, 17; 7, 71. Wie Cicero hält L. die Spiele für Votivspiele, da er diese mit augenscheinlich technischer Bezeichnung immer *magni* nennt; s. zu 1, 35, 9 und 8, 40, 2. Die Zusetzung eines Tages zu der Feier der Spiele (s. Dion. 6, 10. 17; vgl. 5, 57; 6, 95) wird von ihm nicht erwähnt. — *ex instauratione*] s. 40, 59, 8 u. a.; = 'nach, infolge einer Inst.'; vgl. Macrob. 1, 11, 5: *ex senatus . . consulto et Maenia lege ad propitiandum Iovem additus est . . Circensibus dies, isque instauraticius dictus est non a patibulo, ut quidam putant, Graeco nomine ἀπὸ τοῦ σταυροῦ, sed a redintegratione, ut Varroni placet, qui instaurare ait esse instar novare.* Wenn bei den Spielen, die ein Teil des Kultus waren, etwas versehen wurde, so mufsten sie von neuem gehalten werden (*instaurari*); s. Cic. de har. resp. 23: *si ludius constitit aut tibicen repente conticuit, . . ludi sunt non rite facti . . et mentes deorum . . ludorum instauratione placantur;* s. Marq. StVw. 3, 477. — *ludis*] s. § 2. — *commisso*] wie *committere ludos, certamen,*

egerat circo; coepti inde ludi, velut ea res nihil ad religionem
2 pertinuisset. haud ita multo post T. Latinio, de plebe homini, somnium fuit: visus Iuppiter dicere sibi ludis praesultatorem displicuisse; nisi magnifice instaurarentur ii ludi, periculum urbi
3 fore; iret, ea consulibus nuntiaret. quamquam haud sane liber erat religione animus, verecundia tamen maiestatis magistratuum
4 timorque vicit, ne in ora hominum pro ludibrio abiret. magno illi ea cunctatio stetit; filium namque intra paucos dies amisit. cuius repentinae cladis ne causa dubia esset, aegro animi eadem illa in somnis obversata species visa est rogitare, satin magnam spreti numinis haberet mercedem; maiorem instare, ni eat pro-

iudicium, *bellum*, weil es Wettkämpfe waren; s. 37, 2. 38, 2; vgl. 33, 33, 1. — *sub furca*] Val. Max. 1, 7, 4; Cic.: *furcam ferens:* dagegen Macrob. 1, 11, 3: *verberatum patibuloque constrictum;* auch Val. M. a. a. O. und Dion. 7, 69 scheinen an das *patibulum* zu denken, da nach ihnen der Sklave die Todesstrafe erleiden soll, was bei L. und Cicero nicht deutlich hervortritt; s. zu 1, 26, 6; vgl. Suet. Ner. 49. — *caesum*] von dem Standpunkte des Erzählenden aus (s. 3, 3, 10; zu 1, 34, 2), nicht auf die Zeit in *egerat* zu beziehen, = *cum caederetur*, wie es bei Cic. a. a. O. heifst; *caesum* ersetzt hier also das Part. Praes. Pass.; vgl. Nägelsb. § 96, 1. — *circo*] nämlich *maximo*, in dem die Spiele gehalten wurden. — *velut*] ohne *si* findet sich mehrmals bei L.; s. 41, 9. 44, 1. 50, 4; 21, 5, 1; 24, 5, 2; 26, 37, 9; 31, 1, 1; vgl. 58, 1; obgleich es eine Entweihung der religiösen Feier war, sah man es doch nicht so an.

2. *de plebe*] bezeichnet den Stand im Gegensatz zu *vir patriciae gentis;* s. 55, 4 u. a. — *ludis*] 'an den Spielen', wie § 1; s. zu 23, 14, 4. — *praesultatorem*] vgl. 7, 10, 3; Cic.: *praesul;* Val. Max.: *praesultor;* eigentlich der Anführer des Festzuges; hier ist es von dem Sklaven gesagt, der vor dem feierlichen Aufzuge durch den Cirkus getrieben war. — *iret, ea*. .*] vgl. 6, 3; 7, 6, 10: *irent, crearent consules;* so wird auch in der Or. obl. das Asyndeton beibehalten, das in der Or. recta Regel ist; s. zu 1, 26, 11.

3. *haud sane . .*] wirklich nicht frei = gar sehr befangen; s. 21, 32, 10. — *religione*] 'religiöse Bedenken', Besorgnisse; vgl. 5, 15, 6. — *timorque*]* — *vicit*] 'behielt die Oberhand' in dem Kampf seiner Empfindungen; absolut wie oft, z. B. 37, 9, 6: *haec sententia vicit.* Die Scheu, sich den Konsuln zu nähern, und die Furcht, sich vor dem Publikum lächerlich zu machen ('in der Leute Mund zu kommen'), war gröfser als die *religio.* Ebenso bei Dion. 7, 68: *δι' αἰσχύνης ἔχειν . . ὀνείρατα πρὸς τὴν βουλὴν ἐκφέρειν . . μὴ καὶ γέλωτα ὄφλῃ.* — *pro ludibrio*] 'als Gegenstand des Gespöttes'; s. zu 1, 56, 9; die Erwähnung dieser Besorgnis, welche bei vielen bereits eine ungläubige Stimmung voraussetzt, pafst nach L. nicht in diese Zeit; s. Einl. 17.

4. *magno . . stetit*] vgl. 3, 60, 2. — *namque*] an zweiter Stelle, wie 5, 11, 6; zuerst in der Prosa bei L. — *aegro animi*] s. zu 1, 7, 6. — *rogitare*] s. 59, 10. — *mercedem*] wird, wie auch *praemium*, bisweilen in üblem Sinne gebraucht; vgl. zu 38, 4: *merituri.*

pere ac nuntiet consulibus. iam praesentior res erat. cunctantem tamen ac prolatantem ingens vis morbi adorta est debilitate subita. tunc enimvero deorum ira admonuit. fessus igitur malis praeteritis instantibusque consilio propinquorum adhibito cum visa atque audita et obversatum totiens *in* somno Iovem, minas irasque caelestes repraesentatas casibus suis exposuisset, consensu inde haud dubio omnium, qui aderant, in forum ad consules lectica defertur. inde in curiam iussu consulum delatus eadem illa cum patribus ingenti omnium admiratione enarrasset, ecce aliud miraculum: qui captus omnibus membris delatus in curiam esset, eum functum officio pedibus suis domum redisse traditum memoriae est. 5 6 7 8

Ludi quam amplissimi ut fierent, senatus decrevit. ad eos ludos auctore Attio Tullio vis magna Volscorum venit. priusquam committerentur ludi, Tullius, ut domi compositum cum Marcio fuerat, ad consules venit; dicit esse, quae secreto agere de re publica velit. arbitris remotis 'invitus' inquit, 'quod sequius sit, de meis civibus loquor. non tamen admissum quic- **37** 2 3

5. *praesentior*] 'dringender'; s. 48, 6. — *tamen*] gehört zu den Participien, = *quamquam praesentior res erat, tamen cunctantem* . . — *debilitate*] die Krankheit äufserte sich' durch (mit) Schwäche'; s. 33, 2, 8. — *enimvero*] s. zu 45, 11. — *deorum*] häufiger lautet dieser Gen. bei L. *deum*. — *admonuit*] nämlich mit Erfolg, = 'wirkte, schreckte ihn auf', absolut gebraucht wie 4, 3, 3 u. a.; vgl. Tac. Germ. 37, 3.

6. *instantibus*] s. 48, 6: *praesentia instabant;* vgl. 3, 6, 4; es ist die Krankheit gemeint. — *consilio*] ein Familienrat, wie er bei wichtigen Angelegenheiten gehalten wurde; s. 1, 58, 6. — *in somno*] wie § 4; 8, 6, 9. 11; 21, 22, 6. — *repraesentatas*] die Drohungen sind sogleich der Ankündigung gemäfs 'erfüllt, verwirklicht' worden. Der Ausdruck wird eigentlich von dem Gelde gebraucht, welches sogleich bar bezahlt wird. — *exposuisset*] mit Acc. öfter, z. B. 43, 3, 6; Cic. Tusc. 4, 7. Lael. 3; vgl. zu 22, 1, 14. — *dubio*]* — *forum*] das Comitium. — *lectica*] ist eine einfache Tragbahre, nicht die kostbare der späteren Zeit; s. zu 39, 6, 7.

8. *captus*] hier = 'beraubt', aber nicht für immer; s. 21, 58, 5; 41, 16, 3; 43, 7, 5.

37. 1. *senatus decrevit*] die Spiele werden auf Staatskosten veranstaltet. — *ad eos . . venit*] s. 1, 9, 7; das Erscheinen der Volsker ist nach dem 34, 4 Erzählten schwer zu erklären.

3. *quod sequius sit*] etwas, was als minder gut und ehrenvoll betrachtet werden könnte; *sequius* bildet hier mit *esse* das Prädikat als Adverb., wie 25, 1: *frustra*, oft *recte*, *impune esse* u. a.; vgl. Plaut. Men. 5, 7, 57; Sen. de ben. 6, 42; sonst findet es sich in der klassischen Zeit gewöhnlich nur in den Formeln *haud, nihilo, eo secius* u. a. — *admissum*] = § 6: *commissum;* vgl. zu 25, 23, 5. — *criminatum*] das Sup. auf *um* mit Objekt ist nicht selten bei Liv.; s. 1, 11, 6.

4 quam ab iis criminatum venio, sed cautum, ne admittant. nimio
5 plus quam vellem nostrorum ingenia sunt mobilia. multis id cladibus sensimus, quippe qui non nostro merito, sed vestra patientia incolumes simus. magna hic nunc Volscorum multitudo est;
6 ludi sunt; spectaculo intenta civitas erit. memini, quid per eandem occasionem ab Sabinorum iuventute in hac urbe commissum sit; horret animus, ne quid inconsulte ac temere fiat. haec nostra vestraque causa prius dicenda vobis, consules, ratus sum.
7 quod ad me attinet, extemplo hinc domum abire in animo est, ne cuius facti dictive contagione praesens violer.' haec locutus
8 abiit. consules cum ad patres rem dubiam sub auctore certo detulissent, auctor magis, ut fit, quam res ad praecavendum vel ex supervacuo movit; factoque senatus consulto, ut urbe excederent Volsci, praecones dimittuntur, qui omnes eos proficisci
9 ante noctem iuberent. ingens pavor primo discurrentis ad suas res tollendas in hospitia perculit; proficiscentibus deinde indignatio oborta, se ut consceleratos contaminatosque ab ludis, festis diebus, coetu quodam modo hominum deorumque abactos
38 esse. cum prope continuato agmine irent, praegressus Tullius ad caput Ferentinum, ut quisque veniret, primores eorum exci-

4. *nimio plus*] Ausdruck der Umgangssprache, = 'gar zu viel mehr'; s. zu 1, 2, 3. — *quam vellem**] der ganze Satz ist dem Gedanken nach gleich dem Wunsche: *vellem minus mobilia essent;* über den Ausdruck vgl. zu 38, 49, 13.

5. *multis*] wie 35, 8: *totiens*, obgleich die Kriege erst begonnen haben. — *spectaculo intenta*] s. zu 4, 37, 4; vgl. zu 18, 8.

6. *Sabinorum*] s. 18, 2.

7. *contagione*] s. zu 1, 15, 1. — *praesens*] = *si praesens sim;* s. 24, 29, 6.

8. *sub auctore*] unter der Angabe, gleichsam dem Schutze eines . . Gewährsmannes; vgl. 56, 3; 43, 16, 6: *sub nomine;* s. zu 1, 36, 8. Im Folgenden chiastische Wortstellung. — *vel ex supervacuo*] 'selbst' für den Fall, dafs es überflüssig sein sollte. Der Gebrauch des Adjektivs oder Particips im Neutrum mit *ex* als adverbiale Bestimmung ist, wie bei Dichtern, schon bei L. nicht selten; s. 35, 1; 1, 9, 10. 25, 9; 5, 23, 3; 9, 7, 10; 22, 41, 1; 28, 29, 9; 33, 31, 4; 42, 25, 11; 44, 5, 10 u. a. — *urbe*]* — *praecones*] 41, 9, 9 geschieht es durch öffentlichen Anschlag; vgl. Mms. StR. 1^2, 350.

9. *discurrentis*] sie zerstreuen sich sofort, nachdem sie den Befehl von den *praecones* vernommen haben, und zwar *ad res tollendas in hospitia; hierbei pavor . . (eos) perculit.* Als sie dann auf dem Heimwege sind, tritt an die Stelle des *pavor,* zu dem keine Veranlassung mehr ist, seit sie unversehrt aus der Stadt herausgekommen sind, die *indignatio.* — *consceleratos*] in Bezug auf menschliche Verhältnisse, = 'Verbrecher'; *contaminatos* in Rücksicht auf die Götter (Umschreibung des *sacer*), = 'Frevler', die von der menschlichen Gesellschaft und dem Kultus ausgeschlossen sind; s. 38, 4; *sedepiorum.*

38. 1. *continuato agmine*] vgl. 50, 7: *continenti agmine.* Sie zogen auf der Strafse von Bovillae (spä-

piens querendo indignandoque, et eos ipsos sedulo audientes secunda irae verba et per eos multitudinem aliam in subiectum viae campum deduxit. ibi in contionis modum orationem exor- 2
sus veteres populi Romani iniurias cladesque gentis Volscorum** 'ut omnia' inquit 'obliviscamini alia, hodiernam hanc contumeliam quo tandem animo fertis, qua per nostram ignominiam ludos commisere? an non sensistis triumphatum hodie de vobis 3
esse? vos omnibus, civibus peregrinis, tot finitimis populis spectaculo abeuntes fuisse, vestras coniuges, vestros liberos traductos per ora hominum? quid eos, qui audivere vocem praeconis, 4
quid, qui nos videre abeuntes, quid eos, qui huic ignominioso agmini fuere obvii, existimasse putatis, nisi aliquod profecto nefas esse, quod, si intersimus spectaculo, violaturi simus ludos piaculumque meriturí, ideo nos ab sede piorum, coetu concilio-

ter die *via Appia*), die an dem *caput Ferentinum* vorüberführte; doch ist nicht abzusehen, wie die Volsker an diesem Versammlungsorte der Latiner (s. 1, 51, 9) tagen können; wahrscheinlich ist diese Annahme erst entstanden, als Volsker und Latiner nicht mehr geschieden wurden; vgl. 33, 5. — *ut quisque veniret**] Konj. iterativus, wie 27, 8; 3, 18, 10; s. zu 1, 32, 13; bezieht sich auf das folgende *primores*, wie *querendo indignandoque* zu *excipiens* gehört. — *secunda irae*] 'den Zorn unterstützende, begünstigende'; s. 8, 12, 14; vgl. 5, 49, 4; Sall. Iug. 65: *secunda oratione.* — *aliam*] s. zu 13, 7. — *subiectam*] die Strafse ist erhöht, aufgedämmt.

2. *in contionis modum*] s. zu 23, 5. — *Volscorum**] zu *veteres . . iniurias . .* fehlt das Prädikat; etwa *commemoravit* nach 27, 17, 12; 42, 52, 6. — *qua*] 'unter, mit welcher'; s. 21, 7, 3; 24, 6, 8; indem durch dieselbe gleichsam der Verlust aller Ehrenrechte in politischer (*an non . . hominum*) und in religiöser Beziehung (*nisi aliquod . .*) ausgesprochen war. — *per*] modal = *cum nostra ignominia;* vgl. 3, 42, 2: *per suum dedecus;* 3, 64, 2. 69, 4 u. a.

3. *civibus peregrinis*] zu dem Asyndeton s. 27, 13, 9; vgl. 1, 44, 1. *traductos*] zur Schau (wie im Triumphe die Gefangenen) vorübergeführt, = dem Spotte preisgegeben; von Livius zuerst so gebraucht; s. 36, 40, 11; vgl. zu 23, 14, 4. — *per ora*] 'zwischen (den auf beiden Seiten stehenden Zuschauern) hindurch', = 'daran vorüber'; s. 9, 6, 3: *ita traducti . . per hostium oculos;* Sall. Iug. 31, 10.

4. *aliquod . . nefas esse*] es müsse irgend ein (wenn auch nicht offenkundiger) Frevel gegen die Götter vorliegen, vorhanden sein (vgl. 6, 15, 12), welcher durch *quod . . ideo* erklärt wird: 'nur darum, weil . .'; der Satz mit *quod** ist asyndetisch angefügt (Asyndeton explicativum); *ideo* steht dem angegebenen Grunde nach; s. zu 15, 2. — *violaturi*] s. 37, 9. — *piaculumque*] durch ihre Anwesenheit würden die Götter verletzt, und deren Zorn müfste dann durch ein Sühnopfer besänftigt werden. — *meriturí*] 'verschulden', wie 8, 28, 8; 45, 24, 1; dagegen sagt L. 29, 18, 9: *piaculum commiserunt;* vgl. 36, 4: *mercedem.* — *piorum*] mit Bitterkeit; Gegensatz zu 37, 9: *contaminatos.*

que abigi? quid deinde? illud non succurrit, vivere nos, quod maturarimus proficisci? si hoc profectio et non fuga est. et hanc urbem vos non hostium ducitis, ubi si unum diem morati essetis, moriendum omnibus fuit? bellum vobis indictum est, magno eorum malo, qui indixere, si viri estis.' ita et sua sponte irarum pleni et incitati domos inde digressi sunt instigandoque suos quisque populos effecere, ut omne Volscum nomen deficeret.

39 Imperatores ad id bellum de omnium populorum sententia lecti Attius Tullius et Cn. Marcius, exul Romanus, in quo aliquanto plus spei repositum. quam spem nequaquam fefellit, ut facile appareret ducibus validiorem quam exercitu rem Romanam esse. Cerceios profectus primum colonos inde Romanos expulit liberamque eam urbem Volscis tradidit; inde in Latinam viam transversis tramitibus transgressus Satricum, Longulam, Poluscam,

5. *quid deinde*] lenkt die Aufmerksamkeit auf den neuen Grund: 'was dann weiter'? vgl. 4, 4, 1: *quid postea.* — *succurrit*] s. zu 40, 7. — *hoc*] 'das, was wir thun'; nach gewöhnlichem Sprachgebrauche würde es *haec* heifsen, und *hoc* mufs als auffallend bezeichnet werden; nur zu vergleichen sind 28, 4: *id;* 1, 39, 3: *hunc;* 3, 38, 3: *eam.* — *et non*] 'und nicht vielmehr'. — *unum*] 'nur einen'; s. 1, 9, 1; 3, 56, 4 u. a. — *si . . fuit*] vgl. Cic. ad fam. 4, 5, 4: *si . . non diem suum obisset, . . ei moriendum fuit;* diese Konstruktion ist bei allen Schriftstellern die gewöhnliche; vgl. 1, 4; zu 1, 7, 5. — *magno . . malo*] Abl.; s. zu 1, 3. — *viri*] s. zu 28, 4.

6. *pleni*] mit Abl. öfter bei L.; s. zu 1, 25, 1. — *instigando . . quisque*] neben dem Ablat. des Gerundiums findet sich bisweilen ein Nominativ (besonders *ipse, quisque* und Zahlwörter) wie bei einem Verbum finitum, wenn das Subjekt des Hauptsatzes in einem bestimmten Verhältnis auch bei der durch das Gerundium bezeichneten Thätigkeit gedacht werden soll; s. 3, 72, 2; 4, 31, 2. 43, 11; 9, 29, 8; 22, 34, 10; 24, 4, 9; 25, 23, 11; 26, 39, 5; 27, 27, 6, 5, 8; 38, 17, 8; 39, 49, 3; 40, 23, 1; 41, 24, 2; 45, 35, 8; vgl. zu 4, 44, 10. — *deficeret*] ist, da die Volsker den Römern damals so furchtbar waren, kein passender Ausdruck.

39. 1. *omnium populorum*] eine Versammlung der Abgeordneten aller volskischen Staaten; s. 25, 6. Dafs auch die Äquer daran teil nahmen, zeigt 40, 13. — *in quo . .*] vgl. 6, 4. — *repositum*] ohne *est;* vgl. zu 1, 3, 3: *appellata.*

2. *ducibus*] um den Wechsel der einzelnen Anführer zu bezeichnen; *exercitu* ist mehr abstrakt, = 'Heeresmacht'. — *Cerceios*] s. zu 1, 56, 3; solange Antium den Volskern gehörte (s. 65, 7), kann das entferntere Cerceji nur zur See mit Rom in Verbindung gestanden haben.

3. *transversis tramitibus**] vgl 5, 16, 5; 22, 12, 2: 'auf Querwegen', die zwischen den späteren beiden Hauptstrafsen, der *via Appia* und *Latina*, Latium durchschneiden. Die Städte Satricum . . Corioli lagen westlich von der *via Appia*, während sie in der Darstellung des L. an die *via Latina* gesetzt werden. Ob L. selbst so geirrt, oder ob die Stelle nur durch Abschreiber verdorben ist, läfst sich

Coriolos, novella haec Romanis oppida ademit; inde Lavinium 4
recepit; tum deinceps Corbionem, Vitelliam, Trebium, Lavicos, Pedum cepit. postremum ad urbem a Pedo ducit et ad fossas Cluilias 5
quinque ab urbe milia passuum castris positis populatur inde agrum Romanum custodibus inter populatores missis, qui patri- 6
ciorum agros intactos servarent, sive infensus plebi magis, sive ut discordia inde inter patres plebemque oreretur. quae profecto 7
orta esset — adeo tribuni iam ferocem per se plebem criminando in primores civitatis instigabant —, sed externus timor, maximum concordiae vinculum, quamvis suspectos infensosque inter se iungebat animos. id modo non conveniebat, quod senatus consules- 8
que nusquam alibi spem quam in armis ponebant, plebes omnia quam bellum malebat. Sp. Nautius iam et Sex. Furius consules 9

nicht bestimmt sagen. Dionys 8, 18 f. läfst die Eroberungen mit den § 4 genannten Städten beginnen und nimmt mehrere Feldzüge an, während nach L. die Feinde in einem ununterbrochenen Siegeszuge gegen Rom anrücken (s. § 9), wie 10, 1. — *Satricum*] eine alte latinische Bundesstadt in der Nähe von Antium, noch lange im Besitze der Volsker (s. 6, 8, 9), dann eine römische Kolonie; s. 6, 16, 6. 22, 4. 33, 4. — *Longulam . .*] s. zu 33, 5. — *novella**] 'neugewonnene, neueroberte', was jedoch Kap. 33 von *Satricum* nicht bemerkt ist. *novellus* dient sonst zur Bezeichnung des Jungen, noch nicht lange Existierenden; hier ist es von L. freier angewandt; später hat er es ganz gemieden. Aus *R. ademit* ergiebt sich, dafs die Städte von den R. neu gewonnen sind. Die den Römern genommenen Städte werden den übrigen, als den Latinern entrissen, gegenübergestellt; vgl. 1, 38, 4. Schwegler 2, 357.

4. *Lavinium*] s. zu 1, 1, 11; nach Dion. 8, 21 und Plut. 29 ist die Stadt nicht erobert worden, und L. erwähnt sie an einer Stelle, wo man eher Lanuvium erwarten könnte. — *recepit*] 'er nahm in Besitz'; s. 1, 55, 1; 3, 29, 1; 24, 2, 5; 25, 26, 1; 26, 32, 2; 32, 18, 6. — *tum deinceps*] s. zu 1, 44, 3; vgl. zu 8, 3. Die hier genannten Städte liegen östlich von Rom an der Grenze der Äquer. — *Corbio*] an der Nordseite des Algidus; s. 3, 28, 9. 66, 6; Dion. 8, 19; in der Nähe desselben scheint Vitellia* gelegen zu haben, ein latinischer Ort; s. Plin. 3, 69; vgl. L. 5, 29, 3. — *Trebium*] oder *Trebia*, vielleicht eine Stadt der Herniker, da sie unter den latinischen nicht genannt wird; die Lage ist nicht weiter bekannt. — *Lavicos*] Lavici oder Lavicum ein altlatinischer Ort, am Fufse des Algidus, wahrscheinlich auf dem Hügel Compatri. — *Pedum*] nordöstlich von Lavici am Rande des Äquergebirges (s. 8, 12, 8 f.) zwischen Praeneste und Tibur.

5. *ducit*] absolut; s. zu 1, 23, 5. — *fossas Cluilias*] s. zu 1, 23, 3.

6. *missis . .*] zur Sache vgl. 22, 23, 4; Tac. H. 5, 23. — *sive infensus . . sive ut*] s. zu 11, 2.

7. *sed*] der zu *quae . . orta esset* gehörende bedingende Satz erscheint nachdrücklich hinterher als Hauptsatz mit *sed*; s. 3, 25, 9; 5, 9, 5; 22, 21, 1; Cic. p. Sest. 35. Den Aufstand der Plebs schildert Dion. 8, 22. — *quamvis*] mit Particip u. a. s. 51, 7. 54, 7; zu 1, 16, 5.

9. *iam*] enthält eine Andeutung, dafs die genannten Konsuln nicht

erant. eos recensentes legiones, praesidia per muros aliaque, in quibus stationes vigiliasque esse placuerat, loca distribuentis multitudo ingens pacem poscentium primum seditioso clamore conterruit, deinde vocare senatum, referre de legatis ad Cn. Marcium
10 mittendis coegit. acceperunt relationem patres, postquam apparuit labare plebis animos, missique de pace ad Marcium oratores.
11 atrox responsum rettulerunt: si Volscis ager redderetur, posse agi de pace; si praeda belli per otium frui velint, memorem se et civium iniuriae et hospitum beneficii adnisurum, ut appareat
12 exilio sibi inritatos, non fractos animos esse. iterum deinde iidem missi non recipiuntur in castra. sacerdotes quoque suis insignibus velatos isse supplices ad castra hostium traditum est; nihilo
40 magis quam legatos flexisse animum. tum matronae ad Veturiam, matrem Coriolani, Volumniamque uxorem frequentes coeunt. id publicum consilium an muliebris timor fuerit, parum invenio;
2 pervicere certe, ut et Veturia, magno natu mulier, et Volumnia duos parvos ex Marcio ferens filios secum in castra hostium irent, et, quoniam armis viri defendere urbem non possent, mulieres
3 precibus lacrimisque defenderent. ubi ad castra ventum est nuntiatumque Coriolano est adesse ingens mulierum agmen, pri-

unmittelbar auf die 34, 1 genannten gefolgt sind. Dion. 7, 68; 8, 1, so wie spätere Fasten schieben zwei Konsulnpaare ein, und zwar *Q. Sulpicius Camerinus* und *Serg. Larcius Flavus* für 264/490, *C. Iulius Iulus* und *P. Pinarius Rufus* für 265/489, welche L. hier übergeht, obgleich er die Jahre 3, 33, 1 und 5, 54, 5, wahrscheinlich nach anderen Quellen als der hier benutzten, mitrechnet; s. Einleitung 52. — *recensentes*] sie hielten Musterung über die neu ausgehobenen Truppen. — *praesidia . .*] ein späteres Moment als *recensentes;* daher asyndetisch.

10. *acceperunt*] 'billigten, genehmigten'; Gegensatz s. 31, 9. — *de pace*] als Zugeständnis der Römer nennt L. nur die Rückgabe des eroberten Landes; s. 25, 6. 31, 4; Dionys erwähnt noch anderes. — *oratores*] s. 32, 8.

11. *velint*] nach *redderetur;* s. 10, 4; zu 6, 39, 12. — *animos*] = 'Mut'; s. zu 12, 10.

12. *iterum*] 30 Tage nach den ersten Gesandten; s. 1, 32, 9; Dion. 8, 35. 37. — *insignibus . .*] im Priesterornate; *velatos*: wegen der Binde, welche die Stirn umhüllte; s. 54, 4; vgl. Hom. *I* 575. — *nihilo . .*] das Asyndeton deutet das Unerwartete an. — *animum*] nämlich *Coriolani.*

40. 1. *id . . fuerit*] kurz statt: 'ob es der Senat beschlossen, oder die Furcht der Frauen bewirkt hat', so dafs *id* zu den beiden Substantiven in etwas verschiedenem Sinne gehört. Dion. 6, 39 läfst den Plan von der Valeria, des P. Valerius Publicola Schwester, ausgehen, wahrscheinlich nach Valerius Antias, dem L. nicht traut. — *parum invenio**] s. 3, 23, 7; 10, 6, 7; vgl. 1, 46, 4: *parum liquet.*

2. *magno natu*] s. 23, 3. — *ex Marcio*] = *ex Marcio genitos;* vgl. 4, 1; 1, 47, 11; 5, 22, 2 u. a.

3. *est . . est*] s. 3, 5, 14. —

mo, ut qui nec publica maiestate in legatis nec in sacerdotibus tanta offusa oculis animoque religione motus esset, multo obstinatior adversus lacrimas muliebres erat. dein familiarium quidam, qui insignem maestitia inter ceteras cognoverat Veturiam inter nurum nepotesque stantem, ‘nisi me frustrantur’ inquit ‘oculi, mater tibi coniunxque et liberi adsunt’. Coriolanus prope ut amens consternatus ab sede sua cum ferret matri obviae conplexum, mulier in iram ex precibus versa ‘sine, priusquam conplexum accipio, sciam’ inquit, ‘ad hostem an ad filium venerim, captiva materne in castris tuis sim. in hoc me longa vita et infelix senecta traxit, ut exulem te, deinde hostem viderem? potuisti populari hanc terram, quae te genuit atque aluit? non tibi quamvis infesto animo et minaci [perveneras] ingredienti fines ira cecidit? non, cum in conspectu Roma fuit, succurrit ‘intra illa moenia domus ac penates mei sunt, mater, coniunx liberique’? ergo ego nisi peperissem, Roma non oppugnaretur; nisi filium haberem, libera in libera patria mortua essem. sed ego nihil iam pati nec tibi turpius nec mihi miserius possum nec,

primo]* — *ut qui*] s. zu 1, 49, 3. — *publica maiestate*] s. 7, 7; die auf den Gesandten ruhende, die durch sie repräsentierte Hoheit des Staates. — *religione*] das Heilige, Scheu vor den Göttern Gebietende, welches ihm in den Priestern entgegentritt. — *offusa*] vgl. zu 26, 45, 3. — *obstinatior adversus*] vgl. zu 28, 22, 14 und 44, 22, 10; anders 15, 5.

4. *familiarium*] hier = ‘Freunde’; sonst auch = ‘Sklaven’; s. 1, 39, 2. — *tibi*] s. Praef. 9.

5. *amens consternatus*] s. zu 46, 4: so verstört und aufgeregt, dafs er ‘wie sinnlos auffuhr’; zu *consternatus* gehört *ab sede;* vgl. zu 7, 42, 3. — *ferret*] vgl. 1, 56, 10. — *ex precibus*] von den Bitten, die sie an ihn richten wollte, weg; diese sind statt des Gemütszustandes erwähnt, aus dem sie hervorgehen; zum Ausdruck s. 1, 59, 2; 25, 16, 19; vgl. 6, 24, 8: *ab imperio . . ad preces versus.* — *accipio*] ist durch *sine . . sciam*, = ‘lafs mich wissen’, in die Zukunft gezogen; vgl. 25, 6, 6: *sine . . priusquam queror . . nos purgare;* Cic ad Att. 16, 5, 3: *circumspice, sed ante quam erubesco.* Der blofse Konj. nach *sine* wie 22, 39, 20.

6. *in hoc*] ‘bis zu dem Punkte, bis dahin’; vgl. Vell. Pat. 2, 41, 3: *in hoc, ne.* — *senecta*] vor L. in Prosa nur bei Varro L. L. 5, 5; vgl. zu 26, 2, 15. — *traxit*] gleichsam gegen meinen Willen; doch vgl. 44, 37, 7. — *potuisti*] du hast über dich gewinnen können . .?

7. *succurrit*] ‘kam der Gedanke’, wie 38, 5: vgl. 25, 24, 14. 37, 16. — *cecidit*] wie 65, 7.

8. *ergo ego*] ebenso Suet. Nero 47; Sen. Contr. 1, 5, 3; s. zu 15, 5. — *sed . .*] beschränkt das Gesagte in Bezug auf Veturia, während es in vollem Mafse von ihren Enkeln und der Volumnia (*de his*) gelten soll. — *nihil . . nec . . nec** . . *nec*] giebt zwei Gründe an, warum Veturia weniger zu fürchten habe: einmal könne sie in ihrem hohen Alter (*iam*) nichts erfahren, was ihrem Sohne mehr Schande, ihr selbst mehr Unglück brächte, und dann werde sie es nicht lange zu

9 ut sum miserrima, diu futura sum; de his videris, quos, si pergis, aut inmatura mors aut longa servitus manet.' uxor deinde ac liberi amplexi, fletusque ab omni turba mulierum ortus et con-
10 ploratio sui patriaeque fregere tandem virum. conplexus inde suos dimittit; ipse retro ab urbe castra movit. abductis deinde legionibus ex agro Romano invidia rei oppressum perisse tradunt alii alio leto. apud Fabium, longe antiquissimum auctorem,
11 usque ad senectutem vixisse eundem invenio; refert certe hanc saepe eum exacta aetate usurpasse vocem, multo miserius seni exilium esse. non inviderunt laude sua mulieribus viri Romani
12 — adeo sine obtrectatione gloriae alienae vivebatur —, monumentoque quod esset, templum Fortunae muliebri aedificatum dedicatumque est.

Rediere deinde Volsci adiunctis Aequis in agrum Romanum,

ertragen haben. — *ut sum* miserrima*] 'im höchsten Grade unglücklich, wie ich bin' . .; vgl. Cic. Lael. 104. Vor *diu* ist *ita* zu ergänzen; vgl. 24, 3, 13.

9. *videris*] 'magst du sehen'; s. 1, 58, 10; 3, 45, 11; gewöhnlicher wird dieser Konj. Perf. mit der Negation verbunden; s. 21, 44, 6. — *inmatura*] zwar auch bald eintretend, wie *nec . . diu*, aber vor der Zeit. — *quos . . manet*] s. 10, 35, 10; anders 1, 53, 7. — *sui*] Gen. obj., = 'über sich'. — *virum*] mit Nachdruck statt *eum*, um die Kraft des Mannes hervorzuheben, die gebrochen wird; vgl. 9, 8, 13.

10. *suos*] gehört zu *complexus* und zu *dimittit*. — *retro . . movit*] die Verherrlichung dieser aus der Pietät gegen die Mutter (vgl. Plut. Timol. 5) hervorgegangenen Selbstüberwindung (s. Dion. 8, 62) scheint eines der wichtigsten Motive in der Sage von Coriolan zu sein; s. Ihne RG. 1, 136; Mms. RF. 2, 142 f. — *invidia rei*] eigentlich 'durch das Gehässige der Sache', d. h. durch den hieraus entstandenen Hafs. — *oppressum*] s. zu 52, 4. — *alii alio*] vgl. Dion. 8, 57. 62. Dio Cass. fr. 18, 12; nach Cic. Brut. 42. Lael. 42 tötete er sich selbst. — *Fabium*] s. Einleitung 24. Da L. die Angabe des Fabius den unsicheren Berichten der übrigen entgegenstellt, so ist wohl anzunehmen, dafs er sie für wahrscheinlicher als die anderen gehalten hat; vgl. 1, 44, 2; 22, 7, 4. Auch Atticus liefs den Coriolan eines natürlichen Todes sterben; s. Cic. Brut. 43.

11. *inviderunt laude sua mulieribus*] L. scheint diese zu Quintilians Zeit gewöhnliche Konstruktion (s. Quint. 9, 3, 1; Plin. Ep. 2, 10, 2; Nipp. zu Tac. Ann. 1, 22; Germ. 33) ähnlich dem griechischen *φθονεῖν τινί τινος* zuerst gebraucht zu haben statt *invidere laudi mulierum*; s. zu 44, 30, 4. — *mulieribus*] ist durch die Zusammenstellung mit *viri* gehoben; *sua*, = 'das ihnen gebührende', ist auf den Dativ bezogen; s. 22, 3. 32, 9. 33, 1 u. a.; vgl. Kühn. 95. Zum Gedanken vgl. 4, 6, 12. — *adeo**] s. zu 43, 10.

12. *monumentoque* . .*] der Tempel lag 4 Millien von der Stadt entfernt an der via Latina, eine Millie näher als das Lager der Volsker; s. 39, 5; Coriolan scheint den Frauen, als sie in der Ferne erblickt worden waren, bis an jene Stelle entgegengegangen zu sein; s. Dion. 8, 54; über den Tempel vgl. Becker 1, 480; Preller RM. 556. — *rediere . .*] diese Worte

sed Aequi Attium Tullium haud ultra tulere ducem. hinc ex cer- 13
tamine, Volsci Aequine imperatorem coniuncto exercitui darent, seditio, deinde atrox proelium ortum. ibi fortuna populi Romani duos hostium exercitus haud minus pernicioso quam pertinaci certamine confecit.

Consules T. Sicinius et C. Aquilius. Sicinio Volsci, Aquilio 14
Hernici — nam ii quoque in armis erant — provincia evenit. eo anno Hernici devicti; cum Volscis aequo Marte discessum est.

Sp. Cassius deinde et Proculus Verginius consules facti. cum 41
Hernicis foedus ictum; agri partes duae ademptae. inde dimi-

enthalten wahrscheinlich das, was in diesem Kriegsjahre (s. 39, 9) geschehen ist, und fanden sich in dieser Kürze in den alten Annalen, denen auch die folgenden abgerissenen Notizen entnommen sind, wie 33, 3; s. zu 33, 9. — *Aequi*] 39, 1 ist Attius nur Anführer der Volsker.

13. *Volsci . .*] der Fragesatz hängt von dem in *certamine* liegenden Begriffe der Ungewifsheit ab; s. 1, 8, 6; 6, 14, 11. — *fortuna populi R.*] s. 1, 46, 5; vgl. Tac. G. 33.

14. *Sicinius**] dies wäre der einzige patricische Sicinier; s. 32, 2. Bei Dion. 8, 64 und bei Cassiodor heifst er *Siccius;* vgl. 3, 43, 2. — *Aquilius*] vgl. 4, 1. — *evenit*] durch das Los oder durch Übereinkunft (*comparare*); beides wird schon jetzt als gewöhnlich angenommen; vgl. Mms. StR. 1^2, 51. *evenit* ist auf das Prädikatsnomen konstruiert; s. zu 54, 1. — *cum . . discessum*] verkürzter Ausdruck statt *cum Volscis aequo Marte pugnatum* (s. 6, 10. 51, 2) *et aequo Marte discessum est* (s. 9, 44, 8; vgl. 62, 4). *cum* konnte mit *discessum* verbunden werden, da beide Heere sich entfernten; vgl. zu 1, 49, 7. — *aequo Marte*] nach Fest. p. 174: *novem tribuni militum* sind 9 Kriegstribunen, alle Konsulare, in dem Kampfe geblieben; vgl. jedoch Val. Max. 6, 3, 2. Übrigens hat nach Dion. 8, 68 Cassius (s. 41, 1) die Herniker besiegt und nach den Triumphalfasten über diese und die Volsker triumphiert.

41. Bund mit den Hernikern. Ackergesetz des Sp. Cassius. Cic. de rep. 2, 60; Phil. 2, 114; Dion. 8, 69. 76 f.; Diod. 11, 37; Plin. 34, 15. 30; Dio Cass. fr. 19; Val. Max. 5, 8, 2; 6, 3, 1.

1. *Cassius*] s. Kap. 17. 18. 33. — *Hernicis*] in dem Thale des Trerus, j. Tolero oder Sacco, und auf dem nördlich von demselben sich erhebenden, an das Äquische grenzenden Gebirge. Durch ihren Anschlufs an das römisch-latinische Bündnis werden die Volsker von den Äquern (s. 43, 2) getrennt. — *foedus*] durch dasselbe erhalten sie nach Dion. 8, 69 gleiche Rechte mit den Latinern (s. 33, 4); jetzt führen die drei verbündeten Völker gemeinschaftlich Kriege; s. 64, 10; 3, 4, 11. 5, 8. 6, 5. 22, 4. — *p. duae*] 'zwei Dritteile', wie überhaupt bei Brüchen, in denen nur ein Teil zum Ganzen fehlt, der Zähler allein gesetzt wird. — Die Sache selbst mufs auf einem Mifsverständnisse beruhen, da einem unterworfenen Volke (s. 40, 14: *devicti*) ein so günstiges Bündnis nicht gegeben zu werden pflegt; wenn es dieses aber wirklich erhalten hat, so kann ihm nicht ein so grofser Teil (vgl. § 6) seines Landes genommen sein. Nach Dion. 8, 71. 77 behalten die Herniker ihr Land. Ein späterer Annalist hatte vielleicht angenommen, dafs

2 dium Latinis, dimidium plebi divisurus consul Cassius erat. adiciebat huic muneri agri aliquantum, quem publicum possideri a privatis criminabatur. id multos quidem patrum, ipsos possessores, periculo rerum suarum terrebat; sed et publica patribus sollicitudo inerat, largitione consulem periculosas libertati opes
3 struere. tum primum lex agraria promulgata est, numquam deinde usque ad hanc memoriam sine maximis motibus rerum agi-
4 tata. consul alter largitioni resistebat auctoribus patribus nec

nach gemeinschaftlichen Kriegen nicht nur die Kriegsbeute (s. Plin. 34, 20; Dion. 6, 95: λαφύρων τε καὶ λείας . . ἴσον μέρος), sondern auch das eroberte Land unter die drei Völker gleichmäfsig verteilt worden sei (vgl. Dion. 8, 77), und diese Vorstellung war fälschlich schon auf das Land der Herniker übertragen. Nach Dion. 8, 69 lautet der Antrag anders, ist aber ebenso unwahrscheinlich als bei Liv.; s. Schwegler 2, 333. 458; Mms. RF. 2, 161 f.

2. *adiciebat*] er beabsichtigte es zu thun; s. 34, 1, 7. — *publicum*] 'obgleich es Staatsland sei.' — *possideri*] der eigentliche Ausdruck für den Besitz von Staatsland, indem der Staat das Eigentumsrecht auf dasselbe sich vorbehielt, der faktische Besitz und Nutzsbrauch aber (ursprünglich gegen die Abgabe des Zehnten) den Privaten angehörte, welche dasselbe occupiert und seit langer Zeit in Besitz hatten; vgl. 3, 1, 3. Die § 3 erwähnte *lex agraria* ist ein Vorschlag, solches Land einzuziehen und als Eigentum, nach Dion. 8, 72: κατ' ἄνδρα = *viritim* (s. 1, 46, 1) zu verteilen; vgl. Ihne 1, 149. — *criminabatur*] da es gestattet war, Staatsland zu okkupieren, so kann sich die Beschuldigung nur darauf beziehen, dafs die Senatorenpartei (s. 24, 2; *ipsos possessores* = 'die selbst . . waren'; vgl. 3, 1, 3) die Plebs von der Benutzung desselben ausgeschlossen hatte. Der Antrag scheint nach L. dahin zu gehen, dafs auch das schon lange von den Römern besessene Staatsland zur Hälfte den Latinern geschenkt werden soll, was selbst im 7. Jahrhundert in dieser Weise kaum beantragt worden ist, wenn es auch C. Gracchus und M. Drusus als Folge des Bürgerrechtes, welches sie den Bundesgenossen verleihen wollten, wohl beabsichtigten. — *rerum suarum*] der Reichtum der Vornehmen bestand zum Teil wenigstens in dem Staatslande, das sie an ihre Klienten verliehen oder auf andere Weise benutzten; vgl. 4, 48, 3. — *publica*] 'um den Staat'; s. 24, 4, 4. — *struere*] Konstruktion s. zu 7, 9.

3. *tum primum . .*] die erste nur in dem Sinne, als jetzt zum ersten Male die Verteilung von Staatsland an die Plebs in gröfserer Ausdehnung gefordert wird; sonst setzt die Gründung jeder Kolonie Verteilung von *ager publicus* voraus; vgl. 1, 46, 1. — *hanc*] s. Praef. 4. — *agitata*] das Part. wie das Verbum finitum gebraucht: 'welche . . worden ist'; s. 36, 1: *caesum*; es sind die Vorschläge des Licinius Stolo, der Gracchen, des M. Livius Drusus u. a. gemeint, und diese sind wohl dem von L. und Dionys benutzten Annalisten die Quelle und das Vorbild für die dem Cassius beigelegten Anträge gewesen; vgl. Marq. StVw. 1, 435 f. — *motibus rerum*] häufiger Ausdruck für 'staatliche Erschütterungen'; vgl. 25, 3, 8.

4. *consul . .*] das Folgende hat man sich in Contionen vor der Abstimmung über den Antrag zu denken. — *resistebat*] er suchte

omni plebe adversante, quae primo coeperat fastidire munus vulgatum a civibus esse in socios; saepe deinde et Verginium consulem in contionibus velut vaticinantem audiebat, pestilens collegae munus esse, agros illos servitutem iis, qui acceperint, laturos, regno viam fieri. quid ita enim adsumi socios et nomen Latinum? quid attinuisse Hernicis, paulo ante hostibus, capti agri partem tertiam reddi, nisi ut eae gentes pro Coriolano ducem Cassium habeant? popularis iam esse dissuasor et intercessor legis agrariae coeperat. uterque deinde consul certatim plebi indulgere. Verginius dicere passurum se adsignari agros, dum ne cui nisi civi Romano adsignentur; Cassius, quia in agraria largitione ambitiosus in socios eoque civibus vilior erat, ut alio munere sibi reconciliaret civium animos, iubere pro Siculo frumento pecuniam acceptam retribui populo. id vero haud secus quam praesentem mercedem regni aspernata plebes; adeo propter suspicionem insitam animis hominum regni, velut abundarent omnia, munera eius respuebantur. quem, ubi primum ma-

durch Reden (s. § 5; vgl. § 7: *dissuasor*) die Annahme der Rogation zu hintertreiben, nicht eigentlich durch Intercession; s. Mms. StR. 1², 272. — *nec . . plebe . .*] es wird vorausgesetzt, dafs auch manche reiche Plebejer ein Interesse daran haben, dafs die Anträge nicht durchgehen; s. 4, 60, 8. — *fastidire*] hat wie andere Verba des Affekts den Acc. c. inf. nach sich; vgl. 6, 41, 2; anders 4, 3, 13; 10, 8, 7. — *vulgatum*] s. 29, 7. — *vulgatum esse . . in*] vgl. 4, 30, 8; 5, 48, 3; 7, 38, 8; der Zusatz *a civibus* ist hierbei ungewöhnlich; vgl. zu 40, 5.

5. *acceperint*]*

6. *quid ita*] ‘warum denn so’ (wie es eben geschehe); verbindet mit dem im Folgenden angeführten Grunde (*enim*) den Ausdruck der Mifsbilligung; vgl. zu 27, 34, 13. — *socios et nomen Latinum*] ein Ausdruck aus späterer Zeit, als Rom bereits aufser den Latinern andere Bundesgenossen in Italien hatte; s. zu 22, 50, 6. — *quid attinuisse**] ‘wozu habe es genützt, warum sei es nötig gewesen’; s. 6, 23, 7. 26, 7. 38, 11; 10, 13, 10; 23, 3, 13. 13, 5; 37, 15, 2; 45, 19, 12. — *agri partem tertiam*] auch dieser hätte ihnen genommen werden sollen, da sie nach der Ansicht des Sprechenden unterworfen, also *dediticii* sind (s. 1, 38, 1); *reddi* also = ‘gelassen wurde’. Nicht die Verteilung des Staatslandes an die Bürger wird bekämpft, sondern die Teilnahme der Bundesgenossen an demselben verdächtigt; vgl. § 2. — *nisi*] weil *quid att.* dem Sinne nach = *nihil att.* ist. — *ducem*]*

7. *intercessor*] s. § 4; 4, 53, 4.

8. *ambitiosus . .*] der durch Freigebigkeit gegen die . . Gunst zu gewinnen sucht; vgl. 8, 2. — *Siculo*] aus der Coriolansage (s. 34, 7) herübergenommen; der Antrag gleicht dem des Ti. Gracchus, dafs die Erbschaft des Attalus verteilt werden sollte.

9. *praesentem*] ‘bar ausgezahlt’; s. 36, 6; die Plebs sieht darin ein Kaufgeld für den Thron, den C. sich erwerben will, und verschmäht es; vgl. 5, 12, 3. — *adeo*] s. zu 43, 10. — *suspicionem insitam** . . *regni*] nämlich dafs er darnach

gistratu abiit, damnatum necatumque constat. sunt, qui patrem auctorem eius supplicii ferant: eum cognita domi causa verberasse ac necasse peculiumque filii Cereri consecravisse; signum inde
11 factum esse et inscriptum ‘ex Cassia familia datum.’ invenio apud quosdam, idque propius fidem est, a quaestoribus Caesone Fabio et L. Valerio diem dictam perduellionis, damnatumque po-

strebe; vgl. 6, 19, 7. — Ob über die Anträge § 1 und 8 abgestimmt ist, berichtet L. nicht; s. 42, 1: nach Dion. 8, 75. 76 wird ein Senatsbeschluſs an das Volk gebracht, daſs 10 Konsularen untersuchen und feststellen sollen, was Gemeindeland sei, was davon gegen die Abgabe des Zehnten an die Plebs gegeben, was verpachtet werden soll; von Cassius heiſst es 8, 78: *βίᾳ κυρσῶν ἐμέλλησε*, ein Volksbeschluſs ist also nicht gefaſst worden.

10. *ubi . . abiit*] die höheren Beamten (*magistratus maiores*) können, nachdem sie ihr Amt niedergelegt haben, gerichtlich belangt werden; solange sie im Amte sind, geschieht es in der Regel nicht; s. Mms. StR. 1^2, 679; 2^2, 303. Vermutlich ist von den ältesten Annalisten nur die Hinrichtung und der Grund der Verurteilung (s. d. Folgende) berichtet; jüngere haben, wohl um die *perduellio* zu motivieren (s. § 2. 5. 6. 9), das Ackergesetz eingeschoben oder es als staatsgefährlich nach den Anschauungen ihrer Zeit und Partei dargestellt. — *patrem*] s. 1, 26, 9; Val. Max. 5, 8, 2; vgl. Sen. de clement. 1, 15. — *cognita . .*] vgl. 1, 50, 9. — *verberasse*] s. 5, 8; die *patria potestas* tritt, wenn der Sohn das ihm übertragene Amt niedergelegt hat, wieder ein. — *peculiumque*] das Vermögen, welches der *pater familias* seinem Sohn (oder Sklaven) zu erwerben gestattet, über welches dieser jedoch nicht verfügt, da es Eigentum des *pater familias* ist. Im vorliegenden Falle weiht der Vater das Besitztum des Sohnes der Ceres, wie es geschehen sein würde, wenn der Sohn nach dem Gesetz (s. 8, 2) verurteilt worden wäre; vgl. zu 43, 16, 10. — *consecravisse*] sonst hat L. diesen Inf. Perf. nur in der zusammengezogenen Form auf *asse*. — *ex Cassia . .*] ‘aus dem Besitztum der . .’; vgl. Plin. 34, 15; anders ebenda § 30; Dion. 8, 79.

11. *quosdam*] vgl. Cic. a. a. O.; Dion. 8, 77. — *propius*] regiert, wie *prope* und *proxime*, stets den Acc.; s. 48, 5; zu 21, 1, 2. — *quaestoribus*] ständige Untersuchungsrichter, welche als Stellvertreter der Konsuln (s. 3, 24, 7) in Kriminalprozessen, in welchen provoziert werden kann, die Anklage erheben und durch ihren vorläufigen Urteilsspruch dem Angeklagten Gelegenheit zur Provokation geben (vgl. Dion. 8, 77), was sonst in Perduellionsprozessen durch Duumvirn geschieht; s. 1, 26, 5; 6, 20, 12; Mms. StR. 2^2, 525 f. 598. Als Ankläger trat nur der eine der beiden Quästoren auf; s. 1, 26, 7; Cic. de rep. 2, 60: *Sp. Cassium de occupando regno molientem . . quaestor accusavit eumque . . cum pater in ea culpa esse conperisse se dixisset, cedente populo mactavit;* nach Dion. 8, 78; 10, 38 wird er vom Tarpejischen Felsen gestürzt. — *diem dictam*] s. 35, 2. — *perduellionis*] L. bezeichnet das Verbrechen des Cassius allgemein als Hochverrat, die meisten, auch die älteren Nachrichten speziell als Streben nach der Alleinherrschaft; s. Cic. de rep. 2, 49; Phil. 2, 114: *propter suspicionem regni appetendi;* Diod. 11, 37: *Κάσσιος*

puli iudicio, dirutas publice aedes. ea est area ante Telluris aedem. ceterum, sive illud domesticum sive publicum fuit iudicium, damnatur Ser. Cornelio Q. Fabio consulibus. 12

Haud diuturna ira populi in Cassium fuit. dulcedo agrariae legis ipsa per se dempto auctore subibat animos, accensaque ea cupiditas est malignitate patrum, qui devictis eo anno Volscis Aequisque militem praeda fraudavere. quidquid captum ex hostibus est, vendidit Fabius consul ac redegit in publicum. invisum erat Fabium nomen plebi propter novissimum consulem; tenuere tamen patres, ut cum L. Aemilio Caeso Fabius consul crearetur. eo infestior facta plebes seditione domestica bellum 42 2 3

. . δόξας ἐπιθέσθαι τυραννίδι καὶ καταγνωσθεὶς ἀνηρέθη. Dion. 8, 77. Val. Max. 5, 8, 2; Plin. 34, 15; Piso ebenda 34, 30. Über die Formel s. 1, 26, 5; zu 26, 3, 9. — *populi*] wahrscheinlich hat L. an Centuriat-, nicht an Kuriatkomitien gedacht; vgl. Val. Max. 6, 3, 1: *senatus populusque Romanus;* s. Lange 2, 507. — *publice*] 'auf öffentliche Anordnung'; s. 1, 26, 13. — *aedes*] s. 4, 16, 1; 6, 20, 13; Cic. de domo 101. — *ea est*] 'das ist die *area*', d. h. die Stelle, wo jetzt der freie Platz vor . . ist. — *Telluris aedem*] in den Carinen, in der Nähe des *sororium tigillum*; s. 1, 26, 13; Becker 1, 524. Der Tempel wurde erst im Jahre 486/268 geweiht.

42, 1—8. Innere Kämpfe wegen des Ackergesetzes. Kriege gegen Volsker und Äquer. Dion. 8, 81 f.

1. *agrariae legis*] da weder hier noch im Folgenden (s. § 6. 8; 43, 3. 44, 1 u. a.) ein bestimmtes Ackergesetz beantragt wird, wie in ähnlichen Fällen (s. 56, 2; 3, 9, 5; 4, 1, 1 u. a.), und es nur von dem Cassischen heifst: *lex agraria promulgata est* (s. 41, 3), so können die folgenden Bewegungen, wie 3, 14, 1. 15, 1. 24, 1 u. a. nur den Zweck haben zu bewirken, dafs der Antrag des Cassius angenommen werde (vgl. 63, 2), obgleich diese Bemühungen nach dem 41, 6 f. Bemerkten sehr auffallen müssen. — *auctore*] der, welcher das Gesetz in Vorschlag gebracht, die Sache zuerst angeregt hat. — *Volscis Aequisque*] beide Völker treten von jetzt bis 298/456, obgleich sie durch die Herniker getrennt sind (s. 41, 1), meist verbunden auf. — *fraudavere*] vgl. 4, 50, 1; L. selbst erkennt dadurch die Ungerechtigkeit an; s. 4, 51, 5.

2. *captum ex . .*] ebenso häufig sagt L. *capere de*, seltener (wie 63, 6) *capere ab*; s. zu 1, 53, 2. — *vendidit*] 'liefs verkaufen', wie 41, 10: *verberasse* . . Quästoren werden noch nicht erwähnt; s. 4, 43, 4. — *in publicum*] in das Aerarium; s. 5, 1. 16, 7. — *Fabium nomen*] s. 45, 16; 9, 34, 5: 'alle Fabier'; diese vertreten bis zum Jahre 275/479 (s. 48, 1) die Sache der Aristokratie. — *tenuere . . patres*] entweder: die Patrizier setzten durch ihren Einfluſs die Wahl durch; oder: sie setzten es durch, indem der die Wahl leitende Konsul, dessen Befugnis, Kandidaten zuzulassen oder zurückzuweisen, damals noch unbeschränkt war (s. Mms. StR. 1^2, 451), es in ihrem Interesse oder nach dem Willen des Senats bewirkte; s. Dion. 9, 42; 10, 4; vgl. § 7: *dedit;* 43, 11. 56, 5. 8; s. Schwegler 2, 149. 510 f. Zum Ausdruck vgl. 43, 11. 44, 5; 4, 30, 16; 23, 20, 10. — *Caeso . .*] s. 41, 11.

externum excivit. bello deinde civiles discordiae intermissae. uno animo patres ac plebs rebellantes Volscos et Aequos duce Aemilio prospera pugna vicere. plus tamen hostium fuga quam proelium absumpsit: adeo pertinaciter fusos insecuti sunt equites. Castoris aedes eodem anno idibus Quintilibus dedicata est. vota erat Latino bello *a* Postumio dictatore; filius eius duumvir ad id ipsum creatus dedicavit.

Sollicitati et eo anno sunt dulcedine agrariae legis animi plebis. tribuni plebi popularem potestatem lege populari celebrabant; patres satis superque gratuiti furoris in multitudine credentes esse, largitiones temeritatisque invitamenta horrebant. acerrimi patribus duces ad resistendum consules fuere. ea igitur pars rei publicae vicit nec in praesens modo, sed in venientem etiam annum M. Fabium, Caesonis fratrem, et magis invisum alterum plebi accusatione Sp. Cassi, L. Valerium, consules dedit.

3. *excivit* ..] 'reizte zum Kriege'; vgl. Dion. 8, 81. — *patres*] hier: die Patrizier oder die Aristokratie überhaupt, die Reichen. — *bello*] 'wegen, infolge des Kr.', wie § 7: *accusatione*; 55, 2: *silentio* und *imperio* u. a. — *rebellantes*] den Krieg erneuernd, der jedoch noch nicht beendigt war; s. Dion. 8, 83 f.

4. *adeo*] s. zu 43, 10.

5. *Castoris aedes*] s. 20, 12; war beiden Dioskuren (lat. oft *Castores*) gewidmet, aber nur nach Castor benannt, obgleich dieser als sterblich, Pollux dagegen als unsterblich galt; über ihn s. Jordan, Forma urbis R. S. 25. Der Tempel stand am Fufs des Palatin in der Nähe des Vestatempels; noch heute sind 3 Säulen von ihm vorhanden; s. Becker 1, 298. — *idibus Quint.*] ist vielleicht der Schlachttag; nach dem Festkalender (s. Ov. Fast. 1, 706) war der Tempel am 27. Januar geweiht; vgl. CIL. I S. 385; Preller 660. — *filius eius*] s. zu 10, 46, 7. — *duumvir*] diese werden gewählt, um den Bau des Tempels in Akkord zu geben und zu leiten; wenn der, welcher den Tempel gelobt hat, denselben nicht selbst weihen kann, so wird gewöhnlich ein Sohn oder Verwandter desselben unter die Duumvirn gewählt und ihm die Weihe übertragen; dieser wird dann oft allein als Duumvir genannt; vgl. zu 27, 5.

6. *plebi*] eine alte Genetivform von *plebes*, die sich mehrfach neben *plebis* oder *plebei* findet; s. 56, 1; vgl. zu 33, 2. — *celebrabant*] s. 3, 31, 2; sie suchten durch häufige Reden zu empfehlen, in Gunst zu setzen; ein bestimmter Antrag wird durch das Wort nicht bezeichnet. — *gratuiti*] auch ohne dafs ein Lohn zu hoffen sei; s. 3, 37, 8; vgl. § 1: *ipsa per se.* — *satis superque .. furoris**] vgl. 3, 67, 3. — *largitiones*] nämlich *agrarias*, wie 41, 8. — *temeritatisque invitamenta*] *que* explikativ, hebt eine Seite der *largitiones*, d. h. der *lex agraria*, hervor; zur Sache vgl. Cic. p. Mur. 24.

7. *ea .. pars*] der Senat, als Bestandteil des Staates. — *in praesens*] so oder *in praesens tempus* (s. 42, 47, 8) zuweilen bei L.: s. 25, 35, 7; 30, 17, 1; häufiger *in praesentia*; s. 43, 8. 44, 2: 3, 7, 5. 40, 13; 7, 37, 2; 8, 7, 22; 22, 60, 4; 24, 22, 4. 11; 33, 27, 10; 25, 4, 5. 15, 3; 40, 21, 11. 22, 14. — *Valerium*] angeblich Sohn des M. Valerius; vielleicht wurde ihm

certatum eo quoque anno cum tribunis est. vana lex vanique 8
legis auctores iactando inritum munus facti. Fabium inde nomen
ingens post tres continuos consulatus unoque velut tenore omnes
expertos tribuniciis certaminibus habitum; itaque, ut bene loca-
tus, mansit in ea familia aliquamdiu honos. bellum inde Veiens
initum, et Volsci rebellarunt. sed ad bella externa prope super- 9
erant vires, abutebanturque iis inter semet ipsos certando. ac- 10
cessere ad aegras iam omnium mentes prodigia caelestia, prope
cotidianas in urbe agrisque ostentantia minas; motique ita nu-
minis causam nullam aliam vates canebant publice privatimque
nunc extis nunc per aves consulti, quam haud rite sacra fieri.
qui terrores tamen eo evasere, ut Oppia virgo Vestalis damnata 11
incesti poenas dederit.

die Führung des Prozesses zugeschrieben; s. 41, 11; von seinem Kollegen ist § 2 nichts der Art bemerkt. — *consules dedit*] s. § 2; Dion. 8, 87: οὓς ἡ βουλὴ προείλετο. Vgl. Lange 1, 526.

8. *vana*] weil es nicht zur Ausführung kam; vgl. Hor. Carm. 3, 24, 36. — *vanique . .*] die Tribunen erscheinen (es wurde bewirkt, dafs sie erschienen) als eitle Prahler, weil das Geschenk, das sie so oft besprochen und gepriesen haben, nicht gegeben wird (*inritum*). — *auctores*] s. § 6; vgl. zu 44, 1. — *ingens*] wie aus der gens Valeria in den ersten 6 Jahren der Republik 5 mal, so ist sieben Jahre nach einander immer einer der beiden Konsuln aus der gens Fabia gewählt worden. — *unoque velut tenore*] wie 23, 49, 3; häufiger gebraucht L. den Ausdruck ohne *velut*; s. zu 22, 37, 10; oft *eodem tenore*: 7, 32, 16. 40, 9 u. a. — *expertos*] s. 29, 1. — *locatus*] von dem Geldwesen entlehnt: 'gut angelegt', so dafs es reiche Zinsen trägt; vgl. 7, 20, 5.

42, 9—54. Der vejentische und der volskisch-äquische Krieg. Dion. 8, 82—9, 36.

9. *supererant*] c. 27, 12. — *abutebanturque*] 'man verbrauchte sie nur'.

10. *aegras*] s. zu 3, 5. — *moti . . numinis*] s. zu 1, 55, 3. — *ita**] so, wie es in den erwähnten Drohungen seinen Zorn aussprach. — *publice . . consulti*] ist von *numinis*, wozu es gehört, in auffälliger Weise durch die Worte *causam . . canebant* getrennt. — *canebant*] 'deuteten (dunkel) an'; vgl. 5, 15, 4. — *publice . . extis*] vgl. 1, 56, 5. — *privatim*] s. 5, 15, 6. — *nunc . . nunc*] s. zu 9, 1. — *extis . . per aves*] Wechsel des Ausdrucks, wie 24, 5. *per aves*, d. h. durch Augurn, die sonst in solchen Fällen nicht befragt werden; vgl. 27, 16, 15; Marq. StVw. 3, 249. — *haud rite*] der *impius* (s. § 11: *damnata incesti*) ist vom Kultus ausgeschlossen; s. 37, 9; noch weniger kann derselbe, ohne den Zorn der Götter zu erregen, die heiligen Ceremonien verrichten.

11. *tamen**] die Prodigien hatten die Furcht erregt, dafs das ganze Volk sich schwer versündigt habe; dies jedoch (*tamen*) stellte sich schliefslich als falsch heraus; denn sie wurden durch die Bestrafung einer Person gesühnt. — *eo evasere*] 'führten dahin, endigten damit, dafs'; vgl. 3, 40, 1 u. a. — *Oppia**] bei Dion. 8, 89: Ὀπιμία. — *poenas*] genauer angegeben 4, 44, 11; 8, 15, 8; 22, 57, 2; Periocha 14.

43 Q. Fabius inde et C. Iulius consules facti. eo anno non segnior discordia domi et bellum foris atrocius fuit. ab Aequis arma sumpta; Veientes agrum quoque Romanorum populantes inierunt. quorum bellorum crescente cura K. Fabius et Sp. 2 Furius consules fiunt. Ortonam, Latinam urbem, Aequi oppugnabant; Veientes pleni iam populationum Romam ipsam se oppu- 3 gnaturos minabantur. qui terrores cum conpescere deberent, auxere insuper animos plebis; redibatque non sua sponte plebi mos detractandi militiam, sed Sp. Licinius tribunus plebis, venisse tempus ratus per ultimam necessitatem legis agrariae patri- 4 bus iniungendae, susceperat rem militarem impediendam. ceterum tota invidia tribuniciae potestatis versa in auctorem est, nec in eum consules acrius quam ipsius collegae coorti sunt, auxilioque

43. 1. *Q. Fabius*] s. 41, 12. — *Iulius*]* — *segnior . . atrocius*] nämlich als früher; Chiasmus, wie § 5. — *discordia*] die strengen Aristokraten suchen durchzusetzen, dafs auch jetzt Männer ihrer Partei gewählt werden, müssen aber insoweit nachgeben, dafs der die Wahl leitende Magistrat nicht beide zu wählende Konsuln bezeichnet, sondern künftig das Volk den einen Konsul (in diesem Jahre *Iulius*, im folgenden *Furius*) frei ernennen darf; vgl. § 11; 56, 5. — *quoque*] die Aquer ergriffen die Waffen, die Vejenter rückten 'aufserdem' in das römische Gebiet ein. — *Fabius*] s. 42, 2. — *iam . .*] die Vejenter sind auch hier, wie § 1, den Aquern voraus.

2. *Ortonam*] vielleicht am nördlichen Ende des Volskergebirges; bekannter ist die gleichnamige Stadt im Gebiete der Frentaner. — *pleni . . populationum*] statt des auf den Raubzügen Erbeuteten; vgl. 22, 1, 2.

3. *non sua sponte*] wie früher; s. 23, 2. 27, 7. 29, 2; Dion. 9, 1. — *Sp.* Licinius*] aus einer der bedeutendsten plebejischen Familien; er widersetzt sich zuerst (nach Dion. 8, 87 schon früher Maenius) der Aushebung, nicht der Anordnung derselben überhaupt; er kündigt vielmehr an, dafs er die, welche sich weigern, in das Heer zu treten, gegen die Zwangsmafsregeln der Konsuln in Schutz nehmen werde; vgl. 44, 1 u. a. — *ultimam necessitatem*] häufige Verbindung; s. zu 43, 7, 5. — *iniungendae*] gegen ihren Willen, wie eine Last aufbürden; oft von L. gebraucht, wie 3, 67, 9; 65, 11 u. a.

4. *tota invidia . .*] die ganze Erbitterung, die er vermöge, d. h. durch den Mifsbrauch der tribunizischen Macht erregt hatte. — *ipsius collegae*] seine eigenen *collegae*, welche auf der Seite des Senats stehen; s. 56, 3. — *auxilioque . .*] wie 4, 53, 7; vgl. 6, 38, 5. Die übrigen Tribunen gestatten oder gebieten den Konsuln gegen die Widerspenstigen Gewalt zu brauchen und sichern ihnen ihre Hülfe zu für den Fall, dafs Licinius sie als Verletzer der *sacrosancta potestas* verfolgen sollte. Die Intercession wurde dadurch faktisch hinfällig, da der Intercedierende seine Drohung nicht ausführen konnte, obgleich an sich die Intercession des einen Tribunen durch den Beschlufs der übrigen nicht aufgehoben werden konnte, da bei gleichberechtigten Magistraten der verbietende dem gebietenden vorangeht; s. 44, 3; Seneca Contr. 1, 5, 3: *ex tribunis potentior est, qui*

eorum dilectum consules habent. ad duo simul bella exercitus scri- 5
bitur; ducendus Fabio in Veientes, in Aequos Furio datur. et in
Aequis quidem nihil dignum memoria gestum est; Fabio aliquanto 6
plus negotii cum civibus quam cum hostibus fuit. unus ille vir,
ipse consul, rem publicam sustinuit, quam exercitus odio consu-
lis, quantum in se fuit, prodebat. nam cum consul praeter ceteras 7
imperatorias artes, quas parando gerendoque bello edidit plurimas,
ita instruxisset aciem, ut solo equitatu emisso exercitum hostium
funderet, insequi fusos pedes noluit; nec illos, etsi non adhortatio 8
invisi ducis, suum saltem flagitium et publicum in praesentia de-
decus, postmodo periculum, si animus hosti redisset, cogere po-
tuit gradum accelerare aut, si aliud nihil, stare instructos. iniussu 9
signa referunt maestique — crederes victos —, execrantes nunc
imperatorem nunc navatam ab equite operam, redeunt in castra.

intercedit; s. Mms. StR. 1^2, 255. Die Stelle zeigt, dafs mehr als zwei Tribunen waren; s. 44, 6; 56, 4.

5. *Fabio in Veientes*] vgl. 44, 11. 46, 1; die folgenden Schilderungen sind vielleicht der Familientradition der Fabier entlehnt; s. 47, 11. — *et . . quidem*] s. zu 43, 5.

6. *cum civibus*] den im Heere dienenden, und zwar weil sie ihn nicht gewählt haben. — *ipse*] im Gegensatze zu den übrigen: 'gerade, allein er', der Konsul. — *in se*] obgleich *quantum . . fuit* eine Bemerkung des Erzählenden ist, nicht ein Gedanke oder Wille des Subjekts im Hauptsatz angegeben ist; s. 55, 6; zu 1, 17, 2; vgl. Nep. Iph. 3, 4; dagegen 5, 27, 8; Cic. Phil. 2, 29: *quantum in ipsis fuit;* p. Flacco 61. — *prodebat*] das Streben (Impf. de con.) gab sich durch ihre ganze Handlungsweise kund.

7. *parando*] ohne *in*, bezeichnet die Art und Weise, wie die Kriegskunst zur Erscheinung kam; s. zu 3, 39, 7. — *equitatu*] anders Dion. 9, 3.

8. *illos*] auf das vorhergehende kollektivische *pedes* zu beziehen. — *etsi* . .*] wenn auch nicht die Aufforderung (was, da der Anführer so verhafst war, nicht so sehr auffallen konnte), so doch wenigstens, was man hätte erwarten können, . .; s. 22, 54, 6: *moenibus se certe etsi non armis . . defensuri;* 24, 6, 1; 27, 40, 9; Liv. wendet *etsi non* häufiger an als *si non* (21, 41, 8; 22, 29, 11), was Cicero neben *si minus* allein gebraucht. Im Nachsatze steht aufser *saltem* auch *certe* (25, 6, 2; 22, 54, 6 und 27, 40, 9 steht *certe* dem bedingten Satzgliede voran; vgl. 39, 54, 7) und *tamen* (3, 56, 7; 38, 41, 10; vgl. 42, 1, 12). *saltem* mit einer Negation, die hier in *nec* liegt, hat fast die Bedeutung von *ne . . quidem;* s. 5, 38, 1; Quintil. 1, 1, 24. — *flagitium*] die schändende That, wird oft von militärischen Vergehen, namentlich der Feigheit gebraucht. Übrigens bezeichnen *flagitium*, *dedecus* und *periculum* hier mehr den Gedanken an diese Objekte. — *postmodo*] s. zu 1, 9; es steht, wie vorher *in praesentia* (s. 42, 7), attributiv: 'die bald eintreten werde'. — *aliud nihil*] s. zu 32, 8; gewöhnlich in umgekehrter Folge; vgl. 55, 3. — *stare*]*

9: *crederes*] wie 35, 5; 22, 46, 4; vgl. 40, 50, 3. — *nunc . . nunc*] s. zu 9, 1. — *navatam*] = *equitem, quod navaverit.*

10 nec huic tam pestilenti exemplo remedia ulla ab imperatore quaesita sunt; adeo excellentibus ingeniis citius defuerit ars, qua 11 civem regant, quam qua hostem superent. consul Romam rediit non tam belli gloria aucta quam inritato exacerbatoque in se militum odio. obtinuere tamen patres, ut in Fabia gente consulatus maneret; M. Fabium consulem creant, Fabio collega Cn. Manlius datur.

44 Et hic annus tribunum auctorem legis agrariae habuit. Ti. Pontificius fuit. is eandem viam, velut processisset Sp. Licinio, 2 ingressus dilectum paulisper inpediit. perturbatis iterum patribus Ap. Claudius victam tribuniciam potestatem dicere priore anno, in praesentia re, exemplo in perpetuum, quando inven- 3 tum sit suis ipsam viribus dissolvi. neque enim umquam defuturum, qui et ex collega victoriam sibi et gratiam melioris partis bono publico velit quaesitam; et plures, si pluribus opus sit, tribunos ad auxilium consulum paratos fore, et unum vel adversus 4 omnes satis esse. darent modo et consules et primores patrum operam, ut, si minus omnes, aliquos tamen ex tribunis rei pu- 5 blicae ac senatui conciliarent. praeceptis Appii moniti patres et universi comiter ac benigne tribunos appellare, et consulares, ut

10. *huic .. quaesita*] s. 32, 9; 3, 3, 5; 6, 34, 5 u. a.; vgl. 45, 4. — *quaesita sunt*] nach dem Folgenden = 'mit Erfolg'; er wuſste nicht zu finden. — *adeo*] 'denn so sehr ..'; s. Praef. 11; 2, 27, 3. 12. 31, 7. 40, 11. 41, 9. 42, 4. 45, 6 u. a. — *defuerit*] bescheidene Behauptung; s. 21, 47, 5 u. a.

11. *obtinuere .. creant*] vgl. 42, 2. — *Fabium*] s. 42, 7. — *collega .. datur*] durch freie Wahl; s. § 1; vgl. 56, 5. — *Manlius*]*

44. 1. *auctorem**] ist hier nicht der Urheber einer *lex agraria*, wie 42, 1; 6, 36, 7 (da dieselbe als bekannt und promulgiert vorausgesetzt wird, wie 3, 10, 5. 11, 3 u. a.), sondern der Vertreter derselben, der sie unterstützt, wieder in Anregung bringt, wie 42, 8. 48, 2. 52, 3. 54, 7. 56, 6. — *processisset*] impersonal, wie Cic. ad fam. 8, 12, 3; sonst verbindet es L. mit einem Subjekte; s. 24, 13, 7. 26, 5 u. a.; vgl. 45, 5: *succedit*.

2. *in praesentia*] für die gegenwärtige Lage; s. zu 42, 7; da aber *priore anno* (s. 43, 4) vorhergeht, so bedeutet es: in der That zwar nur für die damaligen, damals gegenwärtigen Verhältnisse; vgl. 36, 8, 1; 45, 23, 17; *tunc in praesentia*.

3. *melioris partis*] der Aristokratie. — *bono publico*] s. zu 1, 3. — *sibi quaesitam*] s. 6, 34, 5; 25, 6, 11; vgl. 43, 10. — *ad auxilium ..*] gegen die Bestimmung des Tribunats; s. 33, 1: *auxilii latio adversus consules*. — *unum*] wenn auch nur einer gegen das Einschreiten der übrigen den Konsuln Schutz zusage, so sei die Intercession wirkungslos, noch sicherer, wenn mehrere; s. 43, 4. 56, 4; Mms. StR. 1², 255 f.

4. *darent .. operam ut*] L. sagt stets (in dieser Wortfolge) *dare operam ut* oder *ne* oder *operam dare alicui rei* mit je einer Ausnahme; s. 6, 40, 4; 22, 2, 1.

cuique eorum privatim aliquid iuris adversus singulos erat, partim gratia partim auctoritate obtinuere, ut tribuniciae potestatis vires salubres vellent rei publicae esse; novemque tribunorum adversus unum moratorem publici commodi auxilio dilectum consules habent. 6

Inde ad Veiens bellum profecti, quo undique ex Etruria auxilia convenerant, non tam Veientium gratia concitata, quam quod in spem ventum erat discordia intestina dissolvi rem Romanam posse. principesque in omnium Etruriae populorum conciliis fremebant aeternas opes esse Romanas, nisi inter semet ipsi seditionibus saeviant. id unum venenum, eam labem civitatibus opulentis repertam, ut magna imperia mortalia essent. diu sustentatum id malum partim patrum consiliis partim patientia plebis, iam ad extrema venisse. duas civitates ex una factas, suos cuique parti magistratus, suas leges esse. primum in dilectibus saevire solitos, eosdem in bello tamen paruisse ducibus. qualicumque urbis statu manente disciplina militari sisti potuisse; 7 8 9 10

5. *privatim aliquid . .*] irgend ein Recht in Privatverhältnissen, z. B. wegen Schulden; oder in gutem Sinne, wie 3, 33, 8; 5, 35, 4: *adversus Romanos ius societatis.* — *obtinuere*] der Erfolg wird nur den Konsularen zugeschrieben, obgleich auch das *appellare* dazu mitwirken mufste, so dafs man *appellando* oder *eo quod appellabant* erwarten könnte; aber die Bedeutung des Gedankens ist durch die Form des Hauptsatzes gehoben. — *auctoritate*] s. 1, 7, 8. — *salubres*] nämlich für die Aristokratie; s. Cic. p. Sest. 103.

6. *novemque*] da Liv. 33, 2 und 3, 30, 7 nur von 5 Tribunen weifs, so müfste er hier einer anderen Quelle gefolgt sein; und die Tradition über die ursprüngliche Zahl der Tribunen war ja nicht sicher (s. 58, 1); wahrscheinlich ist aber *novemque* ein Schreibfehler statt *quattuorque*; s. Dion. 9, 2; Mms. StR. 2², 264; RF. 2, 338. — *moratorem*] 'der die Aushebung (s. 43, 3) zu verzögern suchte'; bezeichnet die Mifsbilligung des Verfahrens; vgl. zu 1, 7, 5. — *tribunorum . . auxilio*] die Wortstellung wie 25, 18, 5.

7. *quo*] aus *Veiens bellum* zu erklären, = *Veios.* — *gratia . . quod*] s. zu 11, 2.

8. *conciliis*] Bundesversammlungen. — *aeternas . .*] die ganze Rede pafst mehr auf spätere Verhältnisse als auf die damaligen. — *saeviant*] wie auch *furor* (s. 34, 10) die wilde Leidenschaft bezeichnet, welche zu Empörung geneigt ist. Das Präsens schliefst sich an *esse* an und bezeichnet, dafs überhaupt die römische Macht immer dauern werde, wenn nicht innere Zwietracht und Bürgerkriege sie zu Grunde richten; vgl. 5, 7, 10; 9, 19, 15. — *venenum*] ähnlich 52, 2; vgl. 3, 67, 6. — *ipsi*] s. zu 12, 7. — *civitatibus*] Dat.; s. zu 9, 18, 5.

9. *sustentatum*] der Ausbruch der Empörung sei 'aufgehalten' worden; vgl. 5, 7, 4. — *duas*] s. Schwegler 2, 283. — *cuique*] statt *utrique*; s. zu 7, 1. — *leges*] vgl. 3, 9, 5.

10. *saevire*] sich leidenschaftlich widersetzen, wie § 8. — *qualicumque . . statu*] = *omni . . statu, qua-*

iam non parendi magistratibus morem in castra quoque Roma-
11 num militem sequi. proximo bello in ipsa acie, in ipso certamine
consensu exercitus traditam ultro victoriam victis Aequis, signa
deserta, imperatorem in acie relictum, iniussu in castra reditum.
12 profecto, si instetur, suo milite vinci Romam posse. nihil aliud
opus esse quam indici ostendique bellum; cetera sua sponte fata
et deos gesturos. hae spes Etruscos armaverant multis in vicem
45 casibus victos victoresque. consules quoque Romani nihil [prae-
terea] aliud quam suas vires, sua arma horrebant. memoria pes-
simi proximo bello exempli terrebat, ne rem committerent eo,
2 ubi duae simul acies timendae essent. itaque castris se tenebant,
tam ancipiti periculo aversi: diem tempusque forsitan ipsum le-
3 niturum iras sanitatemque animis adlaturum. Veiens hostis Etru-
scique eo magis praepropere agere; lacessere ad pugnam primo
obequitando castris provocandoque, postremo, ut nihil movebant,
4 qua consules ipsos, qua exercitum increpando: simulationem in-
testinae discordiae remedium timoris inventum, et consules ma-

liscumque esset; L. gebraucht auch sonst verallgemeinernde Relativa ohne Verbum finitum; s. zu 1, 3, 3. — *sisti*] s. zu 29, 8.

11. *acie*] die geordnete Feldschlacht; *certamine*: der heftige Kampf; s. 5, 41, 4; 36, 19, 12. — *Aequis*] ist nach 43, 6, wo es im Vejenter-Krieg geschieht, ein Irrtum des L. (ebenso 46, 1); oder er ist hier und im Folgenden einer Quelle gefolgt, welche von der Kap. 43 benutzten verschieden war und die Großthaten der Fabier verherrlichte; s. 46, 4; 47, 11.

12. *si instetur*] 'wenn man bedränge, zusetze'. — *suo milite*] 'vermittelst'; s. 3, 37, 6; 31, 23, 4. — *in vicem*] steht attributiv; s. zu 23, 4. — *spes . . armaverant*] s. zu 4, 3.

45. 1. *nihil . . aliud quam*] s. zu 29, 4. — *suas vires*] L. spricht nur von Römern; nach Dionys haben auch die Bundesgenossen ihr Kontingent geschickt. — *proximo*]* — *terrebat*] fast = *deterrebat*. — *committerent eo*] wie 3, 2, 12; 4, 27, 6: *in casum committere*. — *duae simul*] über die Stellung von *simul* vgl. zu 43, 6, 1.

2. *castris se tenebant*] wie § 8; *se tenere* verbindet Liv. mit bloßem Abl. oder (seltener) mit *intra*; vgl. zu 3, 6, 7: *se continuit* und zu 22, 18, 1. — *aversi*] nämlich *a proelio committendo*; in *ancipiti periculo* liegt der Grund dazu; s. zu 1, 12, 10; vgl. 53, 3: *paulisper aversi*. — *diem tempusque*] 'Zeit (Länge der Zeit) und Umstände'; s. 42, 50, 3: *multa diem tempusque adferre*. — *forsitan*] bloßes Adverb, wie 2, 7. — *iras*] wenn von mehreren die Rede ist, steht gewöhnlich der Plural (s. § 14; 38, 6 u. a.), selten bei einzelnen, wie 61, 3; vgl. 6, 18, 3 und 4.

3. *lacessere ad pugnam*] gewöhnlicher sagt L. *lacessere pugna* oder *pugnam*; s. zu 33, 7, 6. — *obequitando*] bei L. häufig; sonst nur noch von Curtius und Quintilian gebraucht; s. zu 25, 34, 4. — *ut . . movebant*] über das Impf. s. zu 25, 3. Über den absoluten Gebrauch von *movere* s. zu 2, 9. — *qua . . qua*] s. zu 35, 4.

4. *remedium*] das Vorgeben (*si-*

gis non confidere quam non credere suis militibus; novum seditionis genus, silentium otiumque inter armatos. ad haec in novitatem generis originisque qua falsa qua vera iacere. haec cum sub 5
ipso vallo portisque streperent, haud aegre consules pati; at inperitae multitudini nunc indignatio, nunc pudor pectora versare et ab intestinis avertere malis: nolle inultos hostes, nolle successum non patribus, non consulibus; externa et domestica odia certare in animis. tandem superant externa; adeo superbe insolenterque 6
hostis eludebat. frequentes in praetorium conveniunt; poscunt pugnam, postulant, ut signum detur. consules velut deliberabundi 7
capita conferunt, diu conlocuntur. pugnare cupiebant, sed retro revocanda et abdenda cupiditas erat, ut adversando remorandoque incitato semel militi adderent impetum. redditur responsum in- 8
maturam rem agi, nondum tempus pugnae esse; castris se tenerent. edicunt inde, ut abstineant pugna: si quis iniussu pugnaverit, ut in hostem animadversuros. ita dimissis, quo minus consu- 9

mulatio] soll nicht die Furcht selbst fern halten, sondern *remedium* ist ironisch zu nehmen: ‘man habe an . . ein Mittel gefunden, die Furcht und deren Folge, die Feigheit, zu beseitigen’. Über die Orat. obl. s. zu 2, 3. — *et*] stellt das Folgende als Erklärung der *simulatio* dar. — *non confidere*] nämlich *animo; non credere:* nämlich *voluntati militum*, = ‘mehr Mifstrauen gegen ihren Mut als Zweifel an ihrer Gesinnung’; jenes dem *timor*, dieses der *intestina discordia* entsprechend; vgl. Sall. Iug. 74, 1. Der Sinn ist: die Konsuln stellten sich nur, als ob ihnen die Treue verdächtig wäre, in der That hätten die Soldaten keinen Mut. — *novum . . genus*] ironischer Vorwurf gegen die Soldaten, deren Nichtsthun (*silentium*; s. 55, 2: *otium*) gerade das Gegenteil der *seditio* ist, während es ihnen in der That nur an Mut fehlt. — *generis*] eine weitere Verspottung, wie 1, 9, 5.

5. *multitudini*] s. zu 1, 5, 6: *Numitori.* — *nunc . . nunc*] s. § 15; zu 9, 1. — *pectora versare*] s. zu 2, 9; vgl. 1, 58, 3. — *intestinis*] dem Druck und der Not, die sie zum Widerstande getrieben hatte. — *successum*] ungewöhnlich statt der bei L. häufigen aktiven Form des unpersönlichen *succedit;* vgl. 9, 31, 13; zu 45, 36, 4. — *externa et domestica*] statt des Genet. obiect.: s. 1, 57, 10; 3, 42, 6. 43, 2. — *adeo*] s. zu 43, 10.

6. *superbe . .*] s. 9, 2, 14. — *eludebat*] s. zu 1, 48, 2. — *praetorium*] hier: der freie Platz vor dem Feldherrnzelte (s. 47, 5; 9, 2, 12), wo sich die Soldaten versammeln; vgl. 24, 15, 1. — *poscunt*] im Gefühl ihrer Macht (vgl. 39, 30, 8), und zwar durch Abgesandte; s. § 11.

7. *capita conferunt*] ‘sie stecken die Köpfe zusammen’. — *retro revocanda*] wie *retro redire, repetere* u. a.; s. zu 1, 47, 5 Anhang. — *abdenda*]* — *semel*] wie im Deutschen; s. 10, 14, 8; anders § 13.

8. *edicunt*] sie erlassen, während die Antwort nur den *frequentes* (s. § 6) gegeben war, einen Befehl an das ganze Heer, der das einschärft, was auch sonst durch die Kriegsdisziplin festgesetzt war; s. 8, 6, 16. — *ut in hostem*] = *in eum ut in hostem (se esse) animadversuros.*

9. *quo minus*] das entsprechende

les velle credunt, crescit ardor pugnandi. accendunt insuper hostes ferocius multo, ut statuisse non pugnare consules cognitum
10 est: quippe inpune se insultaturos, non credi militi arma, rem ad ultimum seditionis erupturam, finemque venisse Romano imperio. his freti occursant portis, ingerunt probra, aegre abstinent,
11 quin castra oppugnent. enimvero non ultra contumeliam pati Romanus posse; totis castris undique ad consules curritur; non iam sensim, ut ante, per centurionum principes postulant, sed passim omnes clamoribus agunt. matura res erat; tergiversantur
12 tamen. Fabius deinde, ad crescentem tumultum iam metu seditionis collega concedente, cum silentium classico fecisset: ‘ego istos, Cn. Manli, posse vincere scio; velle ne scirem, ipsi fecerunt.
13 itaque certum atque decretum est non dare signum, nisi victores se redituros ex hac pugna iurant. consulem Romanum miles semel in acie fefellit, deos numquam fallet.’ centurio erat M. Fla-

eo magis fehlt; s. zu 19, 10; der komparative Begriff liegt hier aber in *crescit*. — *ardor pugnandi*] vgl. zu 4, 47, 3; Ov. Met. 8, 830. — *accendunt*] nämlich *ardorem*; vgl. 37, 49, 6; *insuper* in Bezug auf *crescit*. — *ferocius*] indem sie kecker auftreten; wie dies geschehen sei, erklärt *his freti occursant*; vgl. zu 27, 28, 3; Tac. Ann. 4, 47: *audentius . . visebantur*; ebenda 4, 68. — *multo*] ist mit Nachdruck nachgesetzt, wie 3, 10, 1. 19, 11 u. a.

10. *quippe . .*] Konstruktion wie 1, 19, 2. — *ad ultimum seditionis*] s. zu 25, 2.

11. *enimvero*] ‘da natürlich’ oder ‘ja wahrhaftig da . .’; s. 22, 6. 36, 6 und zu 1, 51, 8. — *totis castris*] wie 49, 1. 9; L. hat aber auch *in* bei *totus*; s. zu 22, 20, 1. — *sensim*] s. 2, 4. — *centurionum principes*] die *primi pili* und die ersten Centurionen der *principes* und *hastati*; s. 27, 6. — *clamoribus*] Abl. modi. — *tergiversantur*] das Subjekt ergiebt der Zusammenhang; vgl. 1, 4, 3: *iubet*.

12. *ad . .*] s. zu 8, 8. — *concedente* ist mit *iam* zu verbinden: ‘als er schon nachgeben wollte’, weil er eine Empörung fürchtete. — *velle*] d. h. *istos velle vincere*. — *ne*] vertritt bisweilen scheinbar die Stelle von *ut non*: ‘sie haben es absichtlich dahin gebracht, dafs ich nicht weifs’; s. 24, 9, 10; Cic. de fin. 4, 10: *quae (via) efficit, ne necesse sit;* Liv. 5, 19, 4. 32, 4; 6, 28, 9. 35, 9: *faxo, ne iuvet*; 43, 10, 6 u. a.; vgl. zu 1, 46, 5.

13. *certum atque decretum est**] vgl. 15, 5; Cic. p. Sex. Rosc. 11: *certum est deliberatumque*. — *iurant*] der Gedanke ist: *non dabo, nisi iurabunt*; mit *iurant* wird die Bedingung als bestimmt hingestellt, zugleich hebt das Präsens die Beziehung auf die gegenwärtigen Verhältnisse hervor; s. 4, 42, 6; 5, 4, 10; 6, 15, 6. 38, 7. Der Fahneneid (*sacramentum*; s. 32, 1; 3, 20, 3), welchen die Soldaten nach der Aushebung dem Konsul leisteten, machte Fälle wie den 43, 8 erwähnten nicht unmöglich oder aber die Anwendung der äufsersten Strenge (s. 59, 11) notwendig; jetzt verpflichtet sich jeder einzelne freiwillig für den speziell in dem Schwure bezeichneten Fall zu siegen oder zu fallen; nach 22, 38, 3 haben sich die einzelnen Abteilungen regelmäfsig durch einen Kameradeneid dieser Art (s. daselbst

voleius, inter primores pugnae flagitator. ‘victor’ inquit, ‘M. 14
Fabi, revertar ex acie.’ si fallat, Iovem patrem Gradivumque
Martem aliosque iratos invocat deos. idem deinceps omnis ex-
ercitus in se quisque iurat. iuratis datur signum; arma capiunt;
eunt in pugnam irarum speique pleni. nunc iubent Etruscos pro- 15
bra iacere, nunc armati sibi quisque lingua promptum hostem
offerri. omnium illo die, qua plebis, qua patrum, eximia virtus 16
fuit; Fabium nomen [Fabia gens] maxime enituit. multis civilibus
certaminibus infensos plebis animos illa pugna sibi reconciliare
statuunt.

Instruitur acies, nec Veiens hostis Etruscaeque legiones de- 46
tractant. prope certa spes erat non magis secum pugnaturos,
quam pugnaverint cum Aequis; maius quoque aliquod in tam inri-
tatis animis et occasione ancipiti haud desperandum esse facinus.
res aliter longe evenit; nam non alio ante bello infestior Roma- 2
nus — adeo hinc contumeliis hostes, hinc consules mora exacer-
baverant — proelium iniit. vix explicandi ordinis spatium Etru- 3
scis fuit, cum pilis inter primam trepidationem abiectis temere

die Formel) unter einander verpflichtet. — *centurio erat*] s. 1, 10, 2; zu 7, 26, 2. — *flagitator*] s. zu 1, 7, 5.

14. *si fallat*] nämlich *deos*; die Bedingung zu dem proleptisch gebrauchten *iratos* (s. 5, 11, 16); wenn er einen Meineid schwöre, sollten ihn die Götter als Richter dafür strafen; vgl. 21, 45, 8; zu 1, 24, 8. — *Gradivum*] s. zu 1, 20, 4; sowohl die Voranstellung dieses Wortes (s. 5, 2; 1, 12, 6), als die Verbindung durch *que . . que* statt *que . . et* ist ungewöhnlich; vgl. 1, 55, 6. — *in se quisque*] bei der Vereidigung nach der Aushebung sprach ein Mann von der Legion die ganze Eidesformel, die übrigen sagten einzeln vortretend (*deinceps*) nur: *idem in me;* so auch an u. St.; vgl. 28, 29, 12; zur Sache s. Dio Cass. fr. 20, 3.

15. *irarum speique pleni*] s. zu 10, 31, 6 und 10, 40, 1. — *armati*] ‘da sie die Waffen hätten’; ist weniger genau auf das Subjekt in *iubent*, auf das auch *quisque* zurückgeht, bezogen, während man es bei *offerri* im Dat. erwartete; vgl. zu 9, 43, 11. — *lingua promptum*] s. 3, 11, 6; vgl. 56, 8; 22, 44, 7.

46. 1. *Etruscaeque*] ‘und überhaupt . .’; *que*, nicht *ve* oder *aut*, da der Gedanke *nec detractant* affirmativ ist; s. 31, 32, 3. Das Objekt zu *detractant* ergiebt der Zusammenhang. — *pugnaverint*]* — *in Aequis*] s. 44, 11. — *maius . .*] vgl. 44, 43, 7. — *occasione ancipiti . .*] scheint zu bedeuten: ‘da den Soldaten die zwiefache Gelegenheit geboten sei, sich entweder gegen die Feinde, oder gegen ihre Führer zu wenden, so dürfe man auch auf ein *maius facinus* von ihrer Seite hoffen, nämlich dafs sie die verhafsten Konsuln ermordeten oder zum Feinde übergingen (vgl. 58, 3); zu *anceps* vgl. 45, 2.

2. *aliter longe*] Stellung wie 45, 9; vgl. 3, 27, 1; 8, 13, 16. — *hinc . . hinc*] vgl. zu 1, 13, 2. — *proelium*] die folgende Schilderung ist der 19, 5 f. gegebenen ähnlich.

3. *ordinis**] ist Acc. Plur. — *pilis*] s. 30, 12; sie sind schon beim

magis quam emissis pugna iam in manus, iam ad gladios, ubi
4 Mars est atrocissimus, venerat. inter primores genus Fabium insigne spectaculo exemploque civibus erat. ex his Q. Fabium — tertio hic anno ante consul fuerat — principem in confertos Veientes euntem ferox viribus et armorum arte Tuscus, incautum inter multas versantem hostium manus, gladio per pectus trans-
5 figit; telo extracto praeceps Fabius in vulnus cadit. sensit utraque acies unius viri casum, cedebatque inde Romanus, cum M. Fabius consul transiluit iacentis corpus obiectaque parma ‘hoc iura-
6 stis’ inquit, ‘milites, fugientes vos in castra redituros? adeo ignavissimos hostis magis timetis quam Iovem Martemque, per quos iurastis? at ego iniuratus aut victor revertar aut prope te hic, Q. Fabi, dimicans cadam.’ consuli tum K. Fabius, prio-

Anlauf zum Kampfe ohne bestimmtes Ziel abgeworfen worden. — *trepidationem*] vgl. 49, 11. — *vix . . fuit, cum . . venerat*] die gewöhnliche Form wäre gewesen: *vix . . erat, cum . . venit;* der Inhalt des ersten Satzes erlaubte aber diese Ausdrucksweise nicht; denn L. will nicht sagen: ‘eben erst hatten sie . ., da kam es zum Nahkampf’, sondern ‘kaum hatten sie . .; so schnell kam es zum Nahkampf’. Mit *vix . . fuit* hat also L. seine Erzählung fortgesetzt und hätte statt mit *cum* fortfahren können: *tam celeriter . .*, während man zu *cum . . venerat* ein Vorderglied wie *nondum ordines explicaverant* erwartet. *venerat* bezeichnet übrigens das Ereignis als bereits eingetreten und ist stärker als das Perf.; s. zu 14, 6; vgl. zu 28, 2, 1; 32, 12, 13; 45, 34, 11. — *in manus . . venerat*] = *comminus pugnabatur*; vgl. Sall. Iug. 89, 2; Tac. H. 4, 71. 80; gewöhnlich *ad manum venire;* s. 30, 12; dasselbe bedeutet nachdrücklicher und anschaulicher *ad gladios*; über den Wechsel der Präposition s. 4, 56, 4; 6, 8, 4.

4. *inter primores*] in den vordersten Reihen der Fufstruppen, der Konsul ‘an der Spitze’ (*principem*); vgl. 19, 5. — *genus*] um die gemeinsame Abstammung schärfer zu bezeichnen; von römischen und fremden Geschlechtern gebraucht; s. 1, 7, 13; 6, 37, 11; 10, 3, 2. — *insigne**] gehört zu *inter primores* und steigert dieses, wie 40, 4; 1, 9, 12; *spectaculo exemploque* hängen von *erat* ab; L. setzt auch sonst zu *spectaculo esse* oder *exemplo esse* nie ein Adjektiv im Dativ hinzu; s. 5, 8. 38, 3; 25, 29, 6. 31, 6 u. a.; vgl. jedoch 5, 9. — *tertio anno*] s. 43, 1. — *euntem . . versantem*] ohne Angabe der Zeitfolge, um das rasche Eintreten des *versari* anzudeuten; s. zu 21, 28, 5. — *incautum*] das Adjektiv = dem Adverb, wie 20, 1. 35, 3. 40, 5. 50, 4; 24, 46, 5; vgl. zu 1, 21, 1. — *praeceps . . in vulnus cadit**] wie 1, 58, 12: *prolapsa in vulnus moribunda cecidit;* vgl. 1, 56, 12; Lucr. 10, 1041: *namque omnes plerumque cadunt in vulnus*; Stat. Theb. 4, 463: *in vulnus cecidere greges*; Verg. Aen. 10, 488: *corruit in vulnus*; Lucan. 7, 603: *in vulnera laetus labitur.*

5. *parma*] der kleine Reiterschild; das Fufsvolk hat das grofse *scutum*; ungenau wird auch letzteres zuweilen der Reiterei beigelegt; s. 25, 16, 21. 18, 13.

6. *iniuratus*] ‘ohne dafs ich, obgleich ich nicht . .’; s. 10, 41, 10; anders Dion. 9, 10. — *consuli . . consul*] um die Begriffe hervorzu-

ris anni consul: ‘verbisne istis, frater, ut pugnent, te impe-
traturum credis? dii impetrabunt, per quos iuravere; et nos, ut 7
decet proceres, ut Fabio nomine est dignum, pugnando potius
quam adhortando accendamus militum animos!’ sic in primum
infestis hastis provolant duo Fabii totamque moverunt secum
aciem. proelio ex parte una restituto nihilo segnius in cornu al- 47
tero Cn. Manlius consul pugnam ciebat, ubi prope similis for-
tuna est versata. nam ut altero in cornu Q. Fabium, sic in hoc 2
ipsum consulem Manlium iam velut fusos agentem hostis et in-
pigre milites secuti sunt et, ut ille gravi vulnere ictus ex acie
cessit, interfectum rati gradum rettulere; cessissentque loco, ni 3
consul alter cum aliquot turmis equitum in eam partem citato
equo advectus, vivere clamitans collegam, se victorem fuso altero
cornu adesse, rem inclinatam sustinuisset. Manlius quoque ad 4
restituendam aciem se ipse coram offert. duorum consulum
cognita ora accendunt militum animos. simul et vanior iam erat
hostium acies, dum abundante multitudine freti subtracta sub-
sidia mittunt ad castra oppugnanda. in quae haud magno cer- 5
tamine impetu facto, dum praedae magis quam pugnae memo-
res tererent tempus, triarii Romani, qui primam inruptionem

heben, an den Anfang und das Ende gestellt. — *K.*]* — *verbisne* bei der Anfügung der Oratio recta wird *inquit* nicht selten von L. fortgelassen.

7. *sic*] s. zu 10, 11. — *in primum*] s. zu 20, 10. — *infestis*]* — *moverunt** *secum*] ungewöhnlicher Ausdruck für ‘rissen mit sich fort’.

47. 1. *ciebat*] s. zu 1, 12, 2.

2. *ille*] oft von dem gesagt, was vorher Objekt war.

3. *cessissentque loco*] sie wichen (*gradum rettulere*) von dem Punkte zurück, bis zu dem sie bei der Verfolgung vorgedrungen waren, und würden sogar die ihnen ursprünglich angewiesene Stelle aufgegeben haben, wenn nicht..; diese Stelle aber darf der Soldat nicht ohne höchste Schande und ohne harte Strafe zu erwarten, preisgeben; vgl. 24, 14, 7. Für *loco cedere* sagt L. auch *locum deserere*; Gegensatz: *in loco manere*. — *citato equo*] vgl. 10, 3. — *rem inclinatam*] ‘die ins Wanken gekommene Sache’; s. 1, 27, 6; vgl. 2, 63, 5.

4. *coram*] ‘vor, angesichts’ der Kämpfenden. — *vanior*] in weniger dichten Reihen, ‘gelichtet’. — *subsidia*] die Reserve, die sie wegen ihrer grofsen Zahl nicht nötig zu haben glaubten. — *dum*] ‘indem’, = ‘weil’; s. zu Praef. 2.

5. *dum** . . *tererent*] s. zu 1, 40, 7. — *triarii Romani*] Triarier werden von den Annalisten schon vor der 8, 8, 3 geschilderten Heeresaufstellung erwähnt; s. 4, 19, 8; 7, 27, 3; Dion. 5, 15; 8, 86. Sie dienen zugleich mit den Maroden und Fufskranken zur Besatzung des Lagers und sind von ihrer Aufstellung in dritter Linie *triarii* genannt. Vor ihnen stand die Phalanx (aus *principes* und *hastati* bestehend, die an Bewaffnung und Bedeutung verschieden, aber in der Aufstellung nicht getrennt waren); hinter ihnen folgten die *accensi* und die Hand-

sustinere non potuerant, missis ad consules nuntiis, quo loco res essent, conglobati ad praetorium redeunt et sua sponte ipsi
6 proelium renovant. et Manlius consul revectus in castra ad omnes portas milite opposito hostibus viam clauserat. ea desperatio Tuscis rabiem magis quam audaciam accendit. nam cum incursantes, quacumque exitum ostenderet spes, vano aliquotiens impetu issent, globus iuvenum unus in ipsum consulem insignem
7 armis invadit. prima excepta a circumstantibus tela; sustineri deinde vis nequit. consul mortifero vulnere ictus cadit, fusique
8 circa omnes. Tuscis crescit audacia; Romanos terror per tota castra trepidos agit, et ad extrema ventum foret, ni legati rapto
9 consulis corpore patefecissent una porta hostibus viam. ea erumpunt; consternatoque agmine abeuntes in victorem alterum incidunt consulem. ibi iterum caesi fusique passim. victoria egregia
10 parta, tristis tamen duobus tam claris funeribus. itaque consul decernente senatu triumphum, si exercitus sine imperatore triumphare possit, pro eximia eo bello opera facile passurum respondit; se, familia funesta Q. Fabi fratris morte, re publica ex parte orba, consule altero amisso, publico privatoque deformem

werker. — *quo loco res essent*] 'in welcher Lage sich . . befänden, = wie . . ständen'; in dieser Übertragung gebraucht L. auch *in* (*loco*), z. B. 7, 35, 7. Ebenso beides im lokalen Sinne; s. zu 8, 35, 6. — *sua sponte*] nicht von aufsen veranlafst, ohne Befehl eines anderen; s. 10, 19, 1; *ipsi* hebt die Selbständigkeit der Person anderen gegenüber hervor; vgl. 61, 7; zu 10, 25, 11.

6. *ad . . portas*] an allen Thoren entgegengestellt; vgl. 61, 4; 10, 36, 6; *hostibus* gehört zu *clauserat*. — *magis*] 'einen Gemütszustand, der mehr . . als . . war'. Zum Ausdruck der ganzen Stelle vgl. 32, 23, 9. — *incursantes*] ist mit *issent* zu verbinden; s. 28, 46, 14; vgl. 63, 7; Hom. *O* 1: ἔβησαν φεύγοντες; das Participium vertritt eine adverbiale Bestimmung des Verbum finitum, auf welche es besonders ankommt, enthält also den Hauptbegriff. — *spes ostenderet*] s. 44, 12; personifizierende Umschreibung von *sperarent*. — *vano . . impetu*] *v.* = 'erfolglos'; vgl. 43, 1, 4: *vano incepto*. — *issent*] s. zu 25, 14, 11. — *in . . invadit*] so selten bei L. (nur 27, 42, 6; vgl. 28, 29, 3); gewöhnlich setzt er den blofsen Accusativ (z. B. 34, 1); Cicero dagegen hat stets die Präposition.

7. *vulnere ictus*] s. zu 24, 7, 5.

9. *ea*] über *ea* und *una porta* und § 6: *quacumque* s. zu 11, 5. — *consternatoque*] dies war nach den eben erwähnten Erfolgen der Etrusker nicht zu erwarten.

10. *decernente*] der Beschluſs wurde zwar gefafst, konnte aber nicht ausgeführt werden. — *sine imperatore*] die entgegengesetzte Seite s. 45, 38, 3: *erratis, si triumphum imperatoris tantum et non militum quoque . . esse decus censetis*. — *familia funesta*] s. zu 8, 7. — *lauream*] der Triumphator trug einen Lorbeerkranz auf dem Haupte, den er hinterher in dem Schofse des Iuppiter auf dem Kapitol niederlegte; vgl. zu 10, 7, 7 f.

luctu lauream non accepturum. omni acto triumpho depositus 11
triumphus clarior fuit; adeo spreta in tempore gloria interdum
cumulatior rediit. funera deinde duo deinceps collegae fratrisque
ducit, idem in utroque laudator, cum concedendo illis suas lau-
des ipse maximam partem earum ferret. neque inmemor eius, 12
quod initio consulatus inbiberat, reconciliandi animos plebis,
saucios milites curandos dividit patribus. Fabiis plurimi dati
nec alibi maiore cura habiti. inde populares iam esse Fabii nec
hoc ulla re nisi salubri rei publicae arte.

Igitur non patrum magis quam plebis studiis K. Fabius 48
cum T. Verginio consul factus neque belli neque dilectus neque
ullam aliam priorem curam agere, quam ut iam aliqua ex parte
inchoata concordiae spe primo quoque tempore cum patribus
coalescerent animi plebis. itaque principio anni censuit, prius- 2
quam quisquam agrariae legis auctor tribunus existeret, occupa-

11. *depositus*] bei Seite gelegt, = 'abgelehnt'. — *adeo*] s. zu 43, 10. — *in tempore*] oft bei L. = 'zu rechter Zeit'; s. 48, 5; 4, 40, 6 u. a.; zuweilen sagt er dafür *meo tempore*; s. 38, 45, 10; vgl. zu 1, 7, 13. — *rediit**] bezeichnet eine mehrfach gemachte Erfahrung (Perf.), die sich daher auch wiederholen kann; s. 21, 43, 11; Cic. de fin. 1, 49. Zur Sache vgl. 22, 39, 19: *gloriam qui spreverit, veram habebit*; Tac. Ann. 4, 26; zum Ausdruck vgl. Verg. Aen. 4, 436: *veniam . . cumulatam morte remittam.* — *funera . . ducit*] 'besorgt, leitet die Bestattung'; s. Cic. p. Quinct. 50; Curt. 10, 5, 21: *duorum filiorum exequias esse ducendas*; vgl. 7, 4. — *deinceps*] Attribut zu *funera*; s. zu 23, 4. — *laudator*] nach der alten Sitte (s. 7, 4. 61, 9), daſs einer der Verwandten oder, wie hier, ein Kollege des Verstorbenen ihm auf dem Forum die Leichenrede (*laudatio funebris*) hielt; s. Mms. StR. 1², 426, 2; Nitzsch Ann. 81. 306. — *cum*] 'während er . .'; s. 5, 8; der logisch untergeordnete Gedanke: *cum laudator esset* ist, um ihn zu heben, als Apposition an den Hauptsatz gerückt; *cum* nähert sich dadurch an u. St. dem *quamquam* correctivum. — *ferret*] 'davontrug, erhielt'; s. 4, 57, 6; 44, 25, 11.

12. *eius*] ist Neutrum; s. 28, 2. 32, 39, 1; 45, 28, 6; vgl. 59, 8; hier = des 'Grundsatzes, Entschlusses'. — *inbiberat*] s. 58, 6. — *reconciliandi*] Apposition zu *eius*; s. zu 6, 11, 9 und 21, 4, 3. — *ulla re**] vgl. 1, 8, 1. — *arte*]*

48. 1. *quam plebis . .*] Fabius ist zum dritten Male Konsul (s. 43, 1), aber jetzt frei von dem Volke gewählt. — *K.*]* — *belli*]* — *aliam*] steht den objektiven Genetiven gleich; s. zu 1, 30, 4. — *inchoata*] es war ein Anfang gemacht, welcher hoffen lieſs, daſs die Eintracht hergestellt werden würde. — *cum patribus*] s. zu 13, 8: *supra Coclites.* — *coalescerent*] ein häufiger Tropus; s. zu 1, 8, 1.

2. *quisquam*] weil ein negativer Gedanke zu Grunde liegt, = 'damit nicht vorher ein . .'; s. 24, 40, 11; vgl. zu 1, 35, 3; *quisquam . . tribunus* ist wie *nemo tribunus* gesagt (s. zu 27, 50, 2) und findet sich nicht selten; s. zu 8, 40, 5. *tribunus* ist durch die Stellung gehoben. — *auctor*] s. 44, 1. — *occuparent*] sie sollten 'zuvor' aus eigenem Antriebe (*ipsi*) das *munus*

rent patres ipsi suum munus facere, captivum agrum plebi quam maxime aequaliter darent: verum esse habere eos, quorum san-
3 guine ac sudore partus sit. aspernati patres sunt; questi quoque quidam nimia gloria luxuriare et evanescere vividum quondam illud Caesonis ingenium. nullae deinde urbanae factiones fuere.
4 vexabantur incursionibus Aequorum Latini. eo cum exercitu Caeso missus in ipsorum Aequorum agrum depopulandum transit. Aequi se in oppida receperunt murisque se tenebant. eo nulla pugna memorabilis fuit.

5 At a Veiente hoste clades accepta temeritate alterius consulis, actumque de exercitu foret, ni K. Fabius in tempore subsidio venisset. ex eo tempore neque pax neque bellum cum
6 Veientibus fuit; res proxime formam latrocinii venerat: legionibus Romanis cedebant in urbem; ubi abductas senserant legiones, agros incursabant bellum quiete, quietem bello in vicem eludentes. ita neque omitti tota res nec perfici poterat. et alia bella aut praesentia instabant, ut ab Aequis Volscisque, non diu-

zu einem von ihnen ausgehenden (*suum*) machen. Über *occupare* = *φθάνειν* s. zu 1, 14, 4; über den blofsen Konj. *occuparent* nach *censuit* s. zu 5, 1. — *captivum . .*] s. 1, 53, 3; erklärendes Asyndeton. — *verum*] = *aequum*; s. zu 32, 33, 4; der Gedanke wie 42, 1; 4, 49, 11. Nach der Quelle, welcher L. hier folgt (s. zu 44, 11), sind es jetzt die Fabier, welche, wie vorher Cassius, die Verteilung des Staatslandes an die Plebs fordern; Dionys hat den Antrag nicht, da nach ihm schon vorher der Senat den 41, 9 erwähnten Beschlufs gefafst hat. — *sanguine ac sudore*] häufige Verbindung; s. 6, 17, 4; 7, 38, 6; Cic. de div. 2, 58. Sen. Ep. 67, 12; Tac. Germ. 14; Plin. Ep. 2, 7, 1; schon bei Ennius; s. Ribb. Trag. 338 (Cic. de off. 1, 61).

3. *aspernati . .*] der Senat verfährt wie 21, 6. 31, 8. — *luxuriare*] s. zu 21, 6; der früher so energische Geist (vgl. 6, 22, 7) des Kaeso schwelge, 'entarte' durch den Ruhm und vergeude seine Kraft in eitlen Plänen; das Bild von Pflanzen, die üppig wachsen, aber wenig Früchte tragen. — *factiones*] Parteikämpfe der Patrizier und der Plebs. — *vexabantur*] 'dagegen wurden . .'; durch die Stellung angedeutet; vgl. 44, 44, 5.

4. *in ipsorum Aequorum . .*] statt *in . . agrum transit ad eum depopulandum*; s. zu 1, 6, 1.

5. *in tempore*] s. zu 47, 11. Dafs Fabius den ihm angewiesenen Kriegsbezirk verläfst, wird hier nicht getadelt, wie 10, 37, 7; s. Mms. StR. 1^2, 52. — *neque pax*] s. 22, 1.

6. *proxime* formam*] s. zu 41, 11. — *latrocinii*] wird oft dem eigentlichen Kriege entgegengestellt; s. 3, 61, 13; 8, 34, 10; 21, 35, 2; 29, 6, 2; 33, 29, 2. — *cedebant*] = *cedentes se recipiebant.* — *eludentes*] 'vereiteln', es nicht zu etwas kommen lassen; vgl. 3, 14, 6. — *tota*] = dem Adverb; zu den Verbis zu ziehen; s. 1, 59, 2. — *et alia*] 'dazu noch andere'. — *praesentia*] 'drohend', weil in unmittelbarer Nähe befindlich; s. 36, 6; 24, 32, 3; 31, 43, 6. — *non diutius quam*] 'nicht länger als bis . .'; ist nach Analogie von *non*

tius, quam recens dolor proximae cladis transiret, quiescentibus, aut mox moturos esse apparebat Sabinos semper infestos Etruriamque omnem. sed Veiens hostis, adsiduus magis quam gravis, contumeliis saepius quam periculo animos agitabat, quod nullo tempore neglegi poterat aut averti alio sinebat. tum Fabia gens senatum adiit. consul pro gente loquitur: ‘adsiduo magis quam magno praesidio, ut scitis, patres conscripti, bellum Veiens eget. vos alia bella curate, Fabios hostis Veientibus date. auctores sumus tutam ibi maiestatem Romani nominis fore. nostrum id nobis velut familiare bellum privato sumptu gerere in animo est; res publica et milite illic et pecunia vacet.’ gratiae ingentes actae. consul e curia egressus comitante Fabiorum agmine, qui in vestibulo curiae senatus consultum expectantes steterant, domum redit. iussi armati postero die ad limen consulis adesse; domos inde discedunt. manat tota urbe rumor; Fabios ad caelum laudibus ferunt: familiam unam subisse civitatis onus, Veiens

prius quam mit dem bloſsen Konj. konstruiert; ebenso 7, 34, 14; vgl. Nep. Epam. 7, 5; Att. 2, 4; zu 22, 38, 8. — *moturos esse**] nämlich *bella*. — *Sabinos*] s. 31, 1; der Krieg beginnt erst 53, 1.

7. *sed Veiens* . .] die Kriege gegen die übrigen Völker wurden mit Unterbrechungen geführt, ‘aber . .’; bildet den Übergang zum Folgenden. — *contumeliis*] in Bezug auf *latrocinii* (§ 6) = ‘kränkende Handlungen’, z. B. *populationibus*, wie 53, 6; vgl. 7, 13, 6. — *quod nullo* . .*] ist nicht der Grund zu *contumeliis* . ., sondern zu *animos agitabat*: ‘hielt (ganz, immer) . . in Spannung, weil . .’, und wäre einfacher an *Veiens hostis* selbst angeschlossen worden. Der Satz nimmt den Gedanken in *ita* . . *poterat* wieder auf, um das Folgende anzuknüpfen. — *averti*] ‘daſs man sich . .’; s. zu 1, 6, 1.

8. *auctores sumus*] ‘wir sind Bürgen, versprechen’; daher der Acc. c. inf., der sich aber bei *auctorem esse* in diesem Sinne selten findet; anders ist Cic. ad Att. 9, 10, 5; in anderer Bedeutung 1, 48, 9 u. a.

9. *nobis*] ist, obgleich zu *in animo est* gehörig, zu *nostrum* gerückt. — *privato sumptu*] weil der Zug ein freiwilliger ist; s. zu 49, 3. Bei der *militia legitima* trug der Staat die Kosten, und die Beute fiel an ihn. — *illic*] = *in illo bello*.

10. *in vestibulo*] die, welche nicht in dem Senate sind, bleiben in der Vorhalle der Kurie stehen; s. 49, 3; 45, 24, 12; vgl. 3, 41, 4. — *curiae*] die *curia Hostilia*; ungenau Festus p. 285: *religioni*; vgl. Jordan Top. 2, 267. — *senatus consultum*] den Senatsbeschluſs, durch den die Gründung und zeitweilige Besetzung eines festen Postens (*praesidium*; s. 49, 8) gestattet werden muſste, wenn die Fabier sich nicht in einer Secession von Rom trennen wollten.

49—50. Untergang der Fabier. Ov. Fast. 2, 197 f.; Gell. 17, 21, 13; Diod. 11, 53; Dion. 9, 15 f.; Dio Cass. fr. 21.

1. *manat*] ‘verbreitet sich’, wie 1, 16, 4; 9, 43, 4 u. a. — *versum*] ‘sei übergegangen in . ., sei Gegenstand geworden . .’; vgl. 7, 21, 5; rhetorische Übertreibung, da der Staat den Krieg fortführt; s. § 10.

2 bellum in privatam curam, in privata arma versum. si sint duae roboris eiusdem in urbe gentes, deposcant haec Volscos sibi, illa Aequos, populo Romano tranquillam pacem agente omnes finitimos subigi populos posse. Fabii postera die arma capiunt; 3 quo iussi erant, conveniunt. consul paludatus egrediens in vestibulo gentem omnem suam instructo agmine videt; acceptus in medium signa ferri iubet. numquam exercitus neque minor numero neque clarior fama et admiratione hominum per urbem in- 4 cessit: sex et trecenti milites, omnes patricii, omnes unius gentis, quorum neminem ducem sperneret egregius quibuslibet temporibus senatus, ibant, unius familiae viribus Veienti populo pestem 5 minitantes. sequebatur turba, propria alia cognatorum sodalium-

2. *si sint*] nämlich ‘aufserdem’; s. Verg. Aen. 11, 285. — *deposcant*] asyndetisch, weil erst beide Sätze: *si sint* . . und *deposcant* . . zusammen die Bedingung zu *populo* . . *posse* enthalten: ‘wenn zwei Geschlechter . . übernähmen’; vgl. 22, 39, 3. — *postera die*] wie 6, 22, 8: *in posteram diem*; vgl. zu 3, 20, 4. Gewöhnlich sagt L. wie 48, 10: *postero die*.

3. *paludatus*] der Konsul zieht an der Spitze der *gens* wie zu einem förmlichen Kriege in dem *paludamentum* (s. 1, 26, 2) aus der Stadt; s. 42, 49, 1 f.; anders Dion. 9, 25, welcher als den Führer der Fabier den Konsular M. Fabius nennt, während nach ihm der Konsul K. Fabius, der das Kastell gründen hilft, sich erst im folgenden Jahre, nachdem er sein Amt niedergelegt hat, zu der Heldenschar gesellt. Die nicht magistratische Führung pafst zu dem Charakter des Fabierzuges, welcher nicht eine *militia legitima*, sondern ein freiwilliges Unternehmen (*coniuratio*) darstellt; vgl. Mms. RF. 2, 252. StR. 1^2, 415. — *vestibulo*] auf dem freien Platze zwischen der Strafse und der Thüre; s. 48, 10: *ad limen*; vgl. zu 5, 41, 8.

4. *sex et trecenti*] die Zahl der Mitglieder der einzelnen Patriziergeschlechter erscheint nach dieser Angabe bedeutend; s. 3, 11, 7. — *omnes patricii* . .] wenn L. nur die 306 Fabier erwähnt und die Kleinheit des *exercitus* betont, so hat er nur die eigentlichen Soldaten im Auge und leugnet damit nicht, dafs diese auch ihre Dienerschaft bei sich hatten. Andere (s. Dion. 9, 15; vgl. Lange 1, 526) lassen mit den Fabiern 4000 oder 5000 Klienten ausziehen. — *ducem sperneret**] ‘als Anführer zurückweisen würde’; s. Ov. Fast. 2, 200: *e quis dux fieri quilibet aptus erat*; Eutrop. 1, 16: *qui singuli magnorum exercituum duces esse deberent*. — *egregius* . . *senatus*] d. h. nicht das minder einsichtige Volk in den Komitien (s. 26, 2, 9), auch nicht ein weniger tüchtiger Senat, sondern ein trefflicher, für das Wohl des Staates besorgter Senat in allen, selbst den gefährlichsten Zeiten des Staates. Wie oft der Senat schon früh Prokonsuln und Prokonsuln ernannte, ist bekannt; s. zu 26, 2, 1; noch mehr Einfluſs übte derselbe im 6. Jahrhundert der Stadt; s. Mms. StR. 1^2, 620.

5. *propria alia*] nämlich *turba*; durch die Epexegese *cognatorum sodaliumque* erklärt; s. zu 1, 4; das zweite Glied *alia* (*turba*) *publ. soll. excitata* hat eine abweichende Fassung erhalten, was bei der weiteren Entfernung leicht geschehen

que, nihil medium, nec spem nec curam, sed inmensa omnia volventium animo, alia publica sollicitudine excitata, favore et admiratione stupens. ire fortes, ire felices iubent, inceptis eventus pares reddere; consulatus inde ac triumphos, omnia praemia ab se, omnes honores sperare. praetereuntibus Capitolium arcemque et alia templa, quidquid deorum oculis, quidquid animo occurrit, precantur, ut illud agmen faustum atque felix mittant, sospites brevi in patriam ad parentes restituant. in cassum missae preces. infelici via, dextro Iano portae Carmentalis, profecti ad Cremeram flumen perveniunt. is opportunus visus locus communiendo praesidio. 6 7 8

konnte, besonders da *turba publica* kein passender Ausdruck gewesen wäre. — *nihil medium*] vgl. 30, 33, 11: *nihil aut in metum aut in spem medium*; nichts Mafsvolles, Geringes, als Gegenstand der Hoffnung oder Furcht, sondern sogleich mafslos den höchsten Ruhm der Fabier oder ihren Untergang sich vorstellend. — *omnia*] 'lauter'. — *publica sollicitudine*] wie 41, 2: 'durch Besorgnis um den Staat herbeigezogen', nicht, wie die *propria turba*, wegen der Privatverhältnisse, in denen sie zu den Fabiern stehen. — *stupens*] sie wissen nicht, wie sie ihre Liebe und Bewunderung für dieselben kund geben sollen.

6. *fortes . . felices*] allitterierende Verbindung, wie 5, 30, 5. 43, 7. — *reddere*] mit Adjektiv hat L. nur in der 1. Dekade (und stets in aktiver Konstruktion) angewandt; s. 11, 3; 6, 20, 5; 8, 38, 15; häufiger gebraucht er *efficere* (s. zu 60, 4), gewöhnlich *facere*. — *ire fortes . . iubent*] nämlich *eos*, = *dicunt*: '*ite fortes . .*': geht als Helden (geht eure Heldenlaufbahn) . .; vgl. zu 12, 14.

7. *praetereuntibus*] nämlich *iis* oder *Fabiis*. — *Capitolium arcemque*] s. zu 1, 33, 2; auch auf der *arx* lagen mehrere alte Heiligtümer, ebenso in der Gegend nahe dem Cirkus, wohin sie zogen; daher *alia*. — *quidquid deorum . .*] s. zu 5, 7; *animo occurrit*, insofern der Anblick der Tempel an die Götter erinnert. — *precantur*] wie *illud* zeigt, die Begleiter. — *faustum . . felix*] allitterierende Verbindung; vgl. 24, 16, 9; 26, 18, 8; 1, 17, 10. — *in patriam . .*] vgl. 9, 5, 9. — *ad parentes restituant*] s. zu 13, 6; die Ausziehenden werden, wozu jedoch 50, 11 nicht stimmt, als *iuniores* gedacht (wie § 4: *milites* und § 6: *omnes honores* zeigt), die nach Beendigung des Krieges und zwar bald (*brevi*) zurückkehren werden; das § 8 erwähnte *praesidium* wird als ein Kastell für die Dauer des Krieges angesehen; s. § 12; 48, 8.

8. *in cassum*] s. 10, 29, 2: *vana in cassum iactare tela*. — *infelici via*] dafür galt und so hiefs diese Strafse erst nach dem Untergange der Fabier. — *dextro Iano*] 'durch den rechten Durchgangsbogen' (s. zu 1, 19, 2) der *porta Carmentalis* von der Stadt her (*porta Scelerata*, 'Unglücksthor', bei Fest. p. 334). Das Thor führte auf den *campus Martius*, so dafs die Fabier oberhalb der Stadt über den Flufs setzen müssen; s. Jord. Top. 1, 239; vgl. Ov. Fast. 2, 201: *Carmentis portae dextra est via proxima Iano: ire per hanc noli.* — *Cremeram*] j. *la Valca*, ein kleiner Flufs im Vejentischen, der sich in den Tiber ergiefst.

9 L. Aemilius inde et C. Servilius consules facti. et donec nihil aliud quam in populationibus res fuit, non ad praesidium modo tutandum Fabii satis erant, sed tota regione, qua Tuscus ager Romano adiacet, sua tuta omnia, infesta hostium vagantes 10 per utrumque finem fecere. intervallum deinde haud magnum populationibus fuit, dum et Veientes accito ex Etruria exercitu praesidium Cremerae oppugnant, et Romanae legiones ab L. Aemilio consule adductae comminus cum Etruscis dimicant acie. quam- 11 quam vix derigendi aciem spatium Veientibus fuit; adeo inter primam trepidationem, dum post signa ordines introeunt subsidiaque locant, invecta subito ab latere Romana equitum ala non pu- 12 gnae modo incipiendae, sed consistendi ademit locum. ita fusi retro ad saxa rubra — ibi castra habebant — pacem supplices petunt; cuius impetratae ab insita animis levitate ante deductum Cremera Romanum praesidium paenituit.

50 Rursus cum Fabiis erat Veienti populo sine ullo maioris belli apparatu certamen, nec erant incursiones modo in agros aut subiti impetus *in* incursantes, sed aliquotiens aequo campo 2 conlatisque signis certatum, gensque una populi Romani saepe

9. *Aemilius*] s. 42, 2. — *nihil aliud*] s. zu 29, 4. — . . *res fuit*] allgemeiner Ausdruck für kriegerische Unternehmungen; diese bestanden anfangs nur in Plünderungen, es war ein blofser Raubkrieg; s. 6, 13, 4; 7, 7, 2; 9, 9, 13: *in indutiis res fuisset* u. a.; vgl. 47, 3. — *adiacent*] vgl. zu 7, 12, 6. — *omnia*] gehört auch zu *infesta* (passivisch; s. zu 1, 47, 1). — *finem*] s. 4, 58, 1; 7, 19, 9; gewöhnlicher *fines*.

10. *comminus*] hier nur Gegensatz zu *vagantes*. — *derigendi*] 'regelmäfsig aufstellen'; s. 22, 44, 4; 34, 28, 6. Über die Schreibweise s. zu 1, 11, 8.

11. *trepidationem*] wie 46, 3; durch *dum* . . erklärt. — *post signa*] die Fahnen der Manipel stehen bei dem Angriff in geschlossenen Kolonnen im ersten Gliede; s. Marq. StVw. 3, 342 f. — *introeunt* . . *locant*] dazu ist *Veientes* Subjekt, aber *locant* bezieht sich nur auf die Anführer, *introeunt* dagegen auf die einzelnen Soldaten, welche in ihre Glieder und Manipel 'einrücken'; ähnlich 10, 33, 2: *in ordines eunt*; vgl. 3, 60, 9 f. — *equitum ala*] nach der späteren Bezeichnung der Abteilungen der bundesgenössischen Reiterei; s. 8, 39, 3.

12. *fusi* . . *ad*] s. zu 1, 12, 3. — *saxa rubra*] j. grotta Rossa, ein Ort am Cremera, etwas mehr als eine deutsche Meile von Rom, an der *via Flaminia*. — *ab* . .] 'infolge'; s. 1, 1, 4. 31, 4; zu 3, 15, 7; sonst sind die Etrusker sehr gewissenhaft im Halten der Verträge; s. 1, 15, 5. 30, 7. — *ante deductam*] 'schon vor . .'; man hatte also die Absicht, das Kastell aufzugeben und die Fabier zurückzuziehen; s. Dion. 9, 18.

50. 1. *sine* . . *maioris b. apparatu*] vgl. 65, 7; = ohne dafs von Seiten der Römer Zurüstungen, wie sie für einen bedeutenderen Krieg nötig waren, gemacht worden wären; s. jedoch 52, 3.

ex opulentissima, ut tum res erant, Etrusca civitate victoriam tulit. id primo acerbum indignumque Veientibus est visum; inde 3 consilium ex re natum insidiis ferocem hostem captandi; gaudere etiam multo successu Fabiis audaciam crescere. itaque et 4 pecora praedantibus aliquotiens, velut casu incidissent, obviam acta, et agrestium fuga vasti relicti agri, et subsidia armatorum ad arcendas populationes missa saepius simulato quam vero pavore refugerunt. iamque Fabii adeo contempserant hostem, ut 5 sua invicta arma neque loco neque tempore ullo crederent sustineri posse. haec spes provexit, ut ad conspecta procul a Cremera magno campi intervallo pecora, quamquam rara hostium apparebant arma, decurrerent. et cum inprovidi effuso cursu insi- 6 dias circa ipsum iter locatas superassent palatique passim vaga, ut fit pavore iniecto, raperent pecora, subito ex insidiis consurgitur, et adversi et undique hostes erant. primo clamor circum- 7 latus exterruit, dein tela ab omni parte accidebant; coeuntibusque Etruscis iam continenti agmine armatorum saepti, quo magis se hostis inferebat, cogebantur breviore spatio et ipsi orbem colli-

2. *opulentissima*] Veji und Athen an Gröfse gleich; s. zu 5, 5, 5. — *ut tum res erant*] 'für damalige Verhältnisse', wie 63, 6; über *ut* vgl. zu 1, 3, 3. — *victoriam tulit ex . .*] ebenso 8, 8, 18; 39, 51, 10; vgl. zu 4, 6, 5.

3. *ex re*] 'den Umständen gemäfs'; vgl. 24, 6, 5.

4. *velut*] s. zu 36, 1. — *incidissent*] nämlich *pecora in praedantes.* — *vasti relicti*] die Folge von *agrestium fuga*; zur Konstruktion vgl. zu 46, 4.

5. *contempserant*] 'sie hatten verachten gelernt', = verachteten; s. zu 18, 9; Cic. p. Mil. 74: *eos . . penitus contempserat.* — *invicta*] die (bis dahin) unbesiegten, = 'unbezwinglichen'; s. zu 1, 4. — *provexit*] nämlich *eos*, = 'rifs sie so weit fort'; s. 35, 48, 11; vgl. zu 25, 4: *pavor.* — *quamquam . .*] was eine List vermuten liefs und sie hätte vorsichtig machen sollen. — *rara*] 'nur hier und da', wie 23, 27, 6 u. a.

6. *inprovidi . . superassent*] vgl. 21, 55, 9: *inprovida praeterlata acies est.* — *palati*] ist dem Sinne nach kaum von *palantes* verschieden: 'nachdem sie sich zerstreut haben und nun sich einzeln herumtreiben'; *vaga* 'unstät umherlaufend'; *passim* gehört zu *palati, ut fit . .* zu *vaga.* — *consurgitur*] s. 11, 9; 9, 25, 8; Caes. BC. 3, 37, 5; vgl. 10, 11, 4 und 27, 41, 7. — *adversi*] 'ihnen gegenüber'; s. 30, 13; 22, 4, 4: *id tantum hostium, quod ex adverso erat, conspexit.*

7. *clamor circumlatus**] das Geschrei, welches, an einem Punkte erhoben, sich rings um sie herum verbreitete; s. 7, 36, 13: *perfertur circa collem clamor*; vgl. 3, 28, 3: *clamor circumsonat*; 22, 4, 7. — *accidebant*]* — *continenti*] = ohne Unterbrechung, ohne Lücken; s. 1, 29, 4; 10, 35, 17; vgl. 2, 38, 1. — *quo magis*] s. zu 19, 10. — *orbem colligere*] sich in ein Carré sammeln, um sich nach allen Seiten zu verteidigen; wie 4, 28, 3. 39, 4; 22, 29, 5: *volventes orbem*; 23, 27, 6: *coire in orbem.* — *saepti*] nämlich *Fabii.*

8 gere, quae res et paucitatem eorum insignem et multitudinem
9 Etruscorum multiplicatis in arto ordinibus faciebat. tum omissa pugna, quam in omnes partes parem intenderant, in unum locum se omnes inclinant. eo nisi corporibus armisque rupere
10 cuneo viam. duxit via in editum leniter collem. inde primo restitere; mox, ut respirandi superior locus spatium dedit recipiendique a pavore tanto animum, pepulere etiam subeuntes; vincebatque auxilio loci paucitas, ni iugo circummissus Veiens in
11 verticem collis evasisset. ita superior rursus hostis factus. Fabii caesi ad unum omnes praesidiumque expugnatum. trecentos sex perisse satis convenit, unum prope puberem aetate relictum, stirpem genti Fabiae dubiisque rebus populi Romani saepe domi bellique vel maximum futurum auxilium.

8. *insignem*] ungewöhnlich gestellt; ist auf *paucitatem* und *multitudinem* zu beziehen. Zur Wortstellung vgl. 7, 26, 3. — *multiplicatis*] auf dem engeren Raume (*in arto*) wurden die Reihen kürzer und so die Glieder in der Tiefe zahlreicher; s. 31, 2; 32, 17, 8: *pluribus introrsus ordinibus*; diese Bemerkung bezieht sich nur auf die Etrusker.

9. *parem intenderant*] sie hatten mit gleicher Anstrengung gerichtet; zum Ausdruck vgl. 21, 6, 6. — *eo nisi*] sich anstemmend, um dorthin vorzudringen, = 'dorthin andrängend'; vgl. 33, 18, 16; Sall. Iug. 60, 1: *eo acerrume niti*. — *rupere*] = *rumpendo fecere*, wie §. 7: *colligere*, = (*se*) *colligendo efficere*; zum Ausdruck vgl. Verg. Aen. 2, 494; zu 4, 38, 4.

10. *respirandi . . recipiendique se*] ebenso 10, 28, 11. — *recipiendi a . .*] 'sich von . . erholen'; s. zu 44, 10, 1; vgl. 34, 1. — *subeuntes*] wie 65, 3; 44, 9, 8 u. a. — *vincebatque*] 'und so' waren sie im Siegen begriffen und hätten vollständig gesiegt, wenn nicht . .; s. 3, 1, 4. 43, 7; 4, 52, 4; 6, 21, 6; 7, 14, 5; 24, 29, 10; 28, 33, 5; so meist das Impf.; vgl. 22, 1; 22, 60, 17; zu 2, 1, 4 und 1, 7, 5. — *iugo*] s. 11, 7; im Rücken der Fabier.

11. *praesidium*] das Kastell selbst. Wie L., erzählen den Hergang die meisten Geschichtsschreiber; nur Diodor 11, 53 und Dionys 9, 19 folgen anderen Traditionen; s. Mms. RF. 2, 255. — *aetate**] ist zu *puberem* hinzugefügt, wie *natu* zu *maior* u. a. hinzutritt (zu 1, 53, 5); s. Val. Max. 9, 1, 9: *aetate iam puberem*; vgl. L. 1, 3, 1. 35, 1. Durch diese Worte will L. eine Beschaffenheit des Fabius angeben, nicht den Grund, warum er in der Stadt zurückgeblieben ist; denn *relictum* bezieht sich nur darauf, dafs er nach der Niederlage übrig geblieben ist; ebenso Dion. 9, 22: *ἐν μόνον ἐλείφθη τοῦ γένους παιδίον*; vgl. Oros. 2, 5. *prope* ist vielleicht hinzugefügt, um zu erklären, wie Fabius schon 10 Jahre nachher (s. 3, 1, 1) Konsul werden konnte; anders Aurel. Vict. 14: *unus ex ea gente propter impuberem aetatem domi relictus*; Eutrop. 1, 16; Ovid. Fast. 2, 239; vgl. Mms. RF. 2, 260. Schwegler 2, 525. — *stirpem . . futurum auxilium*] *futurum* ist dem Prädikat assimiliert. Beides durfte eigentlich nicht von dem Fabier gesagt werden, da es nicht ihm bestimmt war, in der Zukunft ein *auxilium* zu sein, sondern der von ihm abstammenden Gens, seinen Nach-

Cum haec accepta clades est, iam C. Horatius et T. Mene- 51
nius consules erant. Menenius adversus Tuscos victoria elatos
confestim missus. tum quoque male pugnatum est, et Ianiculum 2
hostes occupavere; obsessaque urbs foret super bellum annona
premente — transierant enim Etrusci Tiberim —, ni Horatius
consul ex Volscis esset revocatus. adeoque id bellum ipsis insti-
tit moenibus, ut primo pugnatum ad Spei sit aequo Marte, iterum
ad portam Collinam. ibi quamquam parvo momento superior 3
Romana res fuit, meliorem tamen militem recepto pristino ani-
mo in futura proelia id certamen fecit.

A. Verginius et Sp. Servilius consules fiunt. post acceptam 4
proxima pugna cladem Veientes abstinuere acie; populationes
erant, et velut ab arce Ianiculo passim in Romanum agrum impe-

kommen. — *dubiis rebus*] für das römische Volk, wenn es in mifslicher Lage war; s. 1, 39, 3. — *domi bellique*] wie Q. Fabius Maximus (s. 9, 46, 15) und der Cunctator (s. 30, 26, 7). Die anderen Stämme dieses Geschlechts sind erst in späterer Zeit nachweisbar und können daher sehr wohl erst nach jener Katastrophe aus dem Hauptstamm abgezweigt sein.

51. Belagerung Roms. Dion. 9, 25 f.

1. *accepta est**] es wird nur der Zeitpunkt bestimmt; daher nicht *esset*; vgl. 21, 39, 4; 23, 49, 5; 45, 39, 1. Über die Zeit des Untergangs der Fabier sind die Alten nicht einig; auch L. deutet an u. St. durch *iam* an, dafs die Niederlage in den Anfang des Jahres 277/477 falle; aber 6, 1, 11 (vgl. Tac. H. 2, 91) bezeichnet er den 18. Quintilis als den Unglückstag, der also, da damals das Amtsjahr mit dem letzten Quintilis schlofs, noch in das Ende des Jahres fiele; s. Mms. Chron. 26. 238. — *Horatius*] Sohn des M. Horatius (s. 8, 5); *Menenius*: Sohn des Agrippa; s. 32, 8. — *Menenius . . missus*] kann nur bedeuten, dafs er von Rom aus dahin geschickt wird und zwar erst nach der Vernichtung der Fabier; s. 52, 3. — *et*] ‘und so’.

2. *Ianiculum*] dieselben Verhältnisse wie Kap. 10 f. — *super*] s. zu 23, 4. — *ex Volscis*] der Krieg mit diesen dauert also fort. — *primo . . iterum*] wird selten neben einander gestellt; s. 31, 29, 6; 44, 17, 4; Suet. Aug. 17; vgl. zu 42, 22, 7. — *ad Spei*] nämlich *templum*; s. zu 1, 41, 4; derselbe lag nach 21, 62, 4 an dem Forum olitorium vor der porta Carmentalis; vgl. Becker 1, 601 f.

3. *parvo momento*] ‘nur um ein geringes’, eigentlich ‘mit geringem Übergewicht’; denn *momentum* ist das die Bewegung der Wagschale und damit die Entscheidung Herbeiführende.

4. *proxima pugna**] die § 2: *iterum* erwähnte. — *velut ab arce Ianiculo**] = *ab Ianiculo velut ab arce*; diese Kürze des Ausdrucks, dafs die Präposition nur bei dem zur Vergleichung herangezogenen und zugleich vorangestellten Begriffe steht, dagegen bei dem Nomen selbst fehlt, ist im Griechischen häufig; von Lateinern ist dieselbe nicht gerade selten nachgeahmt worden; s. zu 39, 28, 11; vgl. Cic. de rep. 3, 1: *non ut a matre, sed ut a noverca natura editum* = *a natura, non ut a matre . . . editum*. — *impetus dabant*] s. zu 19, 7.

tus dabant; non usquam pecora tuta, non agrestes erant. capti deinde eadem arte sunt, qua ceperant Fabios. secuti dedita opera passim ad inlecebras propulsa pecora praecipitavere in insidias. quo plures erant, maior caedes fuit. ex hac clade atrox ira maioris cladis causa atque initium fuit. traiecto enim nocte Tiberi castra Servili consulis adorti sunt oppugnare. inde fusi magna caede in Ianiculum se aegre recepere. confestim consul et ipse transit Tiberim, castra sub Ianiculo communit. postero die luce orta nonnihil et hesterna felicitate pugnae ferox, magis tamen quod inopia frumenti quamvis in praecipitia, dum celeriora essent, agebat consilia, temere adverso Ianiculo ad castra hostium aciem erexit foediusque inde pulsus, quam pridie pepulerat, interventu collegae ipse exercitusque est servatus. inter duas acies Etrusci, cum in vicem his atque illis terga darent, occidione occisi. ita oppressum temeritate felici Veiens bellum.

52 Urbi cum pace laxior etiam annona rediit et advecto ex Campania frumento et, postquam timor sibi cuique futurae ino-

5. *propulsa*] s. 50, 4; 10, 4, 8; Aur. Vict. 14: hierzu gehören die voraufgehenden Begriffe *dedita opera* und *passim*. — *praecipitavere*] intransitiv, wie oft in der ersten Dekade; später gebraucht L. daneben das mediale *praecipitari*; s. 21, 25, 9; zu 5, 18, 7. — *maior*] statt *eo maior*; s. zu 19, 10.

6. *ex hac clade*] attributiv; zu ergänzen ist etwa *orta*; vgl. zu 1, 34, 6: *ex virtute*; 10, 45, 12; 23, 7, 10; 27, 5, 6: *fidem a consule*.

7. *et ipse*] s. zu 30, 10. — *hesterna*] wie 1, 51, 7; über die Enallage des Adjektivs s. zu 1, 1, 4. — *ferox .. quod*] s. zu 11, 2. — *inopia*] im Sommer war das Getreide auf den Tennen vernichtet und die Zufuhr abgeschnitten. — *quamvis .. praecipitia*] wie 22, 50, 9: *quamvis per confertos*; die Not drängte ihn zu Unternehmungen, die, wenn sie nur zu einer schnelleren Entscheidung führten, immerhin gefährlich sein mochten; s. zu 39, 7. Über *praecipitia .. consilia* s. zu 25, 31, 6; zu *celeriora* vgl. 9, 32, 3. — *adverso Ianiculo*] s. 49, 8.

8. *interventu collegae*] woher er gekommen sei, ist nicht angedeutet; aus dem folgenden *inter duas acies* sieht man, daſs er von einer anderen Seite als Servilius das Ianiculum erstiegen hat.

9. *terga darent*] hier = 'den Rücken zukehren', nicht = 'fliehen'. — *occidione occisi*] s. zu 9, 38, 3. — Die hier erzählten Ereignisse scheinen nur eine andere Version des § 1—3 Berichteten zu sein und werden von Dion. 9, 26 zum Teil anders dargestellt.

52. Anklagen vor der Plebs. Dion. 9, 27 f.

1. *pace*] der Krieg wird im folgenden Jahre fortgesetzt. — *laxior*] vgl. 34, 12; das Gegenteil s. 34, 5. — *ex Campania*] s. 34, 3. — *sibi cuique*] 'die jeder für sich erwartet, als sich bevorstehend gedacht hatte'. Durch die Aufnahme des Participium (statt *timor inopiae, quam sibi quisque futuram putaverat*) ist der Anschluſs von *cuique* an *sibi* veranlaſst; ähnlich 40, 8, 13: *mos sibi cuique rapiendi tyrannidem exortus est*; vgl. zu 3, 22, 6.

piae abiit, eo, quod abditum fuerat, prolato. ex copia deinde otio- 2
que lascivire rursus animi et pristina mala, postquam foris
deerant, domi quaerere. tribuni plebem agitare suo veneno, 3
agraria lege; in resistentes incitare patres nec in universos modo,
sed in singulos. Q. Considius et T. Genucius, auctores agrariae
legis, T. Menenio diem dicunt. invidiae erat amissum Cremerae
praesidium, cum haud procul inde stativa consul habuisset; ea 4
oppressit, cum et patres haud minus quam pro Coriolano adnisi
essent, et patris Agrippae favor hauddum exolevisset. in multa 5
temperarunt tribuni; cum capitis anquisissent, duo milia aeris

2. *lascivire*] über den Ausdruck und die Konstruktion (hier ungewöhnlich mit *ex* verbunden) s. zu 28, 5. — *postquam . . deerant*] s. zu 25, 3. — *suo veneno*] 'dem ihnen eigentümlichen Vergiftungs-Zaubermittel'; vgl. 44, 8; *agraria lege* ist als Erklärung hinzugefügt; vgl. zu 1, 19, 4; zur Sache s. 44, 1. — *sed*] steht hier ohne *etiam*, weil der einzelne zu dem Ganzen, das ihn schon umfafst, nicht hinzugefügt, wohl aber davon getrennt werden kann; den entgegengesetzten Fall s. § 7; vgl. zu 27, 3.

3. *Considius et . .*] zwei Tribunen treten auch § 6; 62, 2; 25, 3, 13 u. a. als Ankläger auf; vgl. Lange 2, 534. — *auctores*] s. 44, 1. Die Verbindung des Folgenden mit der Ausführung des Ackergesetzes ist durch *in resistentis . .* angedeutet; die Senatoren sollen durch die Anklage von dem Widerstande gegen dasselbe abgeschreckt werden; bei Dionys findet sich dieses Motiv nicht. — *diem dicunt*] die erste Anklage, welche die Tribunen vor der Plebs erheben, ohne dafs die *leges sacratae* direkt verletzt sind. Nachdem in dem Prozesse des Coriolanus ihre Befugnis, Patrizier anzuklagen, faktisch anerkannt ist, fangen sie an gegen alles, was mittelbar oder unmittelbar der Plebs oder dem ganzen Volke schädlich ist, ihr *ius auxilii* geltend zu machen und so in den Versammlungen derselben über Verbrechen gegen den Staat überhaupt aburteilen zu lassen. Ob jedoch dies schon jetzt geschehen ist, wo die Tribunen nur Magistrate der Plebs, noch nicht, wie später, des ganzen Volkes waren, ist zu bezweifeln; s. Mms. StR. 2^2, 304. — *invidiae erat*] nämlich *ei*; vgl. 3, 3, 7. — *stativa . . habuisset*] dies stimmt nicht zu 51, 1: *Menenius . . missus*, mehr zu der Darstellung bei Dion. 9, 18. 23, obgleich dieser die *stativa* nicht bestimmt erwähnt, und zu der 6, 1, 11 vorausgesetzten Zögerung des Menenius; s. zu 51, 1. L. scheint hier und im Folgenden, wo er im Ganzen mit Dionys übereinstimmt, dem von diesem benutzten Annalisten gefolgt zu sein, da seine frühere Quelle nach dem Untergange der Fabier in der nächsten Zeit (s. 3, 1, 1) nichts über dieses Geschlecht berichtete.

4. *ea* (invidia) oppressit*] nämlich *eum*; 'bewirkte seine Verurteilung', eigentlich 'überwältigte ihn'; vgl. 40, 10; 1, 51, 2 u. a. — *adnisi*] wie 35, 5; zu *pro* vgl. 55, 6. — *Agrippae*] s. 32, 8. — *hauddum* statt *nondum*, in der Prosa nur bei L.; s. zu 10, 25, 10.

5. *in multa*] s. 5, 51, 10: *in pondere*; *temperare* ist ungewöhnlich ohne Dativ gebraucht: 'sie hielten Mafs, als es sich um . . handelte'; s. zu 16, 9. Die Mult ist die von einem Magistrate auferlegte Geldbufse, welche in den Staatsschatz fliefst. — *cum capitis an-*

damnato multam dixerunt. ea in caput vertit. negant tulisse ignominiam aegritudinemque; inde morbo absumptum esse.
6 Alius deinde reus Sp. Servilius, ut consulatu abiit, C. Nautio et P. Valerio consulibus, initio statim anni ab L. Caedicio et T. Statio tribunis die dicta non, ut Menenius, precibus suis aut patrum, sed cum multa fiducia innocentiae gratiaeque tribunicios
7 impetus tulit. et huic proelium cum Tuscis ad Ianiculum erat crimini. sed fervidi animi vir, ut in publico periculo ante, sic tum in suo, non tribunos modo, sed plebem oratione feroci refutando exprobrandoque T. Meneni damnationem mortemque, cuius patris munere restituta quondam plebs eos ipsos, quibus tum saeviret, magistratus, eas leges haberet, periculum audacia

quisissent] obgleich sie auf ein Kapitalvergehen (*capitis = criminis capitalis*) untersucht und angeklagt haben, so legen sie doch, nachdem das Volk das schuldig (*damnato*) ausgesprochen, also auch die beantragte Kapitalstrafe, d. h. eine das Leben, die Freiheit oder das Bürgerrecht betreffende Strafe bestätigt hat, nur eine Mult und zwar eine geringe auf; denn diese betrug häufig 10000 oder 15000 As (*aeris, = assium aeris*); über den As s. zu 4, 30, 3. Dafs die Tribunen selbst, nachdem das Volk entschieden hat, die Strafe mildern, wird auch 3, 58, 10 erwähnt; s. Lange 2, 669; der entgegengesetzte Fall 25, 4, 8; 26, 3, 8. Statt *capitis anquirere* heifst es 8, 33, 17; 26, 3, 6: *capite anquirere*; vgl. 6, 20, 12: *de perduellione anquirere. anquirere*, aus *amb* und *quaerere* zusammengesetzt (daher *quaestor*), bezeichnet die Thätigkeit des anklagenden Beamten in dem Volksgerichte, zunächst die in den drei Anklageterminen angestellte Untersuchung, schliefst aber auch den Strafantrag ein; s. Lange 2, 509. — *multam dixerunt**] 'sie legten ihm auf', eigentlich kündigten ihm an (diktierten ihm zu)'; dies der stehende Ausdruck, wie *diem dicere*; vgl. 40, 42, 9. — *caput*] hier 'das (leibliche) Leben', in Bezug auf die politische Bedeutung des Wortes (Kapitalverbrechen) in *capitis anquirere*. — *vertit*] intransitiv; s. zu 3, 3; vgl. 27, 23, 4. — *negant*] hieraus ist zum folgenden *absumptum esse* ein *dicunt* zu ergänzen. — *ignominiam*] nicht die Mult, sondern die Verurteilung überhaupt.

6. *ut . . abiit*] s. zu 41, 10. — *die dicta*] wahrscheinlich wegen der Aufopferung so vieler Bürger; sonst werden die Anführer nicht wegen unglücklicher Schlachten, sondern wegen Feigheit angeklagt; s. 26, 2, 8. 11. 14; 38, 48, 14. — *gratiae*] von der man jedoch keinen Grund sieht.

7. *et huic*] wie dem Menenius, in Bezug auf 51, 1 oder 51, 8. Zuweilen treten selbst zwei durch Präpositionen vermittelte attributive Bestimmungen zu einem Substantiv hinzu: s. 5, 2. 8, 2; 43, 2; 10, 26, 6. 23, 34, 7; 26, 30, 2 u. a. — *cuius patris . .*] = *cuius pater . . restituisset*; s. zu 4, 16, 7. — *quibus*] 'vermöge deren, durch die'; vgl. 38, 2; 36, 7, 7. — *eas leges*] es wird vorausgesetzt, dafs sich die Tribunen bei ihren Anklagen auf die *leges sacratae* stützten, obgleich dieselben in dem vorliegenden Falle nicht unmittelbar verletzt waren. — *audacia*] fügt nach dem Gerundium im Abl. noch die Eigen-

discussit. iuvit et Verginius collega, testis productus, participando 8
laudes; magis tamen Menenianum — adeo mutaverant animi
— profuit iudicium.

Certamina domi finita; Veiens bellum exortum, quibus Sa- 53
bini arma coniunxerant. P. Valerius consul accitis Latinorum
Hernicorumque auxiliis cum exercitu Veios missus castra Sabina,
quae pro moenibus sociorum locata erant, confestim adgreditur
tantamque trepidationem iniecit, ut, dum dispersi alii alia mani-
pulatim excurrunt ad arcendam hostium vim, ea porta, cui signa
primum intulerat, caperetur. intra vallum deinde caedes magis 2
quam proelium esse. tumultus e castris et in urbem penetrat;
tamquam Veis captis, ita pavidi Veientes ad arma currunt. pars
Sabinis eunt subsidio, pars Romanos toto impetu intentos in
castra adoriuntur. paulisper aversi turbatique sunt; deinde et 3
ipsi utroque versis signis resistunt, et eques ab consule inmissus
Tuscos fundit fugatque; eademque hora duo exercitus, duae po-
tentissimae et maximae finitimae gentes superatae sunt.

schaft hinzu, aus der jenes Verfahren hervorging, oder die sich in demselben zeigte.

8. *productus*] s. zu 3, 64, 7. — *participando*] nämlich *suas cum eo*, wie 3, 12, 5; sonst ist die Person Objekt: *participare aliquem* = 'jemand teilhaftig machen, teilnehmen lafsen'; zur Sache s. 51, 8. — *animi**] 'Gesinnung'; vgl. 42, 43, 8; 43, 22, 5; *mutare* wird nicht selten intransitiv gebraucht; s. 3, 10, 6; 9, 12, 3 u. a.

53. Krieg mit Veji und den Sabinern. Dion. 9, 34.

1. *exortum*] eigentlich: 'wieder begonnen'. — *quibus*] ist aus *Veiens* (= *cum Veientibus*) zu erklären (vgl. 5, 40, 3; 42, 47, 7: *quos*) und kurz ausgedrückt statt: *quorum armis sua arma coni.*; s. 58, 3; 8, 16, 2. — *Sabini*] s. 48, 6. — *Valerius*] allein; sein Kollege hat also (anfangs) kein Kommando; s. zu 6, 6; ebenso 54, 1. — *Latinorum H.*] nach den Verträgen 33, 4. 41, 1. L. erwähnt ihre Hülfe hier zum ersten Male, Dion. 9, 5 schon 274/480. — *Veios*] s. 1, 59, 12. — *pro moenibus*] dem Feinde zugekehrt, der Stadt zum Schutze. — *alia*] ist Adverb, wie 30, 4, 2; 38, 40, 8; 44, 43, 3: *alii alia . . dilapsi sunt.* — *manipulatim*] 'in kleineren Abteilungen', nicht eigentlich in römischen Manipeln.

2. *esse*] ein Inf. hist. mitten unter Verb. fin.; s. zu 1, 54, 10. — *tamquam*] verbindet sich in dem Sinne von *tamquam si* mit dem Particip; s. 3, 38, 13; 21, 57, 13; 33, 39, 7; 43, 22, 5; 44, 30, 4; 45, 30, 2; vgl. 12, 13; zu 59, 7. — *toto impetu . .*] 'mit aller Macht' (vgl. 10, 10); Gegensatz dazu *utroque*, = gegen beide Feinde; s. 21, 28, 4; Dionys erwähnt zwei Lager. — *intentos in*] s. zu 18, 8.

3. *aversi*] nämlich *Romani*; 'zum Weichen gebracht' (s. 7, 8, 3. 16, 6; 22, 15, 9; 35, 5, 12), eigentlich: 'abgewendet', von dem nämlich, was sie thaten, der Bestürmung des Lagers; vgl. zu 45, 2. — *eademque*] s. zu 33, 9. — *finitimae gentes*] ein Begriff: 'Nachbarvölker', der hier zwei koordinierte Attribute erhält; s. 25, 8, 1; 27, 22, 12; 28, 1, 8: *omni iusta militari custodia.* Den Triumph des Valerius, welchen

4 Dum haec ad Veios geruntur, Volsci Aequique in Latino agro posuerant castra populatique fines erant. eos per se ipsi Latini adsumptis Hernicis sine Romano aut duce aut auxilio ca-
5 stris exuerunt; ingenti praeda praeter suas reciperatas res potiti sunt. missus tamen ab Roma consul in Volscos C. Nautius; mos, credo, non placebat sine Romano duce exercituque socios pro-
6 priis viribus consiliisque bella gerere. nullum genus calamitatis contumeliaeque non editum in Volscos est, nec tamen perpelli potuere, ut acie dimicarent.

54 L. Furius inde et C. Manlius consules. Manlio Veientes provincia evenit. non tamen bellatum; indutiae in annos quadra-
2 ginta petentibus datae frumento stipendioque imperato. paci externae confestim continuatur discordia domi. agrariae legis tribuniciis stimulis plebs furebat. consules, nihil Meneni damnatione, nihil periculo deterriti Servilii, summa vi resistunt. abeuntes magistratu Cn. Genucius tribunus plebis arripuit.

die Triumphalfasten und Dion. 9, 35 erwähnen, hat L. übergangen.

4. *posuerant*] s. zu 31, 2. — *per se ipsi*] s. zu 1, 10, 3; ohne die römische Hülfe abzuwarten, obgleich ihr Kontingent (s. § 1) im Felde steht.

5. *mos . .*] Liv. setzt, wie 30, 8, das spätere Abhängigkeitsverhältnis voraus, nach welchem die *socii* für sich keinen Krieg führen durften, während jetzt ein *aequum foedus* mit den Latinern bestand und gegenseitig Hülfe geleistet werden mufste. — *socios . . gerere*] ebenso steht der Acc. c. inf. nach *mos est*; s. 3, 55, 12; 10, 42, 7; 37, 24, 4; 40, 6, 5; Cic. Or. 151; vgl. zu 44, 9, 4.

6. *contumeliae*] wie 48, 7. — *acie*] Abl. modalis; vgl. 5, 41, 4.

54. Friede mit Veji. Ermordung des Cn. Genucius. Dion. 9, 37 f.; Diod. 11, 63; vgl. Dio Cass. fr. 22.

1. *provincia*] der einem Magistrate zugewiesene, auf dem *imperium* beruhende Geschäftskreis überhaupt; speziell: die Kriegführung in einem Lande; erst später: ein erobertes Land und dessen Verwaltung. — *evenit*] hat sich, wie sonst oft, an das Prädikatsnomen *provincia*, nicht an *Veientes* angeschlossen; s. 40, 14. 58, 4; 5, 12, 6; vgl. 22, 6 und zu 1, 35, 9. — *indutiae*] s. zu 1, 15, 5. — *stipendio*] vgl. 18, 11: *impensae*. Aufserdem scheint jetzt das von den Römern (s. 13, 4; vgl. 15, 6) abgetretene rechte Tiberufer zurückgegeben zu sein. Der so günstige Friede war vielleicht durch die Niederlage der Etrusker im Kriege mit Hiero veranlafst; s. Nieb. RG. 2, 234; Mms. RG. 1^6, 323.

2. *continuatur*] 'schliefst sich unmittelbar an'; s. 36, 23, 6; 41, 4, 4; vgl. 1, 44, 4. — *legis . . stimulis*] wie 6, 11, 8: *aeris alieni stimuli*; 6, 34, 7 u. a.; vgl. 52, 2; Dion. 9, 37: παραθήγων τὰς ὀργὰς τῶν πενήτων. Die Tribunen benutzen das Ackergesetz (s. 42, 1), um mit diesem Reizmittel die Plebs aufzuregen. — *tribuniciis*] = *a tribunis subditis*; vgl. 1, 4. — *furebat*] s. 44, 8. — *Genucius*] die Genucii erscheinen als Vorkämpfer der Plebs; patrizische Genucii sind 3, 33, 3; 4, 1, 1 erwähnt; vgl. 5, 13, 3. — *arripuit*] 'zog vor Gericht'; der Kläger durfte bei der Weigerung des Angeklag-

L. Aemilius et Opiter Verginius consulatum ineunt; Vopiscum Iulium pro Verginio in quibusdam annalibus consulem invenio. hoc anno — quoscumque consules habuit — rei ad populum Furius et Manlius circumeunt sordidati non plebem magis quam iuniores patrum. suadent, monent, honoribus et administratione rei publicae abstineant; consulares vero fasces, praetextam curulemque sellam nihil aliud quam pompam funeris putent; claris insignibus velut infulis velatos ad mortem destinari. quod si consulatus tanta dulcedo sit, iam nunc ita in animum inducant, consulatum captum et oppressum ab tribunicia potestate esse; consuli, velut apparitori tribunicio, omnia ad nutum imperiumque tribuni agenda esse; si se commoverit, si respexerit patres, si aliud quam plebem esse in re publica crediderit, exilium Cn. Marci, Meneni damnationem et mortem sibi proponat ante ocu- 3 4 5 6

ten, im Zivilgerichte zu erscheinen, Hand an ihn legen (*manus inicere*); s. 3, 58, 7; vgl. oben 23, 15. 27, 12. Die Ursache der Anklage scheint darin zu liegen, dafs die Konsuln durch den Widerstand gegen das Ackergesetz (*summa vi resistunt*) ihre Amtsgewalt gemifsbraucht und die Plebs verletzt haben.

3. *Aemilius*] s. 42, 2. 49, 9. — *in quibusdam*] denen Dion. 9, 37 und Diod. 11, 65 folgen. — *ad populum*] vor den Tributkomitien; attributiv; *ad* = *apud*; s. 10, 11. — *sordidati*] s. 35, 5. — *iuniores*] s. 28, 9; sie suchen weniger die Gnade der Plebs, obgleich diese zu entscheiden hat, als Widerstand gegen die Tribunen, der von den *iuniores* am ehesten zu erwarten war.

4. *suadent, monent*] oft werden so verwandte Begriffe asyndetisch zusammengestellt; s. zu 10, 4; *suadent* richtet sich an den Willen, *monent* an den Verstand. — *honoribus*] nach späteren Verhältnissen gesagt, als die Zahl der Ämter gröfser war; damals gab es aufser dem Konsulat nur die Quästur. — *pompam funeris*] 'ein Leichengepränge', äufserlich glänzend, aber zum Tode führend. — *insignibus*] die eben genannten; s. 1, 8; vgl. 39, 12. — *infulis*] die Opfertiere wurden mit Binden geschmückt; s. Flor. 2, 13 (4, 2), p. 104: *omnia velut infulae in destinatam morti victimam congerebantur.* — *velatos*] nämlich *consules*, was aus *consulares* zu entnehmen ist.

5. *iam nunc**] schon jetzt (ehe sie noch Konsuln würden); *nunc* in der Orat. obl., um zu vergegenwärtigen, statt *tum*, wie auch das Präsens oft statt des Imperfekt; s. 57, 3 und zu 3, 40, 10. — *ita in animum inducant*] s. zu 18, 11. — *captum . . agenda esse*] die Schilderung ist der späteren Zeit entlehnt (s. 52, 3), in der faktisch die Macht der Tribunen gröfser war als die der Konsuln, und soll nur hier das Verbrechen motivieren. — *ab tribunicia potestate*] vgl. 7, 15, 7: *a fallaci specie equitum excepti sunt*; 25, 23, 8; 40, 40, 1 u. a. — *apparitori*] s. zu 1, 8, 3.

6. *patres*] die Beschlüsse des Senats. — *sibi proponat* ante oculos*] wie 9, 5, 8; vgl. ad Her. 4, 48; Cic. de leg. agr. 2, 53: *ponite ante oculos vobis*; sonst setzt Cic. nur den Dativ oder, wie auch L. gewöhnlich, nur *ante oculos* zu *proponere* und *ponere*: 'er müsse, dürfe nur . .'

7 los. his accensi vocibus patres consilia inde non publica, sed in privato seductaque a plurium conscientia habuere. ubi cum id modo constaret, iure an iniuria eripiendos esse reos, atrocissima quaeque maxime placebat sententia, nec auctor quamvis audaci 8 facinori deerat. igitur iudicii die, cum plebs in foro erecta expectatione staret, mirari primo, quod non descenderet tribunus; dein, cum iam mora suspectior fieret, deterritum a primoribus 9 credere et desertam ac proditam causam publicam queri; tandem, qui obversati vestibulo tribuni fuerant, nuntiant domi mortuum esse inventum. quod ubi in totam contionem pertulit rumor, sicut acies funditur duce occiso, ita dilapsi passim alii alio. praecipuus pavor tribunos invaserat, quam nihil auxilii sacratae 10 leges haberent, morte collegae monitos. nec patres satis moderate ferre laetitiam; adeoque neminem noxiae paenitebat, ut etiam insontes fecisse videri vellent, palamque ferretur malo domandam tribuniciam potestatem.

7. *consilia**] vgl. 4, 6, 6. — *inde*] s. zu 4, 47, 2. — *non publica*] nicht in der Kurie. — *in privato*] vgl. 24, 7: *ex privato*. — *seductaque*] vgl. 32, 1; es sollte nicht bekannt werden, dafs der Senat sich versammelte; sonst wurden auch zu den regelmäfsigen Sitzungen desselben Zuhörer nicht zugelassen; s. 4, 36, 3. — *habuere*]* — *iure an iniuria*] verkürzter Ausdruck statt *cum .. constaret eripiendos esse* (*periculo* oder *plebi*), *nec interesse, utrum iure an iniuria eriperentur*, so dafs *iure an iniuria* hier so viel ist wie *sive iure sive iniuria*; s. 28, 43, 3; vgl. 1, 33, 8; 31, 29, 4; Nipp. zu Tac. Ann. 1, 13. — *auctor*] Vertreter und Vollstrecker. — *quamvis*] s. 39, 7. Anders lautet die Erzählung bei Dion. 9, 37.

8. *iudicii die*] vgl. 35, 6. — *erecta expectatione*] s. zu 21, 20, 9; anders 18, 4. — *descenderet*] auf das tiefer liegende Forum, wo sich die Plebs versammelte.

9. *mortuum*] wie Scipio Aemilianus in den Gracchischen Unruhen. — *funditur*] ‘sich zerstreut’, wie *dilapsi*; die Plebejer, selbst unbewehrt, fürchten einen Angriff der Patrizier. — *quam nihil*] ‘wie gar wenig’; ebenso 26, 16, 13; ähnliche Ausdrücke öfter, z. B. 26, 6, 7. — *sacratae leges*] s. 33, 3; 5, 11, 3.

10. *noxiae*] ‘Verschuldung, schuldbare Handlung’; s. 1, 58, 9; 3, 42, 2; 8, 18, 4; 10, 19, 2; 28, 28, 15; 33, 20, 7; 34, 19, 5; 36, 7, 5; 39, 14, 4. 16, 3; dagegen *noxa* = ‘Strafe’ z. B. 59, 6; 8, 28, 8; 26, 29, 4; häufiger ‘Schuld, Vergehen’; s. 5, 47, 10; 7, 4, 5; 8, 35, 5; 9, 8, 4; 21, 30, 3; 24, 18, 4. 47, 5; 31, 13, 4; 37, 1, 3; 39, 8, 7; 45, 31, 1; oder ‘Schaden’; s. 36, 21, 3, wofür 41, 23, 14 sich *noxia* findet, wie auch sonst mehrfach die besten Hdschr. *noxa* haben, wo man *noxia* erwartete; s. 4, 49, 5; 8, 20, 10; 9, 1, 6. 8, 4 u. a.; vgl. zu 3, 67, 1. — *insontes*] die, welche bei dem Morde nicht thätig gewesen sind; vgl. Tac. H. 1, 44: *qui interfuerant, qui vere, qui falso, ut pulchrum .. facinus iactabant*. — *ferretur*] die impersonelle Konstruktion, in die L. hier übergeht, findet sich auch 4, 53, 3; 5, 33, 2 u. a. — *malo*] s. 34, 11; 4, 49, 11; 36, 9, 14 u. a.

Sub hanc pessimi exempli victoriam dilectus edicitur, paven- 55
tibusque tribunis sine intercessione ulla consules rem peragunt.
tum vero irasci plebs tribunorum magis silentio quam consulum 2
imperio et dicere actum esse de libertate sua, rursus ad antiqua
reditum; cum Genucio una mortuam ac sepultam tribuniciam
potestatem. aliud agendum ac cogitandum, quo modo resistatur
patribus; id autem unum consilium esse, ut se ipsa plebs, quan- 3
do aliud nihil auxilii habeat, defendat. quattuor et viginti lictores
apparere consulibus et eos ipsos plebis homines; nihil contemp-
tius neque infirmius, si sint, qui contemnant; sibi quemque ea
magna atque horrenda facere. his vocibus alii alios cum inci- 4
tassent, ad Voleronem Publilium, de plebe hominem, quia, quod
ordines duxisset, negaret se militem fieri debere, lictor missus
est a consulibus. Volero appellat tribunos. cum auxilio nemo 5
esset, consules spoliari hominem et virgas expediri iubent. ‘pro-

55—58, 2. Das Publilische Gesetz. Dion. 9, 41; 10, 4.

1. *sub hanc . . victoriam**] *sub* mit Acc. giebt den Zeitpunkt an, um den herum etwas geschieht, z. B. 25, 24, 7: *sub lucem* ‘gegen Sonnenaufgang’; daher oft = ‘unmittelbar nach’ (noch unter dem Eindrucke von etwas), wie an u. St.; vgl. 7, 31, 5; 25, 24, 7 und oft; oft auch = ‘unmittelbar vor’: s. zu 1, 35, 2. Ein Grund der Aushebung wird nicht angegeben; s. 27, 10; es ist also wohl derselbe wie 28, 5; anders Dion. 9, 36. — *intercessione*] s. 43, 3.

2. *silentio*] wegen der Unthätigkeit, weil sie keine Hülfe leisten. — *rursus . . reditum*] vgl. 45, 7. — *antiqua*] die Verhältnisse vor Einsetzung des Tribunats, welche die Patrizier jetzt wieder herbeiführen wollen; s. 34, 12. Es ist auffallend, dafs nicht auch die Ermordung des Genucius als Grund der Erbitterung angegeben ist; dieselbe bleibt ganz unbeachtet und unbestraft; s. § 10. — *aliud agendum*] man müsse andere Mafsregeln ergreifen, einen anderen Schutz zu gewinnen suchen; näher erklärt durch *ac cogitandum*, daher kein Hysteron proteron; vgl. 24, 45, 5

3. *aliud nihil*] Wortfolge wie 43, 8. — *quattuor et viginti*] ‘nur 24; L. folgt hier einer späteren, von der Kap. 1 benutzten verschiedenen Quelle; s. zu 1, 8. — *apparere*] = *apparitores esse*; vgl. 3, 33, 8; 9, 46, 2; zu 1, 8, 3. — *plebis homines*] aus der Plebs stammend; vgl. § 4: *de plebe*; s. 36, 2. Die Liktoren waren Bürger, nicht Sklaven, wenn auch oft Libertinen; s. Mms. StR. 1², 318. 340. — *contemptius*] statt eines Adjektivs auf *-bilis*, wie oft *conspectus*, *memoratus*, *optatus* u. a.; s. zu 1, 4. — *ea*] wie vorher *nihil*; das Neutrum hebt das Unbedeutende, Verächtliche hervor.

4. *ordines*] s. zu 23, 4. — *militem*] er stellt seine Verpflichtung (*debere*), gemeiner Soldat zu werden, in Abrede, da er sich als Centurio nichts hat zu Schulden kommen lassen; vgl. 42, 33, 3: *deprecati ne inferiores iis ordines, quam quos, cum militassent, habuissent, attribuerentur.* Anders 28, 6.

5. *spoliari*] *sp.* = ‘entblöfsen’, wie 7, 4, 2; vgl. 8, 32, 10; 29, 9, 4; später *circumscindere* = die Toga wegreifsen, um den Widerspenstigen zu peitschen, wohl nicht

voco' inquit 'ad populum' Volero, 'quoniam tribuni civem Romanum in conspectu suo virgis caedi malunt quam ipsi in lecto suo a vobis trucidari.' quo ferocius clamitabat, eo infestius
6 circumscindere et spoliare lictor. tum Volero, et praevalens ipse et adiuvantibus advocatis repulso lictore, ubi indignantium pro se acerrimus erat clamor, eo se in turbam confertissimam recipit
7 clamitans 'provoco et fidem plebis inploro. adeste cives, adeste commilitones; nihil est, quod expectetis tribunos, quibus ipsis
8 vestro auxilio opus est.' concitati homines veluti ad proelium se expediunt; apparebatque omne discrimen adesse, nihil cuiquam
9 sanctum non publici fore, non privati iuris. huic tantae tempestati cum se consules obtulissent, facile experti sunt parum tutam maiestatem sine viribus esse. violatis lictoribus, fascibus fractis

als Strafe, sondern als Zwangsmittel; s. Mms. StR. 1², 147. Die Provokation erfolgt nach 8, 1. — *provoco*] die Trennung dieses Wortes von dem dazu gehörenden *ad populum* und des Wortes *inquit* von *Volero* ist ungewöhnlich; vgl. 12, 9; 25, 18, 6; 33, 13, 11; zur Sache s. 27, 10. — *quoniam . .*] weil, wenn die Tribunen eingeschritten wären, die Provokation hätte unterbleiben können. — *ipsi trucidari*] da so das Subjekt des Wunsches von dem Objekte nicht geschieden ist, tritt es im Nom. mehr hervor; in *civem caedi* ist das Objekt des Wunsches zugleich Objekt des Denkens und mehr hervorgehoben; vgl. 3, 68, 11. — *in lecto suo*] der Sing., obgleich es mehrere sind: 'jeder auf seinem Lager'; s. zu 5, 30, 8. — *vobis*] den Konsuln und ihrer Partei. — *eo infestius*] die Konsuln hätten jetzt einhalten und den Beschluss des Volkes erwarten müssen; da sie dies nicht thun und das geheiligte Recht der Provokation zu verletzen im Begriff sind, erregen sie eine Empörung.

6. *praevalens . . et adiuvantibus advocatis*] die Konstruktion ist gewechselt, wie 1, 1, 4; vgl. 5, 18, 5; zu 22, 19, 11. *advocati* = die, welche herbeieilen, um ihn durch ihre Gegenwart oder thätlich zu unterstützen; vom Prozesse (s. 3, 44, 4) auf andere Verhältnisse übertragen. — *repulso*] ähnlich, aber weniger lebendig schildert Dion. 9, 39 den Vorgang. — *indignantium*] s. Praef. 4; *pro se*: die sich zu seinen Gunsten mit Unwillen äußerten; s. 52, 4. 55, 6. 61, 4; 39, 40, 8: *orationes pro se*; zu 1, 25, 11: *ante se*; 7, 32, 3: *adversus se*; Kühn. 99. 101; über *pro se . . erat* s. zu 43, 6. — *fidem . . inploro*] die Provokation (s. 1, 26, 6) wird durch solche Zusätze als ein an das Volk gerichteter Hülferuf charakterisiert; doch zeigt das folgende *adeste*, dass Volero auch jetzt schon, nicht erst in den zu erwartenden Komitien, ihren Beistand begehrt; s. Lange 2, 510.

7. *vestro auxilio*] spottend, da das *auxilium tribunicium* die Plebs schützen sollte.

8. *apparebatque*] vgl. 28, 9. — *omne discrimen*] wie 1, 38, 4: *universae rei*; 'es stehe alles auf dem Spiele', es sei eine Revolution zu befürchten; s. 29, 1: zur Sache vgl. 3, 11, 5.

9. *tempestati*] wie 56, 14; vgl. 1, 4: *procellis. — violatis . .*] diese Gewaltthätigkeit wird nach L. ebenso wenig bestraft, als die vorher erwähnte Missachtung der Provo-

e foro in curiam conpelluntur, incerti, quatenus Volero exerceret victoriam. conticiscente deinde tumultu cum in senatum vocari iussissent, queruntur iniurias suas, vim plebis, Voleronis audaciam. multis ferociter dictis sententiis vicere seniores, quibus ira patrum adversus temeritatem plebis certari non placuit. 10 11

Voleronem amplexa favore plebs proximis comitiis tribunum plebi creat in eum annum, qui L. Pinarium P. Furium consules habuit. contraque omnium opinionem, qui eum vexandis prioris anni consulibus permissurum tribunatum credebant, post publicam causam privato dolore habito, ne verbo quidem violatis consulibus, rogationem tulit ad populum, ut plebei magistratus tributis comitiis fierent. haud parva res sub titulo prima specie 56 2 3

kation von Seiten der Konsuln. — *exerceret*] ‘verfolgen, ausbeuten würde’; vgl. 6, 22, 4; dafs er dies thun würde, schien ihnen gewifs; daher nicht die Conj. periphr., welche nur das Wollen, die Geneigtheit es zu thun in Zweifel stellen würde; s. 3, 4, 2: *haud dubium erat, quin . . bellum gereret*; 9, 2, 5; 21, 3, 1. 36, 4 u. a. In dieser Weise wird der Konj. Impf. bei L. oft angewandt, bei anderen Schriftstellern nicht.

10. *vocari*] nämlich *patres*. — *in senatum . .*] wie 23, 32, 3; 36, 21, 7; vgl. 24, 28, 1; 44, 37, 13; gewöhnlich sagt L. *senatum vocare*, bisweilen *patres vocare*. — *iniurias*] die Verletzung ihrer Würde (*maiestas*); vgl. 29, 5.

11. *vicere*] sie bewirkten, dafs keine Gewalt gebraucht wurde. — *ira*] Abl.; ‘vermittelst, bei’; s. 30, 4.

56. 1. *plebs . . creat*] die Plebs ‘setzt die Wahl durch’, nicht: ‘sie wählt allein’; s. § 3. — *plebi*] s. zu 42, 6.

2. *contraque . . tulit*] nämlich Volero; vgl. 53, 3; 1, 50, 9. Man erwartet: *isque, cum omnes . . credidissent, tulit*; allein mit *contraque . . opinionem* ist das besonders Auffallende vorangestellt, durch *qui . . credebant* nur eine Erläuterung und Beschränkung hinzugefügt; vgl. 39, 10. Statt *contra op.* sagt L. sonst *praeter opinionem*. — *permissurum**] ‘die Zügel schiefsen lassen’ (wie 3, 61, 9: *permittere equos*), um die Konsuln zu belästigen; der Dativ des Zwecks bei *permittere* nur hier; vgl. 8, 27, 5; 24, 34, 7. 40, 15; 26, 16, 8 u. a. — *post . . habito*] ebenso Tac. H. 3, 64; vgl. Sall. Iug. 15, 1; 73, 6: *uti . . sua necessaria post illius honorem ducerent*; sonst hat L. *posthabere*; vgl. 3, 64, 3. — *populum*] die Volksversammlung, in der der Antrag gestellt wird, ist nach 56, 15 ein *concilium (plebis)*, obgleich die § 10 f. geschilderten Scenen auch andere Elemente in derselben als nur Plebejer voraussetzen; s. § 3. Der Antrag ist, da die 35, 2. 52, 3 erwähnten Anklagen anderer Art sind, der erste, der als von einem Volkstribunen gestellt erwähnt wird. — *ut plebei magistratus . .*] der Antrag ist ebenso kurz ausgedrückt wie 33, 1; er umfafst aber zugleich die früher übergangenen plebejischen Adilen. — *tributis comitiis*] diese werden hier zuerst erwähnt, und die Voranstellung von *tributis* hier und 58, 1 (vgl. 60, 4) deutet an, dafs die Einführung dieser Versammlungen zu dem bezeichneten Zwecke das war, was nach L. die Publilische Rogation beabsichtigte. Die Tribus umfafsten damals nur die Bürger, welche Grundbesitz hatten.

3. *haud parva res*] nicht ganz

minime atroci ferebatur, sed quae patriciis omnem potestatem per clientium suffragia creandi, quos vellent, tribunos auferret. 4 huic actioni gratissimae plebi cum summa vi resisterent patres, nec, quae una vis ad resistendum erat, ut intercederet aliquis

übereinstimmend mit 60, 5. — *sub titulo*] ebenso 3, 67, 9; vgl. zu 1, 36, 8. — *prima specie*] s. zu 22, 28, 5. — *per clientium suffragia*] L. nimmt es als selbstverständlich an, dafs die Klienten, die er als arme, von den Patriziern abhängige Bürger betrachtet (s. 64, 2), das Stimmrecht besitzen. Nach 60, 5 haben bis dahin in den Versammlungen, in denen Tribunen gewählt wurden, auch die Patrizier gestimmt; doch sind es schwerlich Centuriatkomitien gewesen, da in diesen die Magistrate des ganzen Volkes gewählt wurden, eher Kuriatkomitien, in denen die zahlreichen Klienten mit ihren Patronen stimmten und so Wahlen durchsetzten, die den Interessen dieser entsprachen; s. Ascon. in Corn. p. 70 Bait.; Dion. 6, 89. Durch den Vorschlag des Publilius wird die Wahl der Tribunen den plebejischen Grundbesitzern allein übertragen und erfolgt in Tributkomitien, von denen sowohl die Patrizier ausgeschlossen sind (s. 60, 5; 6, 38, 7; Gell. 15, 27, 4: *tribuni neque advocant patricios neque ad eos referre ulla de re possunt* u. a.) als auch die Plebejer und Klienten ohne Grundbesitz (s. § 2), so dafs nun den Zwecken der Plebs entsprechende Wahlen erfolgen konnten. Nach L. ist die neue Ordnung nur für die Wahlen von Bedeutung; nach Dion. 9, 43 (und Zon. 7, 17: *ἐξεῖναι τῷ πλήθει καὶ καθ' ἑαυτὸ συνιέναι καὶ ἄνευ ἐκείνων* [den Patriziern] *βουλεύεσθαι καὶ χρηματίζειν πάνθ', ὅσα ἂν ἐθελήσῃ*) haben die neuen Tributkomitien eine weitergehende Kompetenz als die früheren *concilia plebis*, da in diesen nur die Plebs bindende Beschlüsse gefafst werden konnten, während in jenen auch den ganzen Staat betreffende Anordnungen und Einrichtungen beantragt und beschlossen werden können; s. 3, 9, 5; 4, 1, 1; doch müssen solche Anträge, wenn die Beschlüsse gültig sein sollen, vorher vom Senate genehmigt sein; s. zu 3, 9, 13; Appian. BC. 1, 59. Insoweit die Plebs aus Grundbesitzern (s. 34, 2), nicht, wie es Kap. 23 u. a. dargestellt wird, nur aus Armen und Verschuldeten besteht, erhält dieselbe, während sie bis dahin nur ein auf sich beschränkter Verein von Bürgern war (s. 33, 1), politische Rechte und wird, obgleich sie ihre abgesonderte Stellung behält, ein selbständiger Teil des Staates; daher der heftige Widerstand der Patrizier gegen den Antrag; s. 57, 4; Mms. RF. 1, 183; Schwegler 2, 544.

4. *actioni*] so heifsen die Anträge, welche die Tribunen stellen, und deren Verhandlung; s. 3, 9, 2. 24, 2; 4, 55, 5; 5, 24, 7; 9, 33, 5. — *una vis**] 'das einzige (kraftvolle) Mittel'; s. 44, 20, 3: *neque regem pugnandi potestatem facere nec nostris vim ad cogendum esse* (nämlich *ut pugnaret*); vgl. 4, 26, 3; 5, 9, 7; 30, 16, 3. Da der Ausdruck unklar wäre, wenn in *resisterent* der Widerstand als eingetreten bezeichnet, in *nec . . ad resistendum erat* die Möglichkeit desselben geleugnet würde, so ist *ad resistendum* im Sinne von 'mit Erfolg widerstehen' zu nehmen, wie 21, 57, 3; 22, 39, 18; zu 43, 19, 8. *vis* konnte in verschiedener Beziehung von L. wiederholt werden, wie 7, 31, 3. Der Grund des Widerstandes ist § 3: *sed . . auferret* angedeutet. — *aliquis*] 'auch nur einer', was man nach der 44, 3 ausgesprochenen Ansicht erwarten konnte; s.

ex collegio auctoritate aut consulum aut principum adduci posset, res tamen suo ipsa molimine gravis certaminibus in annum extrahitur. plebs Voleronem tribunum reficit; patres, ad ultimum dimicationis rati rem venturam, Ap. Claudium, Appi filium, iam inde a paternis certaminibus invisum infestumque plebi, consulem faciunt. collega ei T. Quinctius datur. 5

Principio statim anni nihil prius quam de lege agebatur. sed ut inventor legis Volero, sic Laetorius, collega eius, auctor cum recentior, tum acrior erat. ferocem faciebat belli gloria ingens, quod aetatis eius haud quisquam manu promptior erat. is, cum Volero nihil praeterquam de lege loqueretur, insectatione abstinens consulum, ipse accusationem Appi familiaeque superbissimae ac crudelissimae in plebem Romanam exorsus, cum a patribus non consulem, sed carnificem ad vexandam et lacerandam plebem creatum esse contenderet, rudis in militari homine lingua 6 7 8

61, 5; anders Dion. 9, 42. — *tamen*] bezieht sich nur auf den Gedanken in *neque . . adduci posset*, welcher dem vorhergehenden *cum . . resisterent* beigeordnet ist, obgleich er in konzessivem Verhältnis zu dem Folgenden steht. Hier enthält *suo ipsa molimine gravis* den Grund zu *certaminibus . .*, was wieder auf *resisterent* zurückgeht; vgl. 12, 2. — *molimine*] dichterischer Ausdruck, bei Liv. nur hier; dafür sonst *molimentum*; s. 5, 22, 6; 37, 14, 7. 15, 2; zu 10, 29, 5; die infolge ihrer gewichtvollen Bedeutung schwierige Sache bewirkte, daſs dieselbe nicht so schnell zu Ende geführt wurde. — *certaminibus*] die Parteikämpfe bei den Verhandlungen an den Komitialtagen. — *in annum*] 'auf ein ganzes Jahr, ein Jahr hindurch'; vgl. 7, 4.

5. *paternis*] = *patris*; vgl. 27, 1. — *invisum infestumque*] s. zu 5, 8, 9. — *datur*] s. 43, 11. Da das Konsularjahr am ersten Sextilis (s. 3, 6, 1) begann und die Tribunen schon den 10. Dezember des vorhergehenden Jahres ihr Amt antraten, so müſsten die Verhandlungen bei dem Amtsantritte des Appius schon lange wieder begonnen haben.

6. *anni*] des konsularischen Amtsjahres. — *auctor**] s. 44, 1. — *Volero*] tritt von jetzt an in den Hintergrund.

7. *aetatis eius*] 'in dieser Zeit, der Laetorius angehörte'; s. 9, 19, 2; zu 1, 18, 1. — *is, cum*] die Periode ist durch die beiden Vordersätze mit *cum* (s. 12, 13), von denen der erste die Verhältnisse überhaupt angiebt, der zweite nur eine Erläuterung von *accusationem** enthält, verdunkelt; bei *rudis . . suppetebat* wird sie anakoluthisch, da statt des Nachsatzes 'da blieb er stecken' der begründende Nebengedanke *cum rudis . . .* selbst Nachsatz geworden ist. Der Hauptgedanke wird daher durch *itaque . .* (s. 12, 3) wiederholt, und das eigentliche Prädikat zu *is* folgt in *inquit*. *ipse* ist nur hinzugefügt, um den Gegensatz zu *Volero* zu heben. — *nihil praeterquam*] = *nihil aliud quam*; s. zu 29, 4. — *familiae*] ist mit Rücksicht auf die spätere Zeit gesagt; Appius ist erst der zweite aus der Familie; s. 61, 3; vgl. 27, 1.

8. *carnificem*] wie 35, 1. — *vexandam et lacerandam*] Ausdrücke der Folterung; vgl. 57, 3; 26, 35, 4. — *rudis . . lingua*] seine

9 non suppetebat libertati animoque. itaque deficiente oratione
'quando quidem non *tam* facile loquor' inquit, 'Quirites, quam,
quod locutus sum, praesto, crastino die adeste. ego hic aut in
10 conspectu vestro moriar aut perferam legem.' occupant tribuni
templum postero die; consules nobilitasque ad inpediendam le-
gem in contione consistunt. submoveri Laetorius iubet, praeter-
11 quam qui suffragium ineant. adulescentes nobiles stabant nihil
cedentes viatori. tum ex his prendi quosdam Laetorius iubet.
consul Appius negare ius esse tribuno in quemquam nisi in ple-
12 beium; non enim populi, sed plebis eum magistratum esse; nec

ungeübte Zunge, seine geringe Redegewandtheit (Gegenteil 45, 15) war schuld, daſs er nicht alles vorbrachte, was ihm sein Freimut gegen die Claudier eingab; es fehlten ihm die Worte; anders Dion. 9, 46.

9. *adeste*] er spricht in einer Contio vor dem Komitialtage, den er hiermit ankündigt. — *moriar*] vgl. Dion. 9, 48; Nitzsch Ann. 88 f.

10. *templum*] die Rednerbühne; L. denkt wohl an die späteren *rostra* (s. 8, 14, 12: *rostraque id templum appellatum*), da nur von einem inaugurierten Orte (s. 1, 4) aus an das Volk, in späterer Zeit auch an die Tribus, Anträge gestellt werden konnten; vgl. zu 3, 20, 6. — *nobilitasque*] hier = die Patrizier; weil auch später, als es plebejische *nobiles* gab, diese nicht Patrizier waren, jeder Patrizier aber der Nobilität angehörte, so gebraucht L. *nobilitas* mehrfach wie hier; s. 4, 4, 7; 6, 42, 9; 10, 15, 8 u. a. vgl. Mms. StR. 1^2, 432. — *ad inpediendam . .*] um die Abstimmung zu hindern durch Störungen aller Art, namentlich indem sie scharenweise dastehen und so das Zusammentreten nach Tribus unmöglich machen; s. 3, 11, 7 f.; Dion. 9, 41. — *submoveri*] von dem Platze, wo gestimmt werden soll; das Subjekt hierzu fehlt, wie nicht selten *submovere* ohne Objekt gesagt wird; s. § 12; 3, 14, 4; vgl. 25, 3, 18. — *praeterquam . . ineant*] der Sinn der Worte scheint zu sein: aufser denen, die sich an der Abstimmung wirklich beteiligen wollten. Hätten die *nobiles* nach L.' Ansicht das Recht nicht gehabt, in den Komitien, in denen der Antrag gestellt ist, zu stimmen, so würde er dies den Laetorius weit nachdrücklicher geltend machen lassen; vgl. 60, 5.

11. *adulescentes nobiles*] sonst die *iuniores patrum*; s. 28, 9; vgl. 3, 37, 6: *patriciis iuvenibus*; 3, 14, 3: *iuniores*; 3, 15, 3: *iuventus* u. a. — *stabant*] standen fest, 'blieben stehen' und hinderten so die Plebs, sich zum Abstimmen zu ordnen; vgl. 3, 14, 4. — *viatori*] die Amtsboten der Tribunen (s. § 13), welche ihre Befehle ausrichten, Meldungen machen, auch wohl Verhaftungen vornehmen; die Konsuln haben gleichfalls *viatores*, aber als Zeichen des Imperiums die Liktoren. — *ius esse*] dies war allerdings die Bestimmung des Tribunats; allein um dieselbe zu erreichen, mufsten die Tribunen gegen die, welche sie hindern wollten, also auch gegen die Patrizier einschreiten können. — *non populi*] 'des Gesamtvolkes', da das folgende *Quirites* nicht auf die Patrizier bezogen werden kann, sondern alle Römer umfafst. Appius spricht den Tribunen das Recht ab, über einen Bürger etwas zu verfügen, der zwar dem Volke überhaupt, nicht aber der Plebs angehöre, da das Tribunat nur für diese (s. § 13), nicht, wie die übrigen Magistrate, für das

illum ipsum submovere pro imperio posse more maiorum, quia ita dicatur ‘si vobis videtur, discedite, Quirites.’ facile contemptim de iure disserendo perturbare Laetorium poterat. ar- 13
dens igitur ira tribunus viatorem mittit ad consulem, consul lictorem ad tribunum, privatum esse clamitans, sine imperio, sine magistratu; violatusque esset tribunus, ni et contio omnis atrox 14
coorta pro tribuno in consulem esset, et concursus hominum in forum ex tota urbe concitatae multitudinis fieret. sustinebat tamen Appius pertinacia tantam tempestatem; certatumque haud 15
incruento proelio foret, ni Quinctius, consul alter, consularibus negotio dato, ut collegam vi, si aliter non possent, de foro abducerent, ipse nunc plebem saevientem precibus lenisset, nunc

gesamte Volk eingesetzt sei. — *eum magistratum*] nämlich *tribunatum*, was aus *tribunus* zu entnehmen ist; vgl. 53, 1. Der Begriff *magistratum* gehört auch zu *populi*.

12. *illum ipsum*] bezieht sich nicht auf *plebis magistratum*, da *Quirites* ebensowenig von der Plebs, als *pro imperio* von den Tribunen, denen gerade das *imperium* abgesprochen wird, gesagt werden konnte, sondern es geht auf *magistratum populi* und enthält eine Steigerung dazu. — *pro imperio*] vermöge seiner hohen Amtsgewalt; s. zu 1, 51, 2; diese dürfe in den Komitien nicht einmal der Konsul geltend machen, der die Bürger nicht weggehen heifsen (*submovere*), sondern nur bittweise (*si vobis videtur*; vgl. jedoch 26, 18, 9: *iussi*) sie auffordern dürfe, sich an ihre Plätze zu begeben; noch viel weniger habe also ein Tribun das Recht gebietend aufzutreten. Bevor sich das Volk zur Abstimmung in den Komitien ordnete, wurde gewöhnlich eine *contio* gehalten, dann veranlafste der vorsitzende Magistrat die Bürger mit obigen Worten, auseinanderzugehen und sich in Centurien oder Tribus zu ordnen. — *more maiorum*] anticipiert. — *facile** . .] der Sinn kann nur sein: ‘dadurch, dafs er . . sprach, konnte er leicht (mufste er natürlich) . .’ — *contemptim*] vgl. 37, 10, 2: *superbe quaedam et contemptim . . dixit*.

13. *ad consulem*] um ihn zu verhaften; s. 4, 26, 9; die Tribunen haben Anwesenden gegenüber das *ius prensionis*; doch scheinen sie ursprünglich zur Ausübung desselben die *aediles plebis* gebraucht zu haben; s. 29, 20, 11; vgl. Mms. StR. 1^2, 141. 346. — *privatum*] ihm, dem Konsul gegenüber; erklärt durch das attributive *sine imperio . .* — *sine magistratu*] die Tribunen, nicht von dem ganzen Volke und nicht für dasselbe gewählt, ohne Auspicien und ohne *imperium*, sind nicht *magistratus* im eigentlichen Sinne, nicht *magistratus populi*; vgl. dagegen 54, 5.

14. *concitatae multitudinis*] schliefst sich an *hominum** erklärend an, wobei dieses durch *concursus* mit *in forum*, jenes mit *ex tota urbe* in Verbindung steht; s. 25, 1, 4; vgl. 30, 7, 10. Der Ausdruck ist überladen. — *fieret*] bezeichnet das Anhaltende des Hinzuströmens im Gegensatz zu *coorta esset*; vgl. 5, 51, 1; 10, 41, 2.

15. *nunc . . nunc*] s. zu 9, 1. — *plebem saevientem . . lenisset*] = *plebis saevitiam . . l.*, da L. *lenire* nur mit abstrakten Begriffen verbindet; vgl. 44, 10. — *concilium*]

16 orasset tribunos, ut concilium dimitterent; darent irae spatium: non vim suam illis tempus adempturum, sed consilium viribus additurum, et patres in populi et consulem in patrum fore pote-
57 state. aegre sedata ab Quinctio plebs, multo aegrius consul alter
2 a patribus. dimisso tandem concilio plebis senatum consules habent. ubi cum timor atque ira in vicem sententias variassent, quo magis spatio interposito ab impetu ad consultandum avocabantur, eo plus abhorrebant a certatione animi, adeo ut Quinctio
3 gratias agerent, quod eius opera mitigata discordia esset. ab Appio petitur, ut tantam consularem maiestatem esse vellet, quanta esse in concordi civitate posset. dum tribuni consulesque ad se quisque omnia trahant, nihil relictum esse virium in medio; distractam laceratamque rem publicam; magis quorum in manu
4 sit, quam ut incolumis sit, quaeri. Appius contra testari deos atque homines rem publicam prodi per metum ac deseri, non consulem senatui, sed senatum consuli deesse; graviores accipi leges, quam in Sacro monte acceptae sint. victus tamen patrum
58 consensu quievit. lex silentio perfertur. tum primum tributis

nämlich *plebis*, s. 57, 2; 60, 5; Gell. 15, 27, 4: *is, qui non universum populum, sed partem aliquam adesse iubet, non comitia, sed concilium edicere debet.*

16. *darent irae spatium*] Zeit, sich auszutoben; vgl. 57, 2; 8, 32, 14. — *adempturum*] stärker als 60, 5: *demptum*, = etwas (von dem Ganzen) entziehen; s. 3, 33, 11 u. a.; *viribus* entspricht *vim*. — *in . . potestate*] ‘werde sich der Autorität unterwerfen’; daher gewöhnlicher *in auctoritate esse*; s. 3, 21, 1; 5, 9, 4 u. a.

57. 1. *aegrius*] nach *aegre*; vgl. 29, 5.

2. *in vicem*] dieselbe Handlung geht abwechselnd von verschiedenen Subjekten aus; s. 1, 40, 6. — *sententias variassent*] ‘verschiedene Ansichten veranlafst hatten’; s. 10, 29, 7; vgl. zu 21, 28, 5. — *impetu*] ‘leidenschaftliche Aufregung’, im Gegensatz zur ruhigen Beratung; vgl. zu 22, 50, 12. — *avocabantur*]* — *certatione animi*] heftige, zu Streit führende Erregung des Gemütes; anders 25, 4, 8: *multa certatio.*

3. *tantam*] beschränkend: ‘nur so grofs’; s. 38, 5. — *concordi*] kondizional: ‘wenn sie einig sein sollte’. — *quisque*] obwohl von zwei Parteien die Rede ist, wo man *utrique* erwartete; s. zu 7, 1. — *dum*] ‘indem’, = ‘weil’; s. zu Praef. 2; vgl. 45, 9, 7. — *trahant*] nach *vellet*; vgl. zu 1, 51, 4: *peteret.* — *in medio*] es gebe nur zwei Parteien, keinen Staat in der Mitte zwischen diesen, der mächtig genug sei, das Gleichgewicht herzustellen; ähnlich schon Sall. Iug. 41, 5: *coepere . . sibi quisque ducere, trahere, rapere. ita omnia in duas partis abstracta sunt, res publica, quae media fuerat, dilacerata.* — *distractam laceratamque*] s. zu 56, 8.

4. *per metum*] s. zu 24, 5. — *non consulem . . deesse*] vgl. 8, 30, 5; Cic. in Cat. 1, 3. — *graviores . . leges*] der Plural steigernd, da L. nur ein Gesetz erwähnt hat; s. 56, 6. — *accipi*] gleich als wenn man besiegt wäre; vgl. zu 21, 41, 9. — *silentio*] ohne Widerspruch wird das Gesetz in einem neuen *con-*

comitiis creati tribuni sunt. numero etiam additos tres, perinde ac duo antea fuerint, Piso auctor est. nominat quoque tribunos, 2
Cn. Siccium, L. Numitorium, M. Duillium, Sp. Icilium, L. Mecilium.

Volscum Aequicumque inter seditionem Romanam est bel- 3
lum coortum. vastaverant agros, ut, si qua secessio plebis fieret, ad se receptum haberet; conpositis deinde rebus castra retro movere. Ap. Claudius in Volscos missus, Quinctio Aequi pro- 4
vincia evenit. eadem in militia saevitia Appi, quae domi, esse, liberior, quod sine tribuniciis vinculis erat. odisse plebem plus 5
quam paterno odio: se victum ab ea, se unico consule electo adversus tribuniciam potestatem perlatam legem esse, quam minore conatu, nequaquam tanta patrum spe, priores inpedierunt consules. haec ira indignatioque ferocem animum ad vexandum 6
saevo imperio exercitum stimulabat. nec ulla vi domari poterat;

cilium plebis angenommen (*perfertur*); vgl. 3, 41, 7. Nach L. hat die Senatssitzung nur den Zweck, Appius (und die strengere Partei) von weiterem Widerspruch gegen das Gesetz abzubringen, was auch erreicht wird; nach Dion. 9, 48 fafst der Senat den Beschlufs, dafs das Gesetz zur Abstimmung gebracht werden soll; vgl. 56, 4.

58. 1. *tributis . .*] s. zu 56, 2. — *additos*]* — *perinde ac*] ohne *si* öfter bei L.; s. zu 4, 7, 11; vgl. 36, 1. — *duo*] s. zu 33, 2 und 44, 6. — *Piso*] s. Einl. 26.

2. *quoque*] 'dazu, auch noch.'

58, 3–60. Krieg gegen die Volsker und Äquer. Dion. 9, 51; Zonar. 7, 17; Appian. It. 7.

3. *est . . coortum*] über die Wortstellung s. zu 4, 1, 1. — *vastaverant*] über das Plusqpf. s. zu 1, 7, 1; über die Synesis *Volscum . . vastaverant* s. 53, 1. — *receptum haberet*] gewöhnlich in militärischen Verhältnissen gebraucht: den Rückzug frei, offen haben; s. 65, 2; 22, 12, 10; 44, 39, 2; hier kann es nur bedeuten: 'Gelegenheit haben, sich auf sie, als eine Stütze, zurückzuziehen, sich mit ihnen zu verbinden'; vgl. 25, 1; doch sieht man nicht, wie die Verwüstung des Landes die Plebs zum Übergang hätte veranlassen können.

4. *evenit*] s. zu 54, 1. — *quae*] nämlich *erat*. — *liberior*] 'ungebundener': das Asyndeton macht die Steigerung anschaulicher; vgl. 12, 6. — *vinculis*] da die Tribunen auf die Bannmeile um die Stadt beschränkt waren.

5. *odisse . . odio*] s. zu 23, 11, 5; 25, 18, 15; 37, 54, 19: *certare pio certamine*; vgl. zu 1, 41, 3. — *plus quam*] wird von L. attributiven Bestimmungen (Adjektiv oder Genetiv) vorangestellt, um anzudeuten, dafs diese allein etwas Geringeres enthalten, als der Wirklichkeit nach gesagt werden soll; s. 10, 28, 4: *proelia plus quam virorum*; 21, 2, 4: *opes . . plus quam modicae*; 21, 4, 9 u. a. — *paterno*] 'vom Vater ererbt'; anders 56, 5. — *se*]* — *unico*] s. zu 1, 21, 2; über die Konstruktion s. zu 1, 27, 3. — *electo*] seine Erbitterung ist auch gegen seine Standesgenossen gerichtet, die ihn preisgegeben haben. — *tanta*] als sie jetzt auf ihn setzten. — *inpedierunt**] der Indikativ ist aus der Oratio recta beibehalten; s. zu 15, 3.

6. *nec*] = *nec vero*, wie 1, 27, 1. — *domari poterat*] das Heer;

7 tantum certamen animis inbiberant. segniter, otiose, neglegenter, contumaciter omnia agere; nec pudor nec metus coercebat; si citius agi vellet agmen, tardius sedulo incedere; si adhortator operis adesset, omnes sua sponte motam remittere industriam;
8 praesenti vultus demittere, tacite praetereuntem execrari, ut in-
9 victus ille odio plebeio animus interdum moveretur. omni nequiquam acerbitate prompta nihil iam cum militibus agere, a centurionibus corruptum exercitum dicere, tribunos plebei cavillans
59 interdum et Volerones vocare. nihil eorum Volsci nesciebant instabantque eo magis sperantes idem certamen animorum adversus Appium habiturum exercitum Romanum, quod adversus
2 Fabium consulem habuisset. ceterum multo Appio quam Fabio violentior fuit; non enim vincere tantum noluit, ut Fabianus exercitus, sed vinci voluit. productus in aciem turpi fuga petit castra nec ante restitit, quam signa inferentem Volscum muni-
3 mentis vidit foedamque extremi agminis caedem. tum expressa vis ad pugnandum, ut victor iam a vallo submoveretur hostis, satis tamen appareret capi tantum castra militem Romanum no-

inbiberant: die einzelnen in demselben; vgl. 1, 27, 8; 4, 27, 7; 26, 2, 11. — *tantum*] s. 21, 4; vgl. zu 43, 10. — *certamen*] 'Streitsucht, Geist der Opposition'; vgl. 59, 1. — *inbiberant*] s. 47, 12: 'erfüllte sie ganz'.

7. *segniter*] sie lassen sich nicht leicht aus ihrer Unthätigkeit bringen und (*otiose . .*) nehmen sich Zeit zur Arbeit, verrichten sie lässig. — *pudor . . metus*] Scheu vor entehrenden .. harten Strafen. — *citius agi . . agmine*] 'dafs der Marsch beschleunigt werde'; vgl. zu 6, 28, 2. — *vellet . . adesset*] sind iterative Konj.; s. 38, 1. — *adhortator*] nur von L., aber von ihm mehrfach gebraucht; vgl. 21, 11, 7; zur Sache s. 45, 37, 9: *operis plus quam antea fecisti, cum ipse imperator ut exactor circumiret.* — *omnes*]* — *sua sponte*] gehört zu *motam*: 'wenn sie von selbst sich in Thätigkeit gesetzt hatten'; vgl. *movere indignationem, bellum* und andere.

8. *praesenti*] nachdrücklicher als *praesente eo*, = ihm zum Hohn und Trotz; s. 1, 5, 6; 35, 49, 3. *tacite*] gehört zu *execrari*.

9. *prompta*] = *adhibita*; ungewöhnlich. — *vocare*] nämlich *eos*, die Centurionen.

59. 1. *nihil eorum*] vgl. 33, 32, 9: *nihil omnium bonorum*; s. zu 1, 45, 1. — *nesciebant*] s. 11, 6. — *certamen animorum*] vgl. 4, 56, 9: *magnoque certamine animorum rem actam*; 6, 24, 10; 37, 10, 2 u. a.; *certamen* wie 58, 6. — *Fabium*] s. 43, 6.

2. *Appio . . Fabio*] der sonst bei *violentus* nicht gewöhnliche Dativ steht hier, weil in *viol.* der Begriff der Erbitterung (= *infensus, inplacabilis*) liegt, die mit Heftigkeit zum Ausbruche kommt. — *non . . tantum*] ist zusammenzunehmen. — *nec ante restitit, quam . . vidit*] die gewöhnliche Konstruktion von *antequam* bei negativem Hauptsatze; s. zu 23, 30, 4.

3. *expressa vis . .*] da wurde die Kraft abgezwungen, d. h. da sahen sie sich genötigt, ihre Kraft zum Kampfe zu gebrauchen; vgl. zu 13, 4. — *victor iam*] wie 3, 52, 5:

luisse, alibi gaudere sua clade atque ignominia. quibus nihil in- 4
fractus ferox Appii animus cum insuper saevire vellet contionemque advocaret, concurrunt ad eum legati tribunique monentes, ne utique experiri vellet imperium, cuius vis omnis in consensu oboedientium esset. negare vulgo milites se ad contionem ituros, 5
passimque exaudiri voces postulantium, ut castra ex Volsco agro moveantur. hostem victorem paulo ante prope in portis ac vallo fuisse, ingentisque mali non suspicionem modo sed apertam speciem obversari ante oculos. victus tandem, quando quidem nihil 6
praeter tempus noxae lucrarentur, remissa contione iter in insequentem diem pronuntiari cum iussisset, prima luce classico signum profectionis dedit. cum maxime agmen e castris explica- 7
retur, Volsci, ut eodem signo excitati, novissimos adoriuntur. a quibus perlatus ad primos tumultus eo pavore signaque et ordines turbavit, ut neque imperia exaudiri neque instrui acies pos-

plures iam . . vociferabantur. victor hostis wie § 5; s. zu § 9. — *alibi**] in (den) anderen Beziehungen, = 'sonst'; vgl. 3, 14, 5.

4. *infractus*] von *infringo*; gleichbedeutend mit *fractus*, doch stärker; s. 7, 31, 6; 38, 14, 9. 16, 14. — *advocaret*] hierzu kann *animus* nicht mehr Subjekt sein; vgl. zu 1, 15, 1. — *legati*] s. zu 8, 32, 14. — *ne utique*] 'er möge um keinen Preis, auf keinen Fall den Versuch machen (*experiri*; vgl. 29, 1), was er mit dem *imperium* vermöge'; vgl. 9, 16, 16. 19, 15; 28, 39, 8: *nec utique*.

5. *mali*] nämlich der Empörung des Heeres. — *apertam speciem*] 'offenbare Erscheinung, greifbare Gestalt'; das zunächst hierauf bezogene Prädikat *obversari* mufs auch zu *suspicionem* (= 'die blofse Vermutung') genommen werden, wie 35, 11, 3: *memoria . . prope oculis obversabatur*; vgl. Caes. BG. 6, 37, 8: *calamitatem . . ante oculos ponunt*; Cic. Lael. 102.

6. *quando quidem . .*] Äufserung von Appius. — *tempus*] nur Zeit, = 'Aufschub'. — *noxae*] s. zu 54, 10. — *remissa**] er erliefs sie ihnen, 'verzichtete vorläufig auf dieselbe', obgleich er hätte darauf bestehen können, und die Soldaten verpflichtet gewesen wären, ihn zu hören; s. zu 35, 45, 4; vgl. Sueton. Aug. 17: *remisit tamen hosti iudicato necessitudines amicosque omnes*; Tac. H. 4, 11; aus *tempus lucraretur* geht hervor, dafs er seine Absicht nicht ganz aufgiebt, sondern sie bei einer anderen Gelegenheit ausführen will, und dies geschieht § 9. — *profectionis*] bei *signum dare* hat L. sowohl den Gen., als auch den Dativ; s. 62, 2; 64, 7; 21, 59, 5; 25, 19, 5; bei dem Gerundium den Gen. oder *ad*; s. zu 45, 34, 4.

7. *e castris explicaretur*] kurz statt *e c. eductum explicaretur*; vgl. 3, 60, 10. — *ut . . excitati*] = *velut si . . excitati essent*; s. zu 53, 2; vgl. zu 10, 4, 1 und 21, 18, 5; gewöhnlicher werden so *velut* und *tamquam* gebraucht. — *signaque et ordines*] Fahnen (die auf dem Marsche vorangetragen werden) und Manipel (hinter oder unter denselben); oft verbundene Begriffe (s. 8, 34, 10; 9, 27, 10; 27, 1, 11; 33, 9, 1) zum Ausdruck des in Reih und Glied stehenden Heeres. Über *que . . et* s. zu 1, 43, 2.

8 set. nemo ullius nisi fugae memor. ita effuso agmine per stragem corporum armorumque evasere, ut prius hostis desisteret
9 sequi quam Romanus fugere. tandem collectis ex dissipato cursu militibus consul, cum revocando nequiquam suos persecutus esset, in pacato agro castra posuit; advocataque contione invectus haud falso in proditorem exercitum militaris disciplinae, desertorem signorum, ubi signa, ubi arma essent, singulos rogitans, iner-
10 mes milites, signo amisso signiferos, ad hoc centuriones duplica-
11 riosque, qui reliquerant ordines, virgis caesos securi percussit; cetera multitudo sorte decumus quisque ad supplicium lecti.

60 Contra ea in Aequis inter consulem ac milites comitate ac beneficiis certatum est. et natura Quinctius erat lenior, et saevitia infelix collegae, quo is magis gauderet ingenio suo, effecerat.

8. *ullius*] ist Neutrum; s. 5, 42, 4; vgl. 47, 12; 42, 6, 7; zu 21, 5, 12. — *per stragem . .*] über die daliegende Masse der auf der Flucht gestürzten Soldaten und weggeworfenen Waffen hin; s. 9, 40, 14: *stragesque hominum armorumque*; s. 10, 34, 8; 30, 43, 9; 35, 30, 5.

9. *ex dissipato cursu*] 'von der Flucht, auf der sie sich zerstreut hatten'; s. zu 28, 20, 8. — *persecutus*] verstärktes *secutus*; s. 5, 40, 4. — *in pacato . .*] auf römischem oder latinischem Gebiete. — *invectus haud falso*] er zog mit vollem Rechte los gegen . .; vgl. 1, 35, 6; 7, 15, 3; Curt. 9, 2, 6; die wichtigsten Punkte des Tadels sind in den attributiven Bestimmungen ausgesprochen; zum Ausdruck vgl. 1, 50, 3; 3, 48, 4; 28, 32, 2. — *proditorem*] s. zu 1, 7, 5; die Voranstellung und Trennung von *disciplinae* hebt den Begriff hervor. — *rogitans*] ist *invectus* koordiniert: indem er beim Schelten fragte; das frequentativum *rogitare* = *interrogare* hat L. in der ersten Dekade häufig; s. 36, 4 und zu 1, 7, 9.

10. *signo amisso*] = *sine signo*; ist Abl. qual., *inermes* entsprechend, = 'fahnenlose'.

11. *duplicarios*] s. 7, 37, 2; Varro L. L. 5, 16: *duplicarii dicti, quibus ob virtutem duplicia cibaria ut darentur institutum*; vgl. 23, 20, 2; 24, 47, 11. — *virgis caesos*] wie 5, 8. — *decumus quisque*] beschränkende Apposition zum Subjekt, wie 21, 24, 2 u. a. — *lecti*] s. zu 14, 8. Wenn ein ganzes Heer oder eine Heeresabteilung sich in der bezeichneten oder in ähnlicher Weise vergangen hatte, also der *proditio* schuldig war, so trat nach der strengen Kriegsdisziplin Dezimierung ein, d. h. der 10. Mann wurde nach dem Lose hingerichtet; s. Polyb. 6, 37. 38; Tac. Ann. 3, 21: *decumum quemque . . sorte ductos fusti necat*; ebenda 14, 44.

60. 1. *contra ea*] hier adverbial, wie 21, 20, 6; 41, 24, 8; 44, 43, 5 und oft bei Nepos; ähnliche Bildungen sind *interea, postea, praeterea*; sonst hat *ea*, wie bei den früheren Schriftstellern (Cic.; Caes. BG. 5, 29, 1; BC. 3, 74, 3; Sall. Iug. 57, 5. 85, 2; vgl. 76, 4), auch bei L. in dieser Verbindung seine pronominale Bedeutung behalten; s. 3, 57, 1; 24, 45, 4; 33, 31, 10. — *comitate*] wie 9, 42, 5: *Volumnius . . benignitatem per se gratam comitate adiuvabat*. — *quo*] = *ut eo*; vgl. 33, 25, 8: *quo magis . . laetarentur . . nuntius effecit*; 41, 4, 2, Cic. ad fam. 10, 33, 1; vgl. zu 40, 26, 5. — *gauderet*]

huic tantae concordiae ducis exercitusque non ausi offerre se Aequi, vagari populabundum hostem per agros passi; nec ullo ante bello latius inde acta praeda. ea omnis militi data est. addebantur et laudes, quibus haud minus quam praemio gaudent militum animi. cum duci tum propter ducem patribus quoque placatior exercitus redit, sibi parentem, alteri exercitui dominum datum ab senatu memorans. 2 3

Varia fortuna belli atroci discordia domi forisque annum exactum insignem maxime comitia tributa efficiunt, res maior victoria suscepti certaminis quam usu; plus enim dignitatis comitiis ipsis detractum est patribus ex concilio submovendis, quam virium aut plebi additum est aut demptum patribus. 4 5

dafs er sich über . . freute und sich . . um so lieber hingab; ungewöhnlicher Ausdruck statt *indulgeret* u. a.

2. *concordiae*] vgl. 24, 5, 1: *regi . . succedenti tantae caritati Hieronis.* — *populabundum*] s. zu 26, 1. — *passi*] nämlich *sunt*; s. 10, 17, 9; zu 1, 3, 7. — *praeda*] * — *militi data*] s. 25, 5; vgl. 42, 2. Der Feldherr verfügt über die Beute; er kann sie den Soldaten schenken, in die Staatskasse abliefern oder für öffentliche (nicht aber für seine eigenen) Zwecke verwenden.

3. *placatior*] s. zu 22, 7. — *dominum*] einen Tyrannen, wie 56, 8.

4. *efficiunt*] *efficere* mit Adjektiv gebraucht L. bisweilen, gewöhnlich aber *facere*, wie Cicero; s. Praef. 5; 1, 6, 2; 3, 65, 11; 6, 6, 9. 23, 11; 24, 5, 2; 25, 10, 4; 27, 31, 5; 31, 40, 8; 39, 51, 6; 40, 13, 6; 41, 24, 18; 44, 37, 11; 45, 7, 3. 11, 4; vgl. zu 49, 6. — *comitia tributa*] die 58, 1 bereits erwähnten; als das wichtigste Ereignis des Jahres werden sie am Ende desselben nach ihrer Bedeutung für die beiden Parteien nochmals kurz berührt. — *victoria . . certaminis*] wie 3, 24, 9; 23, 11, 2; 34, 33, 14; vgl. 1, 57, 10: *certaminis laus.* Sinn: durch den Sieg, der darin bestand, dafs eine solche Verfassungsform durchgesetzt wurde. — *usu*] ‘durch den reellen Gewinn’; im Folgenden erklärt.

5. *dignitatis*] dadurch, dafs die Patrizier (*patribus*; s. 56, 3), also die angesehensten Männer, nicht in den Komitien stimmten, verloren diese an Glanz und Würde. Liv. urteilt so vom Standpunkte der Nobilität aus. — *concilio*] s. 56, 15. — *submovendis*] = *eo quod submovebantur*; s. 30, 10; 1, 19, 6. Der Sinn der Worte ist: da die Patrizier bei ihrer geringen Zahl in den Tributkomitien, in denen nicht nach dem Census gestimmt wurde, sondern nach Köpfen, durch ihre eigenen Stimmen keine grofse Bedeutung gehabt haben würden, so verloren sie durch ihre Ausschliefsung nichts an Einflufs, während die Plebs, die ohnehin die Mehrheit der Stimmen hatte, nichts an Geltung gewann. Doch stimmt die Aufserung nicht mit 56, 3 überein. Liv. will, wie es scheint, eine bleibende Ausschliefsung der *patres* aus den Tributkomitien bezeichnen und nimmt an, diese hätten wohl das Recht gehabt in den Komitien, in welchen früher die Tribunen gewählt wurden, zu stimmen, nicht aber in denen, in welchen von jetzt an die Wahl vorgenommen wird. Dasselbe Resultat des Streites giebt Dion. 9, 49 an, ohne der Erweiterung der Kompetenz der Tributkomitien (s. zu 56, 3) zu gedenken. Warum die Klienten nicht mehr die frühere Bedeutung haben (s. 56, 3), wird

61 Turbulentior inde annus excepit L. Valerio T. Aemilio consulibus, cum propter certamina ordinum de lege agraria tum 2 propter iudicium Ap. Claudi, cui, acerrimo adversario legis causamque possessorum publici agri tamquam tertio consuli sus- 3 tinenti, M. Duillius et Cn. Siccius diem dixere. numquam ante tam invisus plebi reus ad iudicium vocatus populi est, plenus 4 suarum, plenus paternarum irarum. patres quoque non temere pro ullo aeque adnisi sunt: propugnatorem senatus maiestatisque vindicem suae, ad omnes tribunicios plebeiosque oppositum tumultus, modum dumtaxat in certamine egressum, iratae obici 5 plebi. unus e patribus, ipse Ap. Claudius, et tribunos et plebem et suum iudicium pro nihilo habebat. illum non minae plebis, non senatus preces perpellere umquam potuere, non modo ut

weder von L. noch von Dionys erklärt.

61. Anklage des Ap. Claudius. Dion. 9, 54; Zon. 7, 17.

1. *turbulentior*] in Bezug auf 60, 4: *discordia*; ‘ein noch stürmischeres’; durch Voranstellung gehoben. — *excepit*] ‘folgte (unmittelbar)’; absolut, wie 25, 23, 8; gewöhnlich hat es ein Objekt bei sich, wie 5, 42, 6: *nox diem . . excepit*; anders 1, 53, 4. — *Valerio*] s. 42, 7. — *Aemilio*] *Titus** heifst derselbe hier und 3, 1, 1; ebenso bei Cassiodor; *Tiberius* bei Dion. 9, 51. 59; beide Namen begegnen bei Diod. 9, 69. 74. — *ordinum*] der Senatspartei und der Plebs. — *lege agraria*] s. 54, 2.

2. *possessorum*] s. 41, 2. — *tamquam tertio consuli*] der Vergleichungssatz (*tamquam si . . esset*; s. zu 53, 2; vgl. Cic. Tusc. 4, 51) ist zu einer Bestimmung des Partizips geworden, wobei das Subst. in den Kasus des Part. getreten ist; vgl. 58, 5: *se unico . . — sustinenti*] die Sache (der Verteidigung) wie eine Last auf sich nehmend, tragend, ‘vertretend’; vgl. 43, 6. Die Konsuln (s. 3, 1, 3; vgl. Dion. 9, 51) sind dem Gesetzantrag nicht abgeneigt. — *diem dixere*] s. 35, 2.

3. *populi*] aus *plebi* zu erklären; Appius wird also vor den Tribus angeklagt, nach L. wegen seines Auftretens gegen die *lex agraria*, als ob er dadurch die Plebs verletzt hätte. Darnach würde diese *lex* als eine *lex sacrata* angesehen, obgleich sie noch nicht einmal angenommen ist; s. zu 42, 1; andere Gründe giebt Dion. 9, 56 an. — *plenus*] wie 1, 25, 1. — *suarum . . paternarum*] s. 27, 1; = ‘gegen ihn und seinen V.’; dafs das Possessivpronomen den objektiven Genetiv vertritt, ist selten; s. § 5; 55, 10; 23, 42, 12: *populatores nostros*; das Adjektiv dagegen häufig; s. 45, 5: *externa . . odia*; 58, 8 u. a.

4. *non temere*] ‘nicht leicht’; so öfter bei L.; anders 1, 59, 6. — *pro*] ‘zu seinem Nutzen, zu seiner Rettung’; s. 55, 6; 22, 59, 11: *promptiores pro patria*. — *maiestatisque . .*] s. zu 27, 11. — *suae*] auf *patres* zu beziehen. — *ad*] um sie abzuwehren; s. 31, 48, 7; Verg. Aen. 2, 443. — *modum . . egressum*] s. zu 2, 2; ist *oppositum* koordiniert und zugleich konzessiv: ‘obgleich er bei . . nur das rechte Mafs . .’

5. *non modo . .*] weil der einfache Gedanke *non modo vestem (non) mutavit, sed ne . . quidem . . lenivit* (s. zu 1, 40, 2) von dem negativen Satze *non . . potuere* abhängt und diesem nachfolgt, mufste

vestem mutaret aut supplex prensaret homines, sed ne ut ex consueta quidem asperitate orationis, cum ad populum agenda causa esset, aliquid leniret atque submitteret. idem habitus oris, eadem 6
contumacia in vultu, idem in oratione spiritus erat, adeo ut magna pars plebis Appium non minus reum timeret, quam consulem timuerat. semel causam dixit, quo semper agere omnia solitus 7
erat, accusatorio spiritu; adeoque constantia sua et tribunos obstupefecit et plebem, ut diem ipsi sua voluntate prodicerent, trahi deinde rem sinerent. haud ita multum interim temporis 8

ut nach *non modo* und *ne quidem* gestellt werden. Der Ausdruck ist weniger deutlich als an anderen Stellen, wie 3, 24, 4; 6, 20, 2 u. a. — *vestem mutaret*] statt der gewöhnlichen weifsen Kleider (*toga pura*) dunkelfarbige (*t. pulla*), d. h. Trauerkleider anlegen; s. zu 35, 5: *reos*; 54, 3: *sordidati*; Dion. 9, 54. — *prensare*] vgl. 1, 47, 7. — *ut ex consueta*] ist zwischen *ne . . quidem* gestellt worden, obgleich nicht *consueta*, sondern *asperitate* der eigentlich betonte Begriff ist; beide sind aber als eng zusammengehörig zu betrachten; ähnliche Zwischenstellungen s. 4, 3, 17. 4, 1; 22, 40, 8; 23, 5, 6; 26, 35, 7; 34, 39, 3; 37, 53, 2; 42, 41, 10. — *ad populum*] kann sowohl Contionen bezeichnen, in denen nur verhandelt wird, hier die Anklagetermine (s. 3, 10, 3; 30, 1, 5; Gell. 13, 16, [15] 3), als auch Komitien, in denen etwas entschieden wird, wie das Volksgericht; s. 10, 31, 9; 40, 42, 9 u. a. — *aliquid*] in dem negativen Satze = 'etwas wenigstens', was man hätte erwarten sollen, 'auch nur das Geringste'; s. 2, 2. 17, 2. 56, 4. — *leniret*] und *submitteret* (vgl. 38, 52, 2) sind mit *ex* verbunden, weil durch beide Thätigkeiten dem Gegenstande etwas entzogen wird.

6. *spiritus*] s. zu 35, 8.

7. *semel*] er verteidigte sich 'nur einmal'. — *accusatorio spiritu*] 'in dem hochfahrenden Tone eines Anklägers', indem er, statt sich zu verteidigen und das Volk für sich zu stimmen, die Tribunen und die Plebs angriff; vgl. 45, 40, 8. — *diem ipsi sua voluntate prodicerent*] 'ihm aus freier Entschliefsung (s. zu 47, 5) einen weiteren Termin setzten, die Sache vertagten'; vgl. 3, 57, 6. 58, 6. 6, 20, 11; 25, 13, 7; 38, 51, 4. 52, 1. Das in Volksgerichten später wenigstens regelmäfsige Verfahren war, dafs nach der *diei dictio*, der blofsen Ankündigung der Anklage (s. 35, 2), die Anklage selbst in drei weiteren Terminen (*prodicta die*) vorgetragen und vor dem Volke in einer Contio die Untersuchung geführt wurde und erst nachdem diese dreimalige Fristerstreckung statt gehabt hatte, der bestimmt formulierte Strafantrag des Magistrats und die Entscheidung des Volkes (*iudicium populi*), ob es denselben genehmigen oder verwerfen wolle, in besonders dazu angesetzten Komitien (s. 26, 3, 9) erfolgte; vgl. Cic. de domo 45. Dieses Verfahren scheint L. in dem vorliegenden Prozesse vorauszusetzen, da er durch *semel causam dixit* andeutet, dafs Appius sich mehrmals habe verteidigen können, hat aber weniger genau das gesetzlich angeordnete *diem prodicere* für eine von den Tribunen aus eigenem Antriebe getroffene Mafsregel gehalten. — *trahi*] *tr.* ist wegen des Folgenden nicht: 'in die Länge ziehen', sondern: 'nicht eifrig betreiben, verschleppen'.

8. *interim*] nämlich zwischen dem

fuit; ante tamen, quam prodicta dies veniret, morbo moritur.
9 cuius cum laudationem tribuni plebis inpedire conarentur, plebs fraudari sollemni honore supremum diem tanti viri noluit et laudationem tam aequis auribus mortui audivit, quam vivi accusationem audierat, et exequias frequens celebravit.

62 Eodem anno Valerius consul cum exercitu in Aequos profectus cum hostem ad proelium elicere non posset, castra oppugnare est adortus. prohibuit foeda tempestas cum grandine ac
2 tonitribus caelo deiecta. admirationem deinde auxit signo receptui dato adeo tranquilla serenitas reddita, ut velut numine aliquo defensa castra oppugnare iterum religio fuerit. omnis ira
3 belli ad populationem agri vertit. alter consul Aemilius in Sabinis bellum gessit. et ibi, quia hostis moenibus se tenebat, vastati agri
4 sunt. incendiis deinde non villarum modo sed etiam vicorum, quibus frequenter habitabatur, Sabini exciti cum praedatoribus occurrissent, ancipiti proelio digressi postero die rettulere castra
5 in tutiora loca. id satis consuli visum, cur pro victo relinqueret hostem, integro inde decedens bello.

ersten Gerichtstage und dem jetzt angesetzten. — *morbo*] ist absichtlich hinzugefügt; andere meldeten, daſs er sich entleibt habe, während nach den Konsularfasten der nachmalige Decemvir von dem hier erwähnten Appius nicht verschieden ist; s. zu 3, 33, 3.

9. *supremum diem*] hier = 'Begräbnistag', wie Cic. p. Mur. 75; anders Cic. Phil. 1, 34. — *laudationem*] s. zu 47, 11. — *aequis auribus*] wie 22, 25, 12.

62–65. Krieg mit den Äquern, Sabinern, Volskern. Dion. 9, 55.

1. *oppugnare est adortus*] s. zu 22, 9, 2. — *foeda tempestas*] ein entsetzliches, von Sturm, Regen und Hagel begleitetes Gewitter; vgl. 1, 16, 1; 6, 8, 7; 21, 58, 3. — *caelo*] der bloſse Abl. bei *deicere* in eigentlicher Bedeutung ist selten; s. 4, 19, 4; in übertragener Bedeutung häufiger, z. B. 39, 41, 1. *deiecta*] vgl. 21, 58, 8: *aqua . . tantum nivosae grandinis deiecit*; 28, 25, 11: *ni se ex vehementi sole, qualis inter gravis imbre nubes effulget, tanta vis aquae deiecisset, ut . .*

2. *receptui*] s. zu 59, 6. — *tranquilla serenitas*] wie 26, 11, 3: *mira serenitas cum tranquillitate oriebatur*; vgl. 1, 16, 2. — *reddita*] s. zu 1, 34, 4: *ducta*; vgl. Dion. 9, 55. — *velut*]* — *religio fuerit*] 'man hielt es für bedenklich' in religiöser Beziehung; s. zu 26, 11, 4; zur Konstruktion vgl. 5, 40, 8; 6, 27, 4. — *vertit*] s. zu 3, 3.

3. *Sabinis*] diese, seit 279/495 ruhig, haben sich, wie 26, 1, mit den beiden Völkern verbunden; s. 63, 5. 7. — *moenibus*] nach Dion. 2, 49 und Plut. Rom. 16 wohnten die Sabiner in nicht befestigten Flecken.

4. *villarum*] einzelne Höfe, nicht Villen im späteren Sinne. — *vicorum*] vgl. 9, 13, 7. — *quibus . . habitabatur*] der bloſse Abl. bei *habitare* wie 8, 22, 5; vgl. zu 1, 34, 8; *habitare* ist bei L. intransitiv, im Passiv aber gebraucht er es transitiv; s. zu 29, 26, 7. — *ancipiti . . digressi*] s. zu 40, 14;

Inter haec bella manente discordia domi consules T. Nu- 63
micius Priscus A. Verginius facti. non ultra videbatur latura ple- 2
bes dilationem agrariae legis, ultimaque vis parabatur, cum Vol-
scos adesse fumo ex incendiis villarum fugaque agrestium cogni-
tum est. ea res maturam iam seditionem ac prope erumpentem
repressit. consules, coacti extemplo ab senatu, ad bellum educta 3
ex urbe iuventute tranquilliorem ceteram plebem fecerunt. et 4
hostes quidem, nihil aliud quam perfusis vano timore Romanis,
citato agmine abeunt; Numicius Antium adversus Volscos, Ver- 5
ginius contra Aequos profectus. ibi ex insidiis prope magna ac-
cepta clade virtus militum rem prolapsam neglegentia consulis
restituit. melius in Volscis imperatum est; fusi primo proelio 6
hostes fugaque in urbem Antium, ut tum res erant, opulentissi-
mam acti. quam consul oppugnare non ausus Caenonem, aliud
oppidum nequaquam tam opulentum, ab Antiatibus cepit. dum 7
Aequi Volscique Romanos exercitus tenent, Sabini usque ad por-
tas urbis populantes incessere. deinde ipsi paucis post diebus ab
duobus exercitibus, utroque per iram consule ingresso in finis,
plus cladium, quam intulerant, acceperunt.

Extremo anno pacis aliquid fuit, sed, ut semper alias, solli- 64

vgl. 22, 18, 4. — *pro*] s. zu 7, 3. — *integro*] obgleich der Krieg noch ganz zu führen war.

63. 1. *Numicius*] dieses Geschlecht wird selten erwähnt. — *Priscus*] nach 8, 4 hat L. hier zum ersten Male das Cognomen hinzugefügt, mehrfach im 3., häufiger im 4. Buche usw., während die Konsularfasten dasselbe vom Anfange der Republik an immer hinzusetzen; s. Mms. RF. 1, 48. — *Verginius*] s. 28, 1.

2. *dilationem*] die Verzögerung der Annahme, d. h. wohl der Genehmigung des Antrags durch den Senat; s. 56, 3. — *ultimaque vis*] s. 45, 10; zu 3, 17, 9; = Empörung, Gewalt, *seditio*; von Dion. 9, 56 nicht erwähnt. — *ex incendio*] vgl. 26, 1. 64, 3.

3. *coacti**] nämlich *ad bellum educere iuventutem*; s. 1, 28, 8; 4, 6, 10; um der Empörung vorzubeugen, erhalten die Konsuln den Befehl auszuziehen; vgl. 3, 25, 9; 8, 13, 1: *coacti novi consules omnibus eam rem praeverti proficiscuntur*; 10, 11, 4; 44, 19, 4.

4. *et . . quidem*] s. zu 2, 9. — *nihil aliud*] s. zu 29, 4. — *perfusis*] wie 1, 16, 8: *perfusus horrore* u. a.

5. *ex insidiis*] 'durch einen Angriff aus . .'; s. 8, 36, 9; 10, 3, 6: *ex insidiis circumvenitur* u. a. — *rem prolapsam . .*] s. 6, 22, 6; vgl. 47, 3; 45, 19, 9.

6. *imperatum est*] 'wurde befehligt, war der Oberbefehl'; vgl. zu 1, 60, 3. — *ut tum res erant*] s. 50, 2. — *Caenonem*] die Hafenstadt Antiums, das jetzige Porto d'Anzo, am Fufse der Höhe, auf welcher das alte Antium lag. Dieses selbst erscheint jetzt als Hauptstadt der Volsker; s. 33, 4. — *ab Antiatibus cepit*] s. zu 42, 2.

7. *tenent*] 'halten zurück, halten fest, beschäftigen', wie 10, 6. — *populantes incessere*] s. 47, 6; zu 25, 14, 11. — *per iram*] s. zu 24, 5; 3, 42, 6; anders 1, 11, 5.

64. 1. *extremo*] weil die Feld-

citae pacis certamine patrum et plebis. irata plebs interesse con-
2 sularibus comitiis noluit; per patres clientesque patrum consules
creati T. Quinctius Q. Servilius. similem annum priori consules
3 habent, seditiosa initia, bello deinde externo tranquilla. Sabini
Crustuminos campos citato agmine transgressi cum caedes et in-
cendia circum Anienem flumen fecissent, a porta prope Collina
moenibusque pulsi ingentes tamen praedas hominum pecorumque
4 egere. quos Servilius consul infesto exercitu insecutus ipsum
quidem agmen adipisci aequis locis non potuit, populationem
adeo effuse fecit, ut nihil bello intactum relinqueret multiplicique
5 capta praeda rediret. et in Volscis res publica egregie gesta cum
ducis tum militum opera. primum aequo campo signis conlatis
6 pugnatum ingenti caede utrimque, plurimo sanguine. et Romani,
quia paucitas damno sentiendo propior erat, gradum rettulis-
sent, ni salubri mendacio consul fugere hostes ab cornu altero
clamitans concitasset aciem. impetu facto, dum se putant vin-

züge nicht das ganze Jahr hindurch dauern. — *interesse*] sie nahm nicht an der Abstimmung teil; ein Grund wird nicht angegeben, und die Tribunen erheben gegen die Aushebung keine Einsprache; Dionys erwähnt die Sache nicht.

2. *per patres*] durch den Einflufs und die Stimmen der Patrizier: vgl. Cic. ad Att. 9, 9, 3: *per praetorem consules creantur.* — *clientesque*] s. zu 35, 4. — *Quinctius*] s. 56, 5. — *consules*]* — *tranquilla*] ist ungenau auf *initia* bezogen, da es nur von dem weiteren 'ruhigen Verlauf' des Jahres gelten kann.

3. *Crustuminos*] s. 19, 2. — *caedes*] s. zu 44, 42, 1. — *circum*] s. 3, 37, 6: 'in der Gegend um den Anio'. — *prope*] 'fast' vor dem Thor und den Mauern wurden sie vertrieben, d. h. sie wurden geschlagen (vgl. zu 34, 33, 3), als sie schon bis in die Nähe der *porta C.* vorgerückt waren; zur Sache vgl. 63, 2; 3, 3, 1. 8, 7. — *praedas hominum . .*] der Plural *praedae* weist auf die verschiedenen Beutezüge hin; vgl. zu 9, 36, 12; über den dabeistehenden Genetiv s. zu 21, 60, 8.

4. *adipisci*] s. 30, 14. — *populationem*] Asyndeton adversativum, wie 36, 19, 10. — *multiplicique*] im Vergleich mit der Feinde vielfach, d. h. um vieles gröfser; s. 4, 60, 2: *id efficiebat multiplex gaudium rei*; 7, 8, 1 u. a.

5. *res publica*] ist oft nur eine öffentliche Angelegenheit, ein Teil der Staatsverwaltung, namentlich die Kriegführung; hier allgemein: 'die Sache des Staates . . wurde geführt'; vgl. 3, 19, 11; 4, 24, 4. — *caede*] Verlust, 'Getötete'; *sanguine* = 'die Verwundeten'; vgl. 30, 15.

6. *paucitas*] im Vergleich zu dem Heere der Feinde; vgl. 50, 8. — *propior*] 'näher' und daher 'empfänglicher für . .', d. h. die Empfindung des Verlustes trat bei der *paucitas* schneller ein; vgl. 3, 35, 4: *propior petendo quam gerendo magistratui erat*; 26, 44, 3. — *concitasset*] 'in Bewegung gesetzt, mit sich fortgerissen hätte'. — *impetu . . vicere*] während sie nur glauben, dafs sie (ebenso wie der andere Flügel) siegreich seien, siegten sie durch den Angriff wirklich; vgl. 23, 16, 16; Iustin. 20, 3, 6.

cere, vicere. consul metuens, ne nimis instando renovaret certa- 7
men, signum receptui dedit. intercessere pauci dies, velut tacitis 8
indutiis utrimque quiete sumpta, per quos ingens vis hominum
ex omnibus Volscis Aequisque populis in castra venit, haud du-
bitans, si senserint, Romanos nocte abituros. itaque tertia fere 9
vigilia ad castra oppugnanda veniunt. Quinctius sedato tumultu, 10
quem terror subitus exciverat, cum manere in tentoriis quietum
militem iussisset, Hernicorum cohortem in stationem educit,
cornicines tubicinesque in equos inpositos canere ante vallum
iubet sollicitumque hostem ad lucem tenere. relicum noctis adeo 11
tranquilla omnia in castris fuere, ut somni quoque Romanis copia
esset. Volscos species armatorum peditum, quos et plures esse
et Romanos putabant, fremitus hinnitusque equorum, qui et in-
sueto sedente equite et insuper aures agitante sonitu saeviebant,
intentos velut ad impetum hostium tenuit. ubi inluxit, Romanus 65
integer satiatusque somno productus in aciem fessum stando et
vigiliis Volscum primo impetu perculit; quamquam cessere ma- 2
gis quam pulsi hostes sunt, quia ab tergo erant clivi, in quos post

7. *receptui*] s. zu 59, 6.

8. *tacitis*] s. 18, 11. — *haud dubitans*] wird bei Liv. mit Acc. c. inf. und *quin* konstruiert; vgl. 1, 23, 7. — *senserint*] s. 25, 1.

9. *tertia vigilia*] die Einteilung der Nacht in vier *vigiliae* von je drei nach den Jahreszeiten verschiedenen Stunden findet sich besonders im Kriege zum Behufe des Wechsels der Wachen.

10. *quem . . exciverat*] s. 42, 3; vgl. zu 26, 5; gewöhnlicher mit persönlichem Objekt. — *Hernicorum cohors*] s. Dion. 9, 57, der aber das folgende Strategem nicht erwähnt; es ist das von den Hernikern nach dem Bündnis (s. 41, 1) gestellte Kontingent, bei dem L. wohl an die Kohorten der Bundesgenossen denkt, wie sie später neben den römischen Legionen dienten. Die 1, 52, 6 erwähnte Verbindung besteht also nicht mehr; vgl. 3, 5, 15. 22, 4. — *stationem*] ein, wie das Folgende zeigt, gröfserer Posten vor dem Lager. — *canere*] 'blasen, Signale geben'; s. 24, 46, 6; 37, 29, 3; vollständig Sall. Iug. 99, 1: *tubicines signa canere iussit*; daneben *receptui cecinit* = er (der Feldherr) liefs zum Rückzug blasen; s. 3, 22, 6; 26, 44, 4; häufiger: *signa canunt, concinunt* = 'sie ertönen'; s. zu 24, 15, 1; vgl. zu 4, 31, 3. Es sollte den Anschein haben, als ob die Reiter zum Angriffe bereit seien. — *sollicitum . . tenere*] s. zu 22, 23, 2.

11. *relicum noctis*] s. zu 25, 2. — *et Romanos*] und als solche mehr zu fürchten; vgl. 9, 24, 8. — *sedente*] statt des Kompositums, = 'daraufsitzen'. — *saeviebant*] vorher *fremitus hinnitusque*; sie zeigten sich ungebärdig, scheuten und tobten infolge des erschütternden (*agitante*) Getöses.

65. 1. *inluxit*] s. zu 1, 28, 2. — *satiatus somno*] vgl. 26, 13, 18; 37, 37, 8. — *perculit*] 'erschütterte, brachte zum Weichen'; wird durch das folgende *quamquam* correctivum beschränkt.

2. *cessere*] wird durch *integris ordinibus* erklärt: nicht in aufgelösten Gliedern. — *post principia*]

principia integris ordinibus tutus receptus fuit. consul, ubi ad iniquum locum ventum est, sistit aciem. miles aegre teneri, clamare et poscere, ut perculsis instare liceat. ferocius agunt equites; circumfusi duci vociferantur se ante signa ituros. dum cunctatur consul virtute militum fretus, loco parum fidens, conclamant se ituros, clamoremque res est secuta. fixis in terram pilis, quo leviores ardua evaderent, cursu subeunt. Volscus effusis ad primum impetum missilibus telis saxa obiacentia pedibus ingerit in subeuntes turbatosque ictibus crebris urget ex superiore loco. sic prope oneratum est sinistrum Romanis cornu, ni referentibus iam gradum consul increpando simul temeritatem simul ignaviam pudore metum excussisset. restitere primo obstinatis animis; deinde, ut obtinentes locum vires refecerant, audent ultro gradum inferre et clamore renovato commovent aciem; tum rursus impetu capto enituntur atque exsuperant iniquitatem loci.

hinter den ersten Gliedern der Schlachtreihe; vgl. 3, 22, 6; 8, 10, 6; Sall. Iug. 50, 2; Terent. Eun. 781: *ego ero post principia*; Nonius p. 135: *post principia paulatim recedunt*; die vorderen Glieder, welche, weil in diesen die Bürger der ersten Klasse (*proceres*, *principes*) standen, *principia* hiefsen, decken jetzt die hinteren Glieder, so dafs sich dieselben in geschlossenen Reihen zurückziehen können. L. überträgt hier, wie oft, römische Verhältnisse auf fremde Völker. — *receptus fuit*] ‘man sich sicher (gedeckt) zurückziehen konnte’; s. zu 1, 56, 3; 5, 38, 1. — *sistit aciem*] s. 1, 37, 3; vgl. 6, 29, 3. — *miles*] da *equites* folgt, = Fufssoldaten; s. 22, 37, 7. — *clamare et poscere*] ‘sie fordern mit Geschrei’; vgl. 45, 6; beide Ausdrücke stehen dem vorhergehenden *aegre teneri* gegenüber (Asyndeton), = ‘im Gegenteil sie . .’

3. *ante signo*] vgl. 49, 11. — *fretus*] konzessiv: ‘zwar . ., aber *loco . .*’ — *parum fidens*] nicht ohne Besorgnis, da das Terrain steil und schwierig war. — *conclamant*] Reiter und Fufsgänger. — *fixis . . pilis*] sonst geschah dies, wenn man ruhig stand (s. 8, 8, 10), oder um sogleich mit dem Schwerte anzugreifen, überhaupt weniger gehindert zu sein; s. 30, 12; 6, 12, 8: *pilis ante pedes positis gladiis tantum dextras armemus*; 7, 16, 5. — *ardua evaderent*] die steile Höhe ‘ersteigen’ könnten; s. Verg. Aen. 4, 685: *gradus evaserat altos*; so L. zuerst in Prosa; s. 7, 36, 2; 45, 41, 4; doch gewöhnlich mit *in* und dem Acc.; s. § 6; 17, 5 u. a. — *cursu*] s. zu 1, 6, 2.

4. *prope oneratum est, ni*] s. zu 10, 2. — *increpando . . temeritatem*] ‘scheltend auf . .’; s. 37, 25, 4 u. a. — *simul . . simul*] ‘teils . . teils’; ist sehr häufig bei L.; vgl. 9, 1. — *pudore*] mit Hülfe des Schamgefühls, das er *increpando* rege gemacht hat. — *excussisset*] ebenso gebraucht 40, 14, 2.

5. *restitere*]* — *obtinentes*] indem sie (die Römer) ihre Stellung behaupteten; s. 21, 26, 6 u. a. — *ut . . vires refecerant**] ‘wie sich (die einzelnen jedesmal) erholt hatten, wieder bei Kräften waren’; das Plusqpf. wie 1, 29, 4; 21, 47, 3; 26, 18, 10; 32, 31, 1 u. a.; s. zu 3, 26, 4; zum Ausdruck vgl. 37, 24, 6: *cum cibo reficerent vires*. — *commovent aciem*] ‘sie setzen in Bewegung’ zum Angriff; anders

iam prope erat, ut in summum clivi iugum evaderent, cum terga 6
hostes dedere effusoque cursu paene agmine uno fugientes sequentesque castris incidere. in eo pavore castra capiuntur. qui Volscorum effugere potuerunt, Antium petunt. Antium et Ro- 7
manus exercitus ductus. paucos circumsessum dies deditur, nulla oppugnantium nova vi, sed quod iam inde ab infelici pugna castrisque amissis ceciderant animi.

9, 27, 10. — *impetu capto*] 'sie nehmen einen Anlauf'; *capto*, nicht *facto*, weil die Umstände besondere Kraftanstrengung fordern; s. 8, 30, 6: *aliquotiens impetu capto*; 10, 5, 6; 22, 5, 6. — *enituntur*] sie klimmen zu der Höhe und *exsuperant*: überwinden . .; vgl. 10, 43, 6.

6. *prope erat, ut*] s. zu 23, 14. — *castris*] welches wohl in der Ebene zu denken ist; s. 64, 5. — *in eo pavore*] während dieses . .; s. zu 18, 4. — *qui Volscorum*] s. zu 22, 6. — *Antium*] s. 63, 6; es wird später römische Kolonie; s. 3, 1, 5.

7. *nulla . . nova vi*] 'nicht infolge neuer (im Vergleich zu 63, 6 ungewöhnlicher) Anstrengungen'; s. Nieb. RG. 1, 277. — *sed quod*] Wechsel des Ausdrucks; s. zu 11, 2. — *ceciderant*] wie 40, 7.

T. LIVI
AB URBE CONDITA LIBRI II PERIOCHA.

Brutus iure iurando populum adstrinxit neminem Romae regnare passuros. Tarquinium Collatinum collegam suum propter adfinitatem Tarquiniorum suspectum coegit consulatu se abdicare et civitate cedere. bona regum diripi iussit, agrum Marti consecravit, qui campus Martius nominatus est. adulescentes nobiles, in quibus suos quoque et fratris filios, 5
quia coniuraverant de recipiendis regibus, securi percussit. servo indici, cui Vindicio nomen fuit, libertatem dedit; ex cuius nomine vindicta appellata. cum adversus reges, qui contractis Veientum et Tarquiniensium copiis bellum intulerant, exercitum duxisset, in acie cum Arrunte filio 10
Superbi commortuus est; eumque matronae anno luxerunt. L. Valerius consul legem de provocatione ad populum tulit. Capitolium dedicatum est. Porsenna, Clusinorum rex, bello pro Tarquiniis suscepto cum ad Ianiculum venisset, ne Tiberim transiret, virtute Coclitis Horati prohibitus est, qui, dum alii pontem sublicium rescindunt, solus Etruscos sustinuit et 15
ponte rupto armatus in flumen se misit et ad suos transnavit. accessit alterum virtutis exemplum in Mucio, qui cum ad feriendum Porsennam castra hostium intrasset, occiso scriba, quem regem esse existimaverat,

Abweichungen vom Text der Jahnschen Ausgabe (Lipsiae MDCCCLIII).

1 *passuros*] Hss.; *passurum*. — 10 *L.*] Hss.; P. nach Sig. — 16 *in Mucio*] Hss.; *a Mucio*

conprehensus inpositam manum altaribus, in quibus sacrificatum erat, exuri passus est dixitque tales trecentos esse. quorum admiratione coactus Porsenna pacis condiciones ferre bellum omisit acceptis obsidibus. ex quibus virgo una Cloelia deceptis custodibus per Tiberim ad suos transnavit et cum reddita esset, a Porsenna honorifice remissa, equestri statua donata est. adversus Tarquinium Superbum cum Latinorum exercitu bellum inferentem Aulus Postumius dictator prospere pugnavit. Ap. Claudius ex Sabinis Romam transfugit; ob hoc Claudia tribus adiecta est numerusque tribuum ampliatus est, ut essent viginti una. plebs cum propter nexos ob aes alienum in Sacrum montem secessisset, consilio Meneni Agrippae a seditione revocata est. idem Agrippa cum decessisset, propter paupertatem publico inpendio elatus est. tribuni plebis quinque creati sunt. oppidum Vulscorum Corioli captum est virtute et opera Cn. Marci, qui ob hoc Coriolanus vocatus est. T. Latinius, vir de plebe, cum in visu admonitus, ut de quibusdam religionibus ad senatum perferret, id neglexisset, amisso filio pedibus debilis factus, postquam delatus ad senatum lectica eadem illa indicaverat, usu pedum recepto domum reversus est. cum Cn. Marcius Coriolanus, qui in exilium erat pulsus, dux Vulscorum factus exercitum hostium urbi admovisset, et missi ad eum primum legati, postea sacerdotes frustra deprecati essent, ne bellum patriae inferret, Veturia mater et Volumnia uxor impetraverunt ab eo, ut recederet. lex agraria primum lata est. Spurius Cassius consularis regni crimine damnatus est necatusque. Popillia virgo Vestalis ob incestum viva defossa est. cum vicini Veientes incommodi magis quam graves essent, familia Fabiorum id bellum gerendum depoposcit misitque in id trecentos sex armatos, qui ad Cremeram praeter unum ab hostibus caesi sunt. Appius Claudius consul, cum adversus Vulscos contumacia exercitus male pugnatum esset, decimum quemque militum fuste percussit. res praeterea adversus Vulscos et Hernicos et Veientes *gestas* et seditiones inter patres plebemque continet.

2 *trecentos esse*] Hss.; *trecentos esse coniuratos in mortem ipsius regis.* — *est numerusque*] Hss.; *et numerus.* — 23 *Popillia*] Zangemeister (vgl. Oros. 2, 8, 15: *Popilia*); *illia* Hss., *Ilia* Jahn, *Opillia* Htz.; vgl. zu Liv. 2, 42, 11. — 29. *Veientes gestas*] Mg. (der *gestas* hinter *praeterea* einfügt); *Veientes***.

VERZEICHNIS DER STELLEN,

AN WELCHEN VON DER HANDSCHRIFTLICHEN ÜBERLIEFERUNG ABGEWICHEN IST, UND DER WICHTIGSTEN KONJEKTUREN, WELCHE J. N. MADVIG IN DIE DRITTE AUFLAGE SEINER TEXTAUSGABE (HAVNIAE MDCCCLXXXVI) AUFGENOMMEN HAT.

Ald. = Aldus; Alsch. = Alschefski; Bk. = Bekker; ed. v. = editiones veteres vor Aldus; Crév. = Crévier; Drak. = Drakenborch; Duk. = Duker; Fr. 1 = editio Frobeniana 1531; Fr. 2 = editio Frobeniana 1535; Glar. = Glareanus; Gr. = J. F. Gronov; J. Gr. = Jakob Gronov; Hwg. = Heerwagen; Kr. = Kreyfsig; Mog. = editio Moguntina 1518; Mg. = Madvig; Ml. = H. J. Müller; Mms. = Th. Mommsen; Rhen. = Rhenanus; Sig. = Sigonius; Wfl. = Wölfflin; Wfsb. = Weifsenborn; Wsbg. = Wesenberg.

M = Mediceus, in Florenz, bibl. Laur. pl. 63, 19; 11. Jahrh.
P = Parisiensis, in Paris, bibl. nat. 5725; 10. Jahrh.
F = Floriacensis, in Paris, bibl. nat. 5724; 10. Jahrh.
U = Upsaliensis, in Upsala, Universitätsbibl.; 10.—11. Jahrh.
R = Romanus, in Rom, bibl. Vat. 3329; 11. Jahrh.
D = Dominicanus, in Florenz, bibl. St. Marci 326; 12. Jahrh.
L = Leidensis, in Leyden, lat. fol. 6a, 12. Jahrh.
ς = jüngere Handschriften (teils alle, teils einzelne) oder ed. v.

Von den Handschriften MPFURD sind die Varianten an allen Stellen als gegeben vorauszusetzen, wo nichts bemerkt oder 'Hss.' geschrieben ist. Wo bei Nennung der Handschriften eine oder mehrere fehlen, ist die La. der letzteren nicht mit Sicherheit anzugeben.

1, 2 *multitudinis*] MRL; *multitudini* PFU.

1, 6 *possent*] Ald.; *posset* Hss. Wfsb. sagte zu der von ihm beibehaltenen La. *posset*: 'nämlich *plebs*, da diese das wahre Subjekt ist, nicht *res*'. Es ist wohl nicht möglich, bei *posset* an *plebs* zu denken; dagegen kann der Begriff des Staates dem Schriftsteller vorgeschwebt haben. Weil nun hier unter *res* (Plur.) selbst eigentlich nichts anderes gemeint ist, so scheint es notwendig, das Prädikat in grammatisch genaue Übereinstimmung zu bringen.

1, 11 *novum senatum*] für die La. *novum in senatum* (so ist die Vulgata von Drenckhahn abgeändert) entscheidet sich neuerdings auch Frigell Coll. S. 85 und erklärt *novum in senatum lectos* als *novos* (*nuper*) *in senatum lectos*. Novák hält die Worte *novum senatum* für unecht.

2, 1 *necubi*] ς (ed. v.); *necubiibi* Hss. (M hat *necubiubi*, das zweite *ubi* ausradiert, nach Alsch.; *necubitibi* nach Frigell; *necubiubi* nach Riemann).

2, 1 *sacrificulum*] Campanus; *sacrificolum* MFU, *sacrificorum* PD; *sacrificiorum* R^1ς (vgl. 9, 34, 12); *sacrificum* R^2 (vgl. 40, 42, 8).

2, 3 *offenderet*] Bauer; *offenderit* Hss. Hierzu bemerkt Wfsb.: *offenderit* in Bezug auf die Gegenwart; L. giebt die Bemerkung als sein Urteil (*nescio an*) über die historische Thatsache, nicht eine Schilderung der Verhältnisse; vgl. Caes. B. G. 1, 26, 2; Tac. Ann. 2, 34; L. 3, 40, 10; 7, 32, 7; 22, 6, 6; K. 220.'

2, 4 *hic*] Gruter; *hinc* Hss.

2, 4 *datus*] *dilatus* Cornelissen; vgl. 34, 49, 6; Tac. Ann. 1, 4.

2, 6 *reciperatam*] M^1PF; *recuperatam* M^2URD.

2, 10 *postmodum*] *postmodo* P; vgl. zu 1, 9.

3, 2 *nec ii*] ς (ed. v.); *nec hi* Hss.

3, 6 *alia*] Crév.; *alii alia* MFURD; *alia alia* P, was sich als Dittographie zu erkennen giebt. Wfsb. bemerkt hierzu: 'da die Gesandten neben der Auslieferung der Güter nur die Zurückführung der Verbannten betreiben und für jene während der Beratung des Senats nichts thun können, so ist *alii* wohl unecht'. A. Zingerle Ztschr. f. d. österr. G. 1874 S. 828 vermutet *callidi alia*.

4, 5 *cenatum*] Duk.; *et cenatum* (*caenatum*) Hss. Wfsb. bemerkt hierzu: '*et* vor *cenatum* würde den folgenden Satz unpassend an *cum* .. anknüpfen und so den Zusammenhang stören; überhaupt ist die Verbindung ganzer Sätze durch *et* .. *que* selten; vgl. 4, 2, 3; anders ist 10, 14, 18 u. a.; vgl. Cic. de fin. 5, 64; de leg. 1, 31; Tac. Ann. 13, 7'.

5, 1 *regiis*] Gruter; *regis* Hss.

5, 1 *ii victi*] Mg. nach dem Vorgang von Alsch. (*hi*); *ibi uicti* Hss.; statt *ii* haben ς teils *isti*, teils *illi*, und letzteres billigen Campanus, Gruter u. a. Dagegen will Frigell Coll. S. 86 *ibi* beibehalten wissen im Sinne von *tum*, *tum quidem*, *in hoc statu rerum* (unter Hinweis auf 7, 8; 3, 14, 3. 69, 3) und vermutet, dafs *victi ira* nur eine 'falsa imago ipsius verbi *vetuere*' sei.

5, 3 *inmissi*] Ml. (s. zu 5, 19, 4); *inmissa* Hss., *inmissam* A. Perizonius. Vgl. Ml. ZfGW. 1894 JB. S. 80.

5, 4 *haesitantis*] Mg. schreibt *haesitantes*; vgl. 46, 3.

5, 4 *tam*] *iam* Gr., wohl richtig.

5, 8 *eminente*] Sartorius Pr. von Bayreuth 1860 S. 4 vermutet: *non eminente*; Koch Pr. RA. Brandbg. 1861 S. 2: *minime eminente*; Wfsb. bemerkt hierzu: 'dann hätte L. schwerlich *eminere* gebraucht; vgl. Sen. Ep. 16, 4 (99) 21'.

6, 2 *ne se ex ipsis ortum*] A. Zingerle nach dem Vorgang des Sig. (*ne se ab ipsis ortum*); *ne se ortum* Hss. (*ne se exortum* ein jüngerer Codex). Dafür, dafs *se* Acc. und demnach der Ausfall von einigen Wörtern anzunehmen ist, spricht aufser 2, 9, 1 auch 1, 26, 9; 4, 41, 12; 43, 2, 2; vgl. Ml. ZfGW. 1877 JB. S. 138. Mg. schreibt: *ne se ab se ortum*; M. Müller vermutet: *ne se ortum indidem*; Weinkauff: *ne se ortum ex Etruscis*; Bitschofsky: *ne se ortum inde*; A. Zingerle jetzt: *ne se ortum ex ipsis*. Zu der handschr. La. bemerkt Wfsb.: '*se* ist Abl.; *ortum* ist substantiviertes Participium: 'einen Mann, der von ihnen abstamme'. *se* geht zunächst auf Tarquinii (5. § 4; 1, 34, 5), aber auch auf Etrurien überhaupt; vgl. 9, 1. Statt *ab* oder *ex* steht

hier ungewöhnlich der blofse Abl., wie Tac. Ann. 12, 37; vgl. Cic. de off. 1, 116; Hor. Sat. 1, 6, 10'.

6, 9 *per parmam*] Reiz schlug vor: *praeter parmam*; M. Müller: *super parmam.*

7, 3 *quisquam*] MP; *quicquam* FRD.

7, 6 *alto*] M; *ibialto* FUR; *ubialto* P.

7, 6 *inexpugnabilem fore*] ς; *inexpugnabilem fieri fore* Hss.; *inexpugnabilem fieri* Alsch.

7, 7 *escendit*] MP²; *ascendit* P¹FRD.

7, 9 *vobis*] Gr.; *a uobis* Hss. Wfsb. bemerkt hierzu: 'a ist unecht, weil *spectatus* fast ganz als Adjektivum gebraucht wird; s. 1, 57, 7'.

7, 10 *pendet*] da RD *pendere* bieten, so vermutet Frigell Coll. S. 86, dafs zu schreiben sei: . . *meis, tam levi momento meam apud vos famam pendere?* Für den Infinitiv sprachen sich schon früher J. Gr. und Drak. aus.

7, 12 *Potae aedes*] Siesbye; *p|||e* M, *pocae* PFUR.

8, 3 *in his*] Mg. schreibt *in iis.*

8, 3 *tum deinde*] Mg. schreibt nach Alsch. *tum demum.* Vgl. Htz. N. Jahrb. f. Phil. 1875 S. 786. Draeger HS. 1², 129. Kühner Lat. Gr. 2, 1052.

8, 5 *memoriam*] ς; *memoria* Hss., was Frigell Coll. S. 86 beibehalten will.

9, 1 *Porsinnam*] so wird der Name geschrieben im 2. Buche 11, 1 (MP), 12, 2 (M?P), 12, 7 (PR), 13, 5 (MPF), 14, 3 (MP), 14, 4 (MP), 14, 5 (MP), 15, 1 (MP), 15, 7 (MP); 9, 11, 6; 10, 16, 7. Daneben erscheint die Form *Porsenna* 9, 1 (alle Hss.), 9, 4 (alle Hss.), 9, 5 (alle Hss.), 11, 1 (RDFU), 12, 2 (RUM²P²), 12, 7 (FDM²P²R²), 13, 1 (alle Hss.), 13, 5 (RM²F²), 14, 2 (alle Hss.), 14, 3 (RFM²P²), 14, 4 (FM²P²), 14, 5 (RDFM²P²), 15, 1 (RDFM²P²), 15, 7 (FM²P²) und an allen Stellen der Periocha; 6, 40, 17; *Porsina* hat der Put. 26, 41, 10 (wie es scheint; der Med. 2, 12, 7); vgl. Plin. 34, 139; Πορσίνας bei Dionys; Wagner Lat. Orth. u. d. W.

9, 6 *Volscos*] in guten Hss. erscheint neben *Volscus* nicht selten die Namensform *Vulscus*, z. B. in diesem 2. Buche 22, 1 (MP), 22, 2 (MPF), 22, 4 (MR), 23, 1 (MP), 24, 1 (MP), 24, 8 (MP), 25, 1 (MP), 25, 1: *uulscis fuit* (P), 25, 2 (MP), 26, 4 (MP), 30, 7 (MP), 30, 10 (P), 33, 4 (PRF), 34, 5 (PRF), 35, 6 (MP), 37, 5 (M) usw. Dieselbe Schreibweise auch oft in den Periochae und bei anderen Schriftstellern, z. B. Cic. p. Balb. 31; Verg. G. 2, 168; Tac. Ann. 11, 24; Flor. 1, 5 (11) u. a. Vgl. Brambach Neugest. S. 320 und Hülfsbüchlein u. d. W.

9, 6 *venibat*] R²ς; *ueniebat* PFUR¹D; *ueniebant* M.

9, 6 *in publicum omni sumptu* streicht Ml.; Wfsb. schrieb nach dem Vorgange des Clericus: *in publicum omni sumptu recepto.* Zu dem blofsen *omni sumptu*, wie er früher im Text hatte, sagte Wfsb., dafs es als Abl. abs. = 'so dafs alle Kosten auf den Staat fielen' sehr hart wäre; zu dem Abl. abs. *omni sumptu recepto*, dafs es den Nebenumstand bezeichne: 'indem, wobei . . genommen wurde' (vgl. zu 1, 34, 2). Statt *recepto* will M. Müller *suscepto*; vgl. Cic. Phil. 11, 9. Mg. schreibt nach Gr.: *i. p. omne sumptum, ademptum* . .; G. Velke, De metrorum polyschematistorum natura, Diss. Marburg 1877 Thes. 2 k schlägt vor: . . *veniebat in publicum, cum omni sumptu ademptum privatis.*

9, 6 *plebes*] Gr.; *plebe* Hss.

9, 6 *educerent*] Latinius; *educent* Hss., *educarent* ς (Sig.).

10, 4 *transitum*] Wfsb.; *transitum pontem* Hss.; Wfsb. vermutet, dafs der eine dieser beiden Ausdrücke nicht echt sei; andere nehmen *transitum* als Substantiv in der Bedeutung ‘zum Übergang’ oder ‘als Übergang’. Wfsb., der *transitum pontem* im Texte beibehielt, erklärte: ‘wenn sie die Brücke überschritten und hinter sich liefsen, d. h. nicht abbrächen’; s. 21, 43, 4. 47, 3; 23, 28, 9; vgl. 35, 42, 2; Caes. BG. 1, 6, 2’. Vielhaber streicht *transitum*.

10, 5 *pugnae*] Mg. schreibt nach Gr. *pugna*.

10, 11 *ita*] Novák; *ita sic* Hss.

11, 2 *traiceret*] ς (Gr.); *traicerent* Hss. Vgl. Ml. ZfGW. 1894 JB. S. 82.

11, 8 *T. Lucretius*] *p. lucretius* M.

11, 9 *consurgit*] R. Schneider; *concurrit* Hss.

11, 10 *vagandi*] Ald.; *euagandi* MFURD; *auagandi* P. Vgl. Wfl. in Bursians Jahresber. 1874/75 S. 737.

12, 2 *eundem*] Ml.; *eundem populum* Hss.

12, 3 *itaque*] Mg. streicht *itaque* und verweist auf seine Bem. zu Cic. de fin. 1, 19, p. 43.

12, 7 *eumque*] Ald.; *eum* MPF, *eũ ue* RD(?); Ml. vermutet: *et eum.*

12, 9 Cobet vermutet: *inquit; cives C. Mucium vocant.*

12, 12 *infensus*] Mg. schreibt *incensus* nach ς.

12, 15 *ut*] Mg. vermutet *at tu . .*

12, 16 *primo*] D und ein ς (R fehlt hier); *primi* MP. Hierzu bemerkt Wfsb.: ‘bei *primi* wäre *sors* Subjekt: das Los, d. h. dafs einer vom Schicksal getroffen wird = Schicksal (Kraz), wie auch sonst ein Wort in geringer Entfernung in verschiedenem Sinne zu nehmen ist; s. 18, 2. 30, 13. 46, 6. Praef. 4’. Ob aber ein solches Wort auch ergänzt werden darf, scheint zweifelhaft. Mg. vermutet *ut cuiusque ceciderit primi* in dem Sinne: ‘wie eines jeden Los herauskommt’ (vgl. Em. S. 56). Dies wäre aber ein ἅπ. εἰρ., für welches man entweder *exierit* oder *exciderit* erwartete, und letzteres könnte am Ende auch hergestellt werden, wie Queck Pr. von Sondershausen 1861 S. 10 vorgeschlagen hat.

13, 2 *a quo*] nach Heumann; *quo* Hss. Dies *quo* müfste als Abl. des Umstandes, = ‘bei welchem’ (nämlich *casu*) erklärt werden, zu welchem Wfsb. 30, 2. 38, 2. 52, 7; 7, 4, 2; 42, 61, 6 vergleicht.

13, 8 *intactam inviolatamque*] nach Fr. 1; *inuiolatamque* Hss. Wfsb. bemerkt hierzu: ‘vielleicht ist auch ein anderes Wort ausgefallen oder mit Gruter *inviolatam* zu lesen; vgl. 26, 50, 11’.

13, 10 *et virginitati*] *uirginitati* M.

13, 11 *posita*] Novák; *fuit posita* Hss. So schreibt Wfsb. und bemerkt dazu: ‘*fuit* (vgl. 1, 19, 3) beweist, dafs L. die Statue nicht mehr gesehen hat; vgl. Dion. 5, 35; Seneca de cons. ad Marc. 16, 2 dagegen erwähnt sie als noch vorhanden; vgl. Plut. Popl. 19’.

14, 4 *potestate*] PFU; *potestatem* MRD. Wfsb., der *potestatem* im Texte hat, bemerkt hierzu: ‘*in potestatem esse* ist eine amtliche Wendung, = ‘in der G. sein’, eigentlich verkürzt aus ‘in die G. kommen’ und ‘in der G. sein’. Der Ausdruck findet sich noch 24, 1, 13 (vgl. § 6) und 32, 8, 14; Cic. in Verr. 5, 98; de imp. Pomp. 33; Gell. 1, 7, 16; vgl. Sall. Iug. 111, 1; 112, 3; Cic. div. in Caec. 66; ad fam. 8, 8, 8; Curt. 8, 2, 30; 10, 7, 9; lex munic. Salp. 21’.

15, 1 *P. Lucretius inde et P. Valerius Publicola tertium, post eos Sp. Larcius et T. Hermenius*] Ml. nach dem Vorgang von Gr. und Mg.;

publius (*purius publius* M¹, *spurius publius* M² nach Riemann) *lucretius inde et publius ualerius publicola* (*publicola* fehlt in F) MPFU, *spurius* (*purius* DL) *lucretius inde et* (*inde et* fehlt in L) *titus ermenius* (*erminius* R nach Frigell, *ermenius* R nach Riemann) *p. ualerius publicola* RDL; *spurius lucretius inde et tertio publius ualerius publicola* ed. Camp. (1470); Gr. schreibt: *P. Lucretius inde et P. Valerius Publicola tertium* (*tertium* haben ς), vermutet aber: *M. Horatius iterum et P. Valerius Publicola tertium, tum Sp. Lartius et T. Herminius*; Mg. schreibt: *P. Lucretius inde et P. Valerius Publicola*, vermutet aber, dafs zu schreiben sei: *P. Lucretius et P. Valerius Publicola, Sp. Larcius inde et T. Hermenius*, ‘aut inverso ordine’. Vgl. Komm. zu 8, 9. Mms. CIL. I 487; Niebuhr RG. 1, 596; Schwegler RG. 2, 68; Mg. Em. 34.

15, 3 *quam regibus portas*] RDς; *quam portas regibus* MPFUcod. Rhen. (*portas quam regibus* P²).

15, 3 *ea esse vota*] Htz.; *eam* (*ea* P) *esse uoluntatem* PFRD, *eam ea esse uota esse uoluntatem* Mcod.Rhen.; *ea esse vota omnium, eam voluntatem* Novák. Zu *induxisse in animum* bildet *vota* eine bessere Klimax als *voluntatem*, wie Gelübde überhaupt an dieser Stelle passender sind als ein Wunsch.

15, 7 *ita*] wird von Mg. nach Ussing gestrichen (fehlt in L), von Weinkauff Rhein. Mus. 22, 156 vor *Romanis* gestellt.

16, 4 *Altius*] Mg. schreibt nach Drak.: *Altus*.

16, 4 *turbatoribus belli*] *concitoribus belli* (vgl. 29, 3, 3) oder *turbatoribus eius* Novák, *turbatoribus vulgi* (vgl. 4, 2, 7. 48, 1) Ml. Vgl. ZfGW. 1894 JB. S. 82.

16, 4 *Inregillo*] Wfsb.; *ciñ* (*cñ*, *c̃* fehlt in U) *rigillo* Hss.; vgl. Mms. CIL. I 444 Anm.; anders Frigell Coll. S. 87.

16, 5 *appellati*] Mg.; *appellata* Hss.; s. Mg. Em. 70. Zur Sache vgl. J. J. Müller Philol. 34, S. 114. E. Schweikert ZfGW. 1876 S. 753.

16, 6 *timeri posset*] Duk.; *timere possent* Hss.

16, 7 *funeri*] *funeris* RD. Vgl. 33, 11.

16, 9 *a caedibus*] Ml.; *caedibus* Hss.; vgl. 25, 25, 9. Ebenso schreibt Ml. 10, 12, 8 ⟨*ab*⟩ *urbibus*; vgl. 7, 20, 9; Ml. ZfGW. 1894 JB. S. 83.

17, 3 *sed utrum* [*nomen*]: nach Lipsius (die Tilgung von *nomen* nach Freudenberg); *sed uerum nomen* Hss. Wfsb. bemerkt hierzu: ‘es wird *sed* [*verum*] *nomen* vermutet (Mg.); doch läfst sich kaum annehmen, dafs *verum* als Erklärung von *sed* hinzugesetzt sei’.

17, 4 *relatus*] Duk.; *relictus* Hss., was Crév. beibehält mit der Erklärung: ‘in castris ad Pometiam’. Vgl. 20, 9, wo R¹ allein *relictus* bietet (*relatus* R²).

17, 4 *maiore* [*bellum*]: nach ς (ed. v.); *maiore bellum* (*belli* R²) Hss. Wfsb. bemerkt hierzu: ‘*bellum* ist Erklärung von *arma*; wenn L. *bellum* und *arma* zusammen nennt, bilden sie ein Ganzes; vgl. 1, 27, 3; 4, 1, 5 u. a.’. A. Zingerle Ztschr. f. die österr. G. 1874 S. 829 ändert *bellum* in *bellantium* unter Beistimmung von O. Keller ebendaselbst 1876 S. 427.

17, 6 *foeda* und *passi*] Mg.; *foede* und *passim* Hss. Auch 60, 2 haben die guten Hss. *passim* statt *passi*.

18, 1 *Postumum*] Sig.; *postumium* Hss.

18, 3 *super*] Duk.; *supra* Hss., Interpunktion nach Mg. Die La. der Vulgata (. . *videbatur supra belli Latini metum*) begleitet Wfsb. mit folgender Auseinandersetzung: ‘*supra belli Latini metum* ist nach Wex attributive Bestimmung von *rebellionem*, welche an Kap. 16 anschliefst und den Übergang zum Folgenden bildet: ‘zum Abfall, der

noch den Schrecken, den der Krieg mit den Latinern einflöfste, übertraf, noch gefährlicher als dieser erschien'; über *supra* in dieser Bedeutung s. 13, 8. Cic. de nat. d. 2, 34: *ratio, quae supra hominem putanda est*; zugleich zur Konstruktion vgl. Phaedr. 4, 25, 24: *corpore humanam supra formam. — belli Latini* ist subjektiver Genetiv, wie 1, 44, 1; 31, 23, 2: *hostium metus*; vgl. 34, 3: *metu et ab cive et ab hoste*'. Doujat wollte *Latini* in *Sabini* ändern. Mg. äufsert die Vermutung, dafs aufserdem *in quod* zu schreiben sei.

18, 4 *quo anno*] hat Mg. als Glossem getilgt; s. Em. 70; vgl. Queck Pr. von Sondershausen 1861 S. 15.

18, 4 *quibus consulibus*] Rhen.; *quibus facti* (*facta* U, *factis* Dς) *consulibus* MPFURD.

18, 6 *M. filium*] Rhen.; *marci fufium* M, *m̃ f.ufium* P, *m̃. fufiũ* F, *m̃. ũ. filium* (= *marci ualerii filium*) U, *fufium* RD.

18, 7 *quin, si*] Lehnert; *qui si quis in* (P) Hss.; Mg. schreibt *quia, si* (wie im Voss. 2 steht).

19, 5 *ipsi*] R^2 (Gr.); *ipsis* Hss.

19, 7 *contra quem*] Mg. schreibt *contraque*; vgl. Em. 71.

20, 9 *veruto*] UM^2; *uerruto* Hss. Vgl. Anh. zu 1, 43, 6.

21, 4 *temporum rationem*] Wfl.; *temporum* Hss. Wfsb. bemerkt zu der handschr. La.: '*errores temporum*] 'über die Zeit', ein freier Gebrauch des Gen., der bei L. sehr häufig ist; s. 1, 24, 1: *nominum error*; vgl. 1, 57, 10; 3, 24, 9; 4, 57, 9. *inplicant*: nämlich den Forscher.'

21, 4 *secundum quos*] Crév.; *secundum quosdam* Hss. Crév. sagt: 'possis legere *quos* sive *quosnam*'; letzteres billigt Haupt. Vgl. Mg. Em. 58.

21, 7 *una et viginti*] F (vgl. 6, 5, 8); *una* (fehlt in M) *et XXX* Hss.; Mms. streicht die Worte. Die Zahl 31 findet sich auch in der Periocha, wahrscheinlich durch Interpolation, indem man die 31 zu den 1, 43, 13 erwähnten hinzurechnete, um die Zahl 35 zu gewinnen, während diese erst durch die allmähliche Vermehrung der Tribus von 21 an (s. Periocha 19) erreicht wurde.

22, 4 *cladis*] Mg. schreibt *clades*, wie in Uς steht.

22, 5 *reicerent*] Fr. 2; *traicerent* Hss.

23, 3 *malorum*] Lipsius; *maiorum* Hss.

23, 7 *continet*] ς (ed. v.); *sustinet* Hss., *tenet* Mg.

23, 8 *nexi*] $ςR^2$; *nexu* (*inexsui* M) Hss.; Wfsb. bemerkt hierzu: 'andere erklären *nexi vincti* = in Schuldhaft Befindliche; wieder andere lesen *nexu vincti* = die, welche in Schuldhaft sind, *soluti* = die aus derselben befreit sind. Indessen scheinen die letzteren hier nicht passend die Hülfe des Volkes anzurufen'. Nettleship streicht *vincti*.

23, 14 *tandem curia*] *tandem* streicht Mg. nach Wsbg.; Gr. vermutete dafür *iam*; im Upsaliensis steht *inde* mit übergeschriebenem *tandem*.

24, 2 *plebes*] MP^2; *plebis* P^1. Die Form *plebis* findet sich auch sonst in guten Hss., z. B. 28, 1 (RD?, *plebes* R^2), 31, 9 (MP, *plebes* M^2), 32, 5 (MPR), 32, 12 (MPR, doch *plebes* M^2P^2), 3, 55, 3 (alle Hss.) usw. Wfsb. schliefst hieraus, dafs diese Form vielleicht neben *plebes* im Gebrauch war. Vgl. 22, 4 Anhg.

24, 5 *praeuerti se*] Wfsb.; *praeuertisse* (*puertisse* M) Hss. Wfsb. bemerkt hierzu: 'die hdschr. La. *praeuertisse quicquam* ist verdorben, da der Gebrauch des Inf. Perf. als Aorist nach *posse* bei L. nicht fest-

steht (s. 21, 15, 6; 37, 19, 5; vgl. Cic. de div. 2, 51), und das Fehlen des thätigen Subjekts an u. St. sehr hart sein würde; s. K. 209'. Paläographische Erwägungen sprechen für die La., doch ist nicht zu verkennen, dafs *se* auffallend gestellt ist und überhaupt der passive Ausdruck geeigneter wäre. Mg. schreibt daher nach Htz.: *bello praeverti quicquam*. Wittmann Pr. von Schweinfurt 1862 S. 5 vermutet: *praeverti coss.* (= *praeverti consules*).

24, 5 *aut patribus*] Ml.; *neque patribus* Hss. Dies sucht Wfsb. als Anakoluth zu rechtfertigen, indem er auf 10, 8, 3; 38, 26, 7 und Cic. de fin. 4, 77 verweist. Novák streicht *aut* vor *plebi*.

24, 5 *postmodo*] *postmodum* U; vgl. 2, 10 Anhang.

24, 6 *fieret, neu*] PFU; *fieret ne* MRD.

25, 1 *posset*] MFP; *possit* RD.

25, 6 schreibt Mg. nach Crév.: *decedentem* [*Romam*] *Ecetranorum*.

27, 2 *aut auxilio*] *aut ut auxilio* Hss. Dies behält Wfsb. bei unter Hinweis auf Cic. or. 149; de fin. 1, 33; Hofmann zu Cic. ausgew. Briefe 1, 59 und hebt hervor, dafs bei Liv. 'in anderen Fällen die Deutlichkeit oder die Konstruktion die Wiederholung eines Wortes nach der gleichen Partikel erfordere' (vgl. zu 29, 24, 6)'.

27, 3 *cogebat*] MRD; *cogebant* PFU.

27, 3 *praeceps erat*] Sabellicus; *praeceperat* (*preceperat*) Hss.

27, 4 *adaequasse*] M; *aequasse* (*equasse*) MPFURD.

27, 7 *instituerant*] *institerant* Cobet; s. Anhang zu 4, 22, 4.

27, 9 *periculum libertatis*] *periculum* M (Mg.).

28, 2 *senatum*] Ml.; *delatam* Hss., *delata* A. Perizonius; Wfsb. bemerkt zu *delatam*, wie er im Text hatte: '*consulere* ist, da es auch die *relatio* umfafst, = 'zur Beratung stellen'; anders 26, 5. 29, 6 = 'die einzelnen befragen'. Vgl. Ml. ZfGW. 1894 JB. S. 84.

28, 3 *consilium*] ς; *concilium* Hss.

28, 4 [*in*] *Esquiliis*: nach Mg., der hervorhebt, dafs 'Esquiliarum nomen constantissime legem nominum urbium sequitur'; vgl. Em. 73. N. Wecklein N. Jahrb. f. Phil. 1876 S. 632 hält *cum alia . . fiant concilia* für interpoliert.

28, 6 *escendunt*] MP; *ascendunt* FU, *descendunt* RD; vgl. 7, 7 Anhang.

28, 9 *propere*] M^2 (Ald.); *prope* Hss.

28, 9 *convolavere*] *conuolare* M.

29, 12 *violarit*] R^2 (Crév.); *uiolauit* Hss. Über die Form vgl. zu 46, 1.

30, 1 [*putabant sententiam*]: nach Gebhard. Auch Wfsb. neigte zu dieser Annahme, indem er sagte: 'die nicht motivierte Wiederholung von *sententiam* und die Einschiebung von *putabant* macht es wahrscheinlich, dafs die Worte *putabant sententiam* unecht oder verdorben sind; Wex vermutet: *repudiabant sententiam*'. M. Müller schlägt vor: *Larci putabant esse eam, quae . .*

30, 4 *ut magistratus imperio suo vehemens*] Hwg.; *ut imperio suo uehemens* Hss. Mg. schreibt: *ut imperii vis vehemens*. M. Müller stellt das einzuschiebende *magistratus* vor *mansuetus*, wo Koch Pr. RA. Brandbg. 1861 S. 2 schon früher *munus* einfügen wollte. Seyffert N. Jahrb. 1861 S. 64 schlägt vor, *res* nach *vehemens* hinzuzusetzen. Frigell Coll. S. 87 vermutet: *imperium sua vi vehemens*. Vgl. Queck Pr. von Sondershausen 1861 S. 10.

30, 5 *M'. Valerium*] *m. ualerium* Hss. *Manius* heifst er in den Triumphalfasten, in dem Elogium CIL. I 284. 454. 462, bei Dion. 6, 23.

39; s. Schwegler 2, 88. 247. *Marcus* dagegen (s. 16, 1) heifst er bei Cic. Brut. 54; Plut. Cor. 5; Oros. 2, 5; Zon. 7, 14, obgleich dieser in der Schlacht am Regillus gefallen sein soll; s. 20, 3.

31, 1 *exuit*] *exuitq.* M, doch 'q. et supra et infra expunctum, etsi ab inferiore parte iam deletum est quod fuit punctulum'. Mg. schreibt: *exuitque.*

31, 2 *quam*] LHarl. 1; *qua* MPFURD.

31, 2 [*aciem*] *firmaverant*: nach Gr.; Wittmann Pr. von Schweinfurt 1862 S. 6 bezweifelt die Richtigkeit des Adv. *apte* und schreibt dafür *aptis* unter Hinweis auf 10, 25, 4 und 32, 17, 8.

31, 4 *et colonia deducta*] Wfsb. äufsert die Ansicht, dafs diese Worte möglicherweise ein Glossem seien. M. Müller vermutet, dafs vor *colonia* ein Ortsname ausgefallen sei.

31, 6 *aversas*] Tan. Faber und Gr.; *aduersas* Hss.

31, 6 *ubi*] Mg. schreibt nach Tan. Faber *ibi.*

32, 1 *iurassent*] Mg. schreibt nach Ussing: *iurasset.*

32, 8 *placuit igitur*] *sic placuit igitur* M (omnes vero codices *placuit* cum praecedentibus coniungunt distinguendo ante *igitur*).

32, 9 *consentientia*] Hwg.; *consentiant* (*consentiunt* U) Hss., *consentiebant* oder *consenserant* ς.

32, 10 *dentes conficerent*] PFUR^{2}ς; *dentesquae* (*dentesq.* M^1) *conficerent* MR^{1}Dς (in P intervallo quodam *dentes* a sequenti verbo seiungitur). Im Anschlufs an die letzterwähnten Hss. vermutet Freudenberg sehr ansprechend *nec dentes denique*; vgl. Ml. N. Jahrb. f. Phil. 1876 S. 787.

33, 2 *Albinus*] Mg. schreibt nach Sig. *Albinius.* Vgl. Ascon. in Corn. S. 68.

33, 2 *in his*] *in is* P^1, *in iis* P^2.

33, 2 *Sicinium*] Novák; *sicinium fuisse* Hss.; so hatte Wfsb. im Text und bemerkt hierzu: '*fuisse* ist von einem aus dem folgenden *minus convenit* zu entnehmenden *convenit* abhängig'.

33, 3 *Postumus*] Sig.; *postumius* Hss., ebenso 33, 9. Vgl. 18, 1 Anhang.

33, 3 *inierant*] Reiz; *inierunt* Hss.

33, 5 *Poluscam, item*] Sig.; *mucamitem* (*muscamitem* P) Hss.

33, 7 *proxima parte*] Ml.; *proxima* Hss. Wfsb. bemerkt hierzu: 'die La. der Hss. ist wegen *caede facta* nicht zulässig; nicht wahrscheinlich ist die Umstellung der Worte *irrupit in proxima urbis caedeque facta* (so schreibt Mg.), da so nur *in urbem*, nicht *in proxima urbis* erwartet wird, weil dieses sich von selbst versteht, dagegen die Angabe, dafs das Blutbad sich auf den äufsersten Teil der Stadt beschränkt habe, nicht überflüssig war'.

33, 7 *arreptum*] ς (ed. v.); *abreptum* Hss. Wfsb., welcher letzteres beibehalten hatte, sagt: '*abreptum* scheint wegen *tamen*, welches eine bestimmte Absicht bei dem Wegreifsen ausschliefst, nicht unpassend; vgl. 3, 57, 3. Cic. in Verr. 5, 30. Tac. H. 5, 22; Ann. 11, 8.'

33, 8 *primum orto*] Mg.; *primo ortu* Hss.

33, 8 *cui*] Mog.; *qui* Hss.

33, 9 *in columna*] Ml.; *columna* Hss. Möglich auch, dafs der Abl. Schreibfehler statt des Dativs ist.

33, 10 *omni vita*] ς; *omnium uita* Hss., *omni in vita* J. Gr.

34, 2 *clausis*] Mg. schreibt *esse clausis.*

34, 3 [*quaesitum*]: nach Crév. Hierzu bemerkt Wfsb.: '*quaesitum in Siciliam* entspricht dem *ad . . coemendum*; auch dazu ist *dimissis*

und *frumentum* zu denken; doch wäre die Verbindung, wenn sich auch die Zusammenstellung des Gerundivum und Supinum bisweilen findet (s. 29, 28, 10; 34, 62, 5 u. a.), bei der Gegenüberstellung der verschiedenen Orte durch *non modo . . sed . . quoque* (s. 11, 3) sehr hart; *quaesitum* ist daher wohl unecht oder verdorben.'

34, 6 *clade*] *clade ⟨adeo⟩* Cornelissen.

34, 6 *Norbam*] Duk.; *norbae* (*norbe*) Hss.

34, 9 *cur ego*] *cur ergo* P^1R^1, *cur ego* P^2R^2.

34, 10 *tertio anno ante*] Wfsb. (doch wollte er *tertio ante anno* schreiben); *tertio anno* Hss. Livius stellt *ante* dem Abl. der Zeit regelmäfsig nach; nur an 6 Stellen steht es zwischen, an 3 Stellen steht *annis* voran (*annis ante quadraginta*), eine Stelle (40, 52, 1) ist ganz abweichend, eine Ordinalzahl ist nirgends gebraucht. Vgl. Draeger HS. 1^2, 533. Die hdschr. La. begleitet Wfsb. mit folgender Auseinandersetzung: 'im dritten Jahre', 'nämlich von jetzt an zurückgerechnet (s. Cic. in Verr. 4, 39), so dafs man *ante* oder *abhinc tribus annis* oder *abhinc tres annos* erwarten könnte; das erste oder das laufende Jahr ist nicht mitgerechnet, da die Secessio im Laufe des Jahres 260/494 erfolgt war'.

34, 10 *fruantur*] *fruantur utantur* M, *utantur* PFURD.

35, 4 *adversae invidiae*] Ml.; *aduersa inuidia* Hss., *adversus invidiam* Cornelissen. Wfsb. erklärt die hdschr. La. so: 'obgleich ihnen der Hafs, der die Verteidiger Coriolans von seiten der Plebs traf, entgegentrat'; allein die Beispiele, welche zum Vergleiche herangezogen werden, sind alle verschieden; s. 1, 46, 2; 6, 42, 9; 9, 1, 1; 39, 41, 4; 42, 22, 2. Ferner erwartete man einen bestimmteren, auf die Plebs hinweisenden Ausdruck, wie *adversa plebis voluntate* oder Ähnliches.

35, 6 *benigne*] $R^2\varsigma$; *benigni* Hss.

36, 2 *iret, ea . . nuntiaret*] Mg. Em. 74 will lieber *iret et ea . . n.* schreiben, wofür kein zwingender Grund zu erkennen ist; eher wäre mit Wfsb. *iret et . . nuntiaret* zu lesen nach § 4; 3, 34, 2; 31, 7, 14; 38, 51, 10. M. Müller streicht *ea* als Dittographie der vorhergehenden Endung *et*.

36, 3 *timorque*] Ml.; *timorem* Hss. (d. h. *TIMORE̅* statt *TIMORQ.*). Mg. streicht *timorem*, giebt aber zugleich die Möglichkeit zu, dafs *et timor* zu lesen sei (Em. 75), und liest jetzt so im Text; vgl. indes zu der Form *timorque* 10, 11, 5. 14, 18; 25, 10, 1; 27, 41, 8; 29, 24, 4; 35, 30, 5. M. Müller schlägt vor, *cum timore* zu lesen.

36, 6 *in somno*] Wsbg.; *somno* Hss. (Mg.); vgl. Periocha: *in visu.*

36, 6 *haud dubio*] Ald.; *haud dubie* Hss. Hierzu sagt Wfsb.: 'das hdschr. *haud dubie*, welches sich bei Cicero nicht findet, bei L. dagegen häufig ist, bezeichnet sonst, dafs eine Thätigkeit oder eine Beschaffenheit als Prädikat (s. 1, 9, 6. 13, 7; 3, 38, 1) oder als Attribut oder als Apposition (s. 3, 24, 3. 35, 2; 7, 11, 3; 24, 31, 2; 34, 43, 5; vgl. 8, 39, 12: *vir nobilis . . erat, haud dubie . . indutiarum ruptor*, = 'offenbar', fast = *videlicet*; oder = 'gewifs', = *non dubium est quin*; s. 22, 24, 6; 25, 13, 12; 33, 31, 4) einem Gegenstande beigesetzt werde, und steht, auch wenn es sich bei objektiven Bestimmungen findet, was an u. St. nicht der Fall wäre, in Beziehung auf das Prädikat; s. 5, 10, 11; 7, 19, 8.'

37, 4 *quam vellem*] Wsbg.; *quam uelim* Hss.

37, 8 *urbe*] Harl. 1 ς (ed. v.); *urbem* Hss. Vgl. Anhang zu 1, 29, 6.

38, 1 *veniret*] Fr. 1; *eueniret* Hss.

38, 2 *Volscorum***] Annahme der Lücke nach einer Vermutung Weifsenborns. Wfsb. schreibt mit Duk. *exorsus in veteres* und sagt hierzu: '*orationem* kann nicht wohl zugleich mit *veteres iniurias* auf *exorsus* bezogen werden, und *ut* nicht erst im zweiten Gliede, *inquit* nicht so weit nachstehen; es ist daher etwas ausgefallen oder vielleicht *orationem* zugesetzt; s. 56, 7; 1, 47, 10. Mg. schreibt: *exorsus adversus veteres . .*'

38, 4 *quod, si intersimus*] Mg. schreibt nach ed. v. *quo, si intersimus* und interpungiert: *merituri; ideo . .*

39, 3 *transversis tramitibus . .*] Wfsb. sagt: 'schwerlich hat L. selbst so geirrt, sondern es liegt wohl ein Verderbnis in den Worten. Mms. vermutet *transgressurus*, wonach aber *inde Lavinium recepit* nicht erwartet würde, sondern sogleich *Corbionem . .*; vielleicht *inde Latinum finem transversis . . .*; vgl. 49, 9; 34, 56, 2. Da Antium als der Mittelpunkt des Krieges angenommen würde, und so Coriolan erst die diesem benachbarten Orte Satricum . . genommen, dann sich nach der via Latina gewendet haben müfste, so stellt Niebuhr RG. 2, 268 die Worte *in Latinam viam transversis tramitibus transgressus* zwischen *deinceps* und *Corbionem*'. Hierzu vgl. Mms. RF. 2, 126: 'dafs *inde* auf *transgressurus* folgt, woran Wfsb. z. d. St. Anstofs genommen hat, scheint mir unbedenklich; L. nennt vorher neben dem letzten Ziel des ganzen Marsches eine Reihe von Orten, die unterwegs erobert wurden, und von diesen aus wendet Coriolan sich gegen Lavinium'.

39, 3 *novella*] Sig.; *nouellam* Hss. Die Schwierigkeit der Erklärung dieses Wortes macht es wahrscheinlich, dafs nach Dion. 8, 36 das hdschr. *nouellam* mit J. Gr. in *Mugillam* (vgl. Mms. RF. 2, 292) zu ändern ist. Andere schreiben *Bovillas*. Mugilla hat wahrscheinlich zwischen Corioli und Lavinium gelegen; von dieser Stadt führen die Papirier ein Cognomen. Vgl. Mms. RF. 2, 292.

39, 4 *Vitelliam*] Gruter; *ueteliam* Hss.

40, 1 *parum invenio*] Ml. vermutet: *parum convenit* (vgl. 2, 33, 2. 50, 11; 4, 30, 6. 61, 2); Cornelissen: *parum ⟨liquet; apud auctores utrumque⟩ invenio* (vgl. 1, 46, 4; 2, 40, 10). Vgl. Ml. ZfGW. 1894 JB. S. 85.

40, 3 *primo*] Ald.; *in primo* Hss. Dieses *in primo* gebraucht L. nur in localem Sinne, wie 20, 10.

40, 7 *perveneras* gestrichen nach Novák, weil L. *quamvis* nur in verkürzten Sätzen (ohne Verbum finitum) anwendet, überdies auch der Ind. Bedenken erwecken müfste; Wfsb. bemerkt: '*quamvis* wird sonst nur bei Dichtern und Späteren mit dem Ind. verbunden, welcher an u. St. gewählt ist, weil *quamvis* zunächst *infesto* steigert und der Gedanke *infesto . . pervenire* als etwas Wirkliches vorgestellt wird'.

40, 8 *nec mihi miserius*] $R^2\varsigma$ (Bk.); *quam mihi miserius* Hss. Indem Wfsb. diese La. beibehielt, erklärte er sie folgendermafsen: '*nihil . . nec tibi turpius . . nec ut sum . .* kann hier nicht bedeuten 'weder . . noch', sondern ist aus einer Anakoluthie zu erklären, indem L. ein zweites Glied mit *nec* folgen lassen wollte (s. zu 61, 5; vgl. 24, 5), dann aber dafür, an den Komparativ anschliefsend, eine Vergleichung einführte, in der Veturia mit ihrem Unglück das Verfahren des Sohnes zusammenstellt, um hervorzuheben, dafs die Schande, die auf ihm schon als Feind des Vaterlandes lastet, noch gesteigert werde durch die Schmach seiner Familie; *nihil . . nec turpius* ist = *neque quidquam . . non magis tibi turpe* oder *quidquid pati possum, tibi turpius . .*; selbst der Tod oder die Sklaverei können mein Unglück nicht steigern,

da das Maſs desselben schon voll ist, deine Schande aber noch vermehren; vgl. 26, 49, 12. Der in Rücksicht auf die Gemahlin und die Kinder zu denkende Gegensatz wäre: ‘was diese leiden können, ist für sie selbst nicht weniger traurig als für dich schimpflich’; über *nihil turpius quam miserius* s. 31, 35, 4’. Tittler Pr. von Brieg 1873 S. 17 liest *quidquam aut* statt *quidquam quam*; Hartung Phil. Anz. 6 S. 238 vervollständigt *quam* zu *inquam* mit folgendem *nec*; ähnlich M. Müller: *usquam nec . .*

40, 8 *ut sum*] M; *ut sim* PFURD. Vgl. Ml. ZfGW. 1874 JB. S. 90.

40, 11 Mg. schliefst die Worte *adeo . . vivebatur* als Parenthese in Klammern.

40, 12 *monumentoque*] Gr.; *monumento quoque* Hss.

40, 14 *Sicinius*] Wfsb. bemerkt: ‘wahrscheinlich schrieb L. *Siccius*’; vgl. dagegen Mms. RF. 1, 109 Anm. 2, 294 Anm.

41, 4 *esse*] RD; *isse* PFU, *egisse* M. Gr. tilgt das Wort. Mg. schreibt *isse* und interpungiert vorher *vulgatum*: *a civibus*. Ihm folgt M. Müller, der zugleich vorschlägt, nach 36, 3 *abisse* zu lesen. Vgl. Lentz Pr. des Kneiphöf. G. zu Königsb. 1862 S. 8 und in Schades Wiss. Monatsbl. 5, S. 184. Wfsb. schrieb *exisse* und bemerkt hierzu: ‘*ab civibus exisse*] wie oft *ab urbe exire* gesagt wird; hier zugleich mit der Andeutung, dafs die rechte Grenze überschritten werde, und mit Angabe des Zieles’.

41, 5 *acceperint*] Fr. 1; *acceperant* Hss.

41, 6 *attinuisse*] ς; *attinuisset* Hss.

41, 6 *ducem*] PUR(?); *duce* M. Vgl. Anhang zu 22, 14, 15 und Ml. ZfGW. 1894 JB. S. 86.

41, 9 *insitam animis hominum*] Ml. mit Tilgung des überlieferten *in* vor *animis*; in den Hss. stehen die Wörter *in animis hominum* hinter *munera eius*, wo sie völlig unerklärbar sind. Vielhaber vermutet, dafs *insitam* und *in animis hominum* Glosseme seien. Koch Pr. RA. Brandb 1861 S. 2 schlägt vor, *in animis hominum* vor *insitam* zu stellen. Dieselbe Vermutung äufserte später Alanus. Cornelissen stellt *in animis hominum* nach *insitam* und streicht *regni*. Vgl. Ml. ZfGW. 1894 JB. S. 86.

42, 5 *a Postumio*] du Rieu; *postumio* Hss. Wfsb. bemerkt hierzu: ohne Präposition wäre *Postumio dictatore* nur Zeitbestimmung; vgl. 22, 61, 9: *proxumis censoribus*; 39, 52, 1; Tac. Ann. 3, 62: *rege Cyro*; wahrscheinlich ist *a* ausgefallen, wie 30, 40, 7; vgl. 29, 11, 13’.

42, 6 *furoris in multitudine*] *favoris immultitudinem* M.

42, 10 *ita*] *ira* $R^2ς$.

42, 11 *tamen*] Mg. schreibt *tandem*; s. Em. 76; vgl. Queck Pr. von Sondershausen 1861 S. 16.

42, 11 *Oppia*] *Oppillia* Htz. (wie in der Periocha); *Popillia* Zangemeister.

43, 1 *Iulius*] Sig.; *tullius* Hss. Vgl. Anhang zu 1, 30, 2.

43, 3 *Sp. Licinius*] *spurius* (*purius* R^1) *publius licinius* RD. Ähnlich steht 61, 1 in MRN: *lucio publio ualerio* und 64, 2 ebenfalls in MRN: *titus publius quinctius*. Bei Dion. 9, 12 heifst er Σπόριος Σικίλιος, und hierin glaubt Mms. RF. 2, 252 die richtige Namensform zu erkennen, nur dafs der Abschreiber fälschlich ein *s* verdoppelt habe, nämlich: *Sp. Icilius*; vgl. 58, 2.

43, 4 *ipsius*] M; *ipsius eius* PFURD.

43, 8 *etsi*] Mg. schreibt nach Muret *si*.

43, 8 *stare*] Muret; *instare* Hss.

43, 11 *Manlius*] ς; *manilius* Hss. Ebenso 45, 12. 54, 1 u. a.

44, 1 *auctorem*] *actorem* R. Vgl. 56, 6 Anhang.

45, 1 *praeterea*] getilgt von Ml.; Cornelissen stellt das Wort vor *memoria*, vielleicht richtig (besser würde es dann hinter *memoria* gestellt; vgl. 5, 2, 6). Ebenderselbe vermutet *pressi* statt *aversi*.

45, 1 *proximo*] *proximi* M; auch *exempli* ist in M erst von 2. Hand aus *exemplo* hergestellt.

45, 7 *abdenda*] Gebhard; *addenda* Hss.

45, 13 *certum atque decretum est*] *certum est atque decretum* PFU.

45, 16 [*Fabia gens*]: nach Schaefer. Hierzu bemerkt Wfsb.: 'nomen ist nicht wesentlich von *gens* verschieden; s. 42, 2. 46, 7; doch finden sich solche pleonastische Ausdrücke bei L. oft; s. § 4; 44, 11. An u. St. kann *Fabia gens* hinzugefügt sein, um dem Vorhergehenden gegenüber schärfer zu betonen, dafs alles, was F. hiefs, speziell die ganze *gens* (s. 49, 1, 2) im Vorkampfe gestanden habe; s. 46, 4; vgl. 2, 6; 4, 52, 2: *pensum nominis familiaeque*; 31, 44, 6: *genus omne nomenque*. Cic. p. Mur. 12; p. Sulla 32; p. Caec. 58; Phil. 4, 7'. Allein *nomen* und *gens* sind nirgends miteinander verbunden, noch weniger in der Weise, wie an u. St., anaphorisch neben einander gestellt worden.

46, 1 *pugnaverint*] *pugnarint* M. Die verkürzte Form ist bei Liv. nicht häufig; s. 29, 12. 38, 5; 34, 6, 8. 37, 8; 38, 48, 14. 56, 11; 41, 28, 11; 44, 34, 2.

46, 3 *ordinis*] Mg. schreibt *ordines* nach Gr. (so auch R^2). Allein der Casus von *ordinis* konnte wegen der Quantität der Endung nicht verkannt werden. Vgl. 5, 4.

46, 4 *insigne*] Mg. schreibt nach Reiz *insigni*.

46, 4 *cadit*] Ml.; *abiit* Hss., *labitur* Cornelissen. Vgl. Ml. ZfGW. 1894 JB. S. 88.

46, 6 *K.*] *Caeso* Mog. (so im Codex Edelbergensis, XV. Jahrh.); *gaius* (c̃ U) Hss.

46, 7 *infestis*] ς (ed. v.); *infensis* Hss.

46, 7 *moverunt*] *provehunt* Cornelissen, *rapiunt* Novák, *promoverunt* Fügner.

47, 5 *dum*] Mg. schreibt nach Gr.: *cum*.

47, 11 *rediit*] Mg. schreibt nach ed. v. *redit*.

47, 12 *nec hoc ulla re*] Mg. streicht *re* nach Gruter, damit auch *ulla* mit *arte* in Beziehung stehe; 'addito *re*, sagt er, pervertitur usus vocabuli *arte* et certa aliqua ars rei publicae salutaris significatur'.

47, 12 *arte*] Gruter; *parte* Hss.

48, 1 *K.*] *Caeso* R^2ς; *G* (*g* oder c̃) Hss. Vgl. 46, 6 Anhang.

48, 1 *belli*] Duk.; *bella* Hss.

48, 5 *proxime*] Fr. 2; *proxime in* Hss.

48, 6 *moturos esse*] M. Seyffert; *moturos se* Hss. Mg. schreibt: *moturos*.

48, 7 *quod nullo . .*] N. Wecklein N. Jahrb. f. Phil. 1876 S. 632 hält die Worte *quod nullo tempore . . sinebat* für unecht.

49, 4 *sperneret*] Mg. schreibt: *ducem sperneres, egregius q. t. senatus*; s. Em. 77. Hiergegen Wfsb.: 'Mg. vermutet *sperneres* nach Eutrop, wo jedoch so wenig als bei Ovid angedeutet ist, dafs die Fabier ein trefflicher Senat gewesen sein würden, ein Lob, welches hier fern liegt, da nur von der kriegerischen Tüchtigkeit die Rede ist (s. § 7), die durch *ducem* nur schwach angedeutet würde; auch wäre das allgemeine Subjekt in *sperneres*, da von rein römischen Verhältnissen

die Rede ist, hier unpassend'. Vgl. Queck Pr. von Sondershausen 1861 S. 16.

50, 1 *in incursantes*] Goebel; *incursantium* FU, *incursantes ium* P, *incursantes lupi* M.

50, 7 *circumlatus*] Mg. vermutet *circumdatus*.

50, 7 *accidebant*] Fr. 2; *accedebant* Hss.

50, 11 *prope puberem aetate*] *prope puberem aetatẽ* M (vgl. 1, 3, 1. 35, 1). Mg. ist geneigt mit Kr. zu lesen: *propter impuberem aetatem*; ebenso Wfl. Philol. 8, S. 384 (vgl. 11, S. 167).

51, 1 *est*] Crév.; *esset* Hss. (RD. in rasura, ubi plus quam tres litterae scriptae fuerunt, iam praebent *esset*).

51, 4 *proxima pugna*] Gr.; *proximam pugnae* Hss.

51, 4 *ab arce Ianiculo*] Mg.; *ab arce ianiculi* Hss.; vgl. Em. 78. Wfsb. bemerkt zu der überlieferten La.: 'der Begriff, auf welchen sich die Vergleichung bezieht, wird bisweilen nicht bezeichnet; s. 3, 34, 7: *absolvi posse velut corpus omnis Romani iuris*; Cic. de inv. 2, 8: *ex his duabus diversis sicuti familiis*; an u. St. also wäre zu denken: *ab loco, quem tenebant, velut si Ianiculum arx eorum esset*; vgl. 1, 33, 6: *ne quando ea arx hostium esset*; die Konstruktion *arx Ianiculi* wie 8, 13, 5: *Asturae flumen*'. Vgl. Kühnast 75, 1.

52, 4 *ea oppressit*] Gr.; *eam oppressit* MPFU, *eam oppresserunt* RDϛ. Freudenberg Pr. von Bonn 1862 S. 4 vermutet: *reum oppressit*.

52, 5 *multam dixerunt*] Leid. 2 (Duk.); *multam edixerunt* Hss. aufser R. Mg. ist geneigt zu schreiben *multae dixerunt*, wie in R und am Rande des Leid. 2 steht; vgl. Em. 80.

52, 8 *animi*] Klocke; *animum* Hss.

54, 5 *nunc*] M; *tunc* PFU.

54, 6 *proponat*] Ald.; *proponant* Hss.

54, 7 *consilia*] Mg. schreibt nach Gr. *concilia*.

54, 7 *habuere*] MR (durch Korr.) LHarl. 1; *habere* PFUR[1] (Mg.).

55, 1 *sub hanc . . victoriam*] Gr.; *sub hac . . uictoria* Hss.

56, 2 *permissurum*] RDϛ; *permissurum administraturum* M, *administraturum permissurum* PU, *administ . . .* (Lücke) F.

56, 4 *nec quae una vis*] U (ed. v.); *neque (neq.) una uis* Hss. Mg. schreibt nach Ussing *nec, quae una via . .* So schon früher Koch Pr. RA. Brandbg. 1861 S. 2, wahrscheinlich richtig.

56, 6 *auctor*] Mg. ist geneigt dafür *actor* zu schreiben. Vgl. 44, 1 Anhang.

56, 7 *accusationem*] Crév.; *in accusationem* Hss. Seyffert N. Jahrb. 1861 S. 64 vermutet: *in accusationem . . conversus* (oder *convorsus* statt *exorsus*). Queck Pr. von Sondershausen 1861 S. 17: *in accusationem . . exortus*. Linsmayer Lect. Liv., München 1864 S. 5 will *ipse in* zu *ipsam* verändern.

56, 9 *tam facile*] Mog.; *facile* Hss.

56, 12 *facile*] ϛ (Drak.); *facile et* Hss.

56, 14 *hominum*] Mg. streicht *hominum* nach Forchhammer; Morstadt behält *hominum* bei und schreibt im Folgenden *concitata multitudine*.

57, 2 *avocabantur*] Klocke; *aduocabantur* Hss. Die Verwechslung dieser Wortanfänge in den Hss. ist eine sehr häufige. So hat der Puteanus *adversus*, wo *aversus* zu lesen ist (und auch von Wfsb. überall aufser der letzten Stelle gelesen wird): 24, 39, 4; 26, 46, 5; 27, 25, 14; 28, 36, 9; 30, 8, 1.

58, 1 *additos*] Mog.; *addito* (*attito* P) Hss.

58, 5 *se*] Rhen.; *quod se* Hss. Wfsb. äufsert die Vermutung, dafs *quod* vielleicht in *quid*? zu ändern sei, und verweist auf 41, 6; 6, 40, 15; 33, 13, 6.

58, 5 *inpedierunt*] Mg. schreibt nach Rhen. *inpedierint.*

58, 7 *omnes*] U (ed. v.); *omne* MPF, *omnem* RD.

59, 3 *alibi*] Wfsb.; *alii* Hss., *aliter* M. Haupt. Mg. schreibt nach Crév. *alia*; vgl. Em. 81.

59, 6 *remissa*] Mg. schreibt *omissa.*

60, 2 *praeda. ea omnis*] Wsbg.; *praedae omnis* (*praede eadomnis* M^1, *praede ea omnis* M^2) Hss.

61, 1 *T. Aemilio*] Mg. schreibt nach Gruter *Ti. Aemilio.*

61, 7 *prodicerent*] Gr.; *prodiicerent* M, *producerent* PFUR, *p̃ducerent* D, *p̃dicerent* ς. Ebenso haben die Hss. (aufser MFP) § 8: *praedicta.*

62, 2 *velut*] ς; *uel* Hss.

63, 3 *coacti . .*] Niebuhr vermutet *coacto extemplo senatu.*

64, 2 *consules habent*] Mg. streicht *consules* nach Gr. und Crév.

65, 5 *restitere*] R (ed. v.); *resistere* (*reisistere* oder *reiistere* P vor der Korrektur) Hss. Harant bezweifelt, dafs es nötig sei, die Überlieferung aufzugeben.

65, 5 *refecerant*] Wfsb.; *ferebant* Hss. Mg. schreibt *reficiebant.* Harant Revue de philologie .., N. série 1877 S. 41 schreibt *terebant* mit der Erklärung: 'metu, ne diutius in loco iniquo vires tererent'.

Druck von J. B. Hirschfeld in Leipzig.

Inches
Centimetres
Farbkarte #13
B.I.G.
Blue
Cyan
Green
Yellow
Red
Magenta
White
3/Color
Black
Grauskala #13
C
Y
M
B.I.G.
A
M
B

10 GVKFA1083-1/2

W00158270